FUJIFILM

DIGITAL CAMERA

GFX 100RF

FF240004

Bedienungsanleitung

BL00005392-400 DE

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, zu dem alle Benutzer dieses Produkts Zugang haben.

Neueste Informationen

Die neuesten Version der Anleitungen finden Sie auf:

https://fujifilm-dsc.com/en/manual/

Diese Website lässt sich nicht nur von Ihrem Computer aus aufrufen, sondern auch von Smartphones und Tablets. Sie enthält auch Informationen zur Softwarelizenz.

Informationen über Firmware-Updates erhalten Sie auf:
https://fujifilm-x.com/support/download/firmware/cameras/

Kapitel

Menü-Übersicht iv

1 Vor der Inbetriebnahme 1

2 Erste Schritte 41

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos 65

4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos 73

5 Fotos aufnehmen 81

6 Die Aufnahmemenüs 123

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü 215

8 Netzwerk-/USB-Funktionen und Einstellungen 245

9 Die Setupmenüs 287

10 Schnellzugriff 329

11 Systemperipherie und optionales Zubehör 349

12 Technische Hinweise 361

Menü-Übersicht

Nachstehend sind die Kamera-Menüpunkte aufgeführt.

Aufnahmemenüs

Einstellungen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos vornehmen.

Einzelheiten ab Seite 123.

Bildmenüs

Die mit den Symbolen 📷 und 🎥 gekennzeichneten Punkte stehen sowohl in den Menüs für die Standbildfotografie als auch für die Videoaufnahme zur Verfügung. Änderungen dieser Menüpunkte gelten auch für den Menüpunkt im anderen Menü.

IQ	BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	📖
1/3	BILDGRÖSSE	124
	BILDQUALITÄT	125
	RAW-AUFNAHME	126
	JPEG/HEIF AUSWÄHLEN	127
	FILMSIMULATION	128
	MONOCHROME FARBE	130
	KÖRNUNGSEFFEKT	130
	FARBE CHROME-EFFEKT	131
2/3	FARBE CHROM FX BLAU	131
	HAUT-EFFEKT WEICH	131
	DYNAMIKBEREICH	132
	D-BEREICHSPRIORITÄT	133
	WEISSABGLEICH	134
	TONKURVE	138
	FARBE	138
	SCHÄRFE	138

IQ	BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	📖
3/3	HOHE ISO-NR	138
	KLARHEIT	139
	NR LANGZ. BELICHT.	139
	FARBRAUM	139
	📷🎥 PIXEL-MAPPING	140
	📷 BEN.EINST. AUSW.	140
	📷 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	141
	AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.	147

AF/MF-EINSTELLUNG	
FOKUSSIERBEREICH	148
AF MODUS	148
BENUTZERDEFINIERTE ZONENEINSTELLUNG	148
1/3 AF-MODUS ALLE EINST	148
AF-C BENUTZERDEF.EINST.	149
AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	152
AF-PUNKTKANZEIGE	153
FOKUSPUNKT-SCROLLEN	153
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	153
PRE-AF	154
HILFSLICHT	154
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	155
2/3 OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG	157
AF+MF	159
MF-ASSISTENT	160
MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN	160
FOKUSKONTROLLE	161
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	161
EINST. SOFORT-AF	161
3/3 TIEFENSCHÄRFESKALA	162
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	162
AF-BEREICHSBEGRENZUNG	163
TOUCHSCREEN-MODUS	164

AUFNAHME-EINSTELLUNG	
SELBSTAUSLÖSER	166
SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN	167
SELBSTAUSLÖSER-INIDIKATOR	167
INTERVALLAUFN. MIT TIMER	168
1/3 INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR	170
INTERVALL-PRIORITÄTSMODUS	170
AE BKT-EINSTELLUNG	171
FILMSIMULATION-SERIE	171
FOKUS-BKT-EINSTELLUNG	171
AE-MESSUNG	171
AUSLÖSERTYP	172
FLIMMERREDUZIERUNG	173
2/3 EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.	173
AUTOM. ISO-EINST.	173
DIGITALE TELE-KONV.	174
ND-FILTER	174
3/3 DRAHTLOS-KOMM.	175

BLITZ-EINSTELLUNG	
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	176
ROTE-AUGEN-KORR.	176
TTL-LOCK Modus	177
LED-LICHT-EINSTELLUNG	177
COMMANDER-EINSTELLUNG	178
CH EINSTELLUNG	178

Videomenüs

Die mit den Symbolen 📷 und 🎥 gekennzeichneten Punkte stehen sowohl in den Menüs für die Standbildfotografie als auch für die Videoaufnahme zur Verfügung. Änderungen dieser Menüpunkte gelten auch für den Menüpunkt im anderen Menü.

FILM-EINSTELLUNG		📖
1/3	ÜBERSICHT FILM-EINSTELLUNGEN	179
	VIDEO MODUS	180
	🎥 SELBSTAUSLÖSER	181
	MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG	182
	HDMI-AUSGABE-EINSTELLUNG	185
	F-Log/HLG AUFZEICHNUNG	186
	DATENEBENEN-EINSTELLUNG	188
	🎥 AE-MESSUNG	188
2/3	🎥 EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.	188
	🎥 STABI-MODUS	189
	🎥 STABI-MODUS-BOOST	189
	ZEBRA-EINSTELLUNG	190
	ZEBRA-STUFE	190
	WAVEFORM/VECTORSCOPE	191
	FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG	192
	🎥 AUFNAHME INDIKATOR	192
3/3	KONTROLLLEUCHTE	193
	🎥 BEN.EINST. AUSW.	194
	🎥 BEN.EINST. BEARBEITEN/ SPEICHER	194
	🎥 AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF.EINST.	194
	📷 🎥 ND-FILTER	194
	📷 🎥 DRAHTLOS-KOMM.	194

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG		📖
1/2	🎥 FILMSIMULATION	195
	🎥 MONOCHROME FARBE	195
	🎥 DYNAMIKBEREICH	196
	🎥 WEISSABGLEICH	196
	🎥 TONKURVE	196
	🎥 FARBE	196
	🎥 SCHÄRFE	197
	🎥 HOHE ISO-NR	197
2/2	INTERFRAME-RAUSCHUNTERDRÜCKUNG	197
	📷 🎥 PIXEL-MAPPING	197
	🎥 VIGNETTIERUNG-KOR	198

AF/MF-EINSTELLUNG	
FOKUSSIERBEREICH	199
AF MODUS	199
AF-C BENUTZERDEF.EINST.	200
FOKUSPUNKT-SCROLLEN	200
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	201
OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG	201
AF+MF	202
MF-ASSISTENT	202
MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN	202
FOKUSKONTROLLE	203
EINST. SOFORT-AF	203
TIEFENSCHÄRFESKALA	203
AF-BEREICHSBEGRENZUNG	203
TOUCHSCREEN-MODUS	204
FOKUSPRÜFUNG-SPERRE	205

AUDIOEINSTELLUNG	
EINSTELLUNG INTERNES MIKRO	206
EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO	206
MIKRO-BEGRENZER	207
MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG	207
WINDFILTER	207
TIEFPASSFILTER	208
KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	208
MIKROFON/FERNAUS.	208
XLR MIC ADAPTEREINSTELLUNG	209

ZEITCODE-EINSTELLUNG	
ZEITCODE-ANZEIGE	210
STARTZEIT-EINSTELLUNG	210
AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG	211
BILD AUSLASSEN (DF)	211
HDMI-ZEITCODE-AUSGABE	212
ZEITCODE-SYNC. EINSTELLUNG	212

Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen.

Einzelheiten ab Seite 222.

	WIEDERGABE-MENÜ	
1/3	STECKPL. WECHSEL	222
	RAW-KONVERTIERUNG	223
	KONVERTIE V HEIF IN JPEG/TIF	226
	LÖSCHEN	227
	SIMULTANLÖSCHEN	229
	AUSSCHNEIDEN	229
	GRÖSSE ÄNDERN	230
	SCHÜTZEN	231

	WIEDERGABE-MENÜ	
2/3	BILD DREHEN	232
	SPRACHMEMO EINSTELLUNG	233
	BEWERTUNG	234
	KOPIEREN	235
	BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR	236
	DRAHTLOS-KOMM.	238
	FOTOBUCH ASSIST.	239
	FOTO ORDERN (DPOF)	241
3/3	instax DRUCKER DRUCKT	242
	SEITENVERHÄLTNIS	243

Setupmenüs

Grundlegende Kameraeinstellungen vornehmen.

Einzelheiten ab Seite 287.

BENUTZER-EINSTELLUNG		
1½	FORMATIEREN	288
	BEREICHSEINSTELLUNG	289
	DATUM/ZEIT	289
	ZEITDIFF.	290
	言語/LANG.	291
	MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	291
	MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	291
	AUSLÖSEZÄHLER	291
2½	ALTER DER BATTERIE	291
	FIRMWARE UPDATE	292
	RESET	292
	SUPPORT-WEBSITE	293
	REGELUNG	293

TON-EINSTELLUNG		
1½	AF SIGNALTONLAUTST	294
	SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST	294
	LAUTSTÄRKE	295
	AUFNAHME START/STOPP LAUTSTÄRKE	295
	MS LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL	295
	MS TON ELEKTR VERSCHLUSS	296
	ES LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL	296
	ES TON ELEKTR VERSCHLUSS	296
2½	WIEDERG.LAUT	297
	4ch-AUDIOWIEDERGABE	297

DISPLAY-EINSTELLUNG		
1/4	VIEW MODE-EINSTELLUNG	298
	EVF HELLIGKEIT	298
	EVF-FARBE	298
	EVF-FARBEINSTELLUNG	299
	LCD HELLIGKEIT	300
	LCD-FARBE	300
	LCD-FARBEINSTELLUNG	300
	BILDVORSCHAU	301
2/4	AUTOROTATE ANZEIGEN	301
	BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	302
	NATÜRLICHE LIVEANSICHT	302
	F-Log ANZEIGEHILFE	303
	EINSTELLUNG-WASSERWAAGE	303
	RAHMENHILFE	303
	FORMAT-VORSCHAU	304
	WG. AUTO-DREH.	304

DISPLAY-EINSTELLUNG		
3/4	WIEDERGABE-ZOOM FAKTOR	304
	FOKUS MASSEINHEIT	304
	DUALE DISPLAY-EINST.	305
	DISPLAY EINSTELL.	305
	MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)	306
	MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)	307
	ANZEIGEEINST GROSSE INDIK	308
	INFORMAT KONTRASTANPASSUNG	308
4/4	STANDORTINFO	309
	Q-MENÜ-HINTERGRUND	309
	Q-MENÜ-HINTERGRUND	309

	TASTEN/RAD-EINSTELLUNG	
1/3	FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	310
	SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	310
	SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	310
	FUNKTIONEN (Fn)	311
	BEDIENRAD-EINST.	311
	S.S. -BETÄTIGUNG	312
	EINSTELLRAD-RICHTUNG	312
	AUSLÖSER AF	312
2/3	AUSLÖSER AE	313
	AUFNEHMEN OHNE KARTE	313
	FOKUSRING	314
	BEDIENUNG DES FOKUSRING	314
	BEDIENUNG DES FOKUSRING	315
	STEUERRING-EINST.	316
	AE/AF LOCK MODUS	316
	AWB-SPERRMODUS	317
3/3	BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)	317
	Fn1-TASTENEINSTELLUNG	318
	TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	319
	FUNKTIONSSPERRE	320

ENERGIEVERWALTUNG	
AUTOM. AUS	321
LEISTUNG	322
AUFN. IM STAND-BY-MODUS	323
ENERGIESPARFUNKTION	323
AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)	323

DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	
BILDNUMMER	324
DATEINAME BEARB.	325
KARTENFACH EINST.	325
STECKPL.WÄHL. (SEQUENZ)	325
ORDNER WÄHLEN	326
COPYRIGHT-INFO	326
IPTC	327
GEOTAGGING	327

Das Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen

Einstellungen für Netzwerk- und USB-Verbindungen anpassen.

Einzelheiten ab Seite 274.

NETZWERK/USB-EINSTELLUNG		📖
1½	Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL	274
	FLUGMODUS	277
	NETZWERK-EINSTELLUNG	278
	EINST. instax DRUCKERV.	278
	Frame.io Camera to Cloud	279
	VERBINDUNGSMODUS	282
	USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEINST	284
	INFORMATION	285

NETZWERK/USB-EINSTELLUNG		📖
2½	NETZWERK/USB-EINST ZURÜCKS	285

Inhaltsverzeichnis

Einleitung ii
Neueste Informationen ii
Menü-Übersicht iv
Aufnahmemenüs iv
Wiedergabemenü viii
Setupmenüs ix
Das Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen xii
Mitgeliefertes Zubehör xxvii
Über dieses Handbuch xxviii
Symbole und Regeln xxviii
Begriffe xxviii

1 Vor der Inbetriebnahme **1**

Teile der Kamera 2
Das Seriennummernschild 5
Der Fokushebel 5
Das Einstellrad für Belichtungszeit/Empfindlichkeit 6
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur 6
Die DRIVE/DELETE-Taste 7
Der digitale Telekonverter-Wählschalter 8
Das Seitenverhältnis-Einstellrad 9
Der Steuerhebel 10
Der Steuerring 12
Die Einstellräder 13
Die Anzeigeleuchte 16
Der LCD-Monitor 17
Das Sucherbild scharfstellen 17
Kamera-Anzeigen 18
Der elektronische Sucher 18
Der LCD-Monitor 22
Auswählen des Displaymodus 26
Einstellen der Displayhelligkeit 28

Anzeige drehen 28
Die Taste DISP/BACK 28
Die Dual-Anzeige 30
Anpassen der Anzeigen 31
Virtueller Horizont 33
Verwenden der Menüs 34
Die Menüs 34
Ein Menüregister auswählen 35
Touchscreen-Modus 36
Berührungssteuerung zum Aufnehmen 36
Wiedergabe-Berührungsbedienelemente 40

2 Erste Schritte 41
Anbringen des Zubehörs 42
Trageriemen 42
Adapterring 44
Schutzfilter 46
Gegenlichtblende 47
Einsetzen des Akkus 48
Einsetzen von Speicherkarten 50
Verwenden von zwei Speicherkarten 52
Kompatible Speicherkarten 53
Verwendung einer externen SSD anstelle einer Speicherkarte 54
Laden des Akkus 55
Ein- und Ausschalten der Kamera 59
Prüfen des Akkuladezustands 60
Grundeinstellungen 61
Wählen einer anderen Sprache 63
Ändern von Uhrzeit und Datum 63

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos 65
Fotos aufnehmen (Modus P) 66
Fotos wiedergeben 69
HDMI-Ausgabe 70
Bilder löschen 72

4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos 73
Videofilme aufnehmen ... 74
Video-Einstellungen verändern ... 78
Videofilme wiedergeben ... 79

5 Fotos aufnehmen 81
Belichtungsmodi P, S, A und M ... 82
Modus P: Programmautomatik ... 82
Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl ... 84
Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl ... 88
Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung ... 89
Autofokus ... 91
Fokus-Modus ... 92
Autofokus-Optionen (AF-Modus) ... 94
Auswahl von Fokussierpunkten ... 96
Manuelle Fokussierung ... 100
Scharfeinstellung überprüfen ... 102
ISO-Empfindlichkeit ... 105
Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A) ... 106
Belichtungsmessmethode ... 107
Der digitale Telekonverter ... 108
Belichtungskorrektur ... 110
C (benutzerdefiniert) ... 111
Schärfe-/Belichtungsspeicher ... 112
Weitere Bedienelemente ... 113
Automatikreihen ... 114
ISO ISO BKT ... 115
WB WEISSAB. BKT ... 115
BKT Automatikreihen ... 116
Serienaufnahmen (Burstmodus) ... 119
Mehrfachbelichtungen ... 121

6 Die Aufnahmemenüs 123
BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Standbildfotografie) 124
BILDGRÖSSE 124
BILDQUALITÄT 125
RAW-AUFNAHME 126
JPEG/HEIF AUSWÄHLEN 127
FILMSIMULATION 128
MONOCHROME FARBE 130
KÖRNUNGSEFFEKT 130
FARBE CHROME-EFFEKT 131
FARBE CHROM FX BLAU 131
HAUT-EFFEKT WEICH 131
DYNAMIKBEREICH 132
D-BEREICHSPRIORITÄT 133
WEISSABGLEICH 134
TONKURVE 138
FARBE 138
SCHÄRFE 138
HOHE ISO-NR 138
KLARHEIT 139
NR LANGZ. BELICHT 139
FARBRAUM 139
PIXEL-MAPPING 140
BEN.EINST. AUSW. 140
BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER 141
AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL. 147
AF/MF-EINSTELLUNG (Standbildfotografie) 148
FOKUSSIERBEREICH 148
AF MODUS 148
BENUTZERDEFINIERTE ZONENEINSTELLUNG 148
AF-MODUS ALLE EINST 148
AF-C BENUTZERDEF.EINST. 149
AF-MODUS D. AUSR. SPEICH. 152
AF-PUNKTKANZEIGE 153

FOKUSPUNKT-SCROLLEN 153
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE 153
PRE-AF 154
HILFSLICHT 154
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. 155
OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG 157
AF+MF 159
MF-ASSISTENT 160
MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN 160
FOKUSKONTROLLE 161
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS. 161
EINST. SOFORT-AF 161
TIEFENSCHÄRFESKALA 162
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS 162
AF-BEREICHSBEGRENZUNG 163
TOUCHSCREEN-MODUS 164
AUFNAHME-EINSTELLUNG (Standbildfotografie) 166
SELBSTAUSLÖSER 166
SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN 167
SELBSTAUSLÖSER-INIDIKATOR 167
INTERVALLAUFN. MIT TIMER 168
INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR 170
INTERVALL-PRIORITÄTSMODUS 170
AE BKT-EINSTELLUNG 171
FILMSIMULATION-SERIE 171
FOKUS-BKT-EINSTELLUNG 171
AE-MESSUNG 171
AUSLÖSERTYP 172
FLIMMERREDUZIERUNG 173
EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW. 173
AUTOM. ISO-EINST. 173
DIGITALE TELE-KONV. 174
ND-FILTER 174
DRAHTLOS-KOMM. 175

BLITZ-EINSTELLUNG (Standbildfotografie) 176
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION 176
ROTE-AUGEN-KORR. 176
TTL-LOCK Modus 177
LED-LICHT-EINSTELLUNG 177
COMMANDER-EINSTELLUNG 178
CH EINSTELLUNG 178
FILM-EINSTELLUNG (Videoaufnahme) 179
ÜBERSICHT FILM-EINSTELLUNGEN 179
VIDEO MODUS 180
SELBSTAUSLÖSER 181
MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG 182
HDMI-AUSGABE-EINSTELLUNG 185
F-Log/HLG AUFZEICHNUNG 186
DATENEBENEN-EINSTELLUNG 188
AE-MESSUNG 188
EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW. 188
STABI-MODUS 189
STABI-MODUS-BOOST 189
ZEBRA-EINSTELLUNG 190
ZEBRA-STUFE 190
WAVEFORM/VECTORSCOPE 191
FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG 192
AUFNAHME INDIKATOR 192
KONTROLLLEUCHTE 193
BEN.EINST. AUSW. 194
BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER 194
AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF.EINST. 194
ND-FILTER 194
DRAHTLOS-KOMM. 194
BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Videoaufnahme) 195
FILMSIMULATION 195
MONOCHROME FARBE 195
DYNAMIKBEREICH 196

WEISSABGLEICH 196
TONKURVE 196
FARBE 196
SCHÄRFE 197
HOHE ISO-NR 197
INTERFRAME-RAUSCHUNTERDRÜCKUNG 197
PIXEL-MAPPING 197
VIGNETTIERUNG-KOR 198
AF/MF-EINSTELLUNG (Videoaufnahme) 199
FOKUSSIERBEREICH 199
AF MODUS 199
AF-C BENUTZERDEF.EINST. 200
FOKUSPUNKT-SCROLLEN 200
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. 201
OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG 201
AF+MF 202
MF-ASSISTENT 202
MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN 202
FOKUSKONTROLLE 203
EINST. SOFORT-AF 203
TIEFENSCHÄRFESKALA 203
AF-BEREICHSBEGRENZUNG 203
TOUCHSCREEN-MODUS 204
FOKUSPRÜFUNG-SPERRE 205
AUDIOEINSTELLUNG (Videoaufnahme) 206
EINSTELLUNG INTERNES MIKRO 206
EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO 206
MIKRO-BEGRENZER 207
MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG 207
WINDFILTER 207
TIEFPASSFILTER 208
KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE 208
MIKROFON/FERNAUS 208
XLR MIC ADAPTEREINSTELLUNG 209

ZEITCODE-EINSTELLUNG (Videoaufnahme) 210
ZEITCODE-ANZEIGE 210
STARTZEIT-EINSTELLUNG 210
AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG 211
BILD AUSLASSEN (DF) 211
HDMI-ZEITCODE-AUSGABE 212
ZEITCODE-SYNC. EINSTELLUNG 212

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü 215

Die Wiedergabeanzeige 216
Die Taste DISP/BACK 218
Bilder wiedergeben 220
Wiedergabe-Zoom 221
Multibild-Wiedergabe 221
Das Wiedergabemenü 222
STECKPL. WECHSEL 222
RAW-KONVERTIERUNG 223
KONVERTIE V HEIF IN JPEG/TIF 226
LÖSCHEN 227
SIMULTANLÖSCHEN 229
AUSSCHNEIDEN 229
GRÖSSE ÄNDERN 230
SCHÜTZEN 231
BILD DREHEN 232
SPRACHMEMO EINSTELLUNG 233
BEWERTUNG 234
KOPIEREN 235
BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR. 236
DRAHTLOS-KOMM. 238
FOTOBUCH ASSIST. 239
FOTO ORDERN (DPOF) 241
instax DRUCKER DRUCKT 242
SEITENVERHÄLTNIS 243

8 Netzwerk-/USB-Funktionen und Einstellungen 245
Übersicht 246
Unterstützte Funktionen 246
Verbindung mit Smartphones (Bluetooth) 249
Installation von Smartphone-Apps 249
Verbindung mit einem Smartphone 250
Verwendung der Smartphone-App 252
Verbindung mit Smartphones (USB) 254
Kopieren von Bildern auf ein Smartphone 254
Verbindung der Kamera mit dem Computer herstellen 255
Verwendung der Kamera als Webcam 257
instax SHARE Drucker 258
Verbindung herstellen 258
Bilder drucken 259
Tethering-Fotografie 260
Tethering-Fotografie über USB 260
Tethering-Fotografie über WLAN 261
Dateien auf Frame.io hochladen 262
Verbindung über WLAN 262
Dateien auf Frame.io hochladen 266
RAW-Verarbeitung 269
Einstellungen speichern und laden 270
Einstellungen mit einem Computer speichern und laden 270
Verbindung über ein USB-Kabel 271
Verbindung mit einem Smartphone 271
Verbindung mit einem Computer 273
Netzwerk-/USB-Einstellungsmenüs 274
Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL 274
FLUGMODUS 277
NETZWERK-EINSTELLUNG 278
EINST. instax DRUCKERV. 278
Frame.io Camera to Cloud 279
VERBINDUNGSMODUS 282
USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEINST 284
INFORMATION 285
NETZWERK/USB-EINST ZURÜCKS 285

9 Die Setupmenüs **287**
BENUTZER-EINSTELLUNG 288
FORMATIEREN 288
BEREICHSEINSTELLUNG 289
DATUM/ZEIT 289
ZEITDIFF. 290
言語/LANG. 291
MEIN MENÜ-EINSTELLUNG 291
MEIN MENÜ-EINSTELLUNG 291
AUSLÖSEZÄHLER 291
ALTER DER BATTERIE 291
FIRMWARE UPDATE 292
RESET 292
SUPPORT-WEBSITE 293
REGELUNG 293
TON-EINSTELLUNG 294
AF SIGNALTONLAUTST 294
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST 294
LAUTSTÄRKE 295
AUFNAHME START/STOPP LAUTSTÄRKE 295
MS LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL 295
MS TON ELEKTR VERSCHLUSS 296
ES LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL 296
ES TON ELEKTR VERSCHLUSS 296
WIEDERG.LAUT 297
4ch-AUDIOWIEDERGABE 297
DISPLAY-EINSTELLUNG 298
VIEW MODE-EINSTELLUNG 298
EVF HELLIGKEIT 298
EVF-FARBE 298
EVF-FARBEINSTELLUNG 299
LCD HELLIGKEIT 300
LCD-FARBE 300

LCD-FARBEINSTELLUNG 300
BILDVORSCHAU 301
AUTOROTATE ANZEIGEN 301
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN. 302
NATÜRLICHE LIVEANSICHT 302
F-Log ANZEIGEHILFE 303
EINSTELLUNG-WASSERWAAGE 303
RAHMENHILFE 303
FORMAT-VORSCHAU 304
WG. AUTO-DREH. 304
WIEDERGABE-ZOOM FAKTOR 304
FOKUS MASSEINHEIT 304
DUALE DISPLAY-EINST. 305
DISPLAY EINSTELL. 305
MODUS GROSSE INDIKAT(EVF) 306
MODUS GROSSE INDIKAT(LCD) 307
ANZEIGEEINST GROSSE INDIK 308
INFORMAT KONTRASTANPASSUNG 308
STANDORTINFO 309
Q-MENÜ-HINTERGRUND 309
Q-MENÜ-HINTERGRUND 309
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG 310
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG 310
SCHNELLMENÜ BEARB./SP. 310
SCHNELLMENÜ BEARB./SP. 310
FUNKTIONEN (Fn) 311
BEDIENRAD-EINST. 311
S.S.-BETÄTIGUNG 312
EINSTELLRAD-RICHTUNG 312
AUSLÖSER AF 312
AUSLÖSER AE 313
AUFNEHMEN OHNE KARTE 313
FOKUSRING 314

BEDIENUNG DES FOKUSRING 314
BEDIENUNG DES FOKUSRING 315
STEUERRING-EINST. 316
AE/AF LOCK MODUS 316
AWB-SPERRMODUS 317
BLENDENRING-EINSTELLUNG(A) 317
Fn1-TASTENEINSTELLUNG 318
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG 319
FUNKTIONSSPERRE 320
ENERGIEVERWALTUNG 321
AUTOM. AUS 321
LEISTUNG 322
AUFN. IM STAND-BY-MODUS 323
ENERGIESPARFUNKTION 323
AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR) 323
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG 324
BILDNUMMER 324
DATEINAME BEARB. 325
KARTENFACH EINST. 325
STECKPL.WÄHL. (SEQUENZ) 325
ORDNER WÄHLEN 326
COPYRIGHT-INFO 326
IPTC 327
GEOTAGGING 327

10 Schnellzugriff 329
Möglichkeiten für schnellen Zugriff 330
MEIN MENÜ 331
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG 331

Das Schnellmenü 333
Die Schnellmenü-Anzeige 333
Anzeigen und Ändern von Einstellungen 335
Bearbeiten des Schnellmenüs 336
Funktionssteuerungen 339
Die Funktionstasten (Fn) 339
Der Steuerhebel 344
Touch-Funktionsgesten 346

11 Systemperipherie und optionales Zubehör 349

Externe Blitzgeräte 350
Blitzeinstellungen 351
SYNC-ANSCHLUSS 352
BLITZ SCHUHHALTERUNG 353
COMMANDER(OPTISCH) 356

12 Technische Hinweise 361

Zubehör von Fujifilm 362
Software und Dienste zur Verwendung mit Ihrer Kamera 364
Smartphone-Apps 364
RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX 364
FUJIFILM RAW Converter 365
Capture One 365
FUJIFILM TETHER APP 365
FUJIFILM X RAW STUDIO 366
Frame.io Camera to Cloud 366
Zur eigenen Sicherheit 367
Pflege des Produkts 382

Firmware-Updates **383**
Herunterladen der Firmware 383
Aktualisieren der Firmware 383
Fehlerbehebung **386**
Stromversorgung und Akku 386
Menüs und Anzeigen 388
Aufnahme 389
Wiedergabe 394
Während der Verbindung 395
Drahtlose Übertragung 397
Sonstiges 398
Warnmeldungen und -anzeigen **399**
Fehler **404**
Speicherkartenkapazität **406**
Technische Daten **407**

Mitgeliefertes Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:

- Wiederaufladbarer Akku NP-W235

> Aus Sicherheitsgründen ist der Akku bei der Auslieferung nicht aufgeladen. Die Kamera funktioniert nicht, wenn der Akku nicht aufgeladen wurde; laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf (📖 55).

- USB Kabel (ca. 0,6 m)
- Objektivdeckel (an Kamera befestigt)
- Gegenlichtblende
- Abdeckung Gegenlichtblende (ist bereits an der Gegenlichtblende angebracht)
- Adapterring
- Schutzfilter
- Klammer-Anbringungswerkzeug
- Schutzabdeckungen (× 2)
- Schulterriemen
- Blitzschuhabdeckung (am Blitzschuh befestigt)

> Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software und Dienste zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 364).

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die Verwendung Ihrer FUJIFILM GFX100RF Digitalkamera. Vor dem Gebrauch der Kamera sollten Sie den Inhalt des Handbuchs gelesen und verstanden haben.

Symbole und Regeln

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt:

- Informationen, die Sie lesen sollten, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.
- Zusätzliche Informationen, die beim Benutzen des Produkts hilfreich sein können.
- Verweise auf Seiten, auf denen sich verwandte Informationen finden lassen.

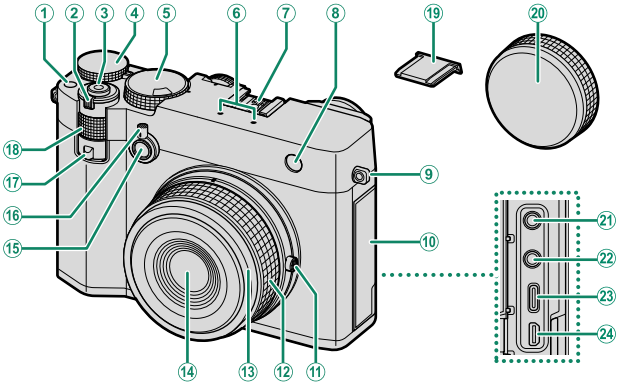
Menüs und andere Anzeigetexte sind durch fette Schrift hervorgehoben. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; die Zeichnungen können vereinfacht sein, und die Fotos müssen nicht zwangsläufig mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Kameramodell aufgenommen worden sein.

Begriffe

Die optionalen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten, auf denen die Kamera die Bilder speichert, werden in dieser Anleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet. Der elektronische Sucher wird kurz „EVF“ genannt, der LCD-Monitor kurz als „LCD“ bezeichnet. Smartphones und Tablet-PCs werden zusammen als „Smartphones“ bezeichnet.

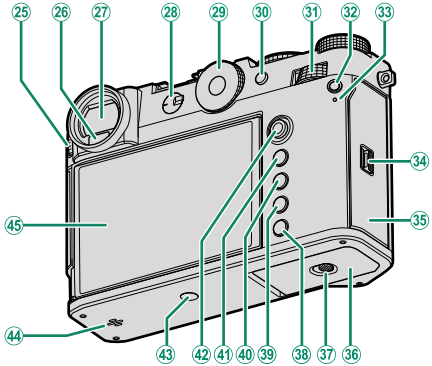
1 Vor der Inbetriebnahme

Teile der Kamera

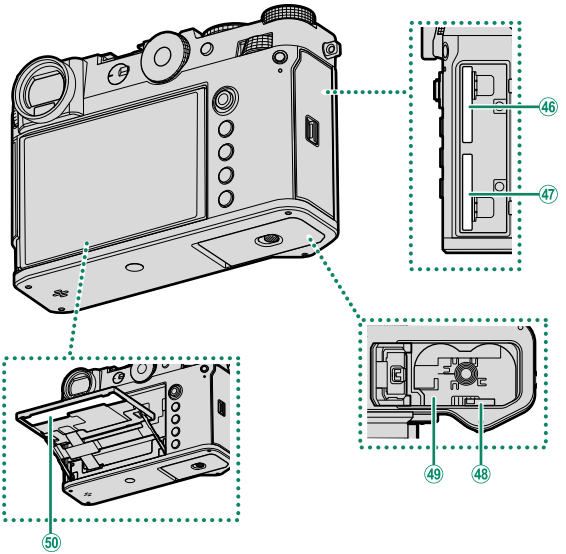


① **Fn1**-*Taste* *339*
② **ON**/**OFF**-*Schalter* *59*
③ *Auslösetaste* *68*
④ *Einstellrad für die Belichtungskorrektur* *6, 110*
⑤ *Einstellrad für die Belichtungszeit/ Einstellrad Empfindlichkeit* *6, 105*
⑥ *Mikrofon* *74, 206*
⑦ *Blitzgeräteschuh* *351*
⑧ *AF-Hilfslicht* *154*
Selbstauslöserleuchte *166*
Kontrollleuchte *193*
⑨ *Trageriemen-Öse* *42*
⑩ *Anschlussabdeckung*
⑪ *Blendenring* *66, 82*
⑫ *Einstellring* *12, 316*
Fokusring *12, 100, 314*
⑬ *Frontring (abnehmbar)* *44*
⑭ *Objektiv*
⑮ **Fn2**-*Taste* *14, 339*
⑯ *Steuerhebel* *10, 344*
⑰ *Digitaler Telekonverter-Wählschalter* *8, 174*
⑱ *Vorderes Einstellrad* *13, 311*
⑲ *Blitzschuhabdeckung* *351*
⑳ *Objektivdeckel*
㉑ *Mikrofon-/Fernauslöseranschluss (⌀3,5 mm)* *77, 87*
㉒ *Kopfhörerbuchse (⌀3,5 mm)* *208*
㉓ *USB-Anschluss (Typ-C)* *55, 254*
㉔ *Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)* *70*

㉑ Die Verwendung einer Fernbedienung RR-100 bedingt einen Adapter eines Drittanbieters zur Umwandlung des dreipoligen ⌀2,5-mm-Steckers in einen dreipoligen ⌀3,5-mm-Stecker.



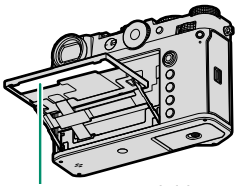
㉕ *Dioptrieneinstellrad* 17
㉖ *Augensensor* 27
㉗ *Elektronischer Sucher (EVF)* 18, 26, 28, 36
㉘ *Fokusmodusschalter* 92
㉙ *Seitenverhältnis-Einstellrad* 9
㉚ **AEL**-*Taste (Belichtungsverriegelung)*/**AFL**-*Taste (Fokusverriegelung)* 113, 339
㉛ *Hinteres Einstellrad* 13, 220, 311
㉜ **Q**-*Taste (Schnellmenü)* 333
㉝ *Anzeigeleuchte* 16, 193
Kontrollleuchte 193
㉞ *Verriegelung der Speicherkartenfachabdeckung* 50
㉟ *Speicherkartenfachabdeckung* 50
㊱ *Akkufachabdeckung* 48
㊲ *Verriegelung der Akkufachabdeckung* 48
㊳ **DRIVE/DELETE**-*Taste* 7, 72, 74, 114
㊴ **PLAY**-*Taste (Wiedergabe)* 69
㊵ **DISP** *(Anzeige)*/**BACK**-*Taste* 28, 218
㊶ **MENU/OK**-*Taste* 34
㊷ *Fokushebel* 5, 97, 310
㊸ *Stativgewinde*
㊹ *Lautsprecher* 79, 297
㊺ *LCD-Monitor* 17, 22, 26
Touchscreen 36, 164, 204



46 *Speicherkartenfach 2* 50
47 *Speicherkartenfach 1* 50
48 *Akku-Schnappriegel* 49
49 *Akkufach* 48
50 *Seriennummernschild* 5

Das Seriennummernschild

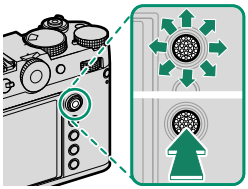
Entfernen Sie nicht das Seriennummernschild, welches die CMIIT ID, Seriennummer und andere wichtige Informationen enthält.



Seriennummernschild

Der Fokushebel

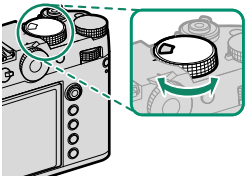
Kippen bzw. drücken Sie den Fokushebel, um den Fokussierbereich zu wählen. Der Fokushebel kann auch zum Navigieren durch die Menüs benutzt werden.



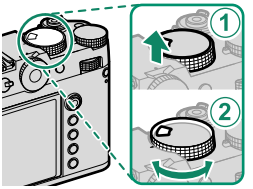
- Um die dem Fokushebel zugewiesene Funktion auszuwählen, halten Sie die Mitte des Fokushebels gedrückt oder verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG**.
- Verwenden Sie **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSPUNKT-SCROLLEN**, um auszuwählen, ob die Auswahl des Fokusbereichs durch die Ränder der Anzeige begrenzt wird oder ob sie von einem Rand der Anzeige zum anderen „umläuft".

Das Einstellrad für Belichtungszeit/Empfindlichkeit

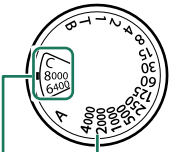
Durch das Drehen des Einstellrades für die Belichtungszeit/Empfindlichkeit kann die Belichtungszeit eingestellt werden. Heben Sie das Einstellrad an und drehen Sie es, um die Belichtungszeit einzustellen.



Belichtungszeit



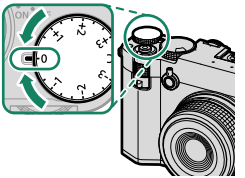
ISO-Empfindlichkeit



Belichtungszeit
ISO-Empfindlichkeit

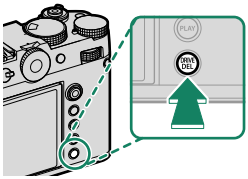
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur

Drehen Sie das Einstellrad, um einen Wert für die Belichtungskorrektur einzustellen.



Die DRIVE/DELETE-Taste

Wenn Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste drücken, wird das Steuerungsmodusmenü angezeigt, wo Sie einen der folgenden Steuerungsmodi auswählen können.

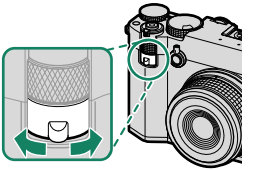


	Modus	
	Einzelbild	82
	Schnelle Serienaufnahme	119
	Langsame Serienaufnahme	119
ISO	ISO BKT	115

	Modus	
WB	WEISSAB. BKT	115
BKT	Belichtungsreihe	116
	Mehrfachbelichtung	121
	MOVIE	74

Der digitale Telekonverter-Wählschalter

Verändern Sie mit dem digitalen Telekonverter-Wählschalter die Vergrößerung des digitalen Telekonverters.



1

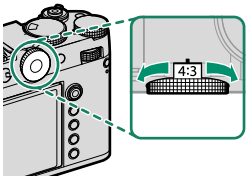
Optionen			
80mm(63mm)	**63mm(50mm)**	**45mm(36mm)**	**OFF**

* Die Werte in Klammern entsprechen dem 35-mm-Kleinbildformat. **OFF** entspricht 28 mm.

Die Einstellungen des digitalen Telekonverters können auch mit **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **DIGITALE TELE-KONV.** im Fotomenü geändert werden.

Das Seitenverhältnis-Einstellrad

Drehen Sie das Seitenverhältnis-Einstellrad, um das Seitenverhältnis während der Standbildfotografie zu ändern.



Optionen				
4:3	**3:2**	**16:9**	**65:24**	**17:6**
3:4	**1:1**	**7:6**	**5:4**	**C**

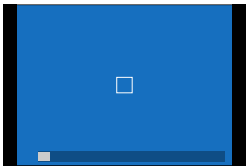
Wenn es auf **C** eingestellt ist, drehen Sie das Einstellrad, um das Seitenverhältnis zu ändern (📖 13).

Seitenverhältnis

Änderungen im Seitenverhältnis ändern die Position und Größe des schwarzen Bereichs, der die Außenseite des beschnittenen Bereichs anzeigt.

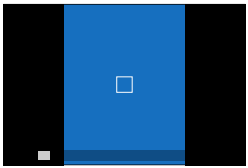
Bildschirmbeispiele

4:3



16:9

3:4



17:6

Der Steuerhebel

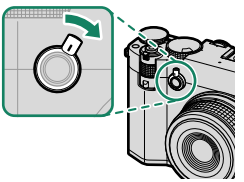
Ziehen Sie den Steuerhebel nach links oder rechts oder ziehen und halten Sie ihn, um Folgendes zu ermöglichen.

- Zwischen dem EVF und LCD umschalten
- Anzeige von **STEUERRING-EINST.**
- Ändern der Anzeige der Zuschneide-Anzeigen
- Anzeigen von **ND-FILTER**

Dem Steuerhebel können mit den Optionen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** andere Funktionen zugewiesen werden. Den Steuerhebel-Funktionen können auch andere Funktionstasten zugewiesen werden (📖 339).

Zwischen dem EVF und LCD umschalten

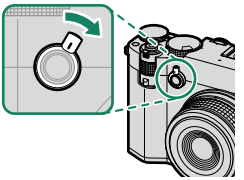
Ziehen Sie den Steuerhebel wie abgebildet, um zwischen dem EVF und LCD umzuschalten (📖 26).



Ziehen Sie zum Objektiv hin

Anzeige von STEUERRING-EINST.

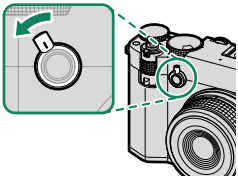
Ziehen und halten Sie den Steuerhebel wie gezeigt, um **STEUERRING-EINST.** anzuzeigen.



In Richtung des Objektivs ziehen und halten

Ändern der Anzeige der Zuschneide-Anzeigen

Ziehen Sie den Steuerhebel wie abgebildet während der Standbildfotografie, um den schwarzen Bereich, der den Bereich außerhalb des Beschnitts kennzeichnet, halbtransparent anzuzeigen, oder um den beschnittenen Bereich in einem Rahmen anzuzeigen, je nach dem Seitenverhältnis.



Ziehen Sie zum Griff hin

SCHWARZ

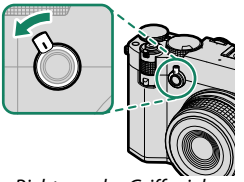
TRANSPARENT

HILFSLINIEN

- Die Anzeige der Zuschneide-Anzeigen kann auch mit **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **FORMAT-VORSCHAU** geändert werden.
- Wenn Sie die Anzeige bei Verwendung eines digitalen Telekonverters auf **TRANSPARENT** oder **HILFSLINIEN** einstellen, können Sie den beschnittenen Bereich überprüfen, ohne die Bildschirmanzeige zu vergrößern.

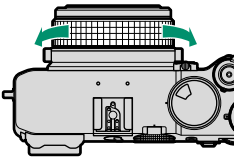
Anzeigen von 📷🎥 ND-FILTER

Ziehen und halten Sie den Steuerhebel wie gezeigt, um 📷🎥 **ND-FILTER** anzuzeigen.



In Richtung des Griffs ziehen und halten

Der Steuerring



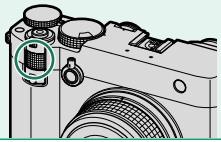
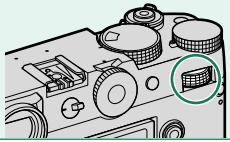
Verwenden Sie den Steuerring für den schnellen Zugriff auf die Kamerafunktionen während der Aufnahme.
Die dem Steuerring zugewiesene Funktion kann mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **STEUERRING-EINST.** ausgewählt werden. Wählen Sie aus:

- WEISSABGLEICH
- FILMSIMULATION

Unabhängig von der ausgewählten Option kann, wenn **M** (manuell) mit dem Fokusmodusschalter ausgewählt wird, der Steuerring nur für den manuellen Fokus verwendet werden.

Die Einstellräder

Drehen oder drücken Sie die Einstellräder, um Nachstehendes zu bewirken:

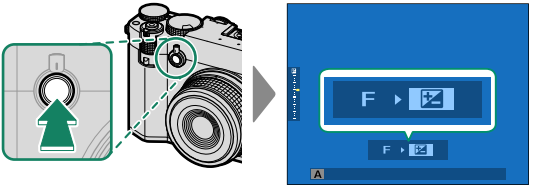
	Vorderes Einstellrad	Hinteres Einstellrad
		
Drehen	• Menü-Registerkarten wählen oder durch Menüs blättern • Blende einstellen • Ändern des Seitenverhältnisses • Belichtungskorrektur anpassen • ISO-Empfindlichkeit einstellen • Andere Bilder im Wiedergabemodus anzeigen	• Menüpunkte markieren • Gewünschte Kombination aus Belichtungszeit und Blende wählen (Programm-Shift) • Belichtungszeit einstellen • Belichtungskorrektur anpassen • Einstellungen im Schnellmenü vornehmen • Größe des Fokusmessfelds wählen • Während Einzelbildwiedergabe ein- oder auszoomen • Während Bildindexwiedergabe ein- oder auszoomen
Drücken	—	• Den Bereich des aktiven Fokussierpunkts vergrößern* • Drücken und halten Sie, um die manuelle Fokusanzeige im Fokus-Modus auszuwählen* • Während der Wiedergabe den Bereich um den aktiven Fokussierpunkt vergrößert darstellen

* Nur verfügbar, wenn **FOKUSKONTROLLE** einer Funktionstaste zugewiesen ist.

Die Drehrichtung der Einstellräder kann mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **EINSTELLRAD-RICHTUNG** ausgewählt werden.

Auswahl einer Funktion für das vordere Einstellrad

Drücken Sie während der Aufnahme die Taste **Fn2**, um eine in **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** zugewiesene Funktion auszuwählen.



Die folgenden Funktionen können zugewiesen werden.

Funktion	Beschreibung
SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS	Wählt eine Belichtungszeit aus. Programm-Shift ist im Modus **P** möglich.
BLENDE	Passen Sie die Blende an, wenn die Blendeneinstellung **A** (Auto) und **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** auf **BEFEHL** eingestellt ist.
BELICHTUNGSKORREKTUR	Passen Sie Belichtungskorrektur an, wenn das Belichtungskorrektur-Einstellrad auf **C** eingestellt ist.
ISO	Passen Sie die Empfindlichkeit an, wenn das Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit auf **C** eingestellt ist.
SEITENVERHÄLTNIS	Wenn **C** mit dem Seitenverhältnis-Einstellrad ausgewählt wird, kann das Seitenverhältnis während der Standbildfotografie eingestellt werden.

- Der **Fn2**-Taste können mit den Optionen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** andere Funktionen zugewiesen werden. Die zu verwendende Taste kann auch geändert werden (📖 339).
- Je nach Aufnahmemodus oder Steuerungsmodus können einige Funktionen nicht zugewiesen werden oder deaktiviert bleiben, auch wenn sie zugewiesen wurden.

Auswahl einer Funktion für das hintere Einstellrad

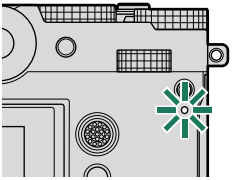
Werte der Funktionen, die mit **HINTERES BEFEHLSRAD** in **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** zugewiesen wurden, können während der Aufnahme mit dem hinteren Einstellrad angepasst werden. Die folgenden Funktionen können dem Einstellrad zugewiesen werden.

Funktion	Beschreibung
SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS	Wählt eine Belichtungszeit aus. Programm-Shift ist im Modus **P** möglich.
BLENDE	Passen Sie die Blende an, wenn die Blendeneinstellung **A** (Auto) und **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** auf **BEFEHL** eingestellt ist.
BELICHTUNGSKORREKTUR	Passen Sie Belichtungskorrektur an, wenn das Belichtungskorrektur-Einstellrad auf **C** eingestellt ist.
ISO	Passen Sie die Empfindlichkeit an, wenn das Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit auf **C** eingestellt ist.
SEITENVERHÄLTNIS	Wenn **C** mit dem Seitenverhältnis-Einstellrad ausgewählt wird, kann das Seitenverhältnis im Fotomodus eingestellt werden.

Je nach Aufnahmemodus oder Steuerungsmodus können einige Funktionen nicht zugewiesen werden oder deaktiviert bleiben, auch wenn sie zugewiesen wurden.

Die Anzeigeleuchte

Der Kamerastatus wird durch die Anzeigeleuchte angezeigt.



1

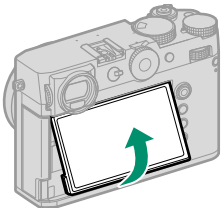
Anzeigeleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Schärfe ist eingestellt.
Blinkt grün	Fokuswarnung oder Warnung vor zu langer Belichtungszeit. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	• **Kamera ein**: Bilder werden aufgenommen, oder ein Bild wird zur Überprüfung angezeigt, nachdem es mit einer anderen Option als **AUS** für **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **BILDVORSCHAU** aufgenommen wurde (weitere Bilder können aufgenommen werden). • **Kamera ausgeschaltet**: Bilder werden auf ein Smartphone oder Tablet übertragen.*
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

* Erscheint nur, wenn Bilder für das Hochladen ausgewählt sind.

- Die Warnungen können auch im Display erscheinen.
- Die Anzeigeleuchte bleibt aus, während sich Ihr Auge am Sucher befindet.
- Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG** > **KONTROLLLEUCHTE** kann die Lampe (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht) ausgewählt werden, die während der Filmaufnahme leuchtet, und ob die Lampe blinkt oder dauerhaft leuchtet.
- Die Anzeigelampe blinkt grün, wenn die Anzeigen während der Intervallaufnahmen ausgeschaltet sind.
- Die Kontrollleuchte zeigt den Status der Verbindung mit Computern, Frame.io usw. an.

Der LCD-Monitor

Der LCD-Monitor kann zur besseren Ansicht geneigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie dabei die Kabel nicht berühren und keine Finger oder andere Objekte hinter dem Monitor einklemmen. Das Anfassen der Kabel kann zu Fehlfunktionen führen.

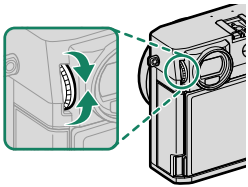


Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen, der sich folgendermaßen einsetzen lässt:

- EVF (📖 36)
- LCD-Monitor (📖 37)
- FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG (📖 38)
- Touch-Funktionen (📖 39)
- Wiedergabe-Berührungsbedienelemente (📖 40)

Das Sucherbild scharfstellen

Das Sucherokular kann durch Drehung der Dioptrieneinstellungssteuerung angepasst werden.



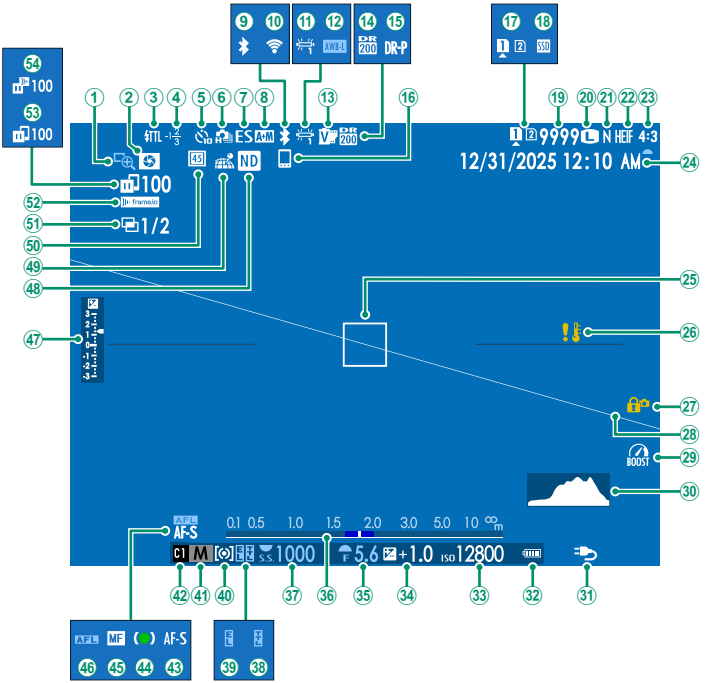
Kamera-Anzeigen

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die beim Aufnehmen erscheinen können.

Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.

Der elektronische Sucher

Standbildfotografie



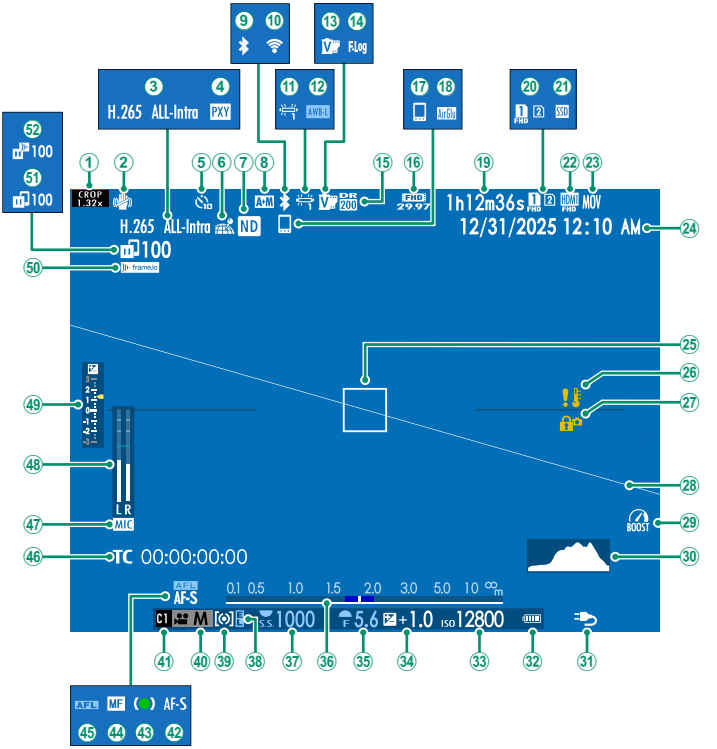
① *Fokuskontrolle* *103, 161*
② *Schärfentiefevorschau* *88, 102*
③ *Blitzmodus (TTL)* *353*
④ *Blitzbelichtungskorrektur* *353*
⑤ *Selbstauslöser* *166*
⑥ *Serienbildmodus* *119*
⑦ *Verschlusstyp* *172*
⑧ *AF+MF-Anzeige*[2] *159*
⑨ *Bluetooth EIN/AUS*
⑩ *Drahtlose Verbindung*
⑪ *Weißabgleich* *134*
⑫ *AWB-Sperre* *317*
⑬ *Filmsimulation* *128*
⑭ *Dynamikbereich* *132*
⑮ *D-Bereichspriorität* *133*
⑯ *Bluetooth-Host* *249*
⑰ *Optionen Speicherkartenfach* *52, 325*
⑱ *SSD-Verbindungsstatus* *54*
⑲ *Anzahl verbleibender Aufnahmen*[1] *406*
⑳ *Bildgrösse* *124*
㉑ *Bildqualität* *125*
㉒ *HEIF-Format* *127*
㉓ *Seitenverhältnis* *9*
㉔ *Datum und Uhrzeit* *61, 63, 289*
㉕ *Fokusmessfeld* *96, 112*
㉖ *Temperaturwarnung* *51, 403*
㉗ *Sicherheitssperre*[3] *320*
㉘ *Virtueller Horizont* *33*
㉙ *Leistungsverstärkung* *322*
㉚ *Histogramm* *32*
㉛ *Stromversorgung* *57*
㉜ *Akkuladezustand* *60*
㉝ *ISO-Empfindlichkeit* *105*
㉞ *Belichtungskorrektur* *110*
㉟ *Blende* *83, 88, 89*
㊱ *Entfernungsanzeige*[2] *102*
㊲ *Belichtungszeit* *83, 84, 89*
㊳ *TTL-Speicherung* *177, 343*
㊴ *Belichtungsspeicherung* *113, 316*
㊵ *Belichtungsmessmethode* *107*
㊶ *Aufnahmemodus* *82*
㊷ *Benutzerdefinierte Modi* *141*
㊸ *Fokusmodus*[2] *92*
㊹ *Fokusanzeige*[2] *93*
㊺ *Manuelle Fokusanzeige*[2] *92, 100*
㊻ *AF-Speicherung* *113, 316*
㊼ *Belichtungsanzeige* *89, 110*
㊽ *ND- (Neutralgraufilter) Filteranzeige* *174*
㊾ *Standortdaten-Downloadstatus* *249, 327*
㊿ *Digitaler Telekonverter* *174*
(51) *Mehrfachbelichtungen* *121*
(52) *Frame.io-Verbindungsstatus* *265*
(53) *Status Bildübertragung* *249, 274*
(54) *Frame.io-Hochladefortschritt* *262*

1 Zeigt „9999", wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** ausgewählt ist.

3 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

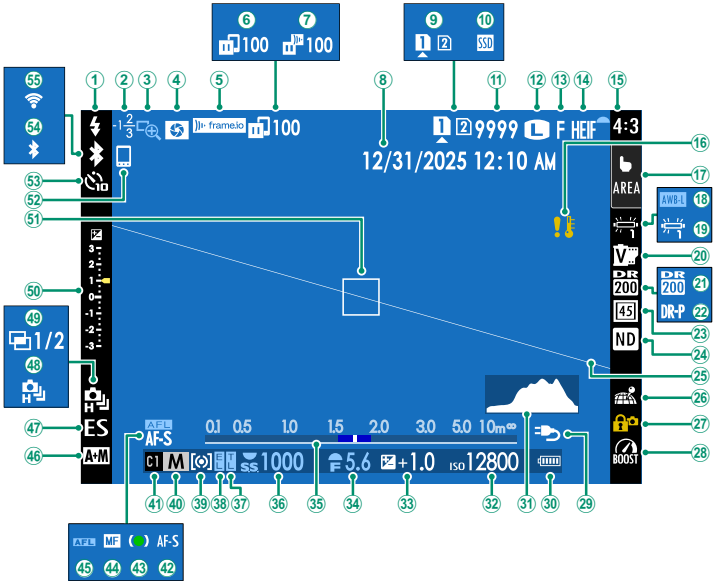
Filmaufnahme



① *Crop-Faktor* *189*
② *Bildstabilisatormodus*[2] *189*
③ *Filmkompression* *183*
④ *Proxy-Einstellung (nur ProRes)* *185*
⑤ *Selbstauslöser* *166*
⑥ *Standortdaten-Downloadstatus* *249, 327*
⑦ *ND- (Neutralgraufilter) Filteranzeige* *174*
⑧ *AF+MF-Anzeige*[2] *159*
⑨ *Bluetooth EIN/AUS*
⑩ *Drahtlose Verbindung*
⑪ *Weißabgleich* *134*
⑫ *AWB-Sperre* *317*
⑬ *Filmsimulation* *128*
⑭ *F-Log/HLG aufzeichnung* *186*
⑮ *Dynamikbereich* *132*
⑯ *Videomodus* *74, 180*
⑰ *Bluetooth-Host* *249*
⑱ *AirGlu BT-Verbindung* *212*
⑲ *Verfügbare Aufnahmezeit/verstrichene Aufnahmezeit* *74*
⑳ *Optionen Speicherkartenfach* *52, 325*
㉑ *SSD-Verbindungsstatus* *54*
㉒ *HDMI-Ausgang* *182*
㉓ *Dateiformat* *183*
㉔ *Datum und Uhrzeit* *61, 63, 289*
㉕ *Fokusmessfeld* *96, 112*
㉖ *Temperaturwarnung* *51, 403*
㉗ *Sicherheitssperre*[3] *320*
㉘ *Virtueller Horizont* *33*
㉙ *Leistungsverstärkung* *322*
㉚ *Histogramm* *32*
㉛ *Stromversorgung* *57*
㉜ *Akkuladezustand* *60*
㉝ *ISO-Empfindlichkeit* *105*
㉞ *Belichtungskorrektur* *110*
㉟ *Blende* *83, 88, 89*
㊱ *Entfernungsanzeige*[2] *102*
㊲ *Belichtungszeit* *83, 84, 89*
㊳ *Belichtungsspeicherung* *113, 316*
㊴ *Belichtungsmessmethode* *107*
㊵ *Aufnahmemodus* *82*
㊶ *Benutzerdefinierte Modi* *141*
㊷ *Fokusmodus*[2] *92*
㊸ *Fokusanzeige*[2] *93*
㊹ *Manuelle Fokusanzeige*[2] *92, 100*
㊺ *AF-Speicherung* *113, 316*
㊻ *Timecode* *210*
㊼ *Mikrofon-Eingangskanal* *209*
㊽ *Tonaufnahmepegel*[2] *206*
㊾ *Belichtungsanzeige* *89, 110*
㊿ *Frame.io-Verbindungsstatus* *265*
(51) *Status Bildübertragung* *249, 274*
(52) *Frame.io-Hochladefortschritt* *262*

1 Zeigt „9999", wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.
2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** ausgewählt ist.
3 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

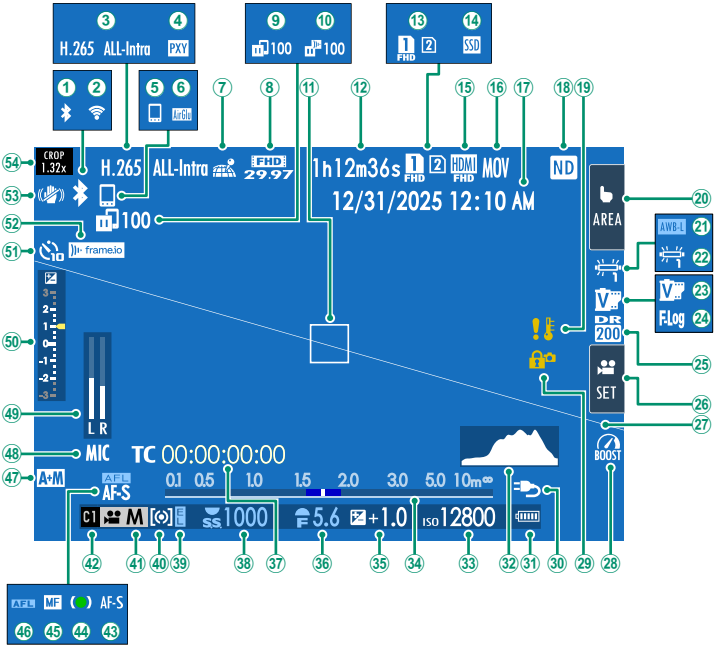
Standbildfotografie



① *Blitzmodus (TTL)* 353
② *Blitzbelichtungskorrektur* 353
③ *Fokuskontrolle* 103, 161
④ *Schärfentiefevorschau* 88, 102
⑤ *Frame.io-Verbindungsstatus* 265
⑥ *Status Bildübertragung* 249, 274
⑦ *Frame.io-Hochladefortschritt* 262
⑧ *Datum und Uhrzeit* 61, 63, 289
⑨ *Optionen Speicherkartenfach* 52, 325
⑩ *SSD-Verbindungsstatus* 54
⑪ *Anzahl verbleibender Aufnahmen* [1] 406
⑫ *Bildgrösse* 124
⑬ *Bildqualität* 125
⑭ *HEIF-Format* 127
⑮ *Seitenverhältnis* 9
⑯ *Temperaturwarnung* 51, 403
⑰ *Touchscreen-modus* [3] 36, 164
⑱ *AWB-Sperre* 317
⑲ *Weißabgleich* 134
⑳ *Filmsimulation* 128
㉑ *Dynamikbereich* 132
㉒ *D-Bereichspriorität* 133
㉓ *Digitaler Telekonverter* 174
㉔ *ND- (Neutralgraufilter) Filteranzeige* 174
㉕ *Virtueller Horizont* 33
㉖ *Standortdaten-Downloadstatus* 249, 327
㉗ *Sicherheitssperre* [4] 320
㉘ *Leistungsverstärkung* 322
㉙ *Stromversorgung* 57
㉚ *Akkuladezustand* 60
㉛ *Histogramm* 32
㉜ *ISO-Empfindlichkeit* 105
㉝ *Belichtungskorrektur* 110
㉞ *Blende* 83, 88, 89
㉟ *Entfernungsanzeige* [2] 102
㊱ *Belichtungszeit* 83, 84, 89
㊲ *TTL-Speicherung* 177, 343
㊳ *Belichtungsspeicherung* 113, 316
㊴ *Belichtungsmessmethode* 107
㊵ *Aufnahmemodus* 82
㊶ *Benutzerdefinierte Modi* 141
㊷ *Fokusmodus* [2] 92
㊸ *Fokusanzeige* [2] 93
㊹ *Manuelle Fokusanzeige* [2] 92, 100
㊺ *AF-Speicherung* 113, 316
㊻ *AF+MF-Anzeige* [2] 159
㊼ *Verschlusstyp* 172
㊽ *Serienbildmodus* 119
㊾ *Mehrfachbelichtungen* 121
㊿ *Belichtungsanzeige* 89, 110
(51) *Fokusmessfeld* 96, 112
(52) *Bluetooth-Host* 249
(53) *Selbstauslöser* 166
(54) *Bluetooth EIN/AUS*
(55) *Drahtlose Verbindung*

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.
2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.
3 Die Kamerafunktionen können auch über Berührungssteuerungen aufgerufen werden.
4 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

Filmaufnahme



(1) *Bluetooth EIN/AUS*
(2) *Drahtlose Verbindung*
(3) *Filmkompression* 183
(4) *Proxy-Einstellung (nur ProRes)* 185
(5) *Bluetooth-Host* 249
(6) *AirGlu BT-Verbindung* 212
(7) *Standortdaten-Downloadstatus* 249, 327
(8) *Videomodus* 74, 180
(9) *Status Bildübertragung* 249, 274
(10) *Frame.io-Hochladefortschritt* 262
(11) *Fokusmessfeld* 96, 112
(12) *Verfügbare Aufnahmezeit/verstrichene Aufnahmezeit* 74
(13) *Optionen Speicherkartenfach* 52, 325
(14) *SSD-Verbindungsstatus* 54
(15) *HDMI-Ausgang* 182
(16) *Dateiformat* 183
(17) *Datum und Uhrzeit* 61, 63, 289
(18) *ND- (Neutralgraufilter) Filteranzeige* 174
(19) *Temperaturwarnung* 51, 403
(20) *Touchscreen-modus* [3] 36, 164
(21) *AWB-Sperre* 317
(22) *Weißabgleich* 134
(23) *Filmsimulation* 128
(24) *F-Log/HLG aufzeichnung* 186
(25) *Dynamikbereich* 132
(26) *Film-optimierte Steuerung* [3] 38
(27) *Virtueller Horizont* 33
(28) *Leistungsverstärkung* 322
(29) *Sicherheitssperre* [4] 320
(30) *Stromversorgung* 57
(31) *Akkuladezustand* 60
(32) *Histogramm* 32
(33) *ISO-Empfindlichkeit* 105
(34) *Entfernungsanzeige* [2] 102
(35) *Belichtungskorrektur* 110
(36) *Blende* 83, 88, 89
(37) *Timecode* 210
(38) *Belichtungszeit* 83, 84, 89
(39) *Belichtungsspeicherung* 113, 316
(40) *Belichtungsmessmethode* 107
(41) *Aufnahmemodus* 82
(42) *Benutzerdefinierte Modi* 141
(43) *Fokusmodus* [2] 92
(44) *Fokusanzeige* [2] 93
(45) *Manuelle Fokusanzeige* [2] 92, 100
(46) *AF-Speicherung* 113, 316
(47) *AF+MF-Anzeige* [2] 159
(48) *Mikrofon-Eingangskanal* 209
(49) *Tonaufnahmepegel* [2] 206
(50) *Belichtungsanzeige* 89, 110
(51) *Selbstauslöser* 166
(52) *Frame.io-Verbindungsstatus* 265
(53) *Bildstabilisatormodus* [2] 189
(54) *Crop-Faktor* 189

1 Zeigt „9999", wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.
2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.
3 Die Kamerafunktionen können auch über Berührungssteuerungen aufgerufen werden.
4 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

Auswählen des Displaymodus

Verwenden Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **VIEW MODE-EINSTELLUNG**, um einen der folgenden Anzeigemodi auszuwählen. Sie können separate Anzeigemodi für die Aufnahme und Wiedergabe auswählen.

AUFNAHME

Option	Beschreibung
SENSOR	Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
NUR LCD	LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
NUR EVF	Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.
NUR EVF +	Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus. Der LCD-Monitor bleibt immer ausgeschaltet.
AUGENSENSOR + LCD B-EINST.	Wenn Sie den Suchereinblick für das Fotografieren ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; jedoch kommt für die Bildwiedergabe der LCD-Monitor zum Einsatz, sobald Sie nach dem Aufnehmen das Auge vom Sucher entfernen. Die für **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **BILDVORSCHAU** ausgewählten Optionen gelten für die Anzeige des LCD-Monitors. Diese Einstellung kann während der Videoaufnahme nicht ausgewählt werden.

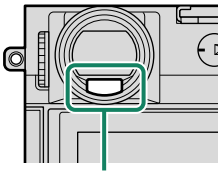
- Sie können **VIEW MODE-EINSTELLUNG** auch einer Funktionstaste zuweisen und damit zwischen EVF und LCD-Monitor umschalten.
- Gehen Sie zu **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **VIEW MODE-EINSTELLUNG** > **AUFNAHME** im Setupmenü und drücken Sie die **Q**-Taste, um die verfügbaren Ansichtsmodi auszuwählen.

WIEDERGABE

Option	Beschreibung
SENSOR	Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
NUR LCD	LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
NUR EVF	Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.

Der Augensensor

- Der Augensensor reagiert eventuell auf andere Objekte als Ihr Auge, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint.
- Der Augensensor ist nicht verfügbar, wenn der LCD-Monitor geneigt ist.



Augensensor

Einstellen der Displayhelligkeit

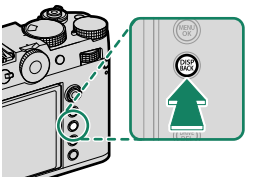
Die Helligkeit und die Sättigung des Sucher- und Monitorbilds lassen sich mithilfe der Optionen im Menü **DISPLAY-EINSTELLUNG** verändern. Wählen Sie **EVF HELLIGKEIT** oder **EVF-FARBE** zum Ändern der Helligkeit oder der Sättigung des Sucherbilds, oder **LCD HELLIGKEIT** bzw. **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun.

Anzeige drehen

Ist **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **AUTOROTATE ANZEIGEN** gewählt, drehen sich die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor automatisch passend zur Kamera-Ausrichtung.

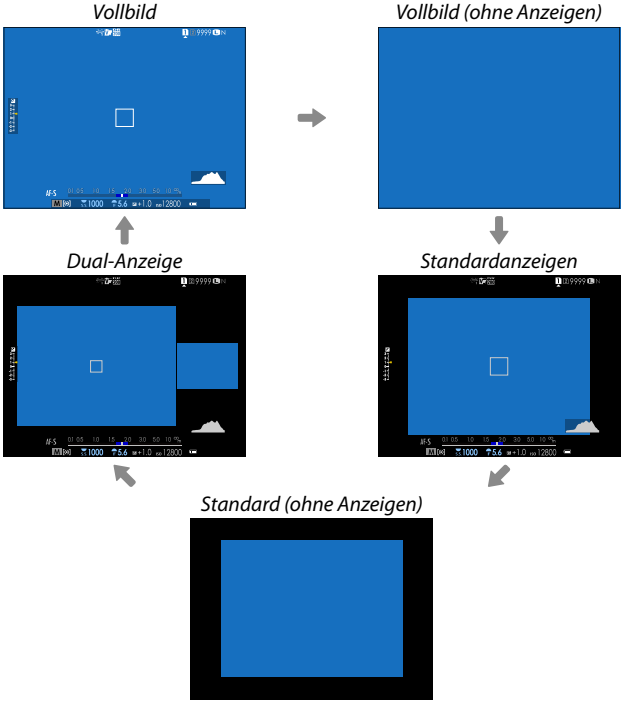
Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheinen.



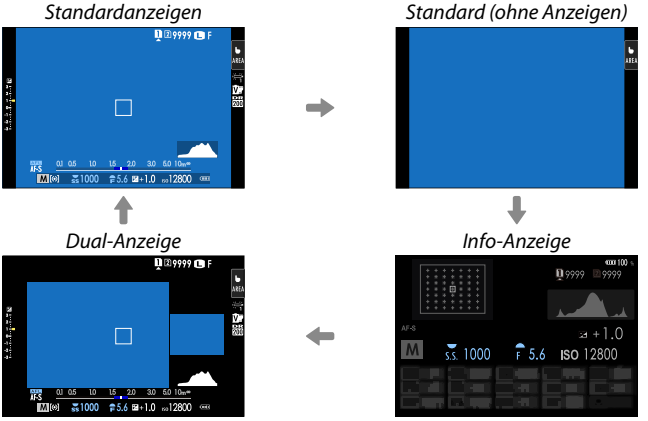
Die Anzeigen für den EVF-Sucher und den LCD-Monitor werden separat ausgewählt. Um die EVF-Anzeige zu wählen, müssen Sie während der Benutzung der **DISP/BACK**-Taste den Sucher ans Auge nehmen.

Sucher



Die duale Anzeige ist nur während der Aufnahme mit manueller Fokussierung verfügbar.

LCD-Monitor



Die duale Anzeige ist nur bei manueller Fokussierung verfügbar.

Die Dual-Anzeige

Die Dual-Anzeige beinhaltet ein großes Fenster mit dem Gesamtbild und ein kleines Fenster mit der vergrößerten Ansicht des Fokussierbereichs.

Anpassen der Anzeigen

Verwenden Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **DISPLAY EINSTELL.**, um die in der Vollbild- und Standardanzeige angezeigten Elemente auszuwählen.

1 Wählen Sie DISPLAY EINSTELL.
Wählen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **DISPLAY EINSTELL.** im Setupmenü.

2 Wählen Sie die Elemente aus.
Markieren Sie das jeweilige Element und drücken Sie **MENU/OK** zum Aus- oder Abwählen.

- RAHMENHILFE
- FOKUS-RAHMEN
- FOKUS-ANZEIGE
- AF-ABSTANDSANZEIGE
- MF-ABSTANDSANZEIGE
- HISTOGRAMM
- LIVEANS. GLANZLICHTALARM
- AUFNAHME-MODUS
- BLENDE/ZEIT/ISO
- INFO-HINTERGRUND
- Aufn.Komp. (Ziffer)
- Aufn.Komp. (Skala)
- FOKUS-MODUS
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- BLITZ
- SERIENBILD-MODUS
- DUAL-BILDSTABI.-MODUS
- TOUCHSCREEN-MODUS
- WEISSABGLEICH
- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- BOOST-MODUS
- VERBLEIBENDE AUFN.
- BILDGRÖSSE/-QUALITÄT
- SEITENVERHÄLTNIS
- VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT
- DIGITALE TELE-KONV.
- KOMMUNIKATIONSSTATUS
- MIKROFONPEGEL
- ANLEITUNGSNACHRICHT
- WARNUNG: KEINE SPEICHERMEDIEN
- DATUM/ZEIT
- LADEZUSTAND BATT.
- RAHMENUMRISS

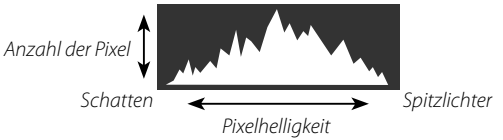
3 Drücken Sie DISP/BACK zum Speichern der Änderungen.

Rahmenumriss

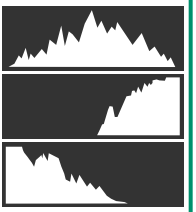
Aktivieren Sie **RAHMENUMRISS**, um die Bildfeldgrenzen vor dunklem Hintergrund besser erkennen zu können.

Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.

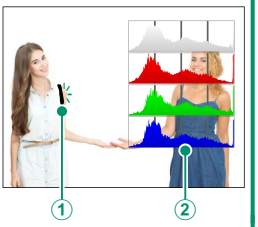


- **Optimale Belichtung**: Die Pixel sind auf einer ausgewogenen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.
- **Überbelichtet**: Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.
- **Unterbelichtet**: Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.



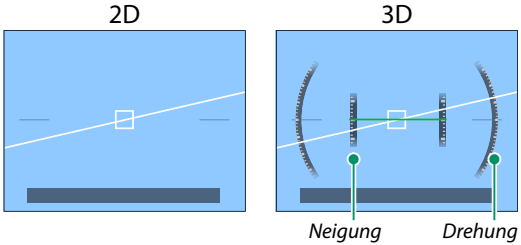
Zum Anzeigen von separaten RGB-Histogrammen sowie Bildbereichen, die bei den gegenwärtigen Einstellungen von Überbelichtung bedroht sind, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **HISTOGRAMM** (📖 311, 339).

① *Überbelichtete Bereiche blinken*
② *RGB-Histogramme*



Virtueller Horizont

Überprüfen Sie, ob die Kamera waagerecht steht. Der Anzeigetyp kann mit **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **EINSTELLUNG-WASSERWAAGE** ausgewählt werden. Verwenden Sie den virtuellen Horizont, um die Kamera waagerecht auszurichten, wenn Sie sie auf einem Stativ o. Ä. anbringen.

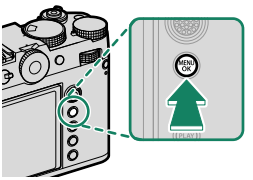


- **AUS**: Der virtuelle Horizont wird nicht angezeigt.
- **2D**: Eine weiße Linie zeigt an, wie stark die Kamera nach links oder rechts geneigt ist. Die Linie wird grün, wenn die Kamera waagerecht ausgerichtet ist. Die Linie kann verschwinden, wenn die Kamera nach vorn oder hinten geneigt wird.
- **3D**: Die Anzeige zeigt an, ob die Kamera nach links oder rechts und nach vorne oder hinten geneigt ist.

SCHALTER WASSERWAAGE kann einer Funktionstaste zugewiesen werden, mit der dann zwischen den 2D und 3D-Anzeigen geschaltet werden kann.

Verwenden der Menüs

Drücken Sie **MENU/OK** zum Anzeigen der Menüs.



1

Die Menüs

Bei der Aufnahme von Standbildern und Videos, sowie bei der Wiedergabe werden jeweils unterschiedliche Menüs angezeigt.

Standbildfotografie

Die Fotomenüs werden angezeigt, wenn in den Steuerungsmodusoptionen eine andere Einstellung als **MOVIE** ausgewählt ist.

Filmaufnahme

Die Videomenüs werden angezeigt, wenn in den Steuerungsmodusoptionen **MOVIE** ausgewählt ist.

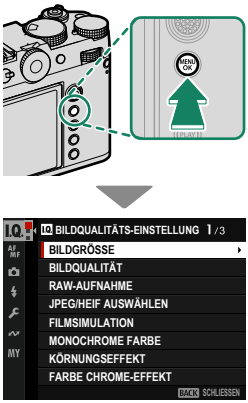
Wiedergabe

Während der Wiedergabe werden die Wiedergabemenüs angezeigt.

Ein Menüregister auswählen

Navigieren in den Menüs:

1 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



2 Kippen Sie den Fokushebel nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.

Register

3 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um das Register zu markieren, das den gewünschten Menüpunkt enthält.

4 Kippen Sie den Fokushebel nach rechts, um den Cursor im Menü zu platzieren.

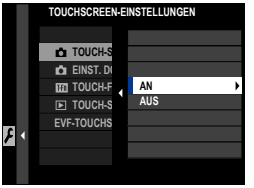
Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um Menü-Registerkarten auszuwählen oder durch die Menüs zu blättern, und das hintere Einstellrad, um Menüpunkte zu markieren.

Touchscreen-Modus

Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen.

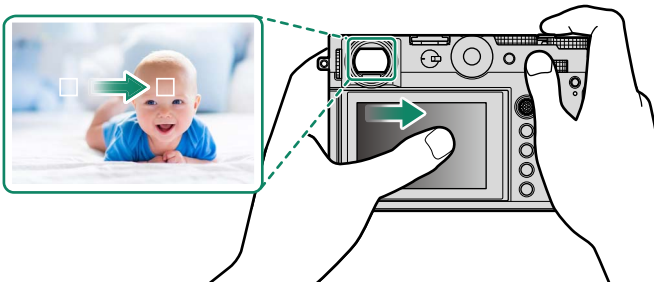
Berührungssteuerung zum Aufnehmen

Um die Bedienelemente zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** >**TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** > **TOUCH-SCREEN-EINST.**.



EVF

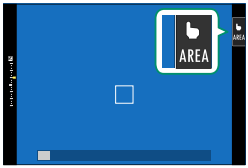
Der LCD-Monitor kann zum Auswählen des Fokusbereichs verwendet werden, während Bilder im elektronischen Sucher (EVF) ausgewählt werden. Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** >**TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** > **EVF-TOUCHS. BEREICH EINST.**, um den Bereich des Monitors auszuwählen, der für die Bedienelemente verwendet wird.



- Wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt ist, können Sie das für die Fokussierung verwendete Gesicht auswählen.
- Sie können die Art des Motivs auswählen, auf das die Kamera bevorzugt fokussiert, wenn **OBJEKTERKENNUNG EIN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt ist.

LCD-Monitor

Der durchgeführte Betrieb kann durch Antippen der Touchscreen-Modusanzeige auf dem Display ausgewählt werden. Die Berührungsbedienelemente können für die folgenden Vorgänge verwendet werden:



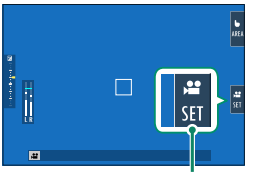
Modus	Beschreibung
AF ↓↑ **AF OFF**	• Im Fokusmodus **S** (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol **AF OFF** tippen. • Im Fokusmodus **C** (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol **AF OFF** tippen. • Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
AUS	Touchscreen-Modus aus.

- Das Verhalten des Touchscreens ist vom AF-Modus abhängig.
- Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (📖 165).

- Um die Berührungssteuerung zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige zu verbergen, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** > **TOUCH-SCREEN-EINST.** aus.
- Die Einstellungen der Berührungssteuerung kann mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-MODUS** angepasst werden. Weitere Informationen zu den während der Filmaufnahme verfügbaren Berührungsbedienelementen finden Sie unter „Film-Aufnahmen (**TOUCHSCREEN-MODUS**; 📖 204)“.

FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG

Bei der Auswahl von **AN** unter **FILM-EINSTELLUNG** > **FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG** oder wenn Sie auf die Schaltfläche für den filmoptimierten Steuerungsmodus auf dee Aufnahmeanzeige tippen, werden die Einstellräder und Berührungsbedienelemente für die Videoaufnahme optimiert. Dies kann verwendet werden, um zu verhindern, dass mit der Videoaufnahme die Kamerageräusche aufgenommen werden.

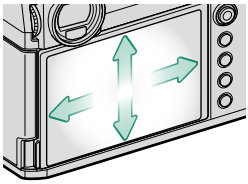


Schaltfläche für den filmoptimierten Modus

- AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT
- BLENDE
- BELICHTUNGSKORREKTUR
- ISO
- EINSTELLUNG INTERNES MIKRO/EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO
- WINDFILTER
- KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE
- FILMSIMULATION
- WEISSABGLEICH
- STABI-MODUS
- STABI-MODUS-BOOST

- Durch die Aktivierung der filmoptimierten Bedienelemente werden der Blendenring und die Einstellräder für Verschlusszeit, Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur deaktiviert.
- Wenn die filmoptimierten Bedienelemente aktiviert sind, können mit der Schaltfläche für den filmoptimierten Modus die Aufnahmeeinstellungen geändert oder die filmoptimierte Steuerung deaktiviert werden.
- **EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO** kann nur eingestellt werden, wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist.

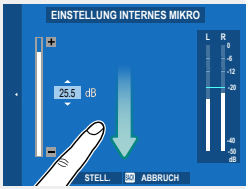
Touch-Funktionen



Funktionen lassen sich den folgenden Wisch-Gesten zuordnen, vergleichbar mit den Funktionstasten (📖 339):

- Nach oben wischen: **T-Fn1**
- Nach links wischen: **T-Fn2**
- Nach rechts wischen: **T-Fn3**
- Nach unten wischen: **T-Fn4**

- In manchen Fällen bewirken die Wisch-Gesten der Touch-Funktionen die Anzeige eines Menüs; wählen Sie durch Tippen die gewünschte Option.



- Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** > **TOUCH-FUNKTION**.

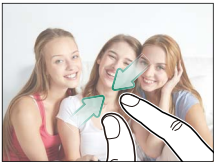
Wiedergabe-Berührungsbedienelemente

Wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** > **TOUCH-SCREEN-EINST.** ausgewählt ist, kann die Berührungssteuerung für die folgenden Wiedergabevorgänge verwendet werden:

- **Streichen**: Streichen Sie einen Finger über das Display, um andere Bilder anzuzeigen.

- **Zoom**: Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und ziehen Sie sie auseinander, um die Ansicht zu vergrößern.

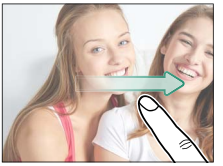
- **Zusammendrücken**: Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und schieben Sie sie zusammen, um die Ansicht zu verkleinern.



Bilder können ausgezoomt werden, bis das gesamte Bild sichtbar ist, aber nicht weiter.

- **Doppelt antippen**: Tippen Sie zweimal auf den Monitor, um den Bereich um den Fokussierpunkt herum zu vergrößern.

- **Scrollen**: Zeigen Sie andere Bildbereiche während des Wiedergabe-Zooms an.



2 Erste Schritte

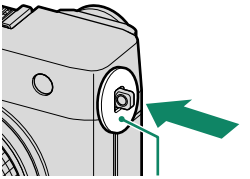
Anbringen des Zubehörs

Bringen Sie das Zubehör an.

Trageriemen

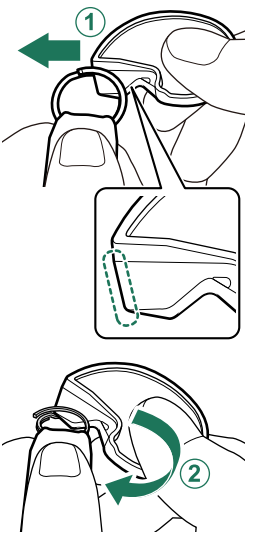
Verwenden Sie das beigefügte Klammer-Anbringungswerkzeug, um die Trageriemenklammern an der Kamera anzubringen.

1 Legen Sie eine Schutzabdeckung wie abgebildet über die Öse.

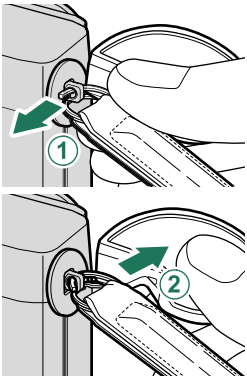


Schutzabdeckung

2 Verwenden Sie den gestrichelten Teil des Klammer-Anbringungswerkzeugs wie in der Abbildung gezeigt, um eine Trageriemenklammer zu öffnen (①), und drehen Sie das Klammer-Anbringungswerkzeug, um sie fest in ihre Position zu drücken (②).

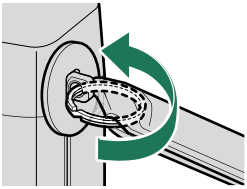


3 Halten Sie die Trageriemenklammer und das Klammer-Anbringungswerkzeug fest und haken Sie die Klammeröffnung in die Trageriemenöse ein (①). Entfernen Sie das Werkzeug und halten Sie die Klammer mit der anderen Hand fest (②).



Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es zum Öffnen der Trageriemenklammern, wenn Sie den Trageriemen entfernen.

4 Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.

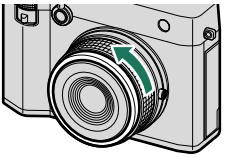


Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

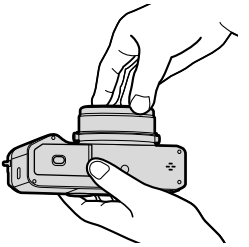
Wiederholen Sie die obigen Schritte für die zweite Öse.

Adapterring

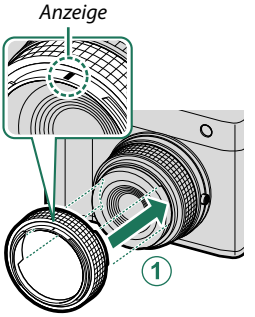
1 Drehen Sie den Frontring, um ihn zu entfernen.

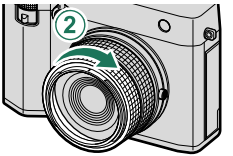


> Falls Sie Probleme haben, den Frontring zu entfernen, fassen Sie den ganzen Ring und drehen Sie ihn wie abgebildet.



2 Bringen Sie den Adapterring an. Wenn die Markierung wie abgebildet nach oben zeigt, richten Sie die Vorsprünge des Adapterrings mit den Nuten an beiden Seiten des Objektivs aus und bringen Sie den Adapterring an (①), und drehen Sie dann die Außenseite des Adapterrings, um ihn zu befestigen (②).

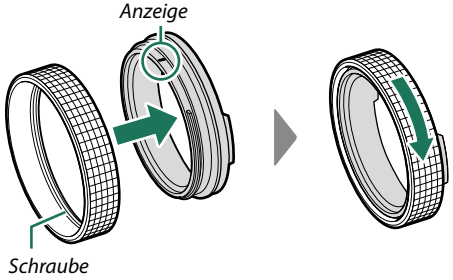




- Bewahren Sie den Frontring und den Objektivdeckel an einem sicheren Platz auf, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Bringen Sie den Adapterring an, bevor Sie die Gegenlichtblende, den Schutzfilter oder Filter von Drittanbietern anbringen.

Die äußeren und inneren Adapterringe haben sich gelöst

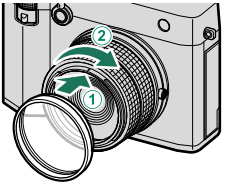
Wenn sich die äußeren und inneren Adapterringe gelöst haben, bringen Sie sie so an, dass die Schraube und die Markierung wie abgebildet aufeinander ausgerichtet sind, und drehen Sie dann den äußeren Adapterring.



Schutzfilter

Der Schutzfilter ist dafür ausgelegt, das Objektiv vor Staub oder Schmutz zu schützen.

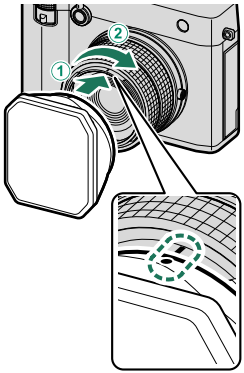
Bringen Sie den Adapterring an und bringen Sie dann den Schutzfilter (①) an und drehen Sie den Schutzfilter, um ihn wie gezeigt zu befestigen (②).



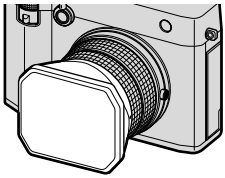
Der Filter ist farblos und transparent, ohne das sichtbare Licht zu beeinträchtigen. Bei einem hochpräzisen Mehrlacksystem werden die Farbmerkmale des Objektivs beibehalten. Jedoch können je nach den Lichtverhältnissen Geisterbilder auftreten. Entfernen Sie in diesem Fall den Filter und nehmen Sie ein Bild auf.

Gegenlichtblende

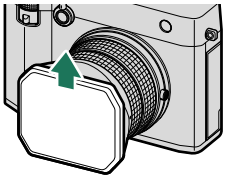
Bringen Sie den Adapterring an und bringen Sie dann die Gegenlichtblende (①) an und drehen Sie die Gegenlichtblende, bis die Markierung ausgerichtet ist, um sie zu befestigen (②).



Die Gegenlichtblende kann auch dann angebracht werden, wenn ein Schutzfilter am Adapterring angebracht ist.



Schieben Sie die Abdeckung der Gegenlichtblende nach oben oder unten, um sie zu entfernen.

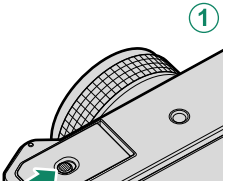


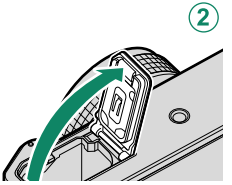
- Wenn die Gegenlichtblende am Adapterring angebracht ist, kann der gesamte Adapterring zusammen mit der Gegenlichtblende abgenommen oder an der Kamera angebracht werden.
- Wenn Sie die Gegenlichtblende vom Adapterring abnehmen möchten, nachdem der gesamte Adapterring zusammen mit der Gegenlichtblende von der Kamera abgenommen wurde, befestigen Sie zuerst den gesamten Adapterring zusammen mit der Gegenlichtblende und nehmen Sie dann die Gegenlichtblende ab. Andernfalls kann es zu Verformungen oder Schäden kommen.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Akku wie nachfolgend beschrieben in die Kamera ein.

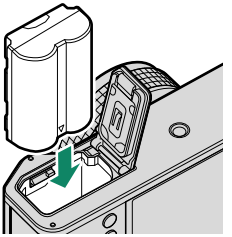
1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.
Verschieben Sie den Riegel der Akkufachabdeckung wie abgebildet und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.





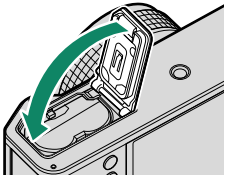
- Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs nicht, solange die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.
- Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.

2 Setzen Sie den Akku wie dargestellt ein.



- Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Ausrichtung ein. ***Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.***
- Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.

3 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.
Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.

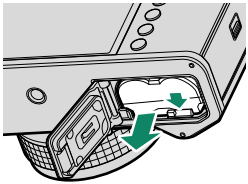


Lässt sich die Abdeckung nicht schließen, ist zu prüfen, ob der Akku richtig herum eingeschoben wurde. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Gewalt zu schließen.

Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku herausnehmen.

Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig.

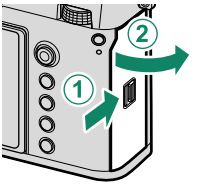
Einsetzen von Speicherkarten

Die Aufnahmen werden auf Speicherkarten gespeichert (separat erhältlich).

Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

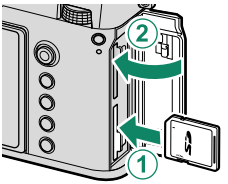
Entriegeln und öffnen Sie die Abdeckung.



Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.

2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

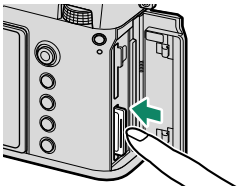
Halten Sie die Speicherkarte in der abgebildeten Ausrichtung, und schieben Sie sie bis zum Einrasten hinein. Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.



Achten Sie auf die richtige Ausrichtung; Karte nicht verkanten und keine Gewalt anwenden.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs. Werfen Sie die Karte aus, indem Sie sie mit einem Finger hineindrücken und dann langsam loslassen; die Karte kann dann mit der Hand entnommen werden.



- Drücken Sie auf die Mitte der Karte.
- Wenn Sie Ihre Finger zu schnell von der Karte nehmen, könnte die Karte aus dem Fach fallen. Nehmen Sie Ihren Finger langsam von der Karte.
- Wenn die Kamera ein !-Symbol anzeigt, kann die Speicherkarte heiß sein. Warten Sie, bis die Karte abgekühlt ist, bevor Sie sie entnehmen.

Verwenden von zwei Speicherkarten

Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird. Bei Standardeinstellung werden die Fotos nur dann auf der Karte im zweiten Fach gespeichert, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Dies lässt sich mit dem Menüpunkt **DATENSPEICH SETUP** > **KARTENFACH EINST.** ändern.

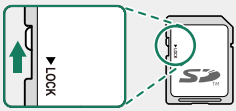
Option	Beschreibung	Anzeige
SEQUENZIELL (Standardvorgabe)	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Wenn das zweite Fach für **DATENSPEICH SETUP** > **STECKPL.WÄHL. (SEQUENZ)** ausgewählt ist, beginnt das Aufnehmen auf der Karte im zweiten Fach und wechselt zum ersten Fach, wenn die Karte im zweiten Fach voll ist.	
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.	
SEPARAT	RAW-Bilder werden auf der Karte im ersten Fach gespeichert und JPEG- oder HEIF-Bilder auf der Karte im zweiten Fach. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn **SUPER FINE+RAW**, **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW** unter **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BILDQUALITÄT** ausgewählt ist.	*RAW+JPEG* *RAW+HEIF*

Die zum Speichern von Filmen verwendete Karte kann mit **FILM-EINSTELLUNG** > **MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG** ausgewählt werden.

Kompatible Speicherkarten

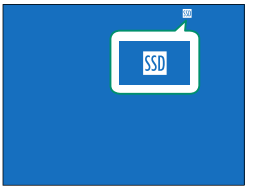
- Die Kamera kann mit SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten verwendet werden. Die Busschnittstellen UHS-I und UHS-II werden unterstützt.
- UHS-II-Karten werden für Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen empfohlen.
- Welche Arten von Speicherkarten für Filmaufnahmen geeignet sind, hängt von den ausgewählten Einstellungen ab (📖 78).
- Eine Liste der unterstützten Speicherkarten finden Sie auf der Fujifilm-Webseite. Einzelheiten hierzu finden Sie unter: *https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/*.

- *Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden.* Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.
- Die Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karten sich nicht formatieren lassen und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.



- Speicherkarten sind klein und könnten verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.
- Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die größer oder kleiner als Speicherkarten sind, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte sich nicht auswerfen lässt, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienst. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
- Bringen Sie keine Etiketten oder andere Dinge auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.
- Die Aufnahme von Videofilmen kann mit bestimmten Speicherkartentypen unter Umständen abbrechen.
- Bei der Formatierung einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Bilder gespeichert werden, wenn zum ersten Mal ein Bild aufgenommen wird. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keinen Computer oder andere Geräte, um Bilddateien zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Löschen Sie die Bilder immer mit der Kamera. Kopieren Sie die Bilddateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Das Umbenennen der Dateien in der Kamera kann zu Wiedergabeproblemen führen.

Verwendung einer externen SSD anstelle einer Speicherkarte



Diese Kamera kann Standbilder und Videos auf einer SSD speichern. Wenn eine SSD am USB-Anschluss angeschlossen ist, erscheint ein Symbol auf dem Bildschirm und das Aufnahmeziel wird automatisch auf die SSD umgeschaltet. Um auf eine Speicherkarte aufzunehmen, schalten Sie die Kamera aus und entfernen Sie die SSD.

Auch wenn eine SSD angeschlossen ist, können Sie mit **WIEDERGABE-MENÜ** > **STECKPL. WECHSEL** die SSD oder eine Speicherkarte für die Wiedergabe auswählen.

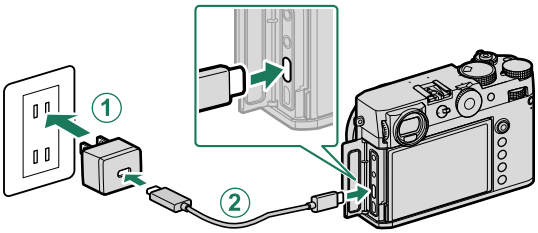
Laden des Akkus

Aus Sicherheitsgründen ist der Akku bei der Auslieferung nicht aufgeladen. Die Kamera funktioniert nicht, wenn der Akku nicht aufgeladen wurde; laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku aufladen.

- Eine Wiederaufladbarer Akku NP-W235 wird mit der Kamera mitgeliefert.
- Dieses Produkt enthält kein Netzteil und keinen Netzsteckeradapter. Verwenden Sie ein USB-IF-zertifiziertes Netzteil, wenn Sie die Kamera aufladen. Ein Netzteil, das dem USB-Power-Delivery-Rev3.0/3.1-Standard entspricht (15 W oder mehr), wird empfohlen (📖 377).
- Das Aufladen des Akkus mit dem empfohlenen Netzteil dauert etwa 180 Minuten.

Laden Sie den Akku auf.

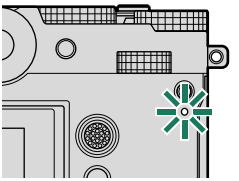
Stecken Sie das Netzteil in eine Innensteckdose ein (①) und verbinden Sie dann die Kamera mithilfe des beigefügten USB-Kabels mit dem Netzteil (②).



- Verbinden Sie das Kabel mit dem USB-Anschluss der Kamera (Typ C).
- Achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.

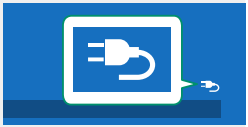
Ladestatus

Die Anzeigeleuchte zeigt den Ladezustand des Akkus wie folgt an:



Anzeigeleuchte	Akkustatus
Ein	Akku lädt
Aus	Akku voll geladen
Blinkt	Ladefehler

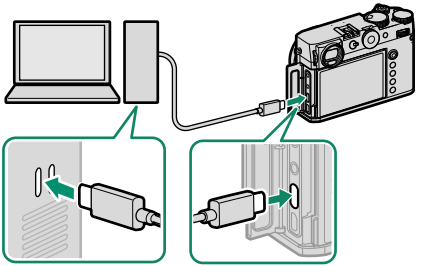
- Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel nicht mit anderen Geräten, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- Kleben Sie keine Etiketten oder andere Objekte auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.
- Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku kann sonst sehr heiß werden.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung".
- Verwenden Sie ausschließlich originale Fujifilm-Akkus, die zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.
- Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.
- Falls der Akku seine Ladung nicht mehr hält, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht aufgeladen wird, kann sich seine Qualität verschlechtern oder er kann keine Ladung mehr halten. Laden Sie daher den Akku regelmäßig auf.
- Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.
- Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen oder hohen Temperaturen verlängern.
- Die Auswahl von **AN** für **Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL** > **Bluetooth EIN/AUS** im Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen erhöht den Akkuverbrauch.



- Wenn die Kamera während des Ladevorgangs eingeschaltet wird, wird der Ladevorgang beendet und die USB-Verbindung stattdessen für die Stromversorgung der Kamera verwendet. Der Akkustand beginnt, langsam abzufallen (📖 284).
- Die Kamera zeigt ein „Stromversorgung"-Symbol an, wenn sie über USB betrieben wird.

Aufladen per Computer

Die Kamera kann über USB aufgeladen werden. Die Aufladung über USB funktioniert mit Computern, auf denen ein vom Hersteller unterstütztes Betriebssystem läuft und die über einen USB-Anschluss verfügen.



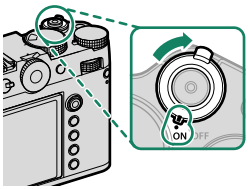
Lassen Sie den Computer während der Aufladung eingeschaltet.

- Der Akku kann bei eingeschalteter Kamera nicht geladen werden.
- Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.
- Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an, verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt. Um den Ladevorgang fortzusetzen, aktivieren Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
- Abhängig vom Computermodell, dessen Einstellungen oder Zustand wird das Aufladen möglicherweise nicht unterstützt.
- Der Akku braucht zum Aufladen bei einem Ladeanschluss von 5 V/500 mA etwa 600 Minuten.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Benutzen Sie den **ON/OFF**-Schalter, um die Kamera ein- und auszuschalten.

Schieben Sie den Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten, oder auf **OFF**, um die Kamera auszuschalten.



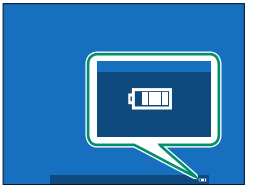
Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. den Blick in den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

- Die Wiedergabe beginnt, wenn während der Aufnahme die **PLAY**-Taste gedrückt wird.
- Drücken Sie den Auslöser halb ein, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn in dem unter **POWER MANAGEMENT** > **AUTOM. AUS** festgelegten Zeitraum keine Bedienung stattfindet. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser halb ein oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.

Prüfen des Akkuladezustands

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladezustand im Display.

Der Ladezustand wird folgendermaßen angezeigt:



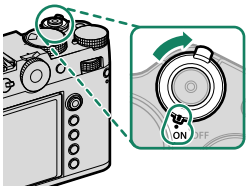
Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist nur wenig entladen.
	Der Akku ist zu etwa 80% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 60% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 40% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 20% geladen.
(rot)	Sehr niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
(blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku wieder auf.

Grundeinstellungen

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, können Sie die Sprache wählen und die Kamera-Uhr einstellen. Folgen Sie beim erstmaligen Einschalten der Kamera den nachstehenden Schritten.

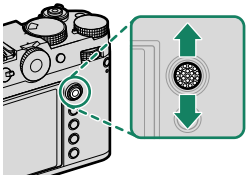
1 Schalten Sie die Kamera ein.

Es erscheint die Sprachauswahl.



2 Wählen Sie eine Sprache.

Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



3 Wählen Sie eine Zeitzone aus.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie eine Zeitzone aus und schalten Sie die Sommerzeit mit dem Fokushebel ein oder aus und markieren Sie dann **EINGESTELLT** und drücken Sie **MENU/OK**.

Drücken Sie **DISP/BACK**, um diesen Schritt zu überspringen.

4 Stellen Sie die Uhr ein.

Drücken Sie **MENU/OK**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

5 Anzeigen von Informationen auf der Smartphone-App.

- Die Kamera zeigt einen QR-Code an, den Sie mit Ihrem Smartphone scannen können, um eine Website zu öffnen, von der Sie die Smartphone-App herunterladen können.
- Drücken Sie **MENU/OK**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

Verwenden Sie die Smartphone-App zum Herunterladen von Bildern von der Kamera oder zur Fernsteuerung der Kamera (📖 249).

6 Wählen Sie einen Wert für **AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)**.

- Die gewählte Einstellung bestimmt die Temperatur, bei der sich die Kamera automatisch ausschaltet.
- Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Aufnahmeanzeige zu verlassen.

7 Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 288).

Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie Speicherkarten stets erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden.

Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen war, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Wählen einer anderen Sprache

So wird die Spracheinstellung geändert:

1. **Zeigen Sie die Sprachoptionen an.**
   Wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **言語/LANG.**.
2. **Wählen Sie eine Sprache.**
   Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Ändern von Uhrzeit und Datum

So stellen Sie die Kamera-Uhr:

1. **Zeigen Sie den Menüpunkt DATUM/ZEIT an.**
   Wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT**.
2. **Stellen Sie die Uhr ein.**
   Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn zum Ändern nach oben oder unten. Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

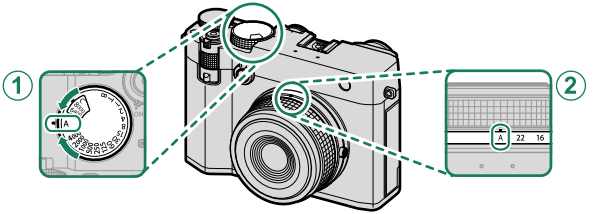
NOTIZEN

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos

Fotos aufnehmen (Modus P)

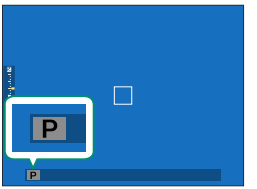
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit der Programmautomatik (Modus P) aufgenommen werden. Informationen zu den Modi **S**, **A** und **M** folgen auf den Seiten 82–90.

1 Einstellungen für das Filmen mit Programmautomatik.



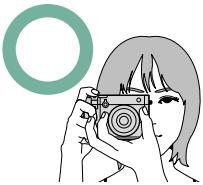
Einstellung		📖
① **Belichtungszeit**	**A** (Auto)	82
② **Blende**	**A** (Auto)	82

2 Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.

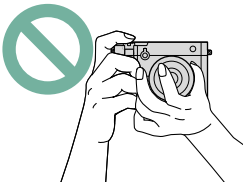


3 Die Kamera bereit machen.

- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und legen Sie die Ellbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwacklungsunscharfe Bilder verursachen.

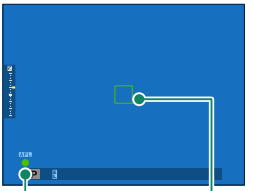


- Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv und das AF-Hilfslicht nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.



4 Den Bildausschnitt wählen.

5 Scharfstellen.
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung einzustellen.



- **Wenn die Kamera scharfstellen kann,** leuchten das Fokusmessfeld und die Fokusanzeige grün.
- **Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann,** wird das Fokusmessfeld rot, es erscheint das Symbol **! AF** und die Fokusanzeige blinkt weiß.

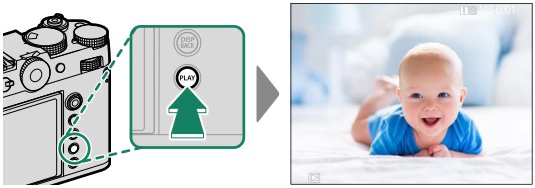
- Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird u. U. das AF-Hilfslicht eingeschaltet, um die Scharfstellung zu ermöglichen.
- Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Der Fokus und die Belichtung bleiben gespeichert, während die Taste in dieser Stellung gehalten wird (AF-/AE-Verriegelung).
- Die Kamera fokussiert in den Makro- und Standardfokusbereichen des Objektivs auf Motive in beliebiger Entfernung.

6 Aufnehmen.
Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

Fotos wiedergeben

Die Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden.

Um die Bilder in der Einzelbildansicht anzuzeigen, drücken Sie die **PLAY**-Taste.



Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Kippen des Fokushebels oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereihenfolge angezeigt, durch Kippen bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie den Fokushebel gekippt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol 🎁 („Geschenkbild") gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass sie evtl. nicht richtig angezeigt werden und die Ausschnittvergrößerung evtl. nicht verfügbar ist.

Zwei Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die **PLAY**-Taste gedrückt halten, um eine Karte für die Wiedergabe auszuwählen. Oder Sie benutzen dafür den Menüpunkt **WIEDERGABE-MENÜ** > **STECKPL. WECHSEL**.

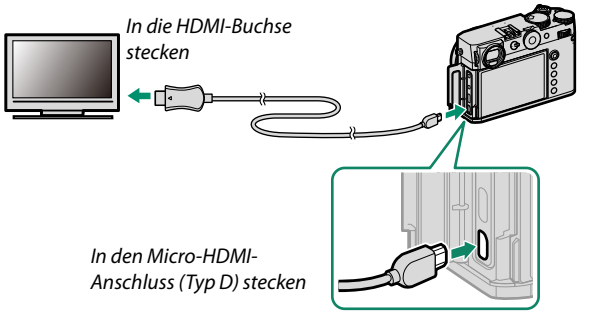
HDMI-Ausgabe

Die Aufnahme- und Wiedergabe-Anzeigen der Kamera lassen sich auf HDMI-Geräten ausgeben.

Anschluss an HDMI-Geräte

Verbinden Sie die Kamera mittels eines von Zubehöranbietern erhältlichen HDMI-Kabels mit Fernsehgeräten oder anderen HDMI-Geräten.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Schließen Sie das Kabel wie nachfolgend gezeigt an.



3. Konfigurieren Sie den HDMI-Eingang des Geräts entsprechend der Beschreibung in der zugehörigen Geräteanleitung.
4. Schalten Sie die Kamera ein. Das Bild auf dem Kameradisplay wird auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Das Kameradisplay schaltet sich im Wiedergabemodus aus (📖 71).

- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.
- Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.

Aufnehmen

Anzeige der Liveansicht oder von Videosequenzen auf einem Fernseher oder zur Speicherung auf einem externen Rekorder, der den HDMI-Eingang unterstützt.

Wiedergabe

Drücken Sie für die Wiedergabe die **PLAY**-Taste der Kamera. Der Kameramonitor schaltet sich ab, und die Fotos und Filme werden auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehgeräts nicht mit der Lautstärkeregelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.

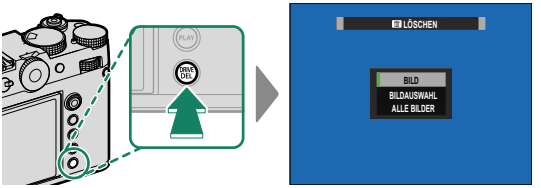
Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz werden, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Bilder löschen

Für das Löschen von Bildern drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste.

Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

1 Drücken Sie während der Einzelbild-Wiedergabe einer Aufnahme die **DRIVE/DELETE**-Taste und wählen Sie **BILD**.



2 Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um ein Bild zu löschen (es erscheint *kein* Bestätigungsdialog). Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Aufnahmen zu löschen.

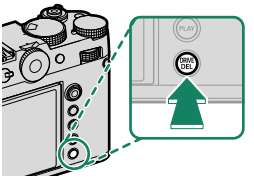
- Schreibgeschützte Bilder lassen sich nicht löschen. Entfernen Sie den Schreibschutz von den Bildern, die Sie löschen möchten (📖 231).
- Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option **WIEDERGABE-MENÜ** > **LÖSCHEN** gelöscht werden (📖 227).

4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos

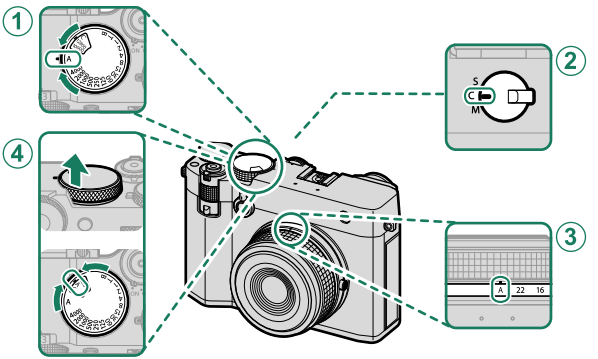
Videofilme aufnehmen

Dieser Abschnitt beschreibt das Aufnehmen von Videos im Automatikmodus.

1 Drücken Sie die Taste **DRIVE/DELETE**, um Steuerungsmodus-Optionen anzuzeigen, und wählen Sie **MOVIE**.



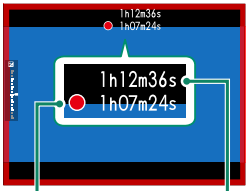
2 Einstellungen für das Filmen mit Programmautomatik.



Einstellung		📖
① **Belichtungszeit**	**A** (Auto)	82
② **Fokusmodus**	**C** (kontinuierlicher AF)	92
③ **Blende**	**A** (Auto)	82
④ **ISO-Empfindlichkeit**	**A** (Auto)	105

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.
Die Aufzeichnung beginnt.

- Eine Aufnahmeanzeige (◉) wird eingeblendet, während die Aufnahme läuft.
- Die Ränder der Anzeige werden bei der Videoaufnahme rot.
- Die verbleibende Zeit wird durch eine Countdown-Anzeige angezeigt, während die andere Anzeige hochzählt, um die Aufnahmezeit anzuzeigen.



Aufnahmezeit

Verbleibende Zeit

4 Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

- Die Tonaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrofon oder ein externes Mikrofon (optionales Zubehör). Bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Das Mikrofon nimmt möglicherweise während der Aufnahme Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche auf.
- In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

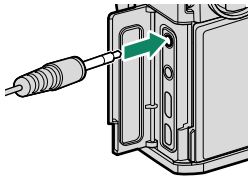
- Zur Maximierung der Aufnahmezeit:
  - halten Sie die Kamera so weit wie möglich von direktem Sonnenlicht fern, und
  - schalten Sie die Kamera immer aus, wenn sie nicht verwendet wird.
- Die Kontrollleuchte signalisiert die laufende Videoaufzeichnung. Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG** > **KONTROLLLEUCHTE** lässt sich die Lampe wählen (Kontrollleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Aufnahme leuchtet; zudem kann man einstellen, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet. Während der Aufnahme können Sie die Belichtungskorrektur um bis zu ±2 LW anpassen.
- Um zu verhindern, dass die Ränder der Anzeige während der Filmaufnahme die Farbe wechseln, wählen Sie **AUS** für **FILM-EINSTELLUNG** > **AUFNAHME INDIKATOR** aus.
- Während der laufenden Aufnahme ist Folgendes möglich:
  - Verstellen der ISO-Empfindlichkeit
  - Erneutes Scharfstellen mit einer der folgenden Methoden:
    - Den Auslöser halb eindrücken
    - Drücken Sie eine Funktionstaste, der **AF-EIN** zugeordnet ist
    - Den Touchscreen benutzen
  - Anzeigen eines Histogramms oder künstlichen Horizonts durch Drücken der Taste, der **HISTOGRAMM** oder **SCHALTER WASSERWAAGE** zugewiesen wurde
- Unter Umständen ist das Aufnehmen bei bestimmten Einstellungen nicht möglich; in anderen Fällen lassen sich Einstellungen möglicherweise nicht während der Aufnahme anwenden.
- Das Festlegen des Fokussierbereichs für Videoaufnahmen erfolgt durch Wahl von **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSSIERBEREICH** und Verwendung des Fokushebels und des hinteren Einstellrads (96).

Temperaturwarnungen

Die Kamera schaltet sich automatisch aus, um sich selbst zu schützen, wenn ihre Temperatur bzw. die Akkutemperatur steigt. Wenn eine Temperaturwarnung angezeigt wird, kann sich das Bildrauschen verstärken. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie abkühlen, bevor Sie sie wieder einschalten.

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit einem externen Mikrofon aufgezeichnet werden, das an Mikrofonbuchsen mit 3,5 mm Durchmesser angeschlossen werden kann. Mikrofone, die eine Stromversorgung über den Anschluss benötigen, können nicht benutzt werden. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zum Mikrofon.



XLR-Mikrofonadapter

Die Kamera kann mit TEAC TASCAM CA-XLR2d-F XLR-Mikrofonadaptern verwendet werden. Besuchen Sie für weitere Informationen die TASCAM-Website.

https://tascam.jp/int/product/ca-xlr2d/#CA-XLR2d_Website

Video-Einstellungen verändern

Die Videoeinstellungen können über die Videomenüs angepasst werden (📖 34).

- Einstellungen wie die Bildrate und die Bildgröße können mit **VIDEO MODUS** eingestellt werden.
- Verwenden Sie **MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG** für Vorgänge wie die Auswahl des Dateityps, der Bitrate und des Zielkartensteckplatzes.
- Der Fokusmodus wird mit dem Fokusmodusschalter ausgewählt. Die Kamera schaltet unabhängig von der ausgewählten Option auf den Fokusmodus **C** (kontinuierlicher AF), wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** oder **OBJEKTERKENNUNG EIN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** oder **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt ist. Beachten Sie jedoch, dass die Auswahl des Fokusmodus **M**, wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** oder **OBJEKTERKENNUNG EIN** ausgewählt ist, die Gesichts- und Objekterkennung deaktiviert.

- Die Art der unterstützten Speicherkarte variiert mit der Optionsauswahl für **FILM-EINSTELLUNG** > **MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG**.
  - Videos mit einer Bitrate von 720 MBit/s können auf Karten mit einer Video-Geschwindigkeitsklasse von V90 oder höher aufgenommen werden.
  - Filme mit einer Bitrate von 360 MBit/s können auf Karten mit einer Video-Geschwindigkeitsklasse von V60 oder höher aufgenommen werden.
  - Filme mit einer Bitrate von 100 oder 200 MBit/s können auf Karten mit einer UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder höher aufgenommen werden.
- ProRes-Filmaufnahmen sind nicht verfügbar, wenn als Ziel Speicherkarten ausgewählt wurden. Verwenden Sie eine über USB angeschlossene SSD.

Schärfentiefe

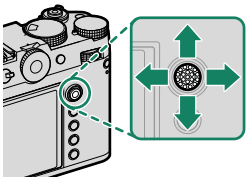
Stellen Sie die Blende so weit wie möglich ein, um die Hintergründe weichzuzeichnen. Die Blende kann bei allen anderen Einstellungen als **A** manuell eingestellt werden.

Videofilme wiedergeben

Videoaufnahmen auf der Kamera abspielen.

Jedes Video, das ausgewählt wurde, nachdem die **PLAY**-Taste gedrückt wurde, um die Wiedergabe zu starten, wird durch ein -Symbol gekennzeichnet. Drücken Sie den Fokushebel herunter, um mit der Videowiedergabe zu beginnen.

Folgende Vorgänge können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:



Fokushebel	Einzelbildwiedergabe	Wiedergabe läuft ( )	Wiedergabe angehalten ( )
Oben	Bildinformationen anzeigen	Wiedergabe beenden	
Unten	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
Links/Rechts	Andere Bilder anzeigen	Abspielgeschwindigkeit verändern	Einzelne Bilder rückwärts/vorwärts springen

Während der Wiedergabe wird die aktuelle Position im Film im Display angezeigt.

Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.

- Um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen, drücken Sie **MENU/OK**. Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen; drücken Sie erneut **MENU/OK**, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der Option **TON-EINSTELLUNG** > **WIEDERG.LAUT** verändert werden.
- Um Filme auf einem über HDMI angeschlossenen Fernsehgerät anstatt auf dem Kameramonitor anzuzeigen, drücken Sie die Taste **PLAY** (📖 70).

Wiedergabegeschwindigkeit

Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (► oder ◄).

Pfeile

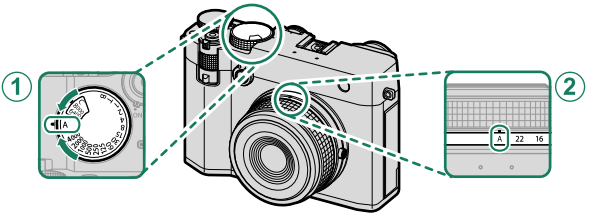
5 Fotos aufnehmen

Belichtungsmodi P, S, A und M

Die Modi **P**, **S**, **A** und **M** ermöglichen Ihnen die Kontrolle über Belichtungszeit und Blende im unterschiedlichen Maße.

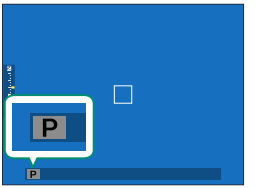
Modus P: Programmautomatik

Lassen Sie die Kamera die Belichtungszeit und Blende für eine optimale Belichtung einstellen. Weitere Zeit-Blenden-Kombinationen, die die gleiche Belichtung bewirken, können mit dem Programm-Shift gewählt werden.



Einstellung	
(1) **Belichtungszeit**	**A** (Auto)
(2) **Blende**	**A** (Auto)

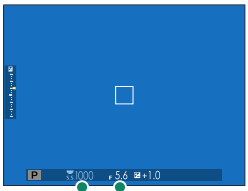
Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.



Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „– – –“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.

Programm-Shift

Bei Bedarf können Sie das hintere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung (Programm-Shift) zu ändern.



Blende

Belichtungszeit

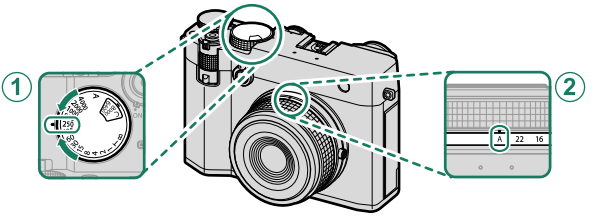
Der Programm-Shift steht in keiner der folgenden Situationen zur Verfügung:

- Wenn **TTL** für **BLITZ-EINSTELLUNG** > **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** ausgewählt ist
- Wenn eine automatische Funktion für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **DYNAMIKBEREICH** gewählt ist
- Im Videomodus

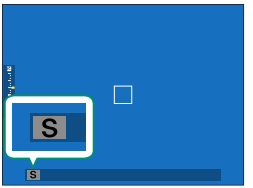
Abbrechen können Sie den Programm-Shift durch Ausschalten der Kamer

Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl

Sie wählen eine Belichtungszeit und die Kamera stellt dazu die passende Blende für eine optimale Belichtung ein.



Einstellung	
① **Belichtungszeit**	Vom Benutzer ausgewählt
② **Blende**	**A** (Auto)



Vergewissern Sie sich, dass **S** im Display erscheint.

5

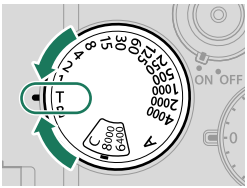
- Wenn mit der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „– – –“ in der Blendenanzeige.

- Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von ⅓ LW durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.
- Die Belichtungszeit kann eingestellt werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Bei Belichtungszeiten über 1 Sekunde wird ein Countdown-Timer angezeigt, während die Belichtung läuft.
- Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.
- Das Bild wird unscharf, wenn die Kamera während einer langen Belichtung bewegt wird; die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

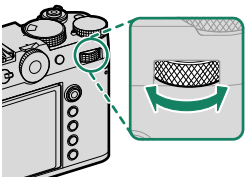
Langzeitbelichtung T

Wählen Sie für Langzeitbelichtungen die Option Belichtungszeit **T** (Time) aus. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

1 Stellen Sie die Belichtungszeit auf **T** ein.



2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Belichtungszeit zu wählen.



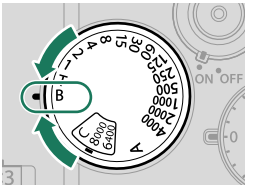
3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Bei Belichtungszeiten von 1 s oder länger erscheint während der Belichtung eine Countdown-Anzeige.

Um das „Bildrauschen" (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Langzeitbelichtung B

Wählen Sie für Langzeitbelichtungen die Option Belichtungszeit **B** (Bulb) aus, wenn Sie den Verschluss selbst öffnen und schließen. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

1 Stellen Sie die Belichtungszeit auf **B**.



2 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.

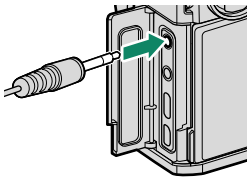
- Bei heruntergedrücktem Auslöser bleibt der Verschluss für bis zu 60 Minuten geöffnet.
- Die Anzeige zeigt die seit dem Belichtungsstart verstrichene Zeit an.
- Wenn Sie den Auslöser loslassen, wird der Verschluss geschlossen und die Belichtung beendet. Die Verarbeitung beginnt und die Kamera zeigt die verbleibende Verarbeitungszeit an.

Fotografieren mit Langzeitbelichtung ist nur im Steuerungsmodus **EINZELBILD** oder bei Mehrfachbelichtung verfügbar oder wenn der elektronische Auslöser für **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **AUSLÖSERTYP** ausgewählt ist.

- Bei Blendeneinstellung auf **A** wird die Belichtungszeit fest auf 30 s eingestellt.
- Um das „Bildrauschen" (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

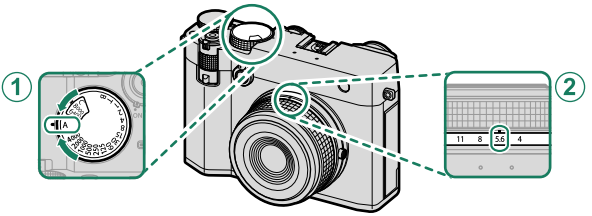
Verwenden eines Fernauslösers

Ein Fernauslöser kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden. Wenn Sie eine optionale RR-100-Fernauslösung oder eine elektronische Fernauslösung von Drittanbietern verwenden, verbinden Sie sie mit dem Mikrofon-/Fernauslöser-Anschluss über einen Adapter ⌀2,5 mm auf 3,5 mm eines Drittanbieters.

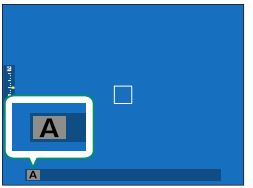


Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl

Sie wählen eine Blende und die Kamera stellt dazu die passende Belichtungszeit für eine optimale Belichtung ein.



Einstellung	
① **Belichtungszeit**	**A** (Auto)
② **Blende**	Vom Benutzer ausgewählt



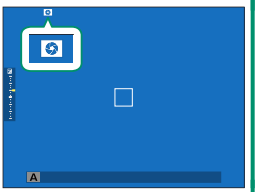
Vergewissern Sie sich, dass **A** im Display erscheint.

- Wenn mit der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „– – –“ in der Anzeige für die Belichtungszeit.

Die Blende kann sogar eingestellt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird.

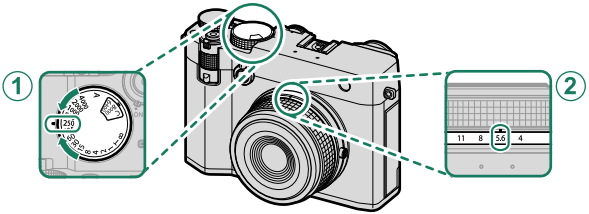
Vorschau der Schärfentiefe

Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist, wird beim Drücken dieser Taste das Symbol angezeigt und die Blende auf den gewählten Wert geschlossen, wodurch die Schärfentiefe vor der Aufnahme auf dem Display beurteilt werden kann (📖 339).

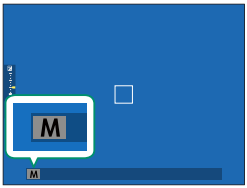


Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung

Im manuellen Modus steuert der Benutzer sowohl die Belichtungszeit als auch die Blende. Aufnahmen können absichtlich überbelichtet (heller) oder unterbelichtet (dunkler) werden, was eine Vielzahl an individuellen kreativen Ausdrucksformen ermöglicht. Wie stark das Bild bei den aktuellen Einstellungen unter- oder überbelichtet wäre, wird durch die Belichtungsanzeige angezeigt; passen Sie die Belichtungszeit und die Blende an, bis die gewünschte Belichtung erreicht ist.



Einstellung	
① **Belichtungszeit**	Vom Benutzer ausgewählt
② **Blende**	Vom Benutzer ausgewählt



Vergewissern Sie sich, dass **M** im Display erscheint.

Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von ⅓ LW durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.

Belichtungsvorschau

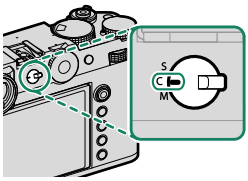
Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor zu beurteilen, wählen Sie **VORSCHAU BEL./WA** für **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **BEL.-VORSCHAU/ WEISSABGLEICH MAN.** aus.

Wählen Sie eine andere Option als **VORSCHAU BEL./WA** aus, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

Autofokus

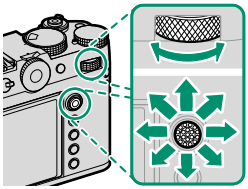
Bilder mit automatischer Scharfeinstellung aufnehmen.

1 Drehen Sie den Fokusmodusschalter auf **S** oder **C** (📖 92).



2 Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS** einen AF-Modus (📖 94).

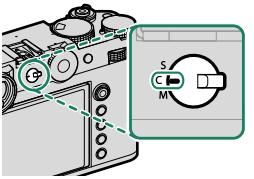
3 Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSSIERBEREICH** aus und wählen Sie die Position und Größe des Fokusrahmens aus (📖 96).



4 Nehmen Sie die Bilder auf.

Fokus-Modus

Verwenden Sie den Fokusmodusschalter, um die Art und Weise der Scharfeinstellung zu wählen.



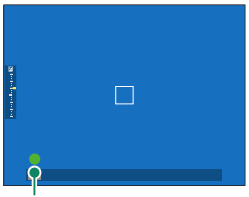
Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

Modus	Beschreibung
S (AF-S)	**Einzel-AF**: Die Scharfeinstellung bleibt so lange gespeichert, wie der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Wählen Sie diese Option für Objekte, die sich nicht oder kaum bewegen.
C (AF-C)	**Kontinuierlicher AF**: Die Scharfeinstellung wird kontinuierlich dem sich ändernden Objektabstand nachgeführt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Objekte in Bewegung.
M (manuell)	**Manuell**: Fokussieren Sie von Hand mithilfe des Scharfstellrings am Objektiv. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann (📖 100).

Wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** ausgewählt ist, wird die Schärfe in den Modi **S** und **C** kontinuierlich nachgeführt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

Die Fokusanzeige

Der Fokusstatus wird durch die Fokusanzeige gezeigt.



Fokusanzeige

Fokusanzeige	Fokusstatus
( )	Kamera fokussiert.
● (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus; Fokus gespeichert (Fokusmodus **S**).
(●) (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus (Fokusmodus **C**). Der Fokus wird automatisch für Änderungen im Abstand zum Motiv angepasst.
○ (blinkt weiß)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.
MF	Manueller Fokus (Fokusmodus **M**).

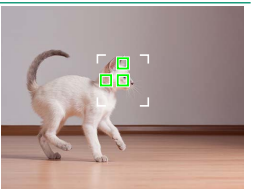
Autofokus-Optionen (AF-Modus)

Der Fokus kann an eine Vielzahl von Motiven angepasst werden, indem Sie die Kombination der für den Fokus und AF-Modus ausgewählten Einstellungen ändern.

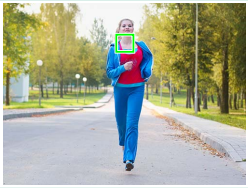
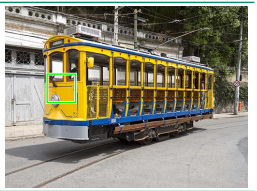
1. Drücken Sie auf **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
2. Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS**.
3. Wählen Sie einen AF-Modus.

Wie die Kamera fokussiert, hängt vom Fokusmodus ab.

Fokusmodus S (AF-S)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
EINZELPUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.	
ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.	
WEIT	Die Kamera stellt automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; die Anzeige zeigt die scharfgestellten Bereiche an.	
ALLE	Drehen Sie das hintere Einstellrad in der Fokusmessfeld-Auswahlanzeige (📖 96, 98), um durch die AF-Modi zu schalten, die für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF-MODUS ALLE EINST** ausgewählt sind.	

Fokusmodus C (AF-C)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
EINZELPUNKT	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt. Für Objekte, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.	
ZONE	Die Kamera verfolgt den Fokus in der gewählten Fokuszone. Für Objekte, die sich einigermaßen vorhersehbar bewegen.	
VERFOLGUNG	Die Scharfeinstellung folgt Objekten, die sich durch weite Teile des ganzen Bildausschnitts bewegen.	
ALLE	Drehen Sie das hintere Einstellrad in der Fokusmessfeld-Auswahlanzeige (📖 96, 98), um durch die AF-Modi zu schalten, die für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF-MODUS ALLE EINST** ausgewählt sind.	

Auswahl von Fokussierpunkten

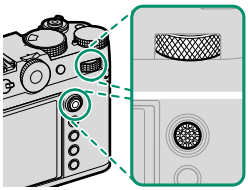
Fokussierpunkt-Anzeige aufrufen

1. Drücken Sie auf **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
2. Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSSIERBEREICH**, damit die Fokussierpunkt-Anzeige erscheint.
3. Benutzen Sie den Fokushebel und das hintere Einstellrad, um einen Fokussierbereich auszuwählen.

Der Fokuspunkt lässt sich auch mit dem Touchscreen wählen (📖 36).

Wählen Sie einen Fokussierpunkt

Benutzen Sie den Fokushebel zum Auswählen des Fokussierpunkts und das hintere Einstellrad, um die Größe des Fokusmessfelds festzulegen. Der Vorgang unterscheidet sich etwas je nach dem gewählten AF-Modus.



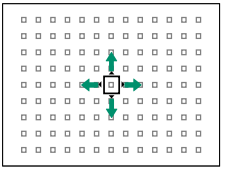
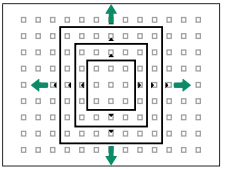
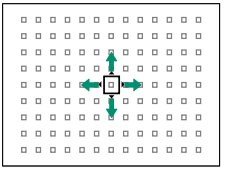
AF-Modus	Fokushebel		Hinteres Einstellrad	
	Kippen	Drücken	Drehen	Drücken
▪	Fokussierpunkt wählen	Mittleren Fokussierpunkt wählen	Aus 6 Messfeldgrößen wählen	Originalgröße wieder herstellen
[ ]				
[ ]			—	

- Die manuelle Wahl des Fokussierpunkts ist nicht verfügbar, wenn [ ] **WEIT/VERFOLGUNG** im Fokusmodus **S** eingestellt ist.
- Sie können auch die **DISP/BACK**-Taste drücken, um den Fokusbereich wieder in die Mitte zu setzen.
- Wenn [ALL] **ALLE** für den AF-Modus ausgewählt ist, können Sie das hintere Einstellrad auf dem Fokuspunktanzeigebildschirm drehen, um wie folgt durch die AF-Modi zu schalten: ▪ **EINZELPUNKT** (6 Bildgrößen), [ ] **ZONE** (3 Bildgrößen), **ZONE BENUTZERDEFINIERT 1**, **ZONE BENUTZERDEFINIERT 2**, **ZONE BENUTZERDEFINIERT 3** und [ ] **WEIT/VERFOLGUNG**. Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF-MODUS ALLE EINST**, um die verfügbaren AF-Modi auszuwählen.

Die Fokussierpunkt-Anzeige

Die Fokussierpunkt-Anzeige hängt vom gewählten AF-Modus ab.

- Fokusmessfelder werden durch kleine Quadrate (□) dargestellt, Fokuszonen durch die großen Quadrate.
- Die Abmessungen von **ZONE BENUTZERDEFINIERT 1**, **ZONE BENUTZERDEFINIERT 2** und **ZONE BENUTZERDEFINIERT 3** können mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **BENUTZERDEFINIERTE ZONENEINSTELLUNG** ausgewählt werden.

AF-Modus		
EINZELPUNKT	**ZONE**	**WEIT/VERFOLGUNG**
		
Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE** festgelegt werden.	Wählen Sie aus den Zonen mit 7 × 7, 5 × 5 oder 3 × 3 Fokuspunkten oder aus **ZONE BENUTZERDEFINIERT 1**, **ZONE BENUTZERDEFINIERT 2** und **ZONE BENUTZERDEFINIERT 3**.	Positionieren Sie den Fokusrahmen über dem Motiv, das Sie mit dem kontinuierlichen AF verfolgen möchten.

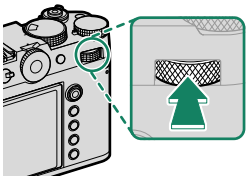
Autofokus

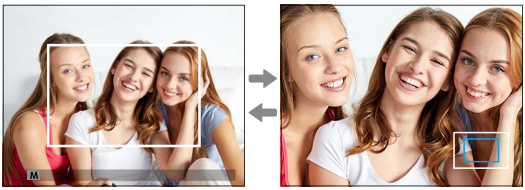
Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokus-System verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die nachstehend aufgeführten Objekte scharfstellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben.
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, welches sich ebenfalls im Fokusmessfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Scharfeinstellung überprüfen

Um den momentanen Fokussierbereich für präzises Scharfstellen größer anzuzeigen, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads. Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel. Drücken Sie erneut auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Fokuszoom zu beenden.





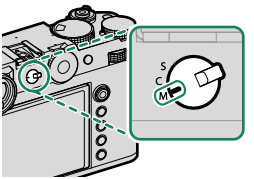
Normale Anzeige *Fokuszoom*

- Im Fokusmodus **S** kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden.
- Mit dem Fokusstab kann der Fokusbereich ausgewählt werden, während gezoomt wird.
- Wählen Sie im Fokusmodus **S** ⊡ **EINZELPUNKT** für **AF MODUS**.
- Der Fokuszoom ist im Fokusmodus **C** oder wenn **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** eingeschaltet ist, nicht verfügbar.
- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)**, um die Funktion der Mitte des hinteren Einstellrads zu ändern. Sie können die Standardfunktion auch anderen Bedienelementen zuordnen (📖 339).

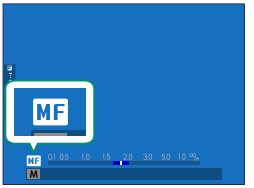
Manuelle Fokussierung

Die Schärfe manuell einstellen.

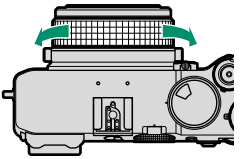
1 Drehen Sie den Fokusmodusschalter auf **M**.



Im Display erscheint **MF**.



2 Fokussieren Sie von Hand am Scharfstellring des Objektivs. Drehen Sie den Ring nach links für kürzere Entfernungen und nach rechts für größere Entfernungen.



3 Nehmen Sie die Bilder auf.

Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FOKUSRING**, um die Drehrichtung des Scharfstellrings umzukehren.

Quick-Fokus

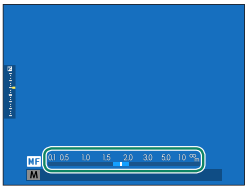
- Um mit dem Autofokus das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharfzustellen, drücken Sie die Taste, der die Schärfespeicherung oder **AF-EIN** zugeordnet wurde (die Größe des Fokussierbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad verändert werden).
- Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell auf ein bestimmtes Objekt scharfstellen, indem der Einzel-AF oder der kontinuierliche AF entsprechend der für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **EINST. SOFORT-AF** gewählten Option zum Einsatz kommt.

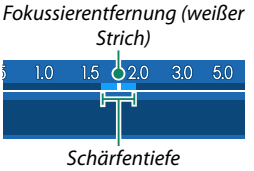
Scharfeinstellung überprüfen

Es gibt eine Reihe von Funktionen für die Kontrolle der manuell eingestellten Schärfe.

Anzeige für manuelle Fokussierung

Der weiße Strich nennt den Abstand zum Objekt im Fokussierbereich (in Metern oder Feet gemäß der gewählten Option unter **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **FOKUS MASSEINHEIT** im Setupmenü). Der blaue Balken zeigt den Schärfentiefebereich an, also den Bereich vor und hinter dem Objekt, der ausreichend scharf abgebildet wird.





- Die folgenden Vorgänge sind erforderlich, um die manuelle Fokusanzeige anzuzeigen:
  - Wählen Sie sowohl **AF-ABSTANDSANZEIGE** als auch **MF-ABSTANDSANZEIGE** in der Liste **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **DISPLAY EINSTELL.**.
  - Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste, um die manuelle Fokusanzeige anzuzeigen.
- Legen Sie mit dem Menüpunkt **AF/MF-EINSTELLUNG** > **TIEFENSCHÄRFESKALA** fest, auf welcher Basis die Schärfentiefe angezeigt wird. Für die praktische Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**. Für die Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen Monitoren betrachtet werden, wählen Sie **PIXEL-BASIS**.

Fokuszoom

Ist **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSKONTROLLE** auf **AN** gestellt, vergrößert die Kamera beim Drehen des Scharfstellrings automatisch den ausgewählten Fokussierbereich. Zum Beenden des Fokuszooms drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads.

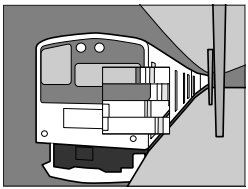
Während gezoomt wird, kann mit dem Fokushebel der Fokusbereich ausgewählt werden und der Zoom kann durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden. Ein Fokusbereich kann jedoch nicht bewegt werden und der Zoom kann nicht angepasst werden, wenn **DIGITALES SCHNITTBILD** oder **DIGITAL-MICROPRISMA** für den MF-Assistenten ausgewählt ist.

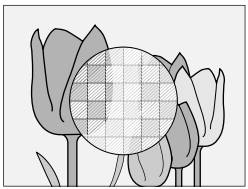
MF-Assistent

Verwenden Sie **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT** (📖 160) in den Fotomenüs oder **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT** (📖 202) in den Videomenüs, um eine Fokusprüfoption auszuwählen.

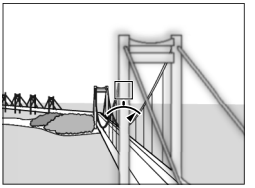
- Die Fokusprüfoptionen für Videos unterscheiden sich von denen für die Standbildfotografie.
- Das Menü **MF-ASSISTENT** kann durch Gedrückthalten der Mitte des hinteren Einstellrads aufgerufen werden.

- **DIGITALES SCHNITTBILD**: Zeigt ein Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
- **DIGITAL-MICROPRISMA**: Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.





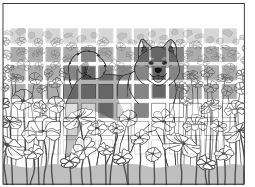
- **FOCUS PEAKING**: Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie am Scharfstellring, bis das gewünschte Objekt hervorgehoben ist.



- **FOKUS-MESSGERÄT**: Unterhalb des Fokuspunktes wird eine Anzeige eingeblendet, die angibt, ob sich der Fokus vor oder hinter dem Motiv befindet. Die Nadel schwingt nach links, wenn sich der Fokus vor dem Motiv befindet, und nach rechts, wenn er sich hinter dem Motiv befindet. Stellen Sie den Fokus so ein, dass die Nadel gerade nach oben zeigt.

5

Die Anzeige kehrt sich um, wenn **GUZS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FOKUSRING** ausgewählt ist.



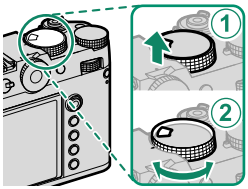
- **FOKUS-KARTE**: Im Fokusrahmen werden quadratische Anzeigen angezeigt, um farblich zu kennzeichnen, welche Punkte scharf und welche unscharf sind. Ein grüne Anzeige wird an einem Punkt angezeigt, der auf das Motiv fokussiert ist, und an einem Punkt, der sich in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet. Ein gelbe Anzeige wird an einem Punkt vor der Fokusposition angezeigt, und eine blaue Anzeige wird an einem Punkt hinter der Fokusposition angezeigt.

- Sie können die Anzeigefarben mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT** in den Filmmenüs auf Monochrom ändern. Bei dieser Einstellung wird eine weiße Anzeige an einem Punkt vor der Fokusposition angezeigt, und eine schwarze Anzeige wird an einem Punkt hinter der Fokusposition angezeigt.
- Bei Motiven, die mit dem Autofokus schwer zu erfassen sind, werden die Anzeigen möglicherweise nicht angezeigt (📖 98).

ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Die Empfindlichkeit kann eingestellt werden, indem Sie das Empfindlichkeitseinstellrad anheben und drehen.



ISO-Empfindlichkeit

Option	Beschreibung
A (Auto)	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen eingestellt, gemäß den Optionen bei **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **AUTOM. ISO-EINST.**. Wählen Sie **AUTO1**, **AUTO2** oder **AUTO3**.
C (Befehl)	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um einen Wert aus dem Bereich von 80 bis 12800 auszuwählen. Dieser Bereich umfasst auch die „erweiterten" Werte von 40 bis 25600, 51200 und 102400. Beachten Sie bitte, dass die „erweiterten" Werte den Dynamikbereich verringern oder das Bildrauschen erhöhen können.
80–**8000**	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.

Wahl der Lichtempfindlichkeit

Hohe Werte reduzieren die Verwacklungsgefahr bei schlechtem Licht; niedrige Werte erlauben längere Belichtungszeiten oder größere Blenden bei hellem Licht. Beachten Sie, dass mit hoher Empfindlichkeit störendes Bildrauschen auftreten kann.

Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A)

Mit **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **AUTOM. ISO-EINST.** können Sie für die Position **A** des Empfindlichkeits-Einstellrads die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit festlegen. Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** lassen sich separat speichern; die Standardvorgaben sind nachfolgend angegeben.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	80–12800	80		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	200–12800	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/2000–30 SEK, AUTOMATIK	AUTOMATIK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

- Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.

Belichtungsmessmethode

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

AUFNAHME-EINSTELLUNG > **AE-MESSUNG** bietet die folgende Auswahl an Messmethoden:

Die ausgewählte Option wird erst wirksam, wenn **AUS** für **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** und **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** im **AF/MF-EINSTELLUNG**-Menü ausgewählt wird.

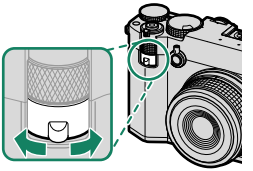
Modus	Beschreibung
MEHRFELD	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
MITTEN-BETONT	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
SPOT	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse im einem Bereich, der 2% des Bildes entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
INTEGRAL	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Sorgt zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

Um das Motiv im ausgewählten Fokusbereich auszumessen, wählen Sie **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.** (161) aus.

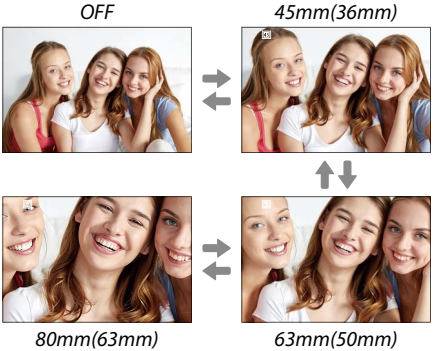
Der digitale Telekonverter

Nutzen Sie den digitalen Telekonverter, um das Bild mit verschiedenen Brennweiten weiter zu vergrößern.

1 Verwenden Sie den digitalen Telekonverter-Wählschalter, um den Zoomwinkel auszuwählen.



Wenn Sie den digitalen Telekonverter-Wahlschalter nach links oder rechts drücken, wird die Mitte der Anzeige hinein- oder herausgezoomt.



* Die Werte in Klammern entsprechen dem 35-mm-Kleinbildformat. **OFF** entspricht 28 mm.

Wenn Sie **TRANSPARENT** oder **HILFSLINIEN** für **FORMAT-VORSCHAU** auswählen, können Sie den Blickwinkel überprüfen, ohne hineinzuzoomen (📖 11).

2 Nehmen Sie die Bilder mit dem ausgewählten Zoomwinkel auf.

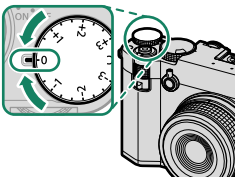
- Die Bildgröße kann sich bei der Verwendung des digitalen Telekonverters ändern.
- RAW-Bilder können nicht vergrößert werden. Um vergrößerte Kopien abzuspeichern, wenden Sie die digitale Entwicklung auf die Bilder an, nachdem Sie **AN** unter **RAW-KONVERTIERUNG** > **DIGITALE TELE-KONV.** im Wiedergabemenü ausgewählt haben.
- Der digitale Telekonverter ist bei einigen Modi möglicherweise nicht verfügbar (📖 174).

Auf die Einstellungen des digitalen Telekonverters kann auch über **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **DIGITALE TELE-KONV.** zugegriffen werden.

Belichtungskorrektur

Verändern Sie die Belichtung (Bildhelligkeit).

Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungskorrektur.

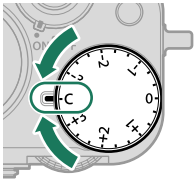


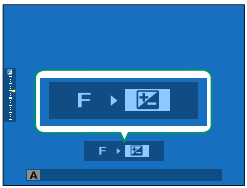
- Der verfügbare Korrekturbereich hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Die Belichtungskorrektur lässt sich vorab in der Aufnahmeanzeige beurteilen, wenngleich deren Wirkung in den folgenden Fällen möglicherweise nicht genau wiedergegeben wird:
  - die Belichtungskorrektur überschreitet ±3 LW
  - **DYNAMIKBEREICH** ist auf R200 **200%** oder R400 **400%** eingestellt
  - **D-BEREICHSPRIORITÄT** ist auf **STARK** oder **SCHWACH** eingestellt

  Die Belichtungskorrektur kann immer noch im Sucher oder auf dem LCD-Monitor beurteilt werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Im Videomodus gibt das Display die Auswirkung der Belichtungskorrektur während der F-Log-Aufnahme, oder wenn R200 **200%** oder R400 **400%** unter **DYNAMIKBEREICH** ausgewählt ist, möglicherweise nicht genau wieder. Eine präzise Vorschau kann erreicht werden, indem der Modus **M** ausgewählt und die Belichtung direkt eingestellt wird.

C (benutzerdefiniert)

Wenn das Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht ist, kann die Belichtungskorrektur durch Drehen des vorderen Einstellrads verändert werden.

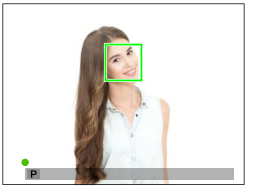




- Das vordere Einstellrad kann zum Festlegen der Belichtungskorrektur auf Werte zwischen –5 und +5 LW verwendet werden.
- Die Funktion, die dem vorderen Einstellrad zugewiesen wird, kann ausgewählt werden, indem Sie die **Fn2**-Taste drücken.

Schärfe-/Belichtungsspeicher

Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



1 Positionieren Sie das Hauptobjekt im Fokusmessfeld und drücken Sie den Auslöser halb ein, um Schärfe und Belichtung einzustellen und zu speichern. Diese Einstellungen werden beibehalten, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird (Schärfe-/Belichtungsspeicherung).

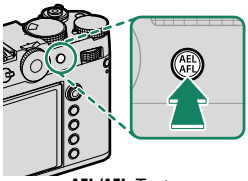
2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

Die Schärfespeicherung über die Auslösetaste ist nur möglich, wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **AUSLÖSER AF**, **AUSLÖSER AE** ausgewählt ist.

5

Weitere Bedienelemente

Wenn Sie die **AEL/AFL**-Taste drücken, werden sowohl der Fokus als auch die Belichtung gesperrt.



AEL/AFL-*Taste (AE/AF-Sperre)*

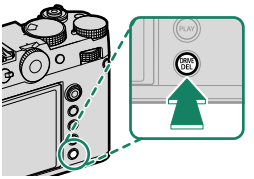
- Während das zugewiesene Bedienelement gedrückt gehalten wird, beendet das teilweise Eindrücken des Auslösers die Speicherung nicht.
- Ist **AE/AF-L EIN/AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **AE/AF LOCK MODUS** gewählt, lässt sich die Speicherung nur durch erneutes Drücken des Bedienelements beenden.

- Der **AEL/AFL**-Taste können mit den Optionen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** andere Funktionen zugewiesen werden. Die Belichtungs- und Fokusverriegelung kann auch anderen Funktionstasten zugewiesen werden (📖 339).
- Die Belichtungs- und Fokussperre können separat ausgeführt werden, indem sie verschiedenen Funktionstasten zugewiesen werden.

Automatikreihen

Während einer Serie von Bildern variiert die Kamera automatisch bestimmte Einstellungen.

1 Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste, um die Drive-Modus-Optionen anzuzeigen.



2 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine der folgenden Optionen zu markieren:

Option	📖
ISO ISO BKT	115
WB WEISSAB. BKT	115

Option	📖
BKT Automatikreihen	116

3 Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die gewünschten Belichtungsreiheneinstellungen zu markieren.

4 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Auswahl zu treffen.

5 Nehmen Sie die Bilder auf.

ISO ISO BKT

Wählen Sie in der Antriebsmodus-Anzeige einen Betrag der Belichtungsreihe (±⅓, ±⅔ oder ±1) aus. Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen ISO-Empfindlichkeit auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien – eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit.

WB WEISSAB. BKT

Wählen Sie in der Antriebsmodus-Anzeige einen Betrag der Belichtungsreihe (±1, ±2 oder ±3) aus. Bei jedem Auslösen macht die Kamera eine Aufnahme und verarbeitet sie zu drei Bildvarianten: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung, eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.

BKT Automatikreihen

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE

Verwenden Sie die Optionen **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **AE BKT- EINSTELLUNG**, um den Betrag der Belichtungsreihe, die Reihenfolge der Belichtungsreihe und die Anzahl an Aufnahmen auszuwählen. Die Kamera nimmt nacheinander die angegebene Anzahl von Aufnahmen auf: ein Foto mit der von der Kamera ermittelten Belichtung und die anderen um die gewählte Schrittweite (bzw. das Mehrfache davon) reichlicher und knapper belichtet.

Unabhängig von der Schrittweite überschreitet die Belichtung nicht die vom Belichtungssystem vorgegebenen Grenzen.

FILMSIMULATION-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und erstellt Bildkopien mit unterschiedlichen Filmsimulationseinstellungen, die im Menüpunkt **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **FILMSIMULATION-SERIE** ausgewählt wurden.

DYNAMIKBEREICH-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf: 100% für die erste, 200% für die zweite und 400% für die dritte Aufnahme.

Bei Dynamikbereich-Reihen kommen Lichtempfindlichkeiten von mindestens ISO 320 zum Einsatz; der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.

FOKUS-BKT

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von Fotos auf, wobei der Fokus mit jeder Aufnahme variiert. Der Punkt **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **FOKUS-BKT-EINSTELLUNG** bietet Ihnen die Auswahl zwischen den Optionen der Belichtungsreihe **MANUELL** und **AUTO**.

- Passen Sie den Zoom nicht während der Aufnahme an.
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

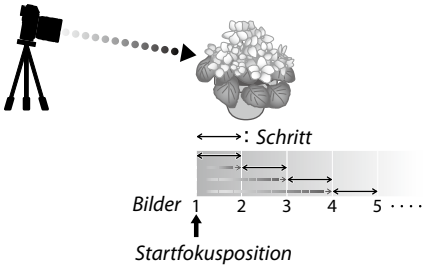
MANUELL

Im Modus **MANUELL** können Sie die folgenden Optionen auswählen.

Option	Beschreibung
BILDER	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.
SCHRITT	Wählen Sie den Betrag, um den der Fokus mit jeder Aufnahme geändert wird.
INTERVALL	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen aus.

Fokus und BILDER/SCHRITT

Das Verhältnis zwischen dem Fokus und den für **BILDER** und **SCHRITT** ausgewählten Optionen ist in der Abbildung dargestellt.



- Der Fokus fährt von der Startposition bis zur Unendlichkeitseinstellung fort.
- Kleine **SCHRITT**-Werte entsprechen kleinen Änderungen im Fokus, große Werte entsprechen großen Änderungen.
- Unabhängig von der für **BILDER** ausgewählten Option endet die Aufnahme, wenn der Fokus die Unendlichkeitseinstellung erreicht hat.

AUTO

Im Modus **AUTO** berechnet die Kamera **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.

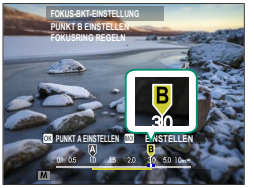
1. Wählen Sie im Aufnahmemenü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** aus, markieren Sie **FOKUS-BKT-EINSTELLUNG** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

2. Wählen Sie **AUTO** und ein **INTERVALL** aus.
   Die Sicht durch das Objektiv wird angezeigt.

3. Stellen Sie auf das nächstgelegene Ende des Motivs scharf und drücken Sie auf **MENU/OK**.
   Der ausgewählte Fokusabstand erscheint als **A** auf der Fokusabstandsanzeige.

Der gleiche Fokusbereich kann ausgewählt werden, indem Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf stellen.

4. Stellen Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf und drücken Sie **DISP/BACK**.
   Der ausgewählte Fokusabstand (**B**) und der Fokusbereich (**A** bis **B**) erscheinen auf der Fokusabstandsanzeige.



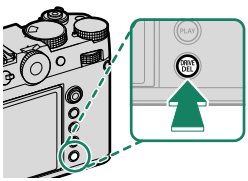
Anstelle der **DISP/BACK**-Taste können Sie auch **MENU/OK** drücken und **A** erneut auswählen.

5. Nehmen Sie Bilder auf.
   Die Kamera berechnet die Werte für **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.
   In der Anzeige wird die Anzahl der Bilder eingeblendet.

Serienaufnahmen (Burstmodus)

Einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie festhalten.

1 Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste, um die Drive-Modus-Optionen anzuzeigen.



2 Wenn **CH SEQUENZ HOHE GESCH** oder **CL SEQUENZ GERINGE GESCH.** ausgewählt ist, nimmt die Kamera dauerhaft Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird.

Die Serienaufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird oder die Speicherkarte voll ist.

- Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 9999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist; die Kamera nimmt alle Fotos bis zu diesem Punkt auf. Mit der Serienaufnahme kann möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.
- Die Bildraten können sich verlangsamen, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden.
- Die Bildrate variiert in Abhängigkeit von Motiv, Belichtungszeit, Empfindlichkeit und Fokusmodus.
- Je nach den Aufnahmebedingungen können sich die Bildraten verlangsamen oder das Blitzlicht löst möglicherweise nicht aus.
- Die Aufnahmezeiten können sich während der Serienaufnahme erhöhen.
- Welche Serienaufnahmemodi auswählbar sind, hängt von der unter **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **AUSLÖSERTYP** ausgewählten Option ab.

Fokussierung und Belichtung

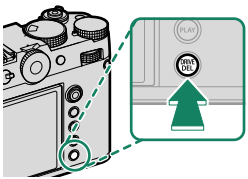
- Wählen Sie den Fokusmodus **C**, um den Fokus mit der Aufnahme zu variieren.
- Damit die Belichtung für jedes Serienbild einzeln eingestellt wird, stellen Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **AUSLÖSER AE** auf **AUS**.

In Abhängigkeit solcher Einstellungen wie Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur wird die Belichtung möglicherweise nicht automatisch eingestellt.

Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das sich aus mehreren Belichtungen zusammensetzt.

1 Drücken Sie die Taste **DRIVE/DELETE**, um die Steuerungsmodus-Optionen anzuzeigen und wählen Sie **MEHRFACHBELICHT.**.



2 Wählen Sie einen Mischungsmodus aus.

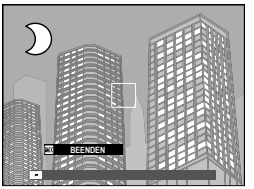
Option	Beschreibung
ADDITIV	Die Kamera fügt die Belichtungen zusammen. In Abhängigkeit von der Anzahl der Aufnahmen müssen Sie möglicherweise die Belichtungskorrektur absenken.
DURCHSCHNITT	Die Kamera optimiert die Belichtung für das endgültige Bild automatisch. Der Hintergrund in der Serienaufnahme wird ohne Änderung der Komposition optimal belichtet.
HELL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das hellste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.
DUNKEL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das dunkelste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.

3 Machen Sie die erste Aufnahme.

4 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird mit dem Livebild überlagert, und Sie werden zur zweit. Aufnahme aufgefordert.

- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die erste Aufnahme zu wiederholen.
- Um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelich. zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**.

5 Nehmen Sie das zweite Bild auf, mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe.



6 Drücken Sie auf **MENU/OK**. Die kombinierten Belichtungen werden als Leitfaden für die Komposition der nächsten Aufnahme angezeigt.

- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die zweite Aufnahme zu wiederholen.
- Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Aufnahme zu beenden und aus den bis zu diesem Punkt aufgenommenen Bildern eine Mehrfachbelichtung zu erstellen.

7 Nehmen Sie zusätzliche Belichtungen auf. Jedes Foto kann bis zu neun Belichtungen umfassen.

8 Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Aufnahme zu beenden. Die Kamera erstellt das kombinierte Bild und die Mehrfachbelichtungsaufnahme wird beendet.

6 Die Aufnahmemenüs

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Bildqualitätseinstellungen für die Standbildfotografie an.

Drücken Sie zur Anzeige der Bildqualitätseinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte IQ (**BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**) aus.

Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

BILDGRÖSSE

Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Optionen		
L	M	S

Die Einstellung **BILDGRÖSSE** wird beim Ausschalten der Kamera oder beim Auswählen eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT

Wahl des Dateiformats und der Komprimierungsstärke.

Option	Beschreibung
SUPER FINE	Sehr niedrige Komprimierungsverhältnisse werden für eine maximale Bildqualität verwendet.
FINE	Niedrige Komprimierungsverhältnisse werden für Bilder mit höherer Qualität verwendet.
NORMAL	Höhere Komprimierungsverhältnisse werden verwendet, um die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, zu erhöhen.
SUPER FINE+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG- oder HEIF-Bilder in sehr feiner Qualität auf.
FINE+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG- oder HEIF-Bilder in guter Qualität auf.
NORMAL+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG- oder HEIF-Bilder in normaler Qualität auf.
RAW	Nehmen Sie nur RAW-Bilder auf.

Funktionstasten

Um das RAW-Format nur für die nächste Aufnahme ein- oder auszuschalten, können Sie **RAW** einer Funktionstaste zuordnen (📖 339). Drücken Sie die Taste einmal, um die Option in der rechten Spalte auszuwählen, und erneut, um zur ursprünglichen Einstellung (linke Spalte) zurückzukehren.

Derzeit für BILDQUALITÄT ausgewählte Option	Option ausgewählt durch Drücken der Funktionstaste, der RAW zugeordnet ist
SUPER FINE	**SUPER FINE+RAW**
FINE	**FINE+RAW**
NORMAL	**NORMAL+RAW**
SUPER FINE+RAW	**SUPER FINE**
FINE+RAW	**FINE**
NORMAL+RAW	**NORMAL**
RAW	**FINE**

RAW-AUFNAHME

Wählen Sie, ob RAW-Aufnahmen komprimiert werden sollen.

AUFNAHMETYP

Option	Beschreibung
UNKOMPR	Die RAW-Aufnahmen werden nicht komprimiert.
VERLUSTFR. KOMPRESSION	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bilddetails reduziert. Die Aufnahmen können mit dem FUJIFILM RAW Converter[1], Capture One[1], RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX[2], mit FUJIFILM X RAW STUDIO oder mit anderer Software, die „verlustfreie" RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden. Die Qualität ist dieselbe wie bei **UNKOMPR**, die entstehenden Dateien sind jedoch um etwa 30 bis 90 Prozent (14-Bit-RAW) oder 45 bis 100 Prozent (16-Bit-RAW) ihrer unkomprimierten Größe kleiner.
KOMPRIMIERT	RAW-Bilder werden mit einem „verlustbehafteten", nicht umkehrbaren Algorithmus komprimiert. Die Qualität ist in etwa dieselbe wie bei **UNKOMPR**, die entstehenden Dateien sind jedoch um etwa 25 bis 35 Prozent (14-Bit-RAW) oder 30 bis 40 Prozent (16-Bit-RAW) ihrer unkomprimierten Größe kleiner.

1 Informationen darüber, wann die Unterstützung zur Verfügung steht, finden Sie unter: *https://www.captureone.com/*

2 Informationen darüber, wann die Unterstützung zur Verfügung steht, finden Sie unter: *https://fujifilm-x.com/support/compatibility/software/raw-file-converter-ex-powered-by-silkypix/*

BITTIEFE(Bit)

Option	Beschreibung
16 Bit	RAW-Bilder werden mit einer Bittiefe von 16 Bit aufgenommen.
14 Bit	RAW-Bilder werden mit einer Bittiefe von 14 Bit aufgenommen.

16 Bit ist nur im Steuerungsmodus **EINZELBILD** verfügbar.

JPEG/HEIF AUSWÄHLEN

Wählen Sie aus, ob Bilder in JPEG oder HEIF aufgenommen werden sollen.

Option	Beschreibung
JPEG	Die Bilder werden im weit verbreiteten JPEG-Format aufgenommen.
HEIF	Die Bilder werden als HEIF aufgenommen, einem Format mit exzellenter Kompression, aber begrenzten Möglichkeiten bei Anzeige und Weitergabe.

- Bei Mehrfachbelichtungsaufnahmen wird automatisch **JPEG** anstelle von **HEIF** ausgewählt.
- Wenn Sie **HEIF** auswählen, wird die Option **KLARHEIT** deaktiviert und der **FARBRAUM** auf **sRGB** eingestellt.
- HEIF-Bilder haben auf der Speicherkarte die Dateinamenerweiterung „.HEIF". Bevor die Bilder auf einem Computer angezeigt werden können, muss die Erweiterung zu „.HEIC" geändert werden. Das passiert automatisch, wenn HEIF-Bilder über USB von der Kamera auf einen Computer hochgeladen werden.

FILMSIMULATION

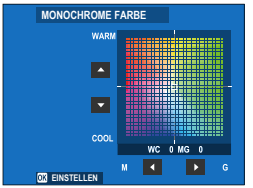
Dient zum Nachahmen der Wirkung unterschiedlicher Filmtypen einschließlich Schwarz-Weiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilterung). Wählen Sie eine Option, die am besten zum Motiv und zur kreativen Absicht passt.

Option	Beschreibung
PROVIA/STANDARD	Ideal für zahlreiche Motive.
Velvia/LEBENDIG	Lebendige Darstell., ideal für Landschaf ten und Natur.
ASTIA/WEICH	Weichere Farbe und Konstrast für gedämpfte Darst.
CLASSIC CHROME	Weiche Farbe und mehr Schattenkontr. für ruhige Ausstrah.
REALA ACE	Originalgetreue Farbwiedergabe mit harter Tonalität, geeignet für verschiedene Szenen.
PRO Neg. Hi	Ideal für Porträts mit leicht ver bessertem Kontrast.
PRO Neg. Std	Neutrale Tonalität für die Nachbearbeitung. Ideal für Porträts. Abstufungen und Hauttönen.
KLASSISCH Schwarz	Verbesserte Farbe mit harter Tonalität zur Erhöhung der Bildtiefe.
NOSTALGISCHES Negativ	Kräftige Schattentöne und Nuancen von Bernstein in den Lichtern für den Look historischer Fotoabzüge.
ETERNA/KINO	Für filmähnliche Videos geeignete sanfte Farben und reicher Schattenton.
ETERNA BLEACH BYPASS	Geringe Farbsättigung und hohe Kontraste für Foto und Video.

Option	Beschreibung
ACROS	Aufnahme in Schwarz/Weiß, detailliert mit Schärfe. Verfügbar mit gelben (**Ye**), roten (**R**) und grünen (**G**) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln. • **ACROS+GELB-FILTER**: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. • **ACROS+ROT-FILTER**: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. • **ACROS+GRÜN-FILTER**: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.
SCHWARZWEISS	Aufnahmen in Schwarz/Weiß. Verfügbar mit gelben (**Ye**), roten (**R**) und grünen (**G**) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln. • **SW+GELB-FILTER**: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. • **SW+ROT-FILTER**: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. • **SW+GRÜN-FILTER**: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.
SEPIA	Aufnahmen mit Sepiaton.

- Die Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfe-Einstellungen kombiniert werden.
- Filmsimulations-Einstellungen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 330).
- Weitere Informationen finden Sie im Internet: *https://fujifilm-x.com/products/film-simulation/*

MONOCHROME FARBE



Fügen Sie den Filmsimulationen **ACROS** und **SCHWARZWEISS** einen rötlichen oder bläulichen Stich (warmen oder kühlen Farbstich) hinzu. Die Farbe kann auf den Achsen **WARM**–**COOL** und **G** (Grün)–**M** (Magenta) eingestellt werden.

KÖRNUNGSEFFEKT

Versieht die Bilder mit einem Filmkorn-Effekt.

RAUHEIT

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie dies für eine stärkere Körnung aus.
SCHWACH	Wählen Sie dies für eine schwächere Körnung aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

GRÖSSE

Option	Beschreibung
GROSS	Wählen Sie dies für eine größere Körnung aus.
KLEIN	Wählen Sie dies für eine kleinere Körnung aus.

FARBE CHROME-EFFEKT

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

FARBE CHROM FX BLAU

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

HAUT-EFFEKT WEICH

Teint glätten.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

DYNAMIKBEREICH

Stellen Sie den Dynamikbereich ein. Hohe Dynamikbereiche verringern den Detailverlust in den Spitzlichtern für natürlichere Ergebnisse bei kontrastreichen oder im Gegenlicht aufgenommenen Motiven.

Option		Beschreibung
AUTO	R100 **100%**	Wählen Sie diese Option für einen höheren Kontrast.
	R200 **200%**	⇳
R400 **400%**		Verringern Sie die Verluste in der Detailzeichnung in den Spitzlichtern.

Bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, können Flecken auftreten. Wählen Sie entsprechend dem Motiv einen Wert aus.

- Ist **AUTO** eingestellt, wählt die Kamera automatisch entweder R100 **100%** oder R200 **200%** passend zu Motiv und Aufnahmebedingungen. Belichtungszeit und Blende werden mit halb eingedrücktem Auslöser angezeigt.
- R200 **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 160 bis ISO 12800 zur Verfügung, R400 **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800.

D-BEREICHSPRIORITÄT

Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.

Option	Beschreibung
AUTO	Der Kontrast wird entsprechend der herrschenden Lichtverhältnisse automatisch eingestellt.
STARK	Der Dynamikbereich wird für sehr kontrastreiche Motive stark angepasst.
SCHWACH	Der Dynamikbereich wird für mäßig kontrastreiche Motive gering angepasst.
AUS	Keine Kontrastanpassung.

- **SCHWACH** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 160 bis ISO 12800 verfügbar, **STARK** bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800.
- Ist eine andere Option als **AUS** gewählt, werden **TONKURVE** und **DYNAMIKBEREICH** automatisch eingestellt; möchten Sie diese Parameter manuell einstellen, muss **AUS** gewählt sein.

WEISSABGLEICH

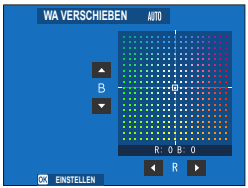
Wählen Sie für natürliche Farbwiedergabe eine zur vorhandenen Lichtquelle passende Option.

Option	Beschreibung
AUTO PRIORITÄT-WEISS	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option für ein weißeres Weiß bei Motiven im Glühlampenlicht.
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option für ein wärmeres Weiß bei Motiven im Glühlampenlicht.
BEN.EINST. 1	Messung für Weißabgleich durchführen.
BEN.EINST. 2	
BEN.EINST. 3	
FARBTEMPERATUR	Auswählen einer Farbtemperatur.
TAGESLICHT	Für Motive in direktem Sonnenlicht.
BEWÖLKT	Für Motive im Schatten.
NEONLICHT1	Für Beleuchtung mit „Tageslicht“ Leuchtstofflampen.
NEONLICHT2	Für Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
NEONLICHT3	Für Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
GLÜHLAMPENLICHT	Für Beleuchtung mit Glühlampen-Licht.
TAUCHEN	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.

- Unter Bedingungen, unter denen **AUTO** die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt—beispielsweise unter bestimmten Beleuchtungsarten oder bei Nahaufnahmen von Portraitmotiven—verwenden Sie einen benutzerdefinierten Weißabgleich oder wählen Sie eine Weißabgleichoption, die für die Lichtquelle geeignet ist.
- Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO**, **AUTO PRIORITÄT-WEISS**, **AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG** und **TAUCHEN**. Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleich-Optionen benutzen möchten.
- Die Weißabgleich-Optionen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 330).

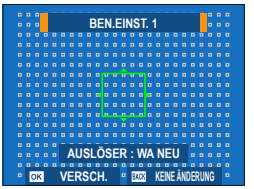
Feinabstimmen des Weißabgleichs

Das Drücken von **MENU/OK** nach dem Auswählen einer Weißabgleich-Option zeigt einen Feinabstimmungsdialog an; benutzen Sie den Fokushebel zur Feinabstimmung des Weißabgleichs.

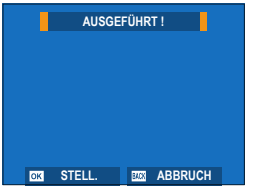


- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Option für den Weißabgleich ausgewählt haben.
- Sie können den Fokushebel bei der Feineinstellung des Weißabgleichs nicht diagonal neigen.

Benutzerdefinierter Weißabgleich



Wählen Sie C1, C2 oder C3, um den Weißabgleich für ungewöhnliche Lichtverhältnisse mit einem weißen Gegenstand als Referenz anzupassen (farbige Gegenstände können ebenfalls verwendet werden, um Fotos einen Farbstich zu verleihen). Ein Weißabgleichziel wird angezeigt; richten Sie Position und Größe des Ziels so aus, dass es durch den Referenzgegenstand ausgefüllt wird und drücken Sie den Auslöser ganz, um den Weißabgleich zu messen (zur Auswahl des letzten benutzerdefinierten Werts und zum Verlassen, ohne den Weißabgleich zu messen, drücken Sie **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den letzten Wert auszuwählen und die Feineinstellungen anzuzeigen).



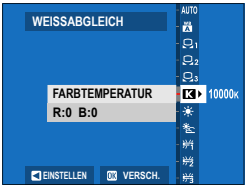
- **Wenn „AUSGEFÜHRT !" angezeigt wird**, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- **Wenn „UNTERBELICHTET" angezeigt wird**, korrigieren Sie die Belichtung nach oben und versuchen Sie es erneut.
- **Wenn „ÜBERBELICHTET" angezeigt wird**, korrigieren Sie die Belichtung nach unten und versuchen Sie es erneut.

K: Farbtemperatur

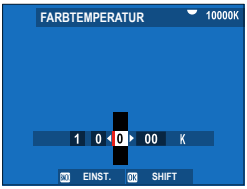
Stellen Sie den Weißabgleich ein, um ihn auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abzustimmen.

Die Farbtemperatur kann eingestellt werden, um die Bilder „wärmer" oder „kühler" erscheinen zu lassen oder um absichtlich Farben zu erzeugen, die deutlich von den echten abweichen.

1 Wählen Sie **K** im Weißabgleichsmenü aus.
Die für die Farbtemperatur aktuell ausgewählte Option wird angezeigt.



2 Bearbeiten Sie mit dem Fokushebel die Farbtemperatur und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Ein Dialog für die Feinabstimmung wird angezeigt.



- Sie können auch die Farbtemperatur in Schritten von 10 K einstellen, indem Sie das hintere Einstellrad drehen.
- Wählen Sie Werte von 2.500 bis 10.000 K aus.
- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Farbtemperatur ausgewählt haben.

3 Markieren Sie einen Feinabstimmungsbetrag mit dem Fokushebel.

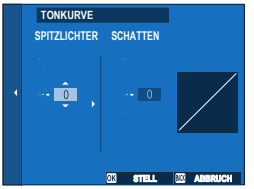
4 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die Änderungen werden übernommen. Die ausgewählte Farbtemperatur wird auf der Anzeige angezeigt.

Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur sehen gelblich oder rötlich aus, während solche mit höherer Farbtemperatur bläulich wirken.

TONKURVE

Passen Sie das Erscheinungsbild von Spitzlichtern und Schatten mithilfe einer Tonkurve an, so dass sie schärfer oder weicher aussehen. Wählen Sie höhere Werte aus, um die Schatten und Spitzlichter schärfer erscheinen zu lassen, wählen Sie niedrigere Werte aus, um sie weicher erscheinen zu lassen.



Option	Beschreibung
SPITZLICHTER	–2 bis +4
SCHATTEN	–2 bis +4

FARBE

Verändern der Farbsättigung.

Optionen								
–4	**–3**	**–2**	**–1**	**0**	**+1**	**+2**	**+3**	**+4**

SCHÄRFE

Konturen schärfer oder weicher zeichnen.

Optionen								
–4	**–3**	**–2**	**–1**	**0**	**+1**	**+2**	**+3**	**+4**

HOHE ISO-NR

Reduzieren Sie das Bildrauschen in den Fotos, die mit hohen Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Wählen Sie höhere Werte aus, um das Bildrauschen zu verringern und die Konturen zu glätten, niedrigere Werte, um die Konturen sichtbarer zu machen.

Optionen								
–4	**–3**	**–2**	**–1**	**0**	**+1**	**+2**	**+3**	**+4**

KLARHEIT

Erhöhen Sie die Bildschärfe, während Sie die Farbtöne in den Spitzlichtern und Schatten so wenig wie möglich ändern. Wählen Sie höhere Werte für eine höhere Bildschärfe und niedrigere Werte für einen weicheren Effekt aus.

Optionen										
–5	–4	–3	–2	–1	0	+1	+2	+3	+4	+5

Die zusätzliche Verarbeitung, die bei anderen Einstellungen als 0 erforderlich ist, verlängert die für jede Aufnahme benötigt Zeit.

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren.

Optionen	
ON	AUS

Die zusätzliche Verarbeitung, die erforderlich ist, wenn **AN** ausgewählt ist, verlängert die Speicherzeiten.

FARBRAUM

Auswahl des für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfangs.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Zwecke empfohlen.
Adobe RGB	Für den kommerziellen Druckbereich.

PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Flecken auf Ihren Bildern oder Videos bemerken.

1. Drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**.
2. Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen.

- Das gewünschte Resultat kann nicht garantiert werden.
- Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.
- Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kameratemperatur erhöht ist.
- Die Verarbeitung kann einige zehn Sekunden dauern.

BEN.EINST. AUSW.

Rufen Sie die in den benutzerdefinierten Einstellungen 1 bis 7 (**BEN.EINST. 1** bis **BEN.EINST. 7**) gespeicherten Einstellungen mit **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** wieder auf.

Speicherbereiche			
NICHTS AUSGEWÄHLT	BENUTZERDEFINIERT 1	BENUTZERDEFINIERT 2	BENUTZERDEFINIERT 3
BENUTZERDEFINIERT 4	BENUTZERDEFINIERT 5	BENUTZERDEFINIERT 6	BENUTZERDEFINIERT 7

Wenn Sie die gespeicherten Einstellungen nicht wieder aufrufen möchten, wählen Sie **NICHTS AUSGEWÄHLT** aus.

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und speichern Sie sie in einer benutzerdefinierten Einstellung. Gespeicherte Einstellungen lassen sich mit **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN.EINST. AUSW.** aufrufen.

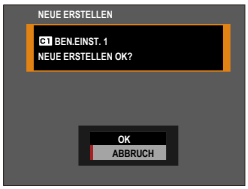
Benutzerdefinierte Einstellungen speichern

Erstellen Sie neue benutzerdefinierte Einstellungen.

1. Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

2. Markieren Sie einen Zieleintrag für die neuen benutzerdefinierten Einstellungen (**NEUE ERSTELLEN** C1 bis C7) und drücken Sie **MENU/OK**.
   Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.

3. Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.
   Die aktuellen Kameraeinstellungen werden in der ausgewählten benutzerdefinierten Einstellung gespeichert.



Benutzerdefinierte Einstellungen bearbeiten

Bearbeiten Sie vorhandene benutzerdefinierte Einstellungen.

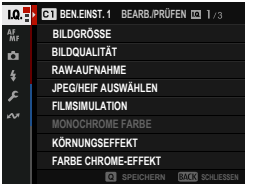
1 Wählen Sie **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

Um die Einstellungen für die Filmaufnahme zu speichern, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.

3 Markieren Sie **BEARB./PRÜFEN** und drücken Sie **MENU/OK**.

4 Die Kamera zeigt eine Liste der Aufnahmemenüpunkte an; markieren Sie den Punkt, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **MENU/OK**. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



5 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Änderungen zu speichern, und kehren Sie zur Aufnahmemenüliste zurück.
Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Wenn **DEAKTIV.** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.** im Fotomenü oder für **FILM-EINSTELLUNG** > **AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF. EINST.** im Filmmenü ausgewählt ist, erscheinen rote Punkte neben den bearbeiteten Elementen, aber die Änderungen werden nicht automatisch gespeichert.

- Um die Änderungen der ausgewählten Punkte zu speichern, markieren Sie die Punkte in der Liste und drücken Sie **Q**.
- Um die Änderungen aller Punkte zu speichern, kehren Sie zum Schritt 3 zurück und wählen Sie **ÄNDERUNGEN SPEICHERN** aus. Um alle Änderungen zu verwerfen und die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **ÄNDERUNGEN ZURÜCKSETZEN** aus.
- Wenn Sie einen Punkt kopieren, der mit einem roten Punkt markiert ist, wird der Punkt mit den vorhandenen Änderungen kopiert.

Benutzerdefinierte Einstellungen kopieren

Kopieren Sie die benutzerdefinierten Einstellungen von einer Einstellung zu einer anderen, wobei die Einstellungen in den Zieleinstellungen überschrieben werden. Wenn die Quelleinstellung umbenannt wurde, wird der Name auch zur Zieleinstellung kopiert.

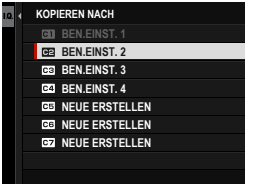
1 Wählen Sie **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

Um die Einstellungen für die Filmaufnahme zu speichern, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

2 Markieren Sie die Quelleinstellung und drücken Sie **MENU/OK**.

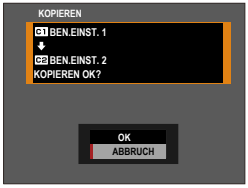
3 Markieren Sie **KOPIEREN** und drücken Sie **MENU/OK**.

4 Markieren Sie die Zieleinstellung (**C1** bis **C7**) und drücken Sie **MENU/OK**. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.



Alle Änderungen der benutzerdefinierten Einstellungen in den Zieleinstellungen werden überschrieben.

5 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.
Die ausgewählten Einstellungen werden zu den Zieleinstellungen kopiert, wobei alle vorhandenen Einstellungen überschrieben werden.



Benutzerdefinierte Einstellungen löschen

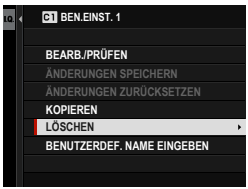
Löschen Sie benutzerdefinierte Einstellungen.

1 Wählen Sie **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

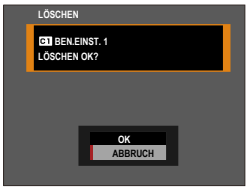
Um die Einstellungen für die Filmaufnahme zu speichern, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.

3 Markieren Sie **LÖSCHEN** und drücken Sie **MENU/OK**.
Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.



4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.
Alle in den ausgewählten Einstellungen gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen werden gelöscht.



Benutzerdefinierte Einstellungen umbenennen

Benennen Sie ausgewählte benutzerdefinierte Einstellungen um.

1 Wählen Sie **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

Um die Einstellungen für die Filmaufnahme zu speichern, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.

3 Markieren Sie **BENUTZERDEF. NAME EINGEBEN** und drücken Sie **MENU/OK**.

4 Geben Sie einen neuen Namen für die benutzerdefinierten Einstellungen ein und wählen Sie **EINSTELL.** aus.
Die ausgewählten Einstellungen werden umbenannt.

AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.

Wählen Sie aus, ob die Änderungen an den benutzerdefinierten Einstellungen automatisch übernommen werden.

Option	Beschreibung
AKTIVIE.	Die Änderungen an den benutzerdefinierten Einstellungen **BEN. EINST. 1** bis **BEN.EINST. 7** werden automatisch übernommen.
DEAKTIV.	Die Änderungen werden nicht automatisch übernommen. Alle Änderungen der benutzerdefinierten Einstellungen müssen manuell übernommen werden (📖 142).

AF/MF-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Fokuseinstellungen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der AF/MF-Einstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte AF/MF (**AF/MF-EINSTELLUNG**) aus.

Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FOKUSSIERBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom (96).

AF MODUS

Wahl des AF-Modus für die Fokusmodi **S** und **C** (94).

BENUTZERDEFINIERTE ZONENEINSTELLUNG

Erstellen Sie benutzerdefinierte Fokuszonen, die verwendet werden, wenn **ZONE** für **AF MODUS** ausgewählt ist.

Option		
ZONE BENUTZERDEFINIERT 1	ZONE BENUTZERDEFINIERT 2	ZONE BENUTZERDEFINIERT 3

AF-MODUS ALLE EINST

Wählen Sie den Fokusbereich aus, der ausgewählt werden soll, wenn **AF MODUS** auf **ALLE** steht. Sie können den Aufnahmestil anpassen und nur den zu verwendenden Fokusbereich einstellen. Dies kann individuell eingestellt werden, wenn der Fokusmodus **S** (**AF-S**) oder **C** (**AF-C**) ist.

Option	
AF-S	AF-C

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Optionen für die Schärfenachführung bei Fokusmodus **C**. Wählen Sie passend zum Hauptobjekt zwischen den Einstellungen 1–5, oder wählen Sie Einstellung 6 für die benutzerdefinierte Schärfenachführung.

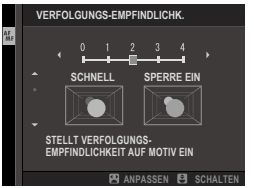
Option	Beschreibung
EINSTELLEN 1 MEHRZWECK	Standard-Nachführeinstellung, die mit typischen Objekten in Bewegung gut arbeitet.
EINSTELLEN 2 HINDERNIS IGNORIEREN& MOTIV WEITER VERFOLGEN	Die Scharfeinstellung versucht dem ausgewählten Objekt zu folgen. Geeignet für Objekte, die schwer im Fokussierbereich zu halten sind, oder wenn es wahrscheinlich ist, dass störende Objekte hinzukommen.
EINSTELLEN 3 FÜR BESCHLEUNIGENDES/ VERLANGSAMDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht die Beschleunigung oder Verlangsamung des Objekts zu berücksichtigen. Für Objekte, die zu abrupten Tempoänderungen neigen.
EINSTELLEN 4 FÜR PLÖTZLICH ERSCHEINENDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht schnell auf ein im Fokussierbereich erscheinendes Objekt zu fokussieren. Für Objekte, die plötzlich auftauchen, oder für den schnellen Wechsel zwischen Objekten.
EINSTELLEN 5 FÜR SPRUNGHAFT BEWEGENDES & BESCH./VERLNGS. MOTIV	Für schwer verfolgbare Objekte, die nicht nur das Tempo ändern, sondern auch zu starken Positionsänderungen neigen (vorne / hinten, links / rechts).
EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT	Ändern Sie für Ihre Zwecke die **VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.**, **GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K** und **ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG** auf Basis der Werte der Einstellungen 1–5 (📖 150, 152).

Optionen für Schärfenachführung

Nachfolgend werden die einzelnen Parameter beschrieben, die Bestandteil der Nachführeinstellungen sind.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Dieser Parameter bestimmt, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Je höher der Wert, desto länger wartet die Kamera.

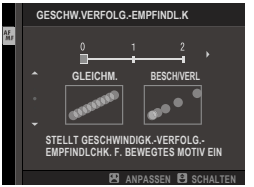


Optionen				
0	1	2	3	4

- Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K

Dieser Parameter bestimmt, wie sensibel das Nachführsystem auf Änderungen der Objektgeschwindigkeit reagiert. Je höher der Wert, desto größer ist die Genauigkeit, mit der die Kamera auf plötzliche Bewegungen zu reagieren versucht.



Optionen		
0	1	2

Je höher der Wert, desto mehr Probleme wird die Kamera beim Scharfstellen haben, wenn die Leistungsfähigkeit des Autofokus eingeschränkt ist, wie beispielsweise bei stark reflektierenden oder kontrastarmen Objekten.

ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG

Dieser Parameter bestimmt, welcher Fokussierbereich im AF-Modus „Zone“ Vorrang hat.

Option	Beschreibung
VORNE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte mit dem kürzesten Abstand zur Kamera.
AUTO	Die Kamera speichert die Schärfe auf das Objekt in der Zonenmitte und wechselt dann zwischen den Fokussierbereichen, um das Objekt zu verfolgen.
MITTE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte in der Zonenmitte.

Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn **ZONE** für den AF-Modus gewählt ist.

Eingestellte Werte

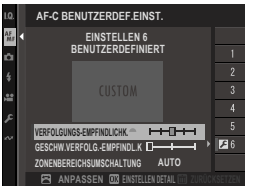
Nachstehend sind die Parameterwerte der verschiedenen Nachführeinstellungen aufgeführt.

	VERFOLGUNGS-EMP-FINDLICHK.	GESCHW.VER-FOLG.-EMPFINDL.K	ZONENBEREICHSUM-SCHALTUNG
EINSTELLEN 1	2	0	AUTO
EINSTELLEN 2	3	0	MITTE
EINSTELLEN 3	2	2	AUTO
EINSTELLEN 4	0	1	VORNE
EINSTELLEN 5	3	2	AUTO

Benutzerdefinierte Schärfenachführung

So wählen Sie die Werte für Einstellung 6.

1 Wählen Sie **AF-C BENUTZERDEF. EINST.** > **EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT**.



2 Markieren Sie Elemente mit dem Fokushebel und drehen Sie das vordere Einstellrad zum Ändern. Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste, um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen.

3 Drücken Sie auf **DISP/BACK**, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden.

AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.

Wählen Sie aus, ob der für die Kamera im Hochformat gespeicherte AF-Modus separat vom für die Kamera im Querformat gespeicherten AF-Modus gespeichert wird.

Option	Beschreibung
AUS	Bei beiden Kamera-Ausrichtungen werden die gleichen Einstellungen verwendet.
NUR FOKUSBEREICH	Der Fokussierbereich kann für jede Kamera-Ausrichtung separat gewählt werden.
AN	Fokusmodus und Fokussierbereich können separat gewählt werden.

AF-PUNKTKANZEIGE

Wählen Sie, ob einzelne Fokusmessfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS** gewählt ist.

Optionen	
AN	**AUS**

FOKUSPUNKT-SCROLLEN

Legen Sie fest, ob die Auswahl des Fokusbereichs durch die Ränder der Anzeige begrenzt wird oder ob sie von einem Rand der Anzeige zum anderen „umläuft".

Option	Beschreibung
AKTIVIE.	Der ausgewählte Fokusbereich „umrandet" das Display von einem Rand zum anderen.
DEAKTIV.	Die Auswahl des Fokusbereichs wird durch die Begrenzungslinien des Displays begrenzt.

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE

Wählen Sie die Anzahl der Fokussierpunkte, die für die Fokussierpunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist verfügbar sind.

Option	Beschreibung
117 PUNKTE (9×13)	Wählen Sie aus 117 Fokussierpunkten, die in einem 9×13-Raster angeordnet sind.
425 PUNKTE (17×25)	Wählen Sie aus 425 Fokussierpunkten, die in einem 17×25-Raster angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** eingestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein, auch wenn der Auslöser nicht halb eingedrückt wird. Die Kamera passt den Fokus kontinuierlich an, so dass schneller fokussiert werden kann, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wenn diese Option gewählt wird, können verpasste Aufnahmen vermieden werden.

Optionen	
AN	**AUS**

Mit der Wahl von **AN** wird der Akku stärker belastet.

HILFSLICHT

Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung.

Optionen	
AN	**AUS**

- In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen.
- Wenn die Kamera bei Nahaufnahmen nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.
- Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Wenn die Kamera menschliche Gesichter erkennt, weist sie ihnen gegenüber dem Hintergrund Priorität zu und nimmt die entsprechenden Einstellungen für Porträts vor, um den Fokus und die Belichtung einzustellen. Sie können auch auswählen, ob die Kamera auf das linke oder rechte Auge scharfstellt, wenn die Gesichtserkennung eingeschaltet ist.

Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	Passen Sie die Einstellungen für die intelligente Gesichtserkennung an. Sie können auch die Augenerkennungseinstellungen anpassen. • **AUGE AUS**: Nur intelligente Gesichtserkennung. • **AUGE AUTO**: Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharfgestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird. • **PRIOR. AUGE RECHTS**: Die Kamera stellt bevorzugt auf das rechte Auge von Motiven scharf, die mit der intelligenten Gesichtserkennung erkannt wurden. • **PRIOR. AUGE LINKS**: Die Kamera stellt bevorzugt auf das linke Auge von Motiven scharf, die mit der intelligenten Gesichtserkennung erkannt wurden.
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.

- Bewegt sich eine Person beim Drücken des Auslösers, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.
- In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.
- Bei Aktivierung der Intelligenten Gesichtserkennung mit **GESICHTSERKENNUNG EIN** wird automatisch **AUS** als **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt.

- Ein im oder in der Nähe des Scharfstellbereichs erkanntes einzelnes Gesicht wird mit einem weißen Rahmen markiert. Gesichter, die sich weit außerhalb des Fokusbereichs befinden, werden nicht erkannt.
- Wenn im Scharfstellbereich mehrere Gesichter erkannt werden, wählt die Kamera automatisch eines aus.
- Sie können ein anderes Motiv wählen, indem Sie auf das Display tippen, um den Scharfstellbereich neu auszurichten. Der Fokushebel kann auch verwendet werden, wenn [ ] **WEIT** als **AF MODUS** ausgewählt ist.
- Wenn die Kamera auf ein Auge scharfstellt, können Sie mit der Funktionstaste von einem zum anderen Auge umschalten, die als **SCHALTER FÜR RECHTES/LINKES AUGE** zugewiesen ist.
- Wenn die ausgewählte Person den Aufnahmebereich verlässt, wartet die Kamera für eine eingestellte Zeit auf deren Rückkehr und aufgrund dessen erscheint der weiße Rahmen manchmal an Stellen, an denen kein Gesicht zu sehen ist.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Gesichtserkennung am Ende von Serienaufnahmen eventuell beendet.
- Die Gesichter können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder anderes verdeckt sind, fokussiert die Kamera auf das Gesicht.
- Die Optionen für die Gesichts-/Augenerkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 330).

OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Kamera Objekte eines ausgewählten Typs priorisiert, wie z. B. Tiere oder Fahrzeuge, wenn der Fokus eingestellt wird.

Option	Beschreibung
OBJEKTERKENNUNG EIN	Wählen Sie eine der unten aufgeführten Objektarten aus, um die Objekterkennung zu aktivieren. • **TIER**: Die Kamera erkennt Hunden und Katzen und führt die Schärfe nach. • **VOGEL**: Die Kamera erkennt Vögel und Insekten und führt die Schärfe nach. • **AUTO**: Die Kamera erkennt die Karosserie oder die Vorderseite von Autos und führt die Schärfe nach, vor allem bei Typen für den Motorsport. • **MOTORRAD&FAHRRAD**: Die Kamera erkennt Motorrad- und Fahrradfahrer und führt die Schärfe nach. • **FLUGZEUG**: Die Kamera erkennt Cockpits, Nasen oder Rümpfe von Flugzeugen und Drohnen und führt die Schärfe nach. • **ZUG**: Die Kamera erkennt Führerstände oder die Vorderseite von Zügen und führt die Schärfe nach.
AUS	Objekterkennung aus.

Bei Aktivierung der Objekterkennung mit **OBJEKTERKENNUNG EIN** wird automatisch **AU**S unter **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt.

- Ein im oder in der Nähe des Scharfstellbereichs erkanntes einzelnes Objekt des gewählten Typs wird mit einem weißen Rahmen markiert.
- Wenn im Scharfstellbereich mehrere Objekte erkannt werden, wählt die Kamera automatisch eines aus.
- Sie können ein anderes Motiv wählen, indem Sie auf das Display tippen, um den Scharfstellbereich neu auszurichten. Der Fokushebel kann auch verwendet werden, wenn **WEIT** als **AF MODUS** ausgewählt ist.
- Wenn das ausgewählte Objekt den Aufnahmebereich verlässt, wartet die Kamera für eine eingestellte Zeit auf dessen Rückkehr und aufgrund dessen erscheint der weiße Rahmen manchmal an Stellen, an denen kein Objekt des ausgewählten Typs zu sehen ist.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Objekterkennung am Ende von Serienaufnahmen eventuell beendet.
- Die Objekte können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden.
- Die Optionen für die Objekterkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 330).

AF+MF

Wenn **AN** ausgewählt ist und der Fokus gespeichert wurde (entweder durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt oder auf andere Art und Weise), kann die Fokussperre beendet und der Fokus manuell durch Drehen des Fokusrings angepasst werden.

Optionen	
AN	**AUS**

- Der zuvor ausgewählte Fokusmodus wird wiederhergestellt, wenn für einen eingestellten Zeitraum nach dem Drehen des Fokusrings keine weiteren Eingaben vorgenommen werden.
- Die mit dem **MF-ASSISTENT** ausgewählten Fokus-Assistenzfunktionen **DIGITALES SCHNITTBILD** und **DIGITAL-MICROPRISMA** können nicht genutzt werden.

AF+MF Fokuszoom

Wenn **AN** unter **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSKONTROLLE** und **EINZELPUNKT** unter **AF MODUS** ausgewählt ist, können Sie durch Drehen des Fokusrings den aktuellen Scharfstellbereich heranzoomen. Das Zoomverhältnis kann mit dem hinteren Einstellrad ausgewählt werden.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird (📖 103).

Option	Beschreibung
DIGITALES SCHNITTBILD	Zeigt ein schwarz-weißes (**SW**) oder ein farbiges (**FARBE**) Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
DIGITAL-MICROP-RISMA	Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.
AUS	Der Fokus wird normal angezeigt (Der MF-Assistent kann nicht verwendet werden).

Sie können die Optionen des MF-Assistenten auch wählen, indem Sie die Mitte des hinteren Einstellrads gedrückt halten.

MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN

Wenn **AN** ausgewählt ist, wird die mit **MF-ASSISTENT** konfigurierte Anzeige nur angezeigt, wenn der Fokusring im manuellen Fokusmodus gedreht wurde.

Optionen	
AN	**AUS**

Der **MF-ASSISTENT** wird beendet, wenn für einen eingestellten Zeitraum nach dem Drehen des Fokusrings keine weiteren Eingaben vorgenommen werden.

FOKUSKONTROLLE

Ist **AN** gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch den gewählten Fokussierbereich, wenn der Scharfstellring im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	**AUS**

- Das Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads beendet den Fokuszoom.
- Die Zoomposition ist im aktuellen Fokusbereich zentriert und ändert sich, wenn der Fokusbereich geändert wird.

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung für das momentane Fokusmessfeld durchzuführen, wenn **SPOT** oder **MEHRFELD** ausgewählt ist.

Optionen	
AN	**AUS**

EINST. SOFORT-AF

Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Einzel-AF (**AF-S**) oder kontinuierlichem AF (**AF-C**) fokussiert, wenn eine Taste, der die Fokussperre oder **AF-EIN** zugeordnet ist, im manuellen Fokusmodus gedrückt wird.

Option	Beschreibung
AF-S	Die Kamera stellt den Fokus ein, wenn die Taste gedrückt wird.
AF-C	Die Kamera stellt scharf, solange die Taste gedrückt wird.

Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 203).

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie die Basis für die Tiefenschärfenskala aus.

Option	Beschreibung
PIXEL-BASIS	Stellt eine Präzisionsreferenz für die Beurteilung der Tiefenschärfe von Bildern zur Verfügung, die in hoher Auflösung auf einem Computer oder einem anderen elektronischen Display angezeigt werden sollen.
FILMFORMAT-BASIS	Stellt eine praktische Referenz für die Beurteilung der Tiefenschärfe von Bildern zur Verfügung, die in niedrigerer Auflösung angezeigt werden sollen, zum Beispiel als Ausdruck.

Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 203).

PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS

Wählt aus, wie die Kamera sich verhält, wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird. Die Einstellungen für die Fokusmodi **AF-S** und **AF-C** können separat ausgewählt werden.

Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Das Auslösen der Aufnahme hat Vorrang vor der Scharfeinstellung. Es können Bilder gemacht werden, auch wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat.
FOKUS	Die Scharfeinstellung hat Vorrang vor dem Auslösen der Aufnahme. Es können nur Bilder gemacht werden, wenn die Kamera scharfgestellt hat.

Unabhängig von der gewählten Option können weiterhin Bilder aufgenommen werden, wenn die Kamera nicht fokussiert hat, wenn **AN** für **AF+MF** ausgewählt ist.

AF-BEREICHSBEGRENZUNG

Begrenzen Sie den Bereich der verfügbaren Fokusabstände, um eine höhere Fokussierungsgeschwindigkeit zu erzielen.

Option	Beschreibung
AUS	Die Fokusbegrenzung ist deaktiviert.
BENUTZERDEFINIERT	Begrenzen Sie Fokus auf einen Bereich, der durch einen Mindest- und Maximalabstand definiert ist. • **OK**: Der Fokus wird auf den ausgewählten Bereich begrenzt. • **EINSTELL.**: Wählen Sie zwei Motive aus und begrenzen Sie den Fokus auf den Abstand zwischen ihnen.
VOREINSTELLUNG1	Begrenzen Sie den Fokus auf einen voreingestellten Bereich.
VOREINSTELLUNG2	

- Die aufgelisteten und angezeigten Werte für die Fokusbegrenzung können von der tatsächlichen Fokusentfernung abweichen.
- Die Fokusbegrenzung wird deaktiviert, wenn **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** oder **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** aktiviert ist.

- Wenn Sie **BENUTZERDEFINIERT** ausgewählt haben, können außerdem die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:
  - Sie können Motive auf dem Touchscreen berühren, um den Fokusbereich auszuwählen.
  - Anstelle das Motiv auf dem Touchscreen anzutippen können Sie den maximalen Fokusabstand auf Unendlich einstellen, indem Sie am Fokusring drehen.
- Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 203).

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevorgänge mit der Berührungssteuerung aus.

Modus	Beschreibung
AF **AF OFF**	• Im Fokusmodus **S** (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol **AF OFF** tippen. • Im Fokusmodus **C** (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol **AF OFF** tippen. • Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
AUS	Touchscreen-Modus aus.

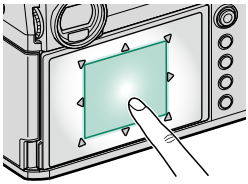
- Das Verhalten des Touchscreens ist vom AF-Modus abhängig.
- Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** >**TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINST.**.

Berührungsbedienelemente für den Fokuszoom

Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

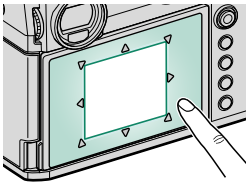
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Modus	Durchgeführter Vorgang
AF	**AF-S**: AF
	MF: Sofort-AF
BEREICH	**AF-S**: AF
	MF: Sofort-AF
AUS	**AF-S/MF**: AUS

Andere Bereiche

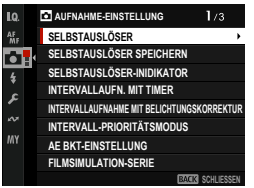
Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.



AUFNAHME-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Aufnahmeoptionen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Aufnahmeeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte 📷 (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

SELBSTAUSLÖSER

Wählen Sie die Verzögerungszeit für die Selbstauslösung.

Option	Beschreibung
2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegungen beim Auslöserdrücken entstehen können. Die Selbstauslöserleuchte blinkt während des Countdowns.
10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten. Die Selbstauslöserleuchte blinkt unmittelbar vor der Aufnahme.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

Wenn die Funktion nicht auf **AUS** steht, startet der Selbstauslöser mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers. Auf dem Display werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden angezeigt. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.

- Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.
- Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöserfunktion automatisch ab.

SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN

Wenn **AN** ausgewählt ist, bleibt die für **SELBSTAUSLÖSER** ausgewählte Einstellung wirksam, nachdem die Kamera ausgeschaltet wurde.

Optionen	
AN	**AUS**

SELBSTAUSLÖSER-INIDIKATOR

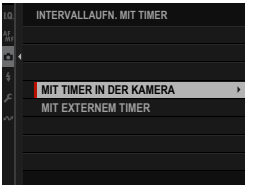
Wenn **AN** ausgewählt ist, leuchtet die Selbstauslöser-Kontrollleuchte bei Aufnahmen mit dem Selbstauslöser. Wählen Sie **AUS** wenn Sie Motive bei Nacht aufnehmen oder in anderen Situationen, in denen Sie es vorziehen, dass die Lampe nicht leuchtet.

Optionen	
AN	**AUS**

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Konfigurieren der Kamera für die automatische Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall.

1 Markieren Sie **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** auf der Registerkarte ◘ (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**) und drücken Sie auf **MENU/OK**.

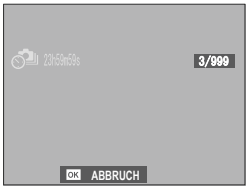


2 Markieren Sie **MIT TIMER IN DER KAMERA** und drücken Sie **MENU/OK**. Die Einstellungen für den Intervall-Timer werden angezeigt.

Wenn Sie einen Fernauslöser mit eigenem Timer verwenden, wählen Sie **MIT EXTERNEM TIMER** aus. Sie werden zur Aufnahmeanzeige zurückgeleitet, in der Sie die Intervallaufnahme mit dem Fernauslöser starten können.

3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um fortzufahren.

4 Verwenden Sie den Fokushebel, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann **MENU/OK**. Die Intervallaufnahme beginnt automatisch.



Die Intervallaufnahme kann bei einer Belichtungszeit von „Bulb“ oder bei Mehrfachbelichtungsaufnahmen nicht verwendet werden. Im Serienbildmodus wird bei jeder Betätigung des Auslösers nur ein Bild aufgenommen.

- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Achten Sie darauf, dass der Akku während der Aufnahme nicht leer wird.
- Um die bisher aufgenommenen Bilder anzuzeigen, drücken Sie während der Intervallaufnahme die **PLAY**-Taste. Um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren, drücken Sie erneut die **PLAY**-Taste oder warten Sie, bis das nächste Intervall beginnt.
- Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und geht ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme an.
- Es lässt sich jederzeit durch Drücken des Auslösers aktivieren.
- Die Anzeigelampe blinkt grün, wenn die Anzeigen während der Intervallaufnahmen ausgeschaltet sind.
- Um die Aufnahmen fortzusetzen, bis die Anzahl der Aufnahmen mit der Anzahl der Belichtungen übereinstimmt, die beim Start der Intervallaufnahmen noch verblieben waren, stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen auf ∞ ein.

INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR

Wählen Sie **AN**, um die Belichtung während der Intervallaufnahmen automatisch einzustellen, um zu verhindern, dass sie sich zwischen Aufnahmen stark verändert.

Optionen	
AN	**AUS**

- Große Veränderungen in der Helligkeit des Motivs können dazu führen, dass die Belichtung sprunghaft erscheint. Bei Motiven, die sich während der Aufnahme stark aufhellen oder abdunkeln, empfehlen wir, dass Sie kleinere Werte für **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** > **INTERVALL** verwenden.
- Im manuellen Modus (Modus **M**) ist der Belichtungsausgleich nur verfügbar, wenn die Option **A** (Auto) für die Empfindlichkeit ausgewählt ist.

INTERVALL-PRIORITÄTSMODUS

Wenn **AN** ausgewählt ist stellt die Kamera die Belichtungszeit während der Intervallaufnahmen ein, um sicherzustellen, dass die Belichtung nicht länger als das Intervall zwischen den Aufnahmen ist.

Optionen	
AN	**AUS**

Diese Option ist nur wirksam, wenn die Belichtungszeit auf **A** (Automatik) eingestellt ist.

AE BKT-EINSTELLUNG

Einstellungen für Belichtungsreihen.

Option	Beschreibung
ANZAHL/ABSTUFUNG	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe und den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird. • **BILDER**: Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe aus. • **SCHRITT**: Wählen Sie den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird.
EINZELBILD/ SERIENAUFNAHME	• **EINZELBILD**: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden nacheinander aufgenommen. • **SERIENAUFNAHMEN**: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden in einer einzigen Serienaufnahme aufgenommen.
EINST. DER REIHENFOLGE	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen werden.

FILMSIMULATION-SERIE

Wählen Sie die drei Filmtypen für die Filmsimulation-Serie aus (📖 128).

FOKUS-BKT-EINSTELLUNG

Wählen Sie für die Fokus-BKT-Funktion einen der Modi **AUTO** und **MANUELL** aus (📖 117).

AE-MESSUNG

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst (📖 107).

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie die Art des Verschlusses. Mit dem elektronischen Verschluss können Sie das Verschlussgeräusch vermeiden.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
M+E MECHANISCH+ ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen oder elektronischen Verschluss.

Ist **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER** oder **M+E MECHANISCH+ ELEKTRONISCH** gewählt, lassen sich kürzere Belichtungszeiten als 1/4000 s durch Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads auf **4000** und anschließendes Drehen des hinteren Einstellrads wählen.

- Beim Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss ist Folgendes zu beachten:
  - In Aufnahmen von Objekten in Bewegung können Verzerrungen auftreten.
  - In Freihandaufnahmen mit sehr kurzen Belichtungszeiten können ebenfalls Verzerrungen auftreten; es empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs.
  - In Bildern, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flimmernder bzw. flackernder Beleuchtung aufgenommen werden, können Streifen oder Schleier auftreten.
  - Beachten Sie das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre, wenn Sie Personen ohne Verschlussgeräusche fotografieren (📖 296).
- Wenn **MS MECHANISCHER AUSLÖSER** ausgewählt ist, ist die Belichtung bei größeren Blenden möglicherweise weniger präzise (die maximale Belichtungszeit ist von der Blende abhängig, von 1/2000 s bei f/4 bis 1/4000 s bei f/8). Der Zeitpunkt des Umschaltens vom **MECHANISCHER AUSLÖSER** zum **ELEKTRONISCHER AUSLÖSER**, wenn **M+E MECHANISCH+ELEKTRONISCH** ausgewählt ist, ist ebenfalls von der Blende abhängig.

Die folgenden Einschränkungen gelten, wenn der elektronische Auslöser verwendet wird:
- Die Empfindlichkeit ist auf Werte von ISO 80–12800 beschränkt
- Die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos
- Der Blitz kann nicht verwendet werden

FLIMMERREDUZIERUNG

Verringert das Flimmern in den Bildern und der Anzeige bei Vorhandensein von Leuchtstoffröhren oder ähnlichen Lichtquellen.

Option	Beschreibung
ALLE BILDER	Flimmerreduzierung wird bei jedem Bild neu ermittelt serienbild geschwindigkeit wird veringert.
ERSTES BILD	Flimmerreduzierung wird beim 1. Bild ermittelt und auf alle folgebilder angewendet.
AUS	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert.

- Die Flimmerreduzierung erhöht die für die Aufnahme der Bilder erforderliche Zeit.
- Wenn Sie den elektronischen Verschluss verwenden, ist **AUS** für die **FLIMMERREDUZIERUNG** ausgewählt.
- Die Flimmerreduzierung ist während der Filmaufnahme nicht verfügbar.

EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.

Wählen Sie **AN**, um eine Feineinstellung der Verschlusszeit zur Reduzierung von Flimmern aufgrund von LED-Beleuchtung o. Ä. zu ermöglichen.

Optionen	
AN	**AUS**

Diese Option wird nur in den Modi **S** und **M** wirksam.

AUTOM. ISO-EINST.

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit aus, die verwendet werden, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf **A** (Automatik) eingestellt ist. Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** können getrennt gespeichert werden (📖 106).

DIGITALE TELE-KONV.

Vergrößerte Bilder mit unterschiedlichen Brennweiten aufnehmen (📖 108).

Option	Beschreibung
80mm(63mm)	Bilder mit dem 2,3-Fachzoom aufnehmen.
63mm(50mm)	Bilder mit dem 1,8-Fachzoom aufnehmen.
45mm(36mm)	Bilder mit dem 1,3-Fachzoom aufnehmen.
OFF	Digitaler Telekonverter aus.

* Die Werte in Klammern entsprechen dem 35-mm-Kleinbildformat. **OFF** entspricht 28 mm.

Wenn **BILDGRÖSSE** auf **M** oder **S** eingestellt ist, wählt die Kamera automatisch **L** aus.

ND-FILTER

Mit der Auswahl von **AN** wird der integrierte Neutralgraufilter (ND) der Kamera aktiviert, wodurch die Belichtung um 4 LW verringert wird. Dadurch können längere Belichtungszeiten oder größere Blendenöffnungen mit hell erleuchteten Motiven verwendet werden, wodurch Bewegung unscharf abgebildet oder Hintergrunddetails weich gezeichnet werden können, ohne die Gefahr einer Überbelichtung.

Optionen	
AN	**AUS**

Der ND-Filter kann jetzt während der Filmaufnahme verwendet werden.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote läuft. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

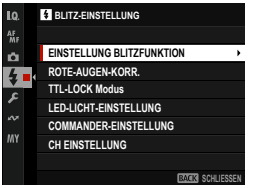
- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen
- Die Kamera-Einstellungen speichern und laden

Besuchen Sie für weitere Informationen:
https://fujifilm-dsc.com/

BLITZ-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

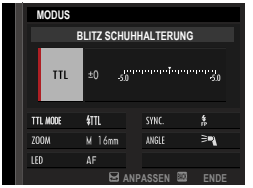
Passen Sie die Blitzeinstellungen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Blitzeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte ⚡ (**BLITZ-EINSTELLUNG**) aus.



EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung. Die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Blitzgerät ab.



Weitere Informationen zu den Blitzeinstellungen finden Sie unter „Externe Blitzgeräte“ (📖 350) in „Systemperipherie und optionales Zubehör“.

ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzaugen“.

Option	Beschreibung
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.

Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Als Blitzleistung wird der bei der jüngsten Aufnahme gemessene Wert gespeichert.
MIT MESSBL. SPERREN	Die Kamera sendet eine Messblitz-Serie aus und speichert als Blitzleistung den gemessenen Wert.

- Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen (📖 339).
- Die Blitzbelichtungskorrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.
- Mit der Auswahl von **MIT LETZT BLITZ SPERR.** wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn kein zuvor gemessener Wert vorhanden ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
OFF	Keine Funktion

In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG** **BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

COMMANDER-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Gruppen aus, wenn der Blitz der Kamera als Master für die optische Fernsteuerung von Fujifilm verwendet werden soll. Diese Option ist verfügbar, wenn die Kamera mit aufsteckbaren Blitzgeräten verwendet wird, die die optische drahtlose Blitzsteuerung von Fujifilm unterstützen.

Optionen			
Gr A	**Gr B**	**Gr C**	**OFF**

In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG** **BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal aus, der für die Kommunikation zwischen den Master- und Slave-Blitzgeräten verwendet werden soll. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Optionen			
CH1	**CH2**	**CH3**	**CH4**

FILM-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Einstellungen für Videoaufnahmen.

Drücken Sie zur Anzeige der Optionen für die Videoaufnahme während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte (**FILM-EINSTELLUNG**) aus.

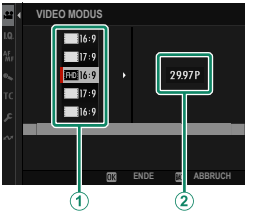
ÜBERSICHT FILM-EINSTELLUNGEN

Die aktuellen Filmaufnahmeeinstellungen werden angezeigt.

Diese Optionen können auch angezeigt werden, indem Sie die Taste **DISP/BACK** drücken, während das Schnellmenü für Filme angezeigt wird.

VIDEO MODUS

Wählen Sie vor der Aufnahme von Filmen die Bildrate, die Bildgröße und das Seitenverhältnis aus.



1. Wählen Sie **FILM-EINSTELLUNG** im Aufnahmemenü, markieren Sie **VIDEO MODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.
2. Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die gewünschte Bildgröße und Seitenverhältnis (①) zu markieren und drücken Sie den Hebel nach rechts.
   - Wählen Sie **4K 16:9** oder **DCI 4K 17:9** für 4K-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
   - Wählen Sie **FHD 16:9** oder **FHD 17:9** für Full HD-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
3. Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Bildrate (②) zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.

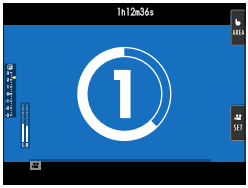
Optionen					
23.98P	24P	25P	29.97P	50P	59.94P

Welche Bildraten ausgewählt werden können, hängt vom Videomodus ab.

SELBSTAUSLÖSER

Wählen Sie die Verzögerung zwischen dem Drücken der Auslösetaste bis zum zweiten Druckpunkt und dem Start der Aufzeichnung.

- Auf dem Display wird die Anzahl der verbleibenden Sekunden bis zum Beginn der Aufzeichnung angezeigt.
- Um den Timer anzuhalten, bevor die Aufzeichnung beginnt, drücken Sie **DISP/BACK**.



Optionen			
3 SEK	**5 SEK**	**10 SEK**	**AUS**

MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Einstellungen für Filmdateien aus, einschließlich Speicherort, Dateityp, Bitrate und Proxy-Video.

MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Einstellungen für Filmdateien aus, einschließlich Speicherort, Dateityp und Kompression.

Speicherort

Wählen Sie die Speicheroptionen und die Speicher- und Ausgabeziele für Filme aus.

Option	Beschreibung
1→2	Das Bildmaterial wird auf der Speicherkarte im Steckplatz 1 gespeichert, bis die Karte voll ist. Weiteres Bildmaterial wird danach automatisch auf der Karte im Steckplatz 2 gespeichert.
2→1	Das Bildmaterial wird auf der Speicherkarte im Steckplatz 2 gespeichert, bis die Karte voll ist. Weiteres Bildmaterial wird danach automatisch auf der Karte im Steckplatz 1 gespeichert.
1+2	Jeder Film wird zweimal aufgezeichnet, einmal auf jede Karte.
SSD	Die Videos werden nur auf einer SSD aufgezeichnet, die am USB-Anschluss angeschlossen ist.
HDMI	Filme werden nur auf den per HDMI angeschlossenen Geräten aufgezeichnet.

Der aktuelle Videomodus gilt für beide Kopien; Einstellungen für Sicherungskopien können nicht separat angepasst werden.

Dateityp und Kompression

Wählen Sie den Dateityp und die Komprimierung für Filme aus.

Option	Beschreibung
H.264 ALL-I 420 MOV	Ein hoch portables Kompressionsformat. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 8 Bit mit All-I-Interframe-Kompression und 4:2:0-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.264 LongGOP 420 MOV	Ein hoch portables Kompressionsformat. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 8 Bit und mit Long-GOP-Interframe-Kompression und 4:2:0-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.264 LongGOP 420 MP4	Ein Format, das für Videos geeignet ist, die ins Internet hochgeladen werden sollen.
H.265 ALL-I 420 MOV	Ein Format mit einer höheren Komprimierungsrate als H.264. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 10 Bit mit All-I-Interframe-Kompression und 4:2:0-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.265 LongGOP 420 MOV	Ein Format mit einer höheren Komprimierungsrate als H.264. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 10 Bit und mit Long-GOP-Interframe-Kompression und 4:2:0-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.265 ALL-I 422 MOV	Ein Format mit einer höheren Komprimierungsrate als H.264. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 10 Bit mit All-I-Interframe-Kompression und 4:2:2-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.265 LongGOP 422 MOV	Ein Format mit einer höheren Komprimierungsrate als H.264. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 10 Bit und mit Long-GOP-Interframe-Kompression und 4:2:2-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
ProRes HQ MOV *	Filme im Format ProRes 422 HQ aufnehmen.
ProRes 422 MOV *	Filme im Format ProRes 422 aufnehmen.
ProRes LT MOV *	Filme im Format ProRes 422 LT aufnehmen.

* Nur verfügbar, wenn SSD als Speicherort ausgewählt ist.

- Das ProRes-Format ist für Bildmaterial geeignet, das auf einem Computer o. Ä. bearbeitet werden soll.
- 4:2:2 Das 2-Chroma-Sub-Sampling wird für die Ausgabe von Bildmaterial auf externe Geräte verwendet, die über HDMI angeschlossen sind; H.264-Bildmaterial wird bei einer Bittiefe von 8 Bit ausgegeben und Bildmaterial in anderen Formaten bei einer Tiefe von 10 Bit.
- **All-I** komprimiert jedes Bild einzeln. Dateien sind größer, aber die Tatsache, dass die Daten für jedes Bild einzeln gespeichert werden, macht dies zu einer guten Wahl für Filmsequenzen, die weiterverarbeitet werden.
- **Long GOP** hält ein Gleichgewicht zwischen Bildqualität und hoher Komprimierung. Die Dateien werden dadurch kleiner, darum ist es eine gute Wahl für längere Filme.
- Welche Optionen als Dateityp und Kompression verfügbar sind, hängt von den unter **VIDEO MODUS** und **F-Log/HLG AUFZEICHNUNG** ausgewählten Optionen ab.

Bitrate

Wählen Sie die Bitrate für Filme aus.

Optionen				
50Mbps	100Mbps	200Mbps	360Mbps	720Mbps

- Welche Optionen für die Bitrate zur Verfügung stehen, hängt von den Einstellungen für die Kompression ab. Die tatsächliche Bitrate kann je nach Motiv geringer sein als der ausgewählte Wert.
- Die Bitrate für ProRes-Filme wird automatisch anhand des ausgewählten Formats und der Bildgröße und -rate eingestellt. Besuchen Sie für weitere Informationen die Apple-Website.

PROXY-EINSTELLUNG (NUR BEI REC ProRes)

Wählen Sie aus, ob die Kamera bei im ProRes-Format aufgenommen Filmen gleichzeitig ein „Proxy"-Video als Duplikat aufzeichnet.

Option	Beschreibung
EIN (H.264)	Proxy-Videos im H.264-Format aufzeichnen.
AN(ProResPx)	Proxy-Videos im ProRes-Proxyformat aufzeichnen.
AUS	Proxy-Aufzeichnung deaktiviert.

- Beim Löschen des Original-Bildmaterials von der Kamera wird auch das Proxy-Video gelöscht. Original- und Proxy-Video können nicht einzeln gelöscht werden.
- Proxy-Videos werden im Ordner „FFPX" auf dem Aufnahmemedium gespeichert.
- Wenn Sie Filme mit einem Computer von Speichermedien löschen, müssen Sie darauf achten, dass sowohl Original als auch Proxy gelöscht werden.

HDMI-AUSGABE-EINSTELLUNG

Passen Sie die Einstellungen an, wenn die Aufnahmeanzeige an ein HDMI-Gerät ausgegeben wird.

INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE

Ist **AN** eingestellt und die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden, gibt dieses die Informationen des Kamera-Displays wieder.

Optionen	
AN	**AUS**

HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG

Wählen Sie, ob die Kamera ein Video-Start- bzw. Stopp-Signal an das HDMI-Gerät sendet, wenn der Auslöser für das Starten bzw. Stoppen der Videoaufzeichnung gedrückt wird.

Optionen	
AN	**AUS**

F-Log/HLG AUFZEICHNUNG

Wählen Sie das Speicherziel für F-Log und HLG (Hybrid Log-Gamma)-Videos, die aufgenommen werden, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
■ ■ HDMI ■	Die Aufnahmen werden mit Filmsituation bearbeitet und beide werden auf der Speicherkarte gespeichert und zum HDMI-Gerät ausgegeben.
■ F-Log HDMI F-Log	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte aufgezeichnet und zum HDMI-Gerät im F-Log-Format ausgegeben.
■ FLog2 HDMI FLog2	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im F-Log2-Format gespeichert, aber zum HDMI-Gerät mit angewendeter Filmsimulation ausgegeben.
■ ■ HDMI F-Log	Die Aufnahmen werden zum HDMI-Gerät im F-Log-Format ausgegeben, aber mit der angewendeten Filmsimulation auf der Speicherkarte gespeichert.
■ ■ HDMI FLog2	Die Aufnahmen werden zum HDMI-Gerät im F-Log2-Format ausgegeben, aber mit der angewendeten Filmsimulation auf der Speicherkarte gespeichert.
■ F-Log HDMI ■	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im F-Log-Format gespeichert, aber zum HDMI-Gerät mit angewendeter Filmsimulation ausgegeben.
■ FLog2 HDMI ■	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im F-Log2-Format gespeichert, aber zum HDMI-Gerät mit angewendeter Filmsimulation ausgegeben.
■ HLG HDMI HLG	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte aufgezeichnet und zum HDMI-Gerät im HLG-Format ausgegeben.

- **F-Log** und **FLog2** bieten eine sanfte Gammakurve mit großer Bandbreite, die für weitere Bearbeitung in der Postproduktion geeignet ist. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 400 und ISO 12800 (**F-Log**) bzw. zwischen ISO 800 und ISO 12800 (**FLog2**) beschränkt.
- Das **HLG** (Hybrid Log-Gamma)-Aufnahmeformat entspricht dem internationalen ITU-R BT2100-Standard. Beim Anschauen auf HLG-kompatiblen Displays zeigen die hochwertigen HLG-Aufnahmen kontrastreiche Szenen und lebendige Farben. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 640 und ISO 12800 beschränkt.
- Filmsimulation (▮) Aufnahmen werden mit der ausgewählten Option für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **FILMSIMULATION** im Aufnahmemenü aufgezeichnet.
- Wenn die Einstellungen für die Aufzeichnung auf einer Speicherkarte und die Ausgabe über HDMI unterschiedlich sind, wird automatisch auf **AUS** geschaltet, auch wenn **FILM-EINSTELLUNG** > **STABI-MODUS** auf **DIS** gestellt ist.

DATENEBENEN-EINSTELLUNG

Wählen Sie einen Signalbereich für die Filmaufnahme.

Option	Beschreibung
VIDEO BEREICH	Der Signalbereich für 8-Bit-Filme ist auf 16 – 235 und für 10-Bit-Filme auf 64 – 940 beschränkt.
VOLLER BEREICH	Der Signalbereich für 8- und 10-Bit-Filme ist 0 – 255 bzw. 0 – 1023.

AE-MESSUNG

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 107).

EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 173).

Optionen	
AN	**AUS**

STABI-MODUS

Wählen Sie den Modus der Bildstabilisierung.

Option	Beschreibung
DIS	Aktivieren Sie die digitale Bildstabilisierung (DIS). Der Ausschnitt wird entsprechend der unter **VIDEO MODUS** ausgewählten Option angepasst.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint .

STABI-MODUS-BOOST

Wählen Sie die Stufe der Bildstabilisierung.

Option	Beschreibung
AN	Für Aufnahmen ohne Schwenken geeignet.
AUS	Für Aufnahmen mit Schwenken geeignet.

Wenn Sie **STABI-MODUS-BOOST** einer Funktionstaste zuweisen, können Sie die Bildstabilisierungsstufe während der Aufnahme ändern (📖 339).

ZEBRA-EINSTELLUNG

Spitzlichter, die möglicherweise überbelichtet sind, werden durch Zebrastreifen in der Film-Modusanzeige angezeigt.

Option	Beschreibung
ZEBRA RE	Rechts geneigte Streifen.
ZEBRA LI	Links geneigte Streifen.
AUS	Keine Streifen.

ZEBRA-STUFE

Wählen Sie die Helligkeitsschwelle für die Zebrastreifenanzeige.

Optionen										
50	**55**	**60**	**65**	**70**	**75**	**80**	**85**	**90**	**95**	**100**

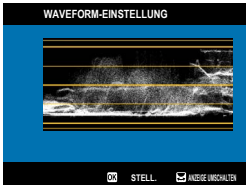
WAVEFORM/VECTORSCOPE

Wählen Sie, ob die Chrominanz- und Luminanzsignale während der Videoaufnahme angezeigt werden sollen. Die Position und die Größe können mit dem Fokus-Hebel und den Einstellrädern geändert werden.

Optionen			
WAVEFORM	**PARADE**	**VECTORSCOPE**	**AUS**

WAVEFORM

Eine Wellenform wird angezeigt.



PARADE

Ein RGB-Parade wird angezeigt. Sie können die Anzeigemethode für die Farben ändern, indem Sie das vordere Einstellrad drehen.

VECTORSCOPE

Ein Vektorskop wird angezeigt.

AUS

Es wird weder ein Wellenformmonitor, eine Parade noch ein Vektorskop angezeigt.

FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG

Wenn Sie **AN** auswählen, können die Videoeinstellungen nur mit den Einstellrädern und den Bedienelementen auf dem Touchscreen angepasst werden. Das ist nützlich, wenn Sie verhindern wollen, dass die Geräusche der Kamerasteuerung auf den Videos zu hören sind (📖 38).

Optionen	
AN	**AUS**

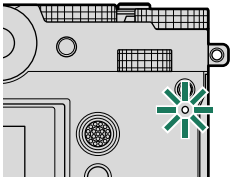
AUFNAHME INDIKATOR

Wenn **AN** ausgewählt ist, werden die Begrenzungslinien des Displays bei Videoaufnahmen rot.

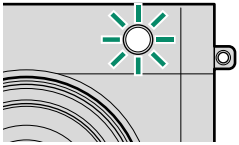
Optionen	
AN	**AUS**

KONTROLLLEUCHTE

Wählen Sie die Lampe (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Videoaufnahme leuchtet. Und legen Sie fest, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet.



Anzeigeleuchte



AF-Hilfslicht

Option	Beschreibung
VORNE AUS HINTEN	Die Anzeigeleuchte leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN	Die Anzeigeleuchte blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE HINTEN	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht leuchten während der Videoaufnahme.
VORNE HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE HINTEN	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht blinken während der Videoaufnahme.
VORNE HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN AUS	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht bleiben während der Videoaufnahme aus.

BEN.EINST. AUSW.

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 140).

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 141).

AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF.EINST.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 147).

ND-FILTER

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 174).

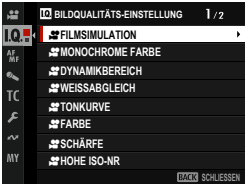
DRAHTLOS-KOMM.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 175).

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Bildqualitätseinstellungen für Videos an.

Drücken Sie zur Anzeige der Bildqualitätseinstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte IQ (**BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FILMSIMULATION

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 128).

MONOCHROME FARBE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 130).

DYNAMIKBEREICH

Ermöglicht bei Videoaufnahmen die Wahl des Dynamikbereichs.

Option	Beschreibung
R100 **100%**	Siehe „DYNAMIKBEREICH“ (📖 132).
R200 **200%**	
R400 **400%**	

- **AUTO** (automatische Dynamikbereichsteuerung) ist bei Videoaufnahmen nicht verfügbar.
- R200 **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 200 bis ISO 12800 zur Verfügung, R400 **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 400 bis ISO 12800.
- Dieser Menüpunkt ist verfügbar, wenn unter **FILM-EINSTELLUNG** > **F-Log/HLG AUFZEICHNUNG** ausgewählt ist.

WEISSABGLEICH

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 134).

TONKURVE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 138).

FARBE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 138).

SCHÄRFE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (138).

HOHE ISO-NR

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (138).

INTERFRAME-RAUSCHUNTERDRÜCKUNG

Wählen Sie **AUTOMATISCH**, um die Zwischenbild-Rauschreduzierung automatisch je nach Aufnahmebedingung auszuwählen.

Optionen	
AUTOMATISCH	**AUS**

„Geisterbilder" können bei sich bewegenden Motiven auftreten oder wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird.

PIXEL-MAPPING

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (140).

VIGNETTIERUNG-KOR

Mit der Einstellung **AN** wird der Randlichtabfall (Vignettierung) der Optik während Videoaufnahmen ausgeglichen.

Optionen	
AN	**AUS**

Wählen Sie **AUS**, falls Sie bei Videoaufnahmen mit dieser Option eine Streifenbildung (Banding) bemerken.

AF/MF-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Fokuseinstellungen für Videos an.

Drücken Sie zur Anzeige der AF/MF-Einstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte AF/MF (**AF/MF-EINSTELLUNG**) aus.

Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FOKUSSIERBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom (96).

Der Fokusbereich kann während der Aufnahme nicht verändert werden.

AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera beim Filmen den Fokussierpunkt wählt.

Option	Beschreibung
MEHRFELD	Die Kamera wählt den Fokussierbereich automatisch aus.
WEIT/VERFOLGUNG	Die Kamera verfolgt das Motiv automatisch, wenn der Fokushebel in die Mitte gedrückt oder der Bildschirm berührt wird, während der Fokusmodus **C** eingestellt ist. Die Kamera wählt das Fokusmotiv automatisch aus, wenn der Fokusmodus **S** eingestellt ist.
VARIO AF	Die Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharf.

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Wahl der Optionen für die Schärfenachführung, wenn Videos mit dem Fokusmodus **C** aufgenommen werden.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Wählen Sie, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Siehe „VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK." (📖 150).

Optionen				
0	1	2	3	4

- Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

AF-GESCHWINDIGKEIT

Stellen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit des Autofokus ein. Wählen Sie für höhere Reaktionsgeschwindigkeiten höhere Werte und für niedrigere Reaktionsgeschwindigkeiten niedrigere Werte aus.

Optionen										
–5	–4	–3	–2	–1	0	+1	+2	+3	+4	+5

FOKUSPUNKT-SCROLLEN

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 153). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Intelligente Gesichtserkennung für Videoaufnahmen ein- oder ausschalten.

Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	Siehe „GES./AUGEN-ERKENN.-EINST." (155).
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.

Wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiviert ist, stellt die Kamera mit dem kontinuierlichen AF scharf, auch wenn Einzel-AF (**S**) mit dem Fokusmoduswähler ausgewählt ist. Bei manueller Fokussierung ist die intelligente Gesichtserkennung nicht verfügbar.

OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (157).

Die Kamera schaltet automatisch auf kontinuierlichen Autofokus, wenn **OBJEKTERKENNUNG EIN** unter **AF/MF-EINSTELLUNG** > **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt ist, auch wenn der Fokusmodusschalter auf **S** gestellt ist. Die Motiverkennung steht im manuellen Fokusmodus nicht zur Verfügung.

AF+MF

Wählen Sie **AN**, um den manuellen Fokus in den Fokusmodi **S** und **C** zu aktivieren. Der manuelle Fokus kann aufgehoben werden, wenn Sie die Auslösetaste bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Optionen	
AN	**AUS**

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird (📖 103).

Option	Beschreibung
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.
FOKUS-MESSGERÄT	Eine Nadel zeigt an, ob sich der Fokus vor oder hinter dem Motiv befindet.
FOCUS METER + PEAK HIGHLIGHT	Der Fokus wird sowohl durch eine Anzeige als auch durch Glanzlichter angezeigt.
FOKUS-KARTE	Auf dem Bildschirm werden Anzeigen für unscharfe und scharfe Positionen angezeigt.
AUS	Der Fokus wird normal angezeigt (Der MF-Assistent kann nicht verwendet werden).

MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 160).

FOKUSKONTROLLE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 161).

EINST. SOFORT-AF

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 161). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

TIEFENSCHÄRFESKALA

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 162). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

AF-BEREICHSBEGRENZUNG

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 163). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevorgänge mit der Berührungssteuerung aus.

Modus	Beschreibung
AF	Durch Tippen auf das Display fokussiert die Kamera auf den ausgewählten Punkt. ***Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.*** • Im Fokusmodus **S** (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display erneut fokussieren. • Im Fokusmodus **C** (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an. • Bei der Aufnahme im Fokusmodus **M** (MF) können Sie vor Beginn der Aufnahme auf das Display tippen, um mit dem Sofort-AF den ausgewählten Punkt zu fokussieren, und dann während der Aufnahme auf das Display tippen, um den Fokuspunkt zu positionieren.
BEREICH	Tippen Sie auf die Position im Fokusbereich. ***Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.*** • Im Fokusmodus **S** (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display den Fokusbereich neu positionieren. Nutzen Sie zum Fokussieren die Taste, der **AF-EIN** zugeordnet ist. • Im Fokusmodus **C** (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an. • Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um den Fokusbereich über Ihrem Motiv zu positionieren.
AUS	Touchscreen-Modus aus.

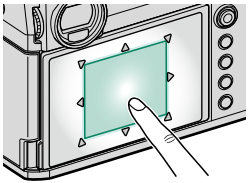
- Das Verhalten des Touchscreens ist vom AF-Modus abhängig.
- Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** >**TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINST.**.

Berührungsbedienelemente für den Fokuszoom

Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

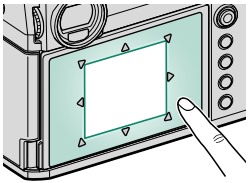
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Modus	Durchgeführter Vorgang
AF	**AF-S**: AF
	MF: Sofort-AF
BEREICH	**AF-S**: AF
	MF: Sofort-AF
AUS	**AF-S/MF**: AUS

Andere Bereiche

Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.



FOKUSPRÜFUNG-SPERRE

Wählen Sie aus, ob der Fokus-Zoom wirksam bleiben soll, wenn die Videoaufnahme beginnt.

Optionen	
AN	**AUS**

AUDIOEINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Einstellungen für die Audioaufnahme beim Filmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Audioeinstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte (**AUDIOEINSTELLUNG**) aus.

EINSTELLUNG INTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute Mikrofon.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie den Aufnahmepegel manuell an. Es stehen 25 Aufnahmepegel zur Verfügung.
AUS	Das eingebaute Mikrofon ist ausgeschaltet.

EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für externe Mikrofone.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie den Aufnahmepegel manuell an. Es stehen 25 Aufnahmepegel zur Verfügung.
AUS	Die Tonaufnahme durch externe Mikrofone ist abgeschaltet.

MIKRO-BEGRENZER

Verringert das Verzerren von Tonaufnahmen, wenn das Mikrofon durch laute Tonsignale übersteuert wird.

Optionen	
AN	**AUS**

MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG

Stellen Sie den Typ der Hardware ein, die an die Mikrofonbuchse angeschlossenen ist.

Option	Beschreibung
MIC	Wählen Sie diese Option aus, wenn ein externes Mikrofon direkt angeschlossen wird.
LINE	Wählen Sie diese Option aus, wenn externe Audiogeräte über den Line-Ausgang angeschlossen werden.

WINDFILTER

Wählen Sie, ob bei der Videoaufnahme die Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Optionen	
AN	**AUS**

TIEFPASSFILTER

Sie können ein Hochpassfilter einschalten, um niederfrequente Störgeräusche bei der Videoaufnahme zu verringern.

Optionen	
AN	AUS

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein.

Option	Beschreibung
0	Der Kopfhörerausgang wird stummgeschaltet.
1—10	Wählen Sie eine Lautstärke von 1 bis 10.

MIKROFON/FERNAUS.

Legen Sie fest, ob das mit dem Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbundene Gerät ein Mikrofon oder ein Fernauslöser ist.

Optionen	
MIKRO	FERN.

XLR MIC ADAPTEREINSTELLUNG

Passen Sie die Einstellungen des Mikrofon-Eingangskanals und dergleichen für die Nutzung von XLR-Mikrofonadaptern an.

Option	Beschreibung
MIC EINGANGSKANAL	Nehmen Sie einen Vierkanalton (Quadrophonie) mit Hilfe des in der Kamera eingebauten Mikrofons oder Zweikanalton (Stereo) mit nur einem über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossenen Mikrofon auf. • **4ch XLR+KAMERA**: Mithilfe des in der Kamera eingebauten Mikrofons können Sie einen Vierkanalton aufnehmen. • **2ch NUR XLR**: Zur Aufnahme von Zweikanalton benötigen Sie nur ein externes Mikrofon, das über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossen ist.
4ch-AUDIOÜBERWACHUNG	Auswahl der Quelle der Tonausgabe an Kopfhörer oder andere Audiomonitore während der Filmaufnahme. • **XLR**: Überwachen Sie den Ton von externen Mikrofonen, die über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossen sind. • **KAMERA**: Überwachen Sie den Ton vom eingebauten Mikrofon der Kamera.
HDMI 4ch-AUDIOAUSGABE	Wählen Sie die Quelle der Audioausgabe über den HDMI-Anschluss. • **XLR**: Der Ton von externen Mikrofonen, die über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossen sind, wird über den HDMI-Anschluss ausgegeben. • **KAMERA**: Der Ton vom eingebauten Mikrofon der Kamera wird über den HDMI-Anschluss ausgegeben.

- Wenn ein externes Mikrofon an den Mikrofonanschluss der Kamera angeschlossen ist, erfolgt die Audioaufnahme nicht über das eingebaute Mikrofon der Kamera, sondern über das externe Mikrofon.
- Die Vierkanalaufnahme ist nur verfügbar, wenn MOV als Dateiformat für Filme ausgewählt ist.

ZEITCODE-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Einstellungen für den Timecode (Stunde, Minute, Sekunde und Bildnummer) bei Video-aufnahmen.

Drücken Sie zur Anzeige der Zeitcode-einstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte TC (**ZEITCODE-EINSTELLUNG**) aus.

ZEITCODE-ANZEIGE

Wählen Sie **AN**, wenn der Timecode während der Videoaufnahme und -wiedergabe angezeigt werden soll.

Optionen	
AN	**AUS**

STARTZEIT-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Startzeit für den Timecode.

Option	Beschreibung
MANUELLE EINGABE	Wählen Sie manuell eine Startzeit aus.
AKTUELLE ZEIT	Stellen Sie die Startzeit auf die aktuelle Uhrzeit.
ZURÜCKSETZEN	Stellen Sie die Startzeit auf 00:00:00.

AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Uhr kontinuierlich weiterläuft oder nur während der Videoaufnahme.

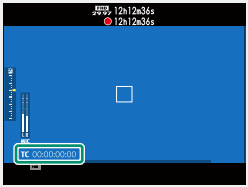
Option	Beschreibung
AUFNAHME LÄUFT	Die Uhr läuft nur während der Videoaufnahme.
FREILAUF	Die Uhr läuft kontinuierlich.

BILD AUSLASSEN (DF)

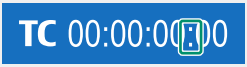
Bei den Bildraten **59.94P** und **29.97P** entsteht ein zunehmender Versatz zwischen dem Timecode (gemessen in Sekunden) und der tatsächlichen Aufnahmezeit (gemessen in Sekundenbruchteilen). Legen Sie fest, ob die Kamera zu bestimmten Zeitpunkten Bilder auslässt (Drop-Frame-Verfahren), damit Aufnahmezeit und Timecode genau übereinstimmen.

Option	Beschreibung
AN	Die Kamera lässt zu bestimmten Zeitpunkten Bilder aus, damit Timecode und Aufnahmezeit genau übereinstimmen.
AUS	Es werden keine Bilder ausgelassen.

- Die Timecode-Anzeige hängt von der gewählten Option ab.



AN



AUS

- Bei der Bildrate **23.98P** gibt es keinen Frame-Drop.

HDMI-ZEITCODE-AUSGABE

Bestimmen Sie, ob der Timecode an HDMI-Geräte ausgegeben wird.

Optionen	
AN	**AUS**

ZEITCODE-SYNC. EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Zeitcodes mit einem externen Gerät synchronisiert werden sollen.

MIT ATOMOS AirGlu BT VERBINDEN

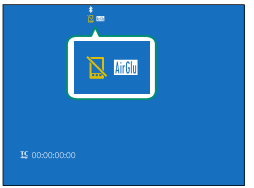
Wenn **AN** ausgewählt ist, stellt die Kamera eine Verbindung mit gekoppelten externen Geräten her und synchronisiert die Zeitcodes. Da eine gleichzeitige Verbindung mit einem Smartphone nicht möglich ist, wird das Smartphone-Symbol auf dem Bildschirm in Gelb dargestellt.

Optionen	
AN	**AUS**

KOPPLUNGSREGISTRIERUNG

Koppeln Sie das ATOMOS AirGlu BT und die Kamera.

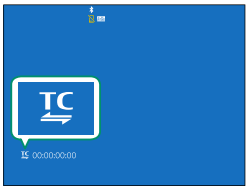
- Wenn die Kamera mit dem ATOMOS AirGlu BT verbunden ist, erscheint ein Symbol auf dem Bildschirm.



- Die Kopplung mit dem ATOMOS AirGlu BT kann über **Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL** > **Bluetooth-GERÄTELISTE** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü beendet werden.

Zeitcode-Synchronisationszustand

Sie können den Zeitcode-Synchronisationszustand anhand der im EVF oder auf dem LCD angezeigten Symbole überprüfen.



Symbol	Synchronisationszustand
TC 00:00:00:00 **(weiß)**	Die Zeitcode-Synchronisationsfunktion wird nicht verwendet.
TC 00:00:00:00 **(weiß)**	Die Zeitcodes werden synchronisiert.
TC --:--:--:-- **(gelb)**	Die externen Geräte wurden abgetrennt oder die Zeitcodes werden nicht synchronisiert. Wenn die Zeitcodes einmal synchronisiert wurden und die Kamera intern weiterzählt, nachdem **MIT ATOMOS AirGlu BT VERBINDEN** auf **AN** gesetzt wurde, wird ein Wert angezeigt.
TC --:--:--:-- **(rot)**	Die Zeitcodes werden nicht synchronisiert, weil die Bildrateneinstellungen unterschiedlich sind. Wenn die Zeitcodes einmal synchronisiert wurden und die Kamera intern weiterzählt, nachdem **MIT ATOMOS AirGlu BT VERBINDEN** auf **AN** gesetzt wurde, wird ein Wert angezeigt.

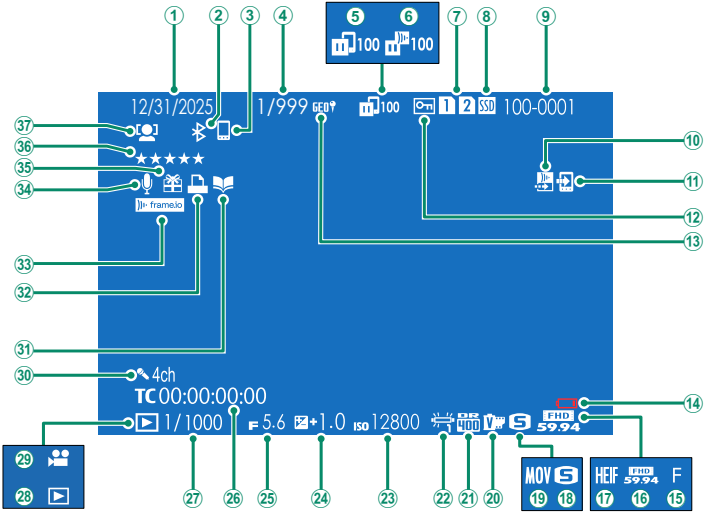
NOTIZEN

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü

Die Wiedergabeanzeige

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die bei der Wiedergabe erscheinen können.

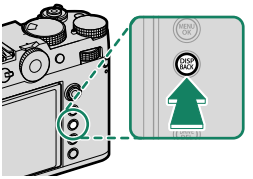
Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.



① *Datum und Uhrzeit* *61, 63, 289*
② *Bluetooth EIN/AUS*
③ *Bluetooth-Host* *249*
④ *Bildnummernanzeige*
⑤ *Status Bildübertragung*
⑥ *Frame.io-Hochladefortschritt*
⑦ *Kartenfach* *222*
⑧ *SSD-Verbindungsstatus* *54*
⑨ *Bildnummer* *324*
⑩ *Frame.io-Bildübertragung*
⑪ *Bildübertragungsauftrag*
⑫ *Geschütztes Bild* *231*
⑬ *Standortdaten* *327*
⑭ *Niedrige Akkuladung* *60*
⑮ *Bildqualität* *125*
⑯ *Video modus* *180*
⑰ *HEIF* *127*
⑱ *Bildgrösse* *124*
⑲ *Filmformat* *183*
⑳ *Filmsimulation* *128*
㉑ *Dynamikbereich* *132*
㉒ *Weißabgleich* *134*
㉓ *ISO-Empfindlichkeit* *105*
㉔ *Belichtungskorrektur* *110*
㉕ *Blende* *83, 88, 89*
㉖ *Timecode* *210*
㉗ *Belichtungszeit* *83, 84, 89*
㉘ *Wiedergabemodus* *69*
㉙ *Videofilmsymbol* *79*
㉚ *Vierkanal-Audio (Quadrophonie)* *209*
㉛ *Fotobuch-Assistent* *239*
㉜ *DPOF-Druck* *241*
㉝ *Frame.io-Verbindungsstatus* *265*
㉞ *Sprachnotiz* *233*
㉟ *Geschenkbild* *69*
㊱ *Bewertung* *234*
㊲ *Gesichtserkennung* *155*

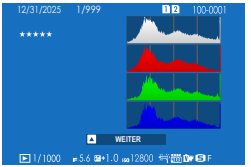
Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen während der Wiedergabe erscheinen.



Standard

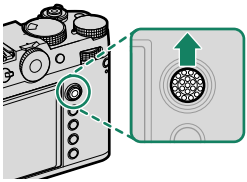
Informationen aus



Info-Anzeige

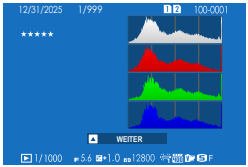
Bildinformationen anzeigen

Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn der Fokushebel nach oben gekippt wird.

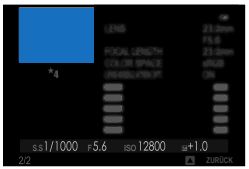


Basisdaten

Info-Anzeige 1



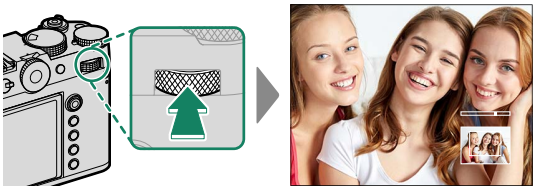
Info-Anzeige 3



Info-Anzeige 2

Auf Fokussierpunkt zoomen

Drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Bildbereich um den Fokussierpunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf das Einstellrad, um das Bild wieder vollständig anzuzeigen.



Bilder wiedergeben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Wiedergabe-Zoom und die Multibild-Wiedergabe.

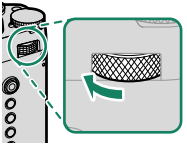
Benutzen Sie das hintere Einstellrad, um von der Einzelbild-Wiedergabe zum Wiedergabe-Zoom oder zur Multibild-Wiedergabe zu wechseln. Wenn Sie das hintere Einstellrad nach rechts oder links drehen, ändert sich die Anzeige wie abgebildet. Die Anzeige ändert sich in umgekehrter Reihenfolge, wenn Sie das Einstellrad in die entgegengesetzte Richtung drehen.

Drücken Sie **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den Wiedergabezoom oder die Mehrfachbildwiedergabe zu beenden.

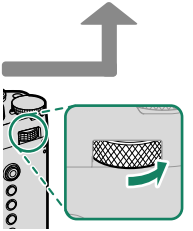
Maximaler Zoom

Mittlerer Zoom

Wiedergabe-Zoom

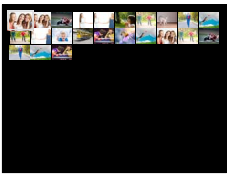


Einzelbildwiedergabe



Multibild-Wiedergabe

Neun Bilder



Hundert Bilder

Wiedergabe-Zoom

Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern. Um die Zoomfunktion zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**, **MENU/OK** oder die Mitte des hinteren Einstellrads.

Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der für **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BILDGRÖSSE** gewählten Option ab.

Scrollen

Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit dem Fokushebel die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Display zu sehen sind.

Navigationsfenster

Multibild-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, während ein Bild in der Einzelbild-Wiedergabe angezeigt wird.

- Markieren Sie Bilder mit dem Fokushebel und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild einzeln anzuzeigen.
- Kippen Sie bei der Anzeige von 9 bzw. 100 Bildern den Fokushebel nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Das Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe wählen.

Das Wiedergabemenü erscheint, wenn Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK** drücken.

STECKPL. WECHSEL

Wählen Sie die Speicherkarte oder SSD aus, deren Bilder wiedergegeben werden.

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie durch Gedrückthalten der **PLAY**-Taste während der Wiedergabe eine Karte für die Wiedergabe wählen.

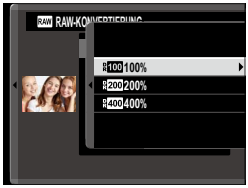
RAW-KONVERTIERUNG

Auch wenn Sie keinen Computer haben, können Sie mit der Kamera RAW-Bilder verändern und diese in anderen Formaten speichern.

Speichern von RAW-Bildern in einem anderen Format

1. Zeigen Sie ein RAW-Bild an.
2. Markieren Sie **RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü.
3. Drücken Sie auf **MENU/OK**.
   Eine Liste der Einstellungen wird angezeigt.

4. Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren.
5. Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um die Optionen anzuzeigen.



6. Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.
7. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen. Die in Schritt 3 gezeigte Einstellungsliste wird angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Einstellungen anzupassen.
8. Drücken Sie die Taste **Q**.
   Eine Vorschau der Kopie wird angezeigt.
9. Drücken Sie auf **MENU/OK**.
   Die Kopie wird gespeichert.

RAW-Konvertierungsoptionen können auch durch Drücken der Taste **Q** angezeigt werden, wenn RAW-Bilder während der Wiedergabe angezeigt werden.

Diese Einstellungen können Sie beim Umwandeln von RAW-Aufnahmen in ein anderes Format anwenden:

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellen Sie eine Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
DATEITYP	Wahl des Dateiformats.
BILDGRÖSSE	Wahl der Bildgröße.
SEITENVERHÄLTNIS	Wählen Sie ein Bildseitenverhältnis aus.
BILDQUALITÄT	Wahl der Bildqualität.
PUSH/PULL-VERARB.	Belichtung ändern.
DYNAMIKBEREICH	Details in den hellsten Bildbereichen für einen natürlichen Kontrasteindruck verbessern.
D-BEREICHSPRIORITÄT	Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.
FILMSIMULATION	Wirkung unterschiedlicher Filmtypen simulieren.
MONOCHROME FARBE	Wählen Sie einen monochromen Farbton für die mit **FILMSIMULATION** > **ACROS** und **MONOCHROME** aufgenommenen Fotos aus.
KÖRNUNGSEFFEKT	Filmkorn hinzufügen.
FARBE CHROME-EFFEKT	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.
FARBE CHROM FX BLAU	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.
HAUT-EFFEKT WEICH	Teint glätten.
WEISSABGLEICH	Weißabgleich ändern.
WA VERSCHIEBEN	Weißabgleich feineinstellen.
TONKURVE	Stellen Sie die Spitzlichter und Schatten ein.
FARBE	Farbsättigung ändern.
SCHÄRFE	Konturen schärfen oder weichzeichnen.
RAUSCHREDUKTION HIGH-ISO	Reduziert Bildrauschen beim Erzeugen der Kopie.
KLARHEIT	Erhöhen Sie die Definition der Klarheit.

Einstellung	Beschreibung
FARBRAUM	Wahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums.
DIGITALE TELE-KONV.	Durch die Bildbearbeitung mit der Superauflösungs-Bildgebung kann eine vergrößerte Kopie mit längerer scheinbarer Brennweite erstellt werden.

In Abhängigkeit von den während der Aufnahme des Bildes ausgewählten Optionen können einige Einstellungen nicht zur Verfügung stehen.

KONVERTIE V HEIF IN JPEG/TIF

Konvertieren Sie HEIF-Bilder in JPEG oder TIFF.

BILDER WÄHLEN

Wählen Sie HEIF-Bilder für die Umwandlung aus.

DATEIFORMAT

Wählen Sie ein Format für die umgewandelten Bilder aus.

Optionen		
JPEG	TIFF 8 Bit	TIFF 16 Bit

STECKPL F. AUFNAH AUSWÄHL

Wählen Sie das Ziel aus, auf dem die umgewandelten Bilder gespeichert werden.

Optionen		
SSD	STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

LÖSCHEN

Einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder löschen.

Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

Option	Beschreibung
BILD	Ein einzelnes Bild löschen.
BILDAUSWAHL	Mehrere ausgewählte Bilder löschen.
ALLE BILDER	Alle nicht geschützten Bilder löschen.

BILD

1. Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILD**.
2. Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

- Ein Bestätigungsdialog wird nicht eingeblendet, bevor Bilder gelöscht werden; achten Sie darauf, dass das korrekte Bild ausgewählt wurde, bevor Sie auf **MENU/OK** drücken.
- Weitere Bilder können durch Drücken auf **MENU/OK** gelöscht werden. Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

BILDAUSWAHL

1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILDAUSWAHL**.

2 Markieren Sie Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie auszuwählen.
- Die ausgewählten Bilder werden durch Häkchen (☑) markiert.
- Um die Auswahl für ein markiertes Bild aufzuheben, drücken Sie erneut auf **MENU/OK**.

3 Drücken Sie nach beendeter Auswahl auf **DISP/BACK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.

4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.

Bilder in Fotoalben oder Druckaufträgen werden durch ! gekennzeichnet.

ALLE BILDER

1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **ALLE BILDER**.

2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.

- Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie auf **DISP/BACK**. Beachten Sie, dass alle Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

SIMULTANLÖSCHEN

Bei der Aufnahme von Fotos mit der Auswahl von **SEPARAT** unter **DATENSPEICH SETUP** > **KARTENFACH EINST.** werden zwei Exemplare erstellt. Wählen Sie aus, ob durch Löschen des RAW-Bilds auch die JPEG- bzw. HEIF-Kopie gelöscht werden soll.

Option	Beschreibung
AN	Beim Löschen des RAW-Bilds von der Karte in Steckplatz 1 wird auch die JPEG- bzw. HEIF-Kopie von der Karte in Steckplatz 2 gelöscht.
AUS	Beim Löschen des RAW-Bilds von der Karte in Steckplatz 1 wird die JPEG- bzw. HEIF-Kopie von der Karte in Steckplatz 2 nicht gelöscht.

AUSSCHNEIDEN

Dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
3. Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, und kippen Sie den Fokushebel nach oben, unten, links oder rechts, um den Ausschnitt zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
4. Drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
5. Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die Kopie des Bildausschnitts in einer eigenen Datei zu speichern.

- Je höher das Zoomverhältnis, desto kleiner die Anzahl der Pixel in der beschnittenen Kopie.
- Wenn die Größe der endgültigen Kopie 640 ist, wird **OK** gelb angezeigt.
- Alle Kopien haben ein Seitenverhältnis von 3:2.

GRÖSSE ÄNDERN

Dient zum Erstellen einer Kopie des aktuellen Bildes mit verringerter Auflösung (Pixelzahl).

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie **GRÖSSE ÄNDERN** im Wiedergabemenü.
3. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
4. Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die skalierte Bildkopie in einer eigenen Datei zu speichern.

Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
BILD	Schützt ausgewählte Bilder. Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die gewünschten Bilder anzuzeigen, und drücken Sie **MENU/OK**, um den Schutz auszuwählen oder aufzuheben. Drücken Sie **DISP/BACK** nach Abschluss des Vorgangs.
ALLE	Schützt alle Bilder.
ALLE RÜCKS.	Entfernt den Schreibschutz von allen Bildern.

Beim Formatieren der Speicherkarte werden schreibgeschützte Bilder gelöscht.

- Das Schützen von Bildern, die gegenwärtig für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet ausgewählt sind, entfernt die Upload-Markierung.
- Durch Gedrückthalten der **AEL/AFL**-Taste während der Wiedergabe kann auch ein Schutz hinzugefügt oder entfernt werden.

BILD DREHEN

Dient zum Drehen von Bildern.

1. Wählen Sie **AN** unter **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **WG. AUTO-DREH.**.
2. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
3. Wählen Sie **BILD DREHEN** im Wiedergabemenü.
4. Kippen Sie den Fokushebel nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder kippen Sie ihn nach oben, um das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
5. Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.

- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
- Die Kamera kann möglicherweise Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, nicht drehen. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
- Bilder, die mittels der Option **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden beim Wiedergeben automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt.

SPRACHMEMO EINSTELLUNG

Sie können einem vorhandenen Foto eine Sprachnotiz hinzufügen.

1. Wählen Sie **AN** für **SPRACHMEMO EINSTELLUNG** im Wiedergabemenü.
2. Zeigen Sie ein Foto an, welches Sie mit einer Sprachnotiz versehen möchten.
3. Halten Sie die **Fn2**-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzunehmen. Die Aufzeichnung endet nach 30 s oder wenn Sie das Einstellrad loslassen.

- Die neue Sprachnotiz überschreibt eine eventuell vorhandene Sprachnotiz.
- Sprachnotizen können nicht zu schreibgeschützten Bildern hinzugefügt werden.
- Das Löschen eines Bildes löscht auch die zugehörige Sprachnotiz.

Sprachnotizen wiedergeben

Bilder mit Sprachnotizen sind bei der Wiedergabe mit einem 🎙-Symbol gekennzeichnet.

- Drücken Sie die **Fn2**-Taste, um die Sprachnotiz wiederzugeben.
- Ein Fortschrittsbalken wird angezeigt, während die Notiz wiedergegeben wird.
- Die Lautstärke lässt sich ändern, indem man durch Drücken von **MENU/OK** die Wiedergabe anhält und dann mit dem Fokushebel nach oben oder unten die Lautstärke verstellt. Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut **MENU/OK**. Die Lautstärke lässt sich auch mit **TON-EINSTELLUNG** > **WIEDERG.LAUT** wählen.

BEWERTUNG

Bewerten Sie die Bilder mit Sternen.

1. Wählen Sie im Wiedergabemenü **BEWERTUNG** aus.
2. Drehen Sie das vordere Einstellrad, um ein Bild auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um eine Bewertung von 0 bis 5 Sternen („★“) abzugeben.

- Anstelle des vorderen Einstellrads kann der Fokushebel verwendet werden, um ein Bild auszuwählen.
- Der Bewertungsdialog kann auch durch Drücken der **AEL/AFL**-Taste im Vollbildmodus oder Wiedergabemodus mit neun oder hundert Bildern eingeblendet werden.
- Verwenden Sie zum Vergrößern oder Verkleinern die Berührungssteuerung.
- Die Bewertungen können nicht angewendet werden auf:
  - Geschützte Bilder
  - Videofilme
  - „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)

KOPIEREN

Kopieren Sie die Bilder zwischen einer Speicherkarte im ersten Steckplatz, einer Speicherkarte im zweiten Steckplatz und einer mit dem USB-Anschluss verbundenen SSD.

1 Wählen Sie **KOPIEREN** im Wiedergabemenü.

2 Markieren Sie eine der folgenden Optionen.

Option	Beschreibung
SSD ➡ STECKPLATZ1	Kopieren Sie die Bilder von der SSD auf die Speicherkarte im ersten Steckplatz.
SSD ➡ STECKPLATZ2	Kopieren Sie die Bilder von der SSD auf die Speicherkarte im zweiten Steckplatz.
STECKPLATZ1 ➡ SSD	Kopieren Sie die Bilder von der Karte im ersten Steckplatz auf die SSD.
STECKPL.1 ➡ STECKPL.2	Kopiert Bilder von der Karte im ersten Fach auf die Karte im zweiten Fach.
STECKPLATZ2 ➡ SSD	Kopieren Sie die Bilder von der Karte im zweiten Steckplatz auf die SSD.
STECKPL.2 ➡ STECKPL.1	Kopiert Bilder von der Karte im zweiten Fach auf die Karte im ersten Fach.

3 Drücken Sie den Fokushebel nach rechts.

4 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**:

Option	Beschreibung
BILD	Kopiert ausgewählte Bilder. Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Bilder anzuzeigen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu kopieren.
ALLE BILDER	Kopiert alle Bilder.

- Der Kopiervorgang wird beendet, wenn der Zielspeicher voll ist.
- Wenn Sie versuchen, eine Datei mit mehr als 4 GB auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 32 GB oder weniger zu kopieren, wird das Kopieren beendet und die Datei wird nicht kopiert.

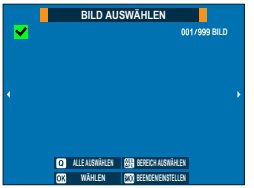
BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR

Wählen Sie Fotos zum Hochladen auf ein per Bluetooth gekoppeltes Smartphone oder Tablet aus (📖 249).

1 Wählen Sie **BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR** > **BILD AUSW & ÜBERTRAGEN** aus.

Wählen Sie **AUFTRAG ZURÜCKSETZEN**, um die Markierung „auf Smartphone hochladen" von allen Bildern zu entfernen, bevor Sie fortfahren.

2 Markieren Sie Bilder zum Hochladen. Markieren Sie die Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zum Hochladen zu markieren.



- Um zur Speicherkarte im anderen Steckplatz umzuschalten oder um nur Bilder anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, bevor die Markierung beginnt.
- Um alle Bilder auszuwählen, drücken Sie die Taste **Q**.
- Wenn Sie zwei beliebige Bilder mit der **AEL/AFL**-Taste auswählen, werden auch sämtliche Bilder dazwischen ausgewählt.

3 Drücken Sie **DISP/BACK** und wählen Sie **ÜBERTRAGUNG STARTEN** aus. Die ausgewählten Bilder werden hochgeladen.

Bilder filtern/Steckplatz auswählen

Um zur Speicherkarte im anderen Steckplatz umzuschalten oder um nur Bilder anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, drücken Sie auf **DISP/BACK** im Bildauswahldialog.

- Um nur Bilder anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, wählen Sie **FILTERN** aus.
- Um zur Speicherkarte im anderen Steckplatz umzuschalten, wählen Sie **SPEICHERKSTECKPL WECHSELN** aus.

Beim Umschalten des Steckplatzes oder einer Veränderung der Filterkriterien werden bestehende Upload-Markierungen gelöscht.

- Bildübertragungsaufträge können bis zu 999 Bilder enthalten.
- Folgende Aufnahmen lassen sich nicht für das Hochladen auswählen:
  - Geschützte Bilder
  - Videofilme
  - RAW-Aufnahmen
  - „Geschenkbilder" (Aufnahmen aus anderen Kameras)
- Wenn im Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen sowohl für **BILDÜBERTRAGUNG BEI AUSGESCH. KAMERA** als auch unter **Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL** > **Bluetooth EIN/AUS AN** ausgewählt ist, wird der Upload auf das gekoppelte Gerät auch bei ausgeschalteter Kamera fortgesetzt.
- Wenn **AUSW.&SMARTPHON-ÜBERWEISAUFTRAG** unter **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **Fn1-TASTENEINSTELLUNG** ausgewählt ist, kann der Bildauswahldialog durch Drücken der **Fn1**-Taste angezeigt werden.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neuesten Apps laufen. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen
- Die Kamera-Einstellungen speichern und laden

- Downloads und weitere Informationen finden Sie auf: *https://fujifilm-dsc.com/*
- Wenn **DRAHTLOS-KOMMUNIKATION** unter **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **Fn1-TASTENEINSTELLUNG** ausgewählt ist, können Sie mit der **Fn1**-Taste eine Verbindung zum Smartphone herstellen.

FOTOBUCH ASSIST.

Bücher aus Ihren Lieblingsfotos erstellen.

Erstellen eines Fotobuches

1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für ▶ **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTOBUCH ASSIST.**

2 Blättern Sie durch die Bilder und kippen Sie den Fokushebel nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.

- Es können weder Fotos der Größe 640 oder kleiner noch Videofilme für Fotobücher ausgewählt werden.
- Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Kippen Sie den Fokushebel nach unten, um stattdessen das aktuell angezeigte Bild als Titelbild zu wählen.

3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.

- Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
- Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Kippen Sie dann den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

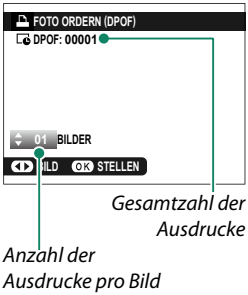
Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **BEARBEITEN**: Dient zum Bearbeiten des Fotobuches wie unter „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben.
- **LÖSCHEN**: Löscht das Fotobuch.

FOTO ORDERN (DPOF)

Erstellen eines digitalen „Druckauftrags“ für DPOF-kompatible Drucker und Printgeräte.

1. Wählen Sie ▶ **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTO ORDERN (DPOF)**.
2. Wählen Sie **MIT DATUM**, damit das Aufnahmedatum auf die Bilder gedruckt wird, oder **OHNE DATUM**, um die Bilder ohne Aufnahmedatum zu drucken. Mit der Option **ALLE RÜCKS.** können Sie alle Bilder aus dem Druckauftrag entfernen.
3. Zeigen Sie ein Bild an, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.
4. Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrucke auszuwählen (bis zu 99).



Gesamtzahl der Ausdrucke

Anzahl der Ausdrucke pro Bild

Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, kippen Sie den Fokushebel nach unten, bis die Anzahl der Ausdrucke auf 0 steht.

Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den Druckauftrag zu vervollständigen.

5. Die Gesamtzahl der Ausdrucke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK** zum Verlassen des Menüs.

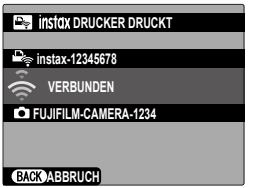
- Die Bilder, die zum aktuellen Druckauftrag gehören, werden bei der Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.
- Druckaufträge können maximal 999 Bilder von einer einzelnen Speicherkarte umfassen.
- Enthält eine eingelegte Speicherkarte einen Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, müssen Sie diesen Auftrag löschen, bevor Sie den Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellen.

instax DRUCKER DRUCKT

Zum Drucken von Bildern auf einem Fujifilm instax SHARE-Drucker (optionales Zubehör) müssen Sie im Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen zunächst **EINST. instax DRUCKERV.** auswählen und den Druckernamen (SSID) und das Passwort eingeben. Folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Wählen Sie ▶ **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.

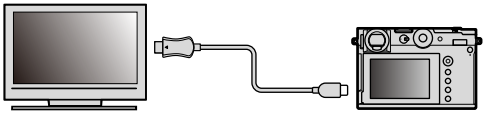


3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**. Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bildbereich ist kleiner als der auf dem LCD-Moni-tor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

SEITENVERHÄLTNIS

Wählen Sie das Seitenverhältnis für die Anzeige von Standbildern auf hochauflösenden Geräten (HD) aus (diese Option steht nur zur Verfügung, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist).



Optionen	
16:9	**4:3**

Wählen Sie **16:9**, um Fotos mit dem Seitenverhältnis 4:3 als Vollbild anzuzeigen. Die Bilder werden als Vollbild oben und unten beschnitten angezeigt.

NOTIZEN

8 Netzwerk-/USB-Funktionen und Einstellungen

Übersicht

In diesem Kapitel werden Funktionen beschrieben, die unter anderem dazu verwendet werden können, Bilder auf ein Smartphone oder einen Computer hochzuladen oder die Kamera aus der Ferne zu steuern und Bilder ferngesteuert aufzunehmen.

Unterstützte Funktionen

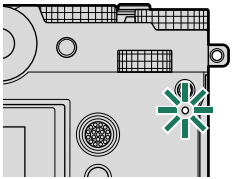
Diese Kamera unterstützt die folgenden Funktionen:

Funktion	Beschreibung	📖
Verbindung mit der Smartphone-App herstellen	Stellen Sie die Verbindung über Bluetooth® mit Smartphones her und laden Sie Bilder hoch oder steuern Sie die Kamera aus der Ferne, während das Smartphone den Blick durch das Objektiv anzeigt.	249
USB-Kartenleser	Stellen Sie die Verbindung eines Kartenlesers über USB mit einem Computer oder einem Smartphone her und kopieren Sie Bilder von Speicherkarten.	254
Webkamera	Stellen Sie die Verbindung der Kamera über USB mit einem Computer her, um eine Webcam zu verwenden.	257
instax-Drucker	Drucken Sie Bilder auf angeschlossenen instax-Druckern aus.	258
Tethering-Fotografie	Nehmen Sie Bilder von einem Computer aus auf, mit dem die Kamera über WLAN oder USB verbunden („angebunden") ist.	260
Upload zu Frame.io	Laden Sie Dateien zu Frame.io hoch.	262
RAW-Verarbeitung	Nutzen Sie die Leistung der Bildverarbeitungsfunktion der Kamera, wenn Sie RAW-Bilder auf einem Computer verarbeiten.	269
Einstellungen speichern und laden	Speichern Sie die Kameraeinstellungen auf einem Computer oder laden Sie vorhandene Einstellungen von einem Computer.	270

Wenn die Kamera mit einem kompatiblen Gerät wie einem Kardanstativ oder einer Drohne verbunden ist, kann die Kamera bei der Tethering-Fotografie vom Kardanstativ oder der Drohne aus gesteuert werden.

Anzeige der Kamerakontrollleuchte

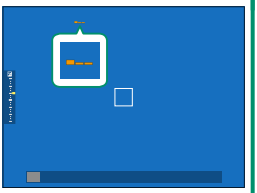
Die Kamerakontrollleuchte zeigt den Status der Verbindung mit Computern, Frame.io usw. an.



Anzeigeleuchte	Verbindungsstatus
Blinkt rot	Keine Netzwerkverbindung.
Leuchtet rot	Keine Netzwerkverbindung; die Bilder warten auf das Hochladen.
Blinkt orange	Mit dem Netzwerk, aber nicht mit einem Computer mit einer Software für die Tethering-Fotografie oder Frame.io verbunden.
Blinkt orange und rot	Mit dem Netzwerk, aber nicht mit einem Computer mit einer Software für die Tethering-Fotografie oder Frame.io verbunden; die Bilder warten auf das Hochladen.
Blinkt grün	Bereit für die Tethering-Fotografie oder das Hochladen auf Frame.io.
Blinkt grün und rot	Bereit für die Tethering-Fotografie oder das Hochladen auf Frame.io; die Bilder warten auf das Hochladen.

Die EVF/LCD-Anzeigen

Der Status der Verbindung zu Computern, Frame.io usw. wird auch durch ein Symbol im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Symbol	Verbindungsstatus
	Keine Netzwerkverbindung.
	Mit dem Netzwerk, aber nicht mit einem Computer mit einer Software für die Tethering-Fotografie oder Frame.io verbunden.
	Bereit für die Tethering-Fotografie oder das Hochladen auf Frame.io.

Verbindung mit Smartphones (Bluetooth)

Stellen Sie die Verbindung der Kamera mit einem Smartphone über Bluetooth® her, um Bilder auf das Smartphone zu kopieren oder die Kamera aus der Ferne zu steuern, während Sie die Ansicht durch das Objektiv auf dem Smartphone betrachten.

Die Kamera schaltet automatisch auf eine WLAN-Verbindung um, wenn Bilder auf ein Smartphone kopiert werden.

Installation von Smartphone-Apps

Bevor Sie eine Verbindung zwischen dem Smartphone und der Kamera herstellen können, müssen Sie mindestens eine geeignete Smartphone-App installieren. Besuchen Sie die folgende Website und installieren Sie die gewünschten Apps auf Ihrem Smartphone.

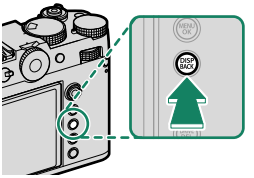
https://fujifilm-dsc.com/

Die verfügbaren Apps sind vom Betriebssystem des Smartphones abhängig.

Verbindung mit einem Smartphone

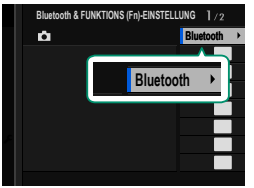
Koppeln Sie die Kamera mit dem Smartphone und stellen Sie die Verbindung über Bluetooth® her.

1 Drücken Sie **DISP/BACK**, während die Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

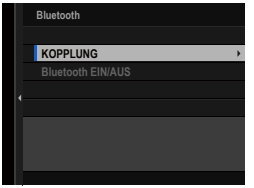


Sie können auch direkt zu Schritt 3 übergehen, indem Sie die **DISP/BACK**-Taste während der Wiedergabe gedrückt halten.

2 Markieren Sie **Bluetooth** und drücken Sie **MENU/OK**.

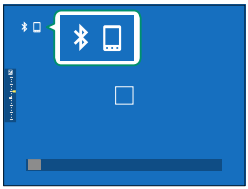


3 Markieren Sie **KOPPLUNG** und drücken Sie **MENU/OK**.



4 Starten Sie die App auf dem Smartphone und koppeln Sie das Smartphone mit der Kamera.

Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, werden die Kamera und das Smartphone automatisch über Bluetooth verbunden. Ein Smartphone-Symbol und ein weißes Bluetooth-Symbol erscheint auf der Anzeige der Kamera, wenn eine Verbindung hergestellt ist.



- Wenn die Geräte gekoppelt sind, stellt das Smartphone automatisch die Verbindung mit der Kamera her, wenn die App gestartet wird.
- Deaktivieren Sie Bluetooth, wenn die Kamera nicht mit einem Smartphone verbunden ist, um den Akku weniger zu belasten.

Verwendung der Smartphone-App

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über die verfügbaren Optionen beim Herunterladen von Bildern auf Ihr Smartphone mit der Smartphone-App.

Bevor Sie fortfahren, wählen Sie **AN** für **Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL** > **Bluetooth EIN/AUS** aus.

Auswahl und Herunterladen von Bildern mit der Smartphone-App

Sie können die ausgewählten Bilder mit der Smartphone-App auf ein Smartphone herunterladen.

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

https://fujifilm-dsc.com/

Hochladen von Bildern, wenn sie aufgenommen werden

Bilder, die mit **AN** für **Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL** > **AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aufgenommen wurden, werden automatisch auf das gekoppelte Gerät hochgeladen.

- Wenn im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü sowohl für **BILDÜBERTRAGUNG BEI AUSGESCH. KAMERA** als auch unter **Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL** > **Bluetooth EIN/AUS AN** ausgewählt ist, wird der Upload auf das gekoppelte Gerät auch bei ausgeschalteter Kamera fortgesetzt.
- Wenn Sie **AN** für **Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL** > **BILDGRÖSSE F SMARTPHONE ÄND** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü auswählen, wird die Komprimierung aktiviert, wodurch die Dateigröße beim Hochladen verringert wird (📖 276).
- Die Bilder werden in dem Format hochgeladen, das für **Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL** > **DATEITYP AUSWÄHLEN** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü ausgewählt wurde.

Auswahl der Bilder für das Hochladen im Wiedergabemenü

Verwenden Sie **BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR** > **BILD AUSW & ÜBERTRAGEN**, um die Bilder für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder einen Tablet-PC über Bluetooth® auszuwählen (📖 236).

Verbindung mit Smartphones (USB)

Stellen Sie eine Verbindung mit Smartphones und Computern über USB her, um Bilder von der Kamera hochzuladen.

Kopieren von Bildern auf ein Smartphone

Bevor Sie die Verbindung zum Smartphone herstellen, um Bilder über USB hochzuladen, wählen Sie entweder **AUTOMATISCH** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/ KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.

Für Kunden, die Android-Geräte verwenden

1. Wählen Sie entweder **AUTOMATISCH** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/ KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
2. Wählen Sie **USB-KARTENLESER** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.
3. Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone (📖 271).

   Wenn das Smartphone Sie fragt, ob Sie einer anderen App als dem „Camera Importer" erlauben, auf die Kamera zuzugreifen, tippen Sie auf „Abbrechen" und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Tippen Sie auf Ihrem Smartphone auf die Mitteilung „Mit USB-PTP verbunden".
5. Wählen Sie aus den empfohlenen Apps den „Camera Importer" aus.
   Die App wird automatisch gestartet und Sie können die Bilder und Videos auf Ihr Smartphone importieren.

   - Wenn von der App die Meldung „Kein MTP-Gerät angeschlossen" angezeigt wird, wiederholen Sie bitte den Vorgang ab Schritt 3.
   - Einige Dateiformate können möglicherweise nicht importiert werden.

Für Kunden, die iOS verwenden

1. Wählen Sie **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
2. Wählen Sie **USB-KARTENLESER** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.
3. Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone (📖 271).
   Starten Sie die Fotos-App, um Fotos und Videos auf Ihr Smartphone zu importieren.

Verbindung der Kamera mit dem Computer herstellen

1. Wählen Sie entweder **AUTOMATISCH** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
2. Wählen Sie **USB-KARTENLESER** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.
3. Stellen Sie die Verbindung der Kamera zum Computer über USB her und schalten Sie die Kamera ein (📖 273).
4. Kopieren Sie Bilder auf den Computer.
   - **Mac OS X/OS X/macOS**: Bilder können mithilfe von Image Capture auf Ihren Computer (im Lieferumfang Ihres Computers enthalten) oder einer anderen Software kopiert werden. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um Dateien mit mehr als 4 GB zu kopieren.
   - **Windows**: Die Bilder können mit Apps, die auf Ihrem Betriebssystem zur Verfügung stehen, auf Ihren Computer kopiert werden.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das USB-Kabel abtrennen.
- Vergewissern Sie sich beim Anschluss von USB-Kabeln, dass die Stecker ganz in der richtigen Ausrichtung eingesteckt sind. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an; verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
- Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vor dem Anschließen der Kamera einen neuen oder vollständig aufgeladenen Akku ein.
- Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, die Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeleuchte aus ist oder grün leuchtet, bevor Sie die Kamera ausschalten.
- Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, während die Übertragung läuft. Anderenfalls kann es zum Datenverlust oder zur Beschädigung der Speicherkarte kommen.
- Trennen Sie die Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen von Speicherkarten ab.
- In einigen Fällen ist der Zugriff auf die Bilder, die mit der Software auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, nicht in der gleichen Weise möglich, wie auf einem Einzelrechner.
- Trennen Sie die Kamera nicht sofort vom System und trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, sobald die Meldung aus dem Computer-Display verschwindet, die besagt, dass der Kopiervorgang läuft. Falls die Anzahl der zu kopierenden Bilder sehr hoch ist, kann die Datenübertragung noch andauern, nachdem die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
- Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.

Verwendung der Kamera als Webcam

Die Kamera kann zur Verwendung als Webcam an einen Computer angeschlossen werden.

1. Wählen Sie entweder **AUTOMATISCH** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/ KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
2. Wählen Sie **USB-WEBCAM** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.
3. Stellen Sie die Verbindung der Kamera zum Computer über USB her und schalten Sie die Kamera ein (📖 273).
4. Wählen Sie die Kamera in der App aus, in der sie als Webcam verwendet werden soll.

instax SHARE Drucker

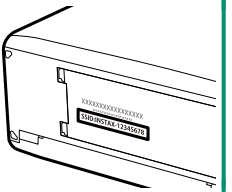
Sie können Bilder von Ihrer Digitalkamera direkt auf instax SHARE-Druckern ausdrucken.

Verbindung herstellen

Wählen Sie **EINST. instax DRUCKERV.** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus und geben Sie den instax SHARE-Druckernamen (SSID) und das Passwort ein.

Druckername (SSID) und Passwort

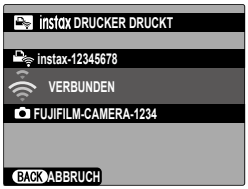
Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111". Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



Bilder drucken

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Wählen Sie ▶ **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**.

- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

4 Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

Tethering-Fotografie

Die über USB oder WLAN angeschlossenen Computer können zur Fernsteuerung der Kamera und zur Fernaufnahme von Fotos oder zum Herunterladen der Bilder von der Kamera zur Speicherung verwendet werden.

Tethering-Fotografie über USB

Stellen Sie für die Tethering-Fotografie die Verbindung der Kamera mit einem Computer über USB her.

1. Wählen Sie entweder **AUTOMATISCH** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/ KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
2. Wählen Sie **USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK** oder **USB-TETHERING AUFNAHME FEST** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.

> • Wenn **USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK** ausgewählt ist, wird die Tethering-Fotografie automatisch aktiviert, wenn der Computer eingeschaltet wird, an den die Kamera angeschlossen ist. Wenn der Computer ausgeschaltet oder nicht angeschlossen ist, wird die Tethering-Fotografie ausgesetzt und die Bilder werden auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.
> • Wenn die Kamera vom Computer getrennt wird, während **USB-TETHERING AUFNAHME FEST** ausgewählt ist, funktioniert die Kamera weiterhin im Tethering-Modus und es werden keine Bilder aufgenommen.

3. Stellen Sie die Verbindung der Kamera zum Computer über USB her und schalten Sie die Kamera ein (📖 273).

4 Nehmen Sie Bilder über die Tethering-Fotografie auf. Verwenden Sie Software wie zum Beispiel die „FUJIFILM TETHER APP“ oder „Capture One“.

- Weitere Informationen über die Tethering-Fotografie finden Sie auf der folgenden Website.
  https://fujifilm-dsc.com/de/tether/
- Besuchen Sie die folgende Website, um Informationen zur verwendeten Software zu erhalten.
  https://fujifilm-x.com/products/software/
- Wenn die Kamera mit einem kompatiblen Gerät wie einem Kardanstativ oder einer Drohne verbunden ist, kann die Kamera vom Kardanstativ oder der Drohne aus gesteuert werden.

Tethering-Fotografie über WLAN

Stellen Sie für die Tethering-Fotografie die Verbindung der Kamera mit einem Computer über WLAN her.

1 Verbinden Sie die Kamera über **NETZWERK-EINSTELLUNG** im Menü Netzwerk/USB-Einstellung mit einem WLAN.

2 Wählen Sie **DRAHTLOSES TETHERING AUFNAHME FEST** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.

3 Nehmen Sie Bilder über die Tethering-Fotografie auf. Verwenden Sie Software wie zum Beispiel die „FUJIFILM TETHER APP“.

- Weitere Informationen über die Tethering-Fotografie finden Sie auf der folgenden Website.
  https://app.fujifilm-dsc.com/de/tether/
- Besuchen Sie die folgende Website, um Informationen zur verwendeten Software zu erhalten.
  https://fujifilm-x.com/products/software/

Dateien auf Frame.io hochladen

Laden Sie die Dateien auf Frame.io hoch (📖 366).

Vergewissern Sie sich, dass die Uhr der Kamera auf die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt ist, bevor Sie fortfahren.

Verbindung über WLAN

Verbindung zu Frame.io über WLAN.

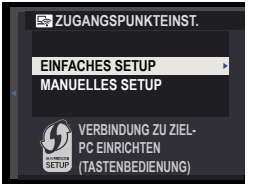
1. Wählen Sie **NETZWERK-EINSTELLUNG** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
2. Wählen Sie **NICHT ERSTELLT**.

Sie können auch ein vorhandenes Netzwerk auswählen oder bearbeiten.

3. Wählen Sie **ZUGANGSPUNKTEINSTELLUNG** aus.

   Wählen Sie **IP-ADRESSEN-EINSTELLUNG** aus, um die IP-Adresse manuell auszuwählen, wie unter „Verbindung mithilfe einer IP-Adresse“ beschrieben (📖 264).

4. Wählen Sie **EINFACHES SETUP** aus.

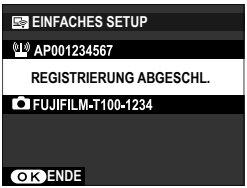


Um einen WLAN-Router auszuwählen oder die SSID des Routers manuell einzugeben, wählen Sie **MANUELLES SETUP** aus.

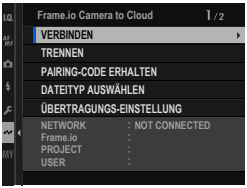
5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den WLAN-Router einzurichten.

Sie können die Verbindung optional auch mithilfe einer PIN herstellen. Rufen Sie die Kamera-PIN auf, indem Sie den Fokushebel nach oben drücken, und geben Sie sie am WLAN-Router ein.

6 Wenn Sie auf **MENU/OK** drücken, ist die Einrichtung abgeschlossen.

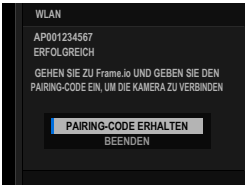


7 Wählen Sie **Frame.io Camera to Cloud** > **VERBINDEN** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.



8 Wählen Sie nach der Verbindung **PAIRING-CODE ERHALTEN** aus.

Ein Pairing-Code wird angezeigt.



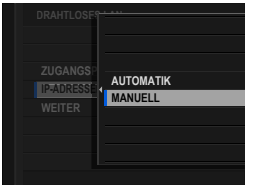
9 Melden Sie sich über einen Computer oder ein anderes Gerät bei Frame.io an und geben Sie den auf der Kamera angezeigten Pairing-Code ein.

10 Laden Sie die Dateien auf Frame.io hoch (📖 266).

Verbindung mithilfe einer IP-Adresse

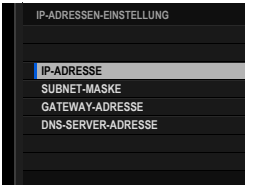
Stellen Sie die Verbindung der Kamera über ein manuell erstelltes Netzwerk/USB-Einstellungsprofil, das die IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen enthält, mit Frame.io her.

1 Wählen Sie **MANUELL** aus.



> Wählen Sie **AUTOMATIK** aus, um der Kamera automatisch eine IP-Adresse zuzuweisen.

2 Geben Sie eine IP-Adresse ein.



- Wählen Sie **IP-ADRESSE** aus und geben Sie eine IP-Adresse ein.

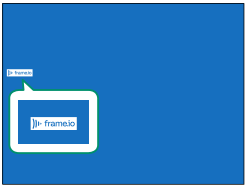
- Wählen Sie **SUBNET-MASKE** aus und geben Sie eine Subnet-Maske ein.

- Wählen Sie **GATEWAY-ADRESSE** aus und geben Sie eine Gateway-Adresse ein.

- Wählen Sie **DNS-SERVER-ADRESSE** aus und geben Sie eine DNS-Server-Adresse ein.

Verbindungsstatus

Der Status der Verbindung zu Frame.io wird durch ein Symbol im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angezeigt.



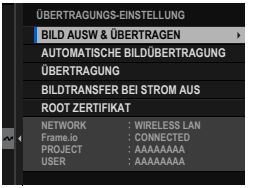
Symbol	Verbindungsstatus
frame.io **(weiß)**	Mit Frame.io verbunden.
frame.io **(gelb)**	Die Kamera hat das Hochladen auf Frame.io vorübergehend unterbrochen. Wählen Sie zum Fortsetzen **Frame.io Camera to Cloud** > **ÜBERTRAGUNGS-EINSTELLUNG** > **ÜBERTRAGUNG** > **AKTIV** aus.
frame.io **(grau)**	Nicht mit Frame.io verbunden.
frame.io ⊗ **(rot)**	Der Frame.io-Server hat den Status der Kamera auf „paused" gesetzt. Heben Sie den Status „paused" mit einem Computer oder einem anderen Gerät auf, um die Verbindung wiederherzustellen.

Dateien auf Frame.io hochladen

Ausgewählte Objekte mit „Frame.io Camera to Cloud“ hochladen

1 Wählen Sie **Frame.io Camera to Cloud** im Menü Netzwerk/USB-Einstellungen aus.

2 Wählen Sie **ÜBERTRAGUNGS-EINSTELLUNG** > **BILD AUSW & ÜBERTRAGEN** aus.



- Die Felder **NETWORK** und **Frame.io** zeigen den Status der Verbindung zu Frame.io an.
- Die Felder **PROJECT** und **USER** zeigen die Informationen an, die über einen Computer oder ein anderes Gerät an Frame.io übertragen werden. Beachten Sie, dass einige Zeichen möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, in diesem Fall werden sie durch Fragezeichen („?“) ersetzt.

3 Dateien zum Hochladen markieren. Markieren Sie die Fotos und Videos und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zum Hochladen zu markieren.

- Um zur Speicherkarte im anderen Steckplatz umzuschalten oder um nur die Dateien anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, bevor die Markierung beginnt.
- Um alle Dateien auszuwählen, drücken Sie die Taste **Q**.
- Wenn Sie zwei beliebige Dateien mit der **AEL/AFL**-Taste auswählen, werden auch sämtliche Dateien dazwischen ausgewählt.

4 Drücken Sie **DISP/BACK** und wählen Sie **ÜBERTRAGUNG STARTEN** aus. Die ausgewählten Dateien werden zu Frame.io hochgeladen.

Dateien filtern/Steckplatz auswählen

Um zur Speicherkarte im anderen Steckplatz umzuschalten oder um nur Dateien anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, drücken Sie auf **DISP/BACK** im Auswahldialog.

- Um nur Dateien anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, wählen Sie **FILTERN** aus.
- Um zur Speicherkarte im anderen Steckplatz umzuschalten, wählen Sie **SPEICHERKSTECKPL WECHSELN** aus.

Beim Umschalten des Steckplatzes oder einer Veränderung der Filterkriterien werden bestehende Upload-Markierungen gelöscht.

- Bildübertragungsaufträge können maximal 9999 Dateien enthalten.
- Wenn **AN** für **Frame.io Camera to Cloud** > **BILDTRANSFER BEI STROM AUS** ausgewählt ist, wird das Hochladen auch bei ausgeschalteter Kamera fortgesetzt.

Hochladen von Fotos und Filmen, wenn sie aufgenommen werden

Die mit **AN** für **Frame.io Camera to Cloud** > **ÜBERTRAGUNGS-EINSTELLUNG** > **AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG** im Menü Netzwerk/USB-Einstellung ausgewählter Einstellung aufgenommenen Fotos und Filme werden automatisch für das Hochladen markiert.

Auswahl der Fotos und Filme für das Hochladen während der Wiedergabe

Wenn **Frame.io ÜBERTRAGUNGSAUFTRAG** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **Fn1-TASTENEINSTELLUNG** ausgewählt ist, können Sie während der Wiedergabe mit der Taste **Fn1** Dateien für das Hochladen markieren oder ihre Markierung für das Hochladen ändern oder entfernen.

RAW-Verarbeitung

Mit X RAW STUDIO können Sie bei der Verarbeitung von RAW-Bildern auf einem Computer die Leistung der Bildverarbeitungsfunktion der Kamera nutzen.

1. Wählen Sie entweder **AUTOMATISCH** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/ KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
2. Wählen Sie **USB RAW-KONVERT/SICHER WDHST** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.
3. Stellen Sie die Verbindung der Kamera zum Computer über USB her und schalten Sie die Kamera ein (📖 273).
4. Starten Sie X RAW STUDIO.
   Die RAW-Verarbeitung kann mit X RAW STUDIO durchgeführt werden.

Besuchen Sie die folgende Website, um Informationen zur verwendeten Software zu erhalten.
https://fujifilm-x.com/products/software/

Einstellungen speichern und laden

Die Kameraeinstellungen können mithilfe von FUJIFILM TETHER APP auf Computern gespeichert oder von diesen geladen werden.

Einstellungen mit einem Computer speichern und laden

1. Wählen Sie entweder **AUTOMATISCH** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/ KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
2. Wählen Sie **USB RAW-KONVERT/SICHER WDHST** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.
3. Stellen Sie die Verbindung der Kamera zum Computer über USB her und schalten Sie die Kamera ein (📖 273).
4. Starten Sie FUJIFILM TETHER APP.
   Die Kameraeinstellungen können mithilfe von FUJIFILM TETHER APP gespeichert oder geladen werden.

- Besuchen Sie die folgende Website, um Informationen zur verwendeten Software zu erhalten.
  https://fujifilm-x.com/products/software/
- Die Kameraeinstellungen können auch gespeichert oder geladen werden, wenn die Kamera mit **USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK**, **USB-TETHERING AUFNAHME FEST** oder **DRAHTLOSES TETHERING AUFNAHME FEST** mit einem Computer verbunden ist.

Verbindung über ein USB-Kabel

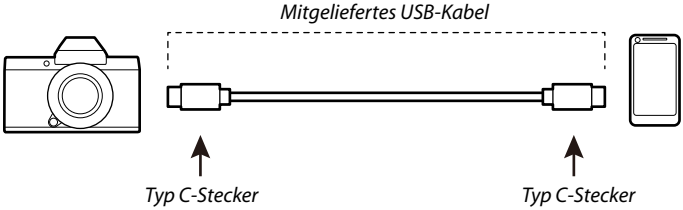
Je nach den verwendeten Netzwerk/USB-Funktionen können Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit Smartphones oder Computern verbinden.

Verbindung mit einem Smartphone

Wie Sie die Kamera anschließen, ist von Ihrem Smartphone-Modell oder der Art des USB-Anschlusses an Ihrem Smartphone abhängig.

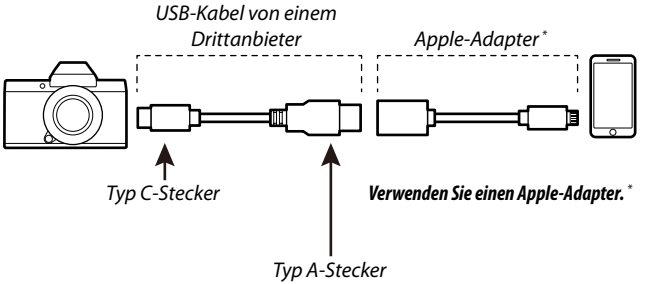
USB-Typ-C-Anschluss (Android/iOS)

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.



Lightning-Anschluss (iOS)

Erfordert ein USB-Kabel eines Drittanbieters und einen Apple-Adapter.*

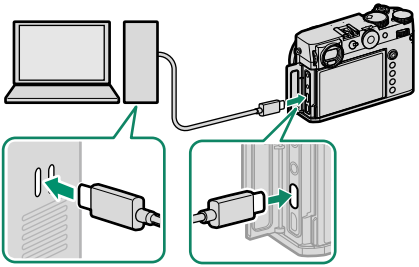


* Verwenden Sie einen Apple Lightning-auf-USB-Kamera-Adapter oder Lightning-auf-USB-3-Kamera-Adapter.

Die gewünschten Ergebnisse lassen sich mit einem USB-Typ-C-auf-Lightning-Adapterkabel nicht erzielen. Verwenden Sie einen Apple Lightning-auf-USB-Kamera-Adapter oder Lightning-auf-USB-3-Kamera-Adapter.

Verbindung mit einem Computer

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Schalten Sie den Computer ein.
3. Schließen Sie das USB-Kabel an.



USB-Anschluss (Typ-C)

Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1 m und für die Datenübertragung geeignet sein.

Netzwerk-/USB-Einstellungsmenüs

Einstellen von Netzwerk- und USB-Einstellungen der Kamera.

Um auf die Netzwerk/USB-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf der Aufnahme- oder Wiedergabeanzeige **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte (Netzwerk/USB-Einstellung) aus.

Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL

Stellen Sie auf Bluetooth bezogene Einstellungen sowie eine Vielzahl von auf Einstellungen zum Smartphone ein.

Vergewissern Sie sich, dass auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC die neueste Version der Smartphone-App installiert ist.

KOPPLUNGSREGISTRIERUNG

Koppeln Sie die Kamera mit einem Smartphone oder Tablet-PC, auf dem die Smartphone-App installiert ist.

KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN

Wählen Sie eine Verbindung aus der Liste von Geräten, mit der die Kamera mit **KOPPLUNGSREGISTRIERUNG** gekoppelt wurde. Wählen Sie **KEINE VERBINDUNG**, um ohne eine Verbindung herzustellen zu beenden.

KOPPLUNGSREG. LÖSCHEN

Löschen Sie für ein Smartphone oder einen Tablet-PC vorhandene Kopplungsinformationen.

Das ausgewählte Gerät wird aus der Kopplungsliste entfernt.

Bluetooth-GERÄTELISTE

Zeigt eine Liste der Geräte an, mit denen die Kamera gekoppelt ist (außer dem Smartphone), oder beendet die Kopplung mit den ausgewählten Geräten.

Bluetooth EIN/AUS

Wenn **AN** ausgewählt ist, stellt die Kamera automatisch die Verbindung mit gekoppelten Smartphones oder Tablet-PCs her, auf denen die Smartphone-App läuft.

Optionen	
AN	**AUS**

AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG

Wählen Sie **AN** aus, um die Bilder automatisch hochzuladen, wenn sie aufgenommen werden.

Optionen	
AN	**AUS**

SMARTPHONE-STANDORTDATEN-SYNC.

Wählen Sie **AN** aus, um den laufenden Download der Standortdaten von gekoppelten Smartphones oder Tablet-PCs zu aktivieren.

Optionen	
AN	**AUS**

Die Standortdaten werden nur heruntergeladen, solange die Smartphone-App läuft. Das Herunterladen wird unterbrochen, wenn die Kopplung beendet wird. Das Symbol für die Standortdaten der Kamera wird in Rot angezeigt, wenn die Standortdaten seit mehr als 30 Minuten nicht mehr aktualisiert wurden.

NAME

Wählen Sie unter **NAME** einen Namen zur Identifizierung der Kamera im drahtlosen Netzwerk (der Kamera ist standardmäßig ein eindeutiger Name zugewiesen).

VERBINDEN WENN AUSGESCHALTET

Wählen Sie **AN**, um eine Bluetooth-Verbindung mit einem Smartphone beizubehalten, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Mit der Smartphone-App FUJIFILM XApp können Bilder übertragen werden und die Kamera kann eingeschaltet werden, um Fotos aufzunehmen, auch wenn die Kamera aus ist.

Optionen	
AN	**AUS**

BILDÜBERTRAGUNG BEI AUSGESCH. KAMERA

Wenn **AN** ausgewählt ist, lädt die Kamera auch im ausgeschalteten Zustand weiterhin Bilder auf die gekoppelten Smartphones oder Tablet-PCs hoch.

Optionen	
AN	**AUS**

BILDGRÖSSE F SMARTPHONE ÄND

Wählen Sie **ON** (empfohlen) aus, um die Komprimierung zu aktivieren und die Dateigröße für das Hochladen zu verringern.

Optionen		
ON S	**ON XS**	**AUS**

- Die Bilder auf der Speicherkarte der Kamera sind davon nicht betroffen.
- Die Komprimierung wird nur auf Bilder angewendet, die in den Größen L und M aufgenommen wurden. Wenn die Einstellung **ON S** oder **ON XS** ist, werden die Bilder auf etwa 12 Megapixel bzw. 6 Megapixel komprimiert. Die Größe nach der Komprimierung ist vom Seitenverhältnis des Bildes abhängig.

FREQUENZEINSTELLUNG DRAHTLOS-KOMM.

Wählen Sie das Band für die WLAN-Verbindungen aus.

Optionen	
2.4GHz(IEEE802.11 b/g/n)	5GHz(IEEE802.11 a/n/ac)

- In manchen Ländern und Regionen ist die Nutzung von bestimmten Kanälen im 5-GHz-Band im Freien verboten. Prüfen Sie, ob die Nutzung des 5,2-GHz-Bands (W52) erlaubt ist, bevor Sie die 5-GHz-Option auswählen.
- Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich je nach Land oder Region des Verkaufs.

DATEITYP AUSWÄHLEN

Wählen Sie die Dateitypen aus, die hochgeladen werden. Sie können jeden Dateityp einzeln auswählen oder dessen Auswahl aufheben.

Optionen		
JPEG	RAW	HEIF

FLUGMODUS

Wählen Sie **AN** aus, um die WLAN- und Bluetooth-Funktionen der Kamera zu deaktivieren.

Optionen	
AN	AUS

NETZWERK-EINSTELLUNG

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken an. Wählen Sie ein registriertes Netzwerk aus und wählen Sie **BEARBEITEN**, um die ausgewählte NETZWERK-EINSTELLUNG zu ändern.

Option	Beschreibung
ZUGANGSPUNKTEINSTELLUNG	• **EINFACHES SETUP**: Mittels einfacher Einstellungen mit einem Access Point verbinden. • **MANUELLES SETUP**: Einstellungen für die Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk manuell vornehmen. Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste (**AUS NETZWERKLISTE**) oder geben Sie den Namen von Hand ein (**SSID EINGEBEN**).
IP-ADRESSEN-EINSTELLUNG	• **AUTOMATISCH**: Die IP-Adresse wird automatisch zugewiesen. • **MANUELL**: IP-Adresse manuell zuweisen. Legen Sie die IP-Adresse (**IP-ADRESSE**), Subnetzmaske (**SUBNET-MASKE**), Gateway-Adresse (**GATEWAY-ADRESSE**) und die Adresse des DNS-Servers (**DNS-SERVER-ADRESSE**) manuell fest.

EINST. instax DRUCKERV.

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit separat erhältlichen Fujifilm instax SHARE Druckern an (📖 258).

Frame.io Camera to Cloud

Nehmen Sie die Einstellungen für die Verwendung mit Frame.io vor.

VERBINDEN

Sie können eine Verbindung zum Frame.io-Projekt über WLAN herstellen.

Wenn Sie das Netzwerk nicht registriert haben, registrieren Sie das Netzwerk unter **NETZWERK-EINSTELLUNG**, bevor Sie fortfahren.

TRENNEN

Verbindung zum Frame.io-Projekt beenden und die Netzwerkverbindung trennen.

PAIRING-CODE ERHALTEN

Ein Pairing-Code für die Verbindung mit dem Frame.io-Projekt wird angezeigt. Geben Sie diesen Code auf dem Frame.io-Bildschirm ein, den Sie von Ihrem PC oder Tablet-PC aus aufgerufen haben, um Frame.io und die Kamera zu verbinden.

DATEITYP AUSWÄHLEN

Wählen Sie die Dateitypen aus, die auf Frame.io hochgeladen werden. Sie können jeden Dateityp einzeln auswählen oder dessen Auswahl aufheben.

Optionen			
MOV - PROXY	MOV - ProRes	OTHER MOV/MP4	JPEG
RAW	HEIF	TIFF	

ÜBERTRAGUNGS-EINSTELLUNG

Passen Sie die Einstellungen für das Hochladen auf Frame.io an.

BILD AUSW & ÜBERTRAGEN

Markieren Sie das Bild zum Hochladen.

AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG

Wählen Sie **AN** aus, um die Bilder automatisch zum Hochladen zu markieren, wenn sie aufgenommen werden.

Optionen	
AN	**AUS**

ÜBERTRAGUNG

Unterbrechen Sie die Übertragung zu Frame.io oder setzen Sie sie fort.

Optionen	
AKTIV	**PAUSE**

BILDTRANSFER BEI STROM AUS

Wenn Sie **AN** auswählen, wird das Hochladen der Dateien zu Frame.io fortgesetzt, während die Kamera ausgeschaltet ist.

Optionen	
AN	**AUS**

ROOT-ZERTIFIKAT

Kopieren Sie ein Root-Zertifikat für die Verwendung mit Frame.io zur Kamera.

Option	Beschreibung
VOM SPEICHERMEDIUM LADEN	Kopieren Sie das Root-Zertifikat von der Speicherkarte der Kamera.
LÖSCHEN	Löschen Sie das aktuelle Root-Zertifikat.

ÜBERTRAGUNGS-STATUS

Rufen Sie den Frame.io-Übertragungsstatus auf.

WARTESCHLANGE

Rufen Sie die Liste der Dateien auf, die auf das Hochladen warten.

TRANSFERAUFTRAG ZURÜCKS.

Entfernen Sie die Markierung für das Hochladen von allen Dateien, die zum Hochladen auf Frame.io ausgewählt wurden.

VERBINDUNGSMODUS

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu externen Geräten an.

Option	Beschreibung
USB-KARTENLESER	Das Verbinden der Kamera mit einem Computer per USB aktiviert automatisch den Datenübertragungsmodus, wodurch Daten auf den Computer kopiert werden können. Besteht keine Verbindung, funktioniert die Kamera normal.
USB WEBCAM	Stellen Sie die Verbindung der Kamera über USB mit einem Computer her, um eine Webcam zu verwenden.
USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK	Wenn die Kamera über USB an einen eingeschalteten Computer angeschlossen wird, schaltet die Kamera automatisch in den Tethering-Aufnahmemodus (d. h. in einen Zustand, in dem die Kamera vom Computer gesteuert werden kann). Die Kamera kann wie gewohnt verwendet werden, wenn sie nicht an einen Computer angeschlossen oder der Computer ausgeschaltet ist. • Fotos können ferngesteuert aufgenommen werden und automatisch auf Computer heruntergeladen werden, auf denen Capture One oder die FUJIFILM TETHER APP läuft. Die FUJIFILM TETHER APP kann außerdem dazu verwendet werden, die Kameraeinstellungen zu speichern und zu laden. • Fernausgelöste Aufnahmen und Filmaufnahmen sind verfügbar, wenn die Kamera an ein kompatibles Gerät wie ein Schwebestativ oder eine Drohne angeschlossen ist.
USB-TETHERING AUFNAHME FEST	Genauso wie für **USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK**, mit der Ausnahme, dass die Kamera im Modus „Kabelaufnahme“ (Fernbedienung) bleibt, wenn das externe Gerät ausgeschaltet oder nicht verbunden ist. Dadurch kann das Gerät die Steuerung wieder aufnehmen, wenn die Verbindung nach einem versehentlichen Trennen oder sonstiger Störung wiederhergestellt wird. In der Standardeinstellung werden Bilder nicht auf der Speicherkarte aufgezeichnet.

Option	Beschreibung
DRAHTLOSES TETHERING AUFNAHME FEST	Wählen Sie diese Option, um per Funkfernbedienung zu fotografieren. Wählen Sie im Menü Netzwerk/USB-Einstellung mit **NETZWERK-EINSTELLUNG** einen Zugangspunkt aus.
USB RAW-KONV./ SICHER.	Wenn Sie die Kamera über USB an einen Computer anschließen, wird der USB-RAW-Konvertierungs-/Sicherungswiederherstellungsmodus automatisch aktiviert. Die Kamera funktioniert normal, wenn sie nicht angeschlossen ist. • **USB RAW-KONV. (erfordert FUJIFILM X RAW STUDIO)**: Verwenden Sie den Bildverarbeitungsprozessor der Kamera, um RAW-Dateien unter Beibehaltung der Bildqualität schnell in andere Formate umzuwandeln. • **SICHER. (erfordert FUJIFILM TETHER APP)**: Speichern und laden Sie Kameraeinstellungen. Konfigurieren Sie die Kamera im Handumdrehen neu oder teilen Sie Einstellungen mit anderen Kameras desselben Typs.

Die Einstellungen unter **POWER MANAGEMENT** > **AUTOM. AUS** wirken auch während „Tethered Shooting". Um zu verhindern, dass sich die Kamera automatisch ausschaltet, wählen Sie **AUS** für **AUTOM. AUS**.

Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software und Dienste zur Verwendung mit Ihrer Kamera" (📖 364).

USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEINST

Wählen Sie aus, ob die USB-Verbindungen zu Computern, Smartphones oder anderen Geräten für die Stromversorgung oder die Datenübertragung genutzt werden sollen.

Option	Beschreibung
AUTOMATIK	Die Kamera schaltet automatisch zwischen der Stromversorgung und Datenübertragung um.
STROMVERS EIN/ KOMMUN AUS	Die Kamera bezieht den Strom vom angeschlossenen Gerät, was die Entladung des Akkus verringert. Die Datenübertragung ist deaktiviert.
STROMVERS AUS/ KOMMUN EIN	Die Kamera kann die Daten mit dem angeschlossenen Gerät austauschen, aber keinen Strom von ihm beziehen.

Die Kamera kann keinen Strom über Lightning-Verbindungen oder von Geräten beziehen, die keine Stromversorgung anbieten. Wählen Sie **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN**, wenn Sie die Kamera an solche Gerät anschließen. Wenn **STROMVERS EIN/KOMMUN AUS** ausgewählt ist, steht die Verbindung möglicherweise nicht für die Datenübertragung usw. zur Verfügung.

Unabhängig von der ausgewählten Option wird der Akku bei ausgeschalteter Kamera aufgeladen.

INFORMATION

Zeigen Sie die netzwerkbezogenen Einstellungen an.

Option	Beschreibung
HARDWARE-INFO	Zeigen Sie die WLAN-Mac-Adresse und IP-Adresse sowie die Bluetooth-MAC-Adresse der Kamera an.
ÜBERTRAGUNGSAUFTRAGSSTATUS	Rufen Sie den Fortschritt des Hochladens und das Ziel für die Dateien auf, die auf Frame.io hochgeladen werden.
FEHLERBESCHREIBUNG	Der Inhalt des Fehlers wird angezeigt, wenn ein Symbol angezeigt wird (📖 404).

NETZWERK/USB-EINST ZURÜCKS

Setzen Sie die Netzwerk/USB-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

NOTIZEN

9 Die Setupmenüs

BENUTZER-EINSTELLUNG

Grundlegende Kameraeinstellungen wählen.

Um auf die grundlegenden Kameraeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **BENUTZER-EINSTELLUNG**.

FORMATIEREN

Formatieren einer Speicherkarte oder einer über USB angeschlossenen SSD:

1. Wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **FORMATIEREN** auf der Registerkarte (**EINRICHTUNG**).
2. Markieren Sie das Fach mit der Karte, die Sie formatieren möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.

   Eine an den USB-Anschluss angeschlossene SSD kann ebenfalls ausgewählt werden.

3. Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

   Um das Menü zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie auf **DISP/BACK**.

- Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
- Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.

Das Formatierungsmenü kann durch Gedrückthalten der Mitteltaste des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste **DRIVE/DELETE** gedrückt gehalten wird.

BEREICHSEINSTELLUNG

Einstellungen für Ihre aktuelle Zeitzone vornehmen.

EINSTELLUNG ZEITZONE

Wählen Sie Ihre Zeitzone auf einer Karte aus.

ZEITUMSTELLUNG

Schalten Sie die Sommerzeitumstellung ein oder aus.

Option	Beschreibung
AN	Sommerzeitumstellung ein.
AUS	Sommerzeitumstellung aus.

DATUM/ZEIT

So stellen Sie die Kamera-Uhr ein:

1. Wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT** auf der Registerkarte (**EINRICHTUNG**).
2. Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten.
3. Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer heimatlichen Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. So wird die Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts eingegeben:

Wählen Sie mit **BEREICHSEINSTELLUNG** Ihre Zeitzone aus und anschließend mit **LOKAL** eine lokale Zeitzone.

1. Markieren Sie **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
2. Wählen Sie die lokale Zeitzone mit dem Fokushebel aus. Drücken Sie nach dem Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

Wählen Sie **AN**, um die Zeitumstellung zu aktivieren.

Zur Umstellung der Kamera-Uhr auf Ortszeit markieren Sie **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie **HEIMAT**.

Optionen	
LOKAL	**HEIMAT**

Wenn **LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera das Symbol etwa drei Sekunden lang in Gelb.

言語/LANG.

Wählen der Benutzersprache.

MEIN MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte MY (**MEIN MENÜ**), einem personalisierten, benutzerdefinierten Menü mit häufig verwendeten Fotomenü-Optionen (📖 331).

MEIN MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte MY (**MEIN MENÜ**), einem personalisierten, benutzerdefinierten Menü mit häufig verwendeten Videomenü-Optionen (📖 331).

AUSLÖSEZÄHLER

Zeigen Sie an, wie oft der Auslöser ungefähr ausgelöst wurde.

Andere Vorgänge können ebenfalls den Zählerstand erhöhen, beispielsweise das Ausschalten der Kamera oder die Auswahl des Wiedergabemodus.

ALTER DER BATTERIE

Überprüfen Sie die Lebensdauer des Akkus. Die Lebensdauer wird mit einer Zahl zwischen 0 und 4 angegeben. Je höher die Nummer ist, desto älter ist der Akku.

Je älter der Akku ist, desto schneller verliert er seine Ladung. Wir empfehlen, dass Akkus ausgetauscht werden, wenn Sie verschleißen.

FIRMWARE UPDATE

Aktualisieren Sie die Firmware für die Kamera mit der auf einer Speicherkarte gespeicherten Firmware (📖 383).

RESET

Setzen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardwerte zurück.

1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
AUFNAHME.MENÜ ZURÜCKSETZ.	Setzen Sie alle Bildmenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit 📷 **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
FILMMENÜ ZURÜCKSETZEN	Setzen Sie alle Filmmenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit 🎥 **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
SETUP ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Einstellungen aus dem Setupmenü außer **DATUM/ZEIT**, 🏠 **BEREICHSEINSTELLUNG**, **ZEITDIFF.** und **COPYRIGHT-INFO** auf die Standardwerte zurück.
INITIALISIEREN	Setzen Sie alle Einstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs, auf die Standardwerte zurück.

2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

SUPPORT-WEBSITE

Zeigen Sie den QR-Code für die Support-Website der Kamera an. Scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone oder einem anderen Gerät, um auf die Website zuzugreifen.

REGELUNG

Wählen Sie im Einstellungsmenü **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **REGELUNG** aus, um elektronische Kopien der Modellnummer des Produktes und anderer Zertifikate anzuzeigen.

TON-EINSTELLUNG

Einstellungen für Signaltöne und Lautstärke wählen.

Um auf die Toneinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **TON-EINSTELLUNG**.

AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, den die Kamera für die Scharfeinstellung abgibt. Das Tonsignal kann mit der Option **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen			
(laut)	(mittel)	(leise)	**AUS** (stumm)

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, der während des Selbstauslöserlaufs ertönt. Das Tonsignal kann mit der Option **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen			
(laut)	(mittel)	(leise)	**AUS** (stumm)

LAUTSTÄRKE

Wählen Sie die Lautstärke der Signaltöne, die beim Benutzen der Bedienelemente ertönen. Wählen Sie **AUS**, um diese Tonsignale auszuschalten.

Optionen			
(laut)	(mittel)	(leise)	**AUS** (stumm)

AUFNAHME START/STOPP LAUTSTÄRKE

Wählen Sie die Lautstärke am Anfang und Ende der Videoaufnahme aus.

Optionen			
(laut)	(mittel)	(leise)	**AUS** (stumm)

MS LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL

Passen Sie die Lautstärke des Geräuschs des mechanischen Verschlusses an.

Optionen			
(laut)	(mittel)	(leise)	**AUS** (stumm)

MS TON ELEKTR VERSCHLUSS

Wählen Sie die Art des Geräuschs vom mechanischen Verschluss.

Optionen		
♪ 1 TON 1	♪ 2 TON 2	♪ 3 TON 3

ES LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL

Verändern Sie die Lautstärke des Geräuschs, das für den elektronischen Verschluss erzeugt wird. Wählen Sie **AUS**, um dieses Geräusch auszuschalten.

Optionen			
(laut)	(mittel)	(leise)	**AUS** (stumm)

ES TON ELEKTR VERSCHLUSS

Wählen Sie die Art des Geräuschs, welches für den elektronischen Verschluss abgegeben wird.

Optionen		
♪ 1 TON 1	♪ 2 TON 2	♪ 3 TON 3

WIEDERG.LAUT

Einstellen der Lautstärke für die Videofilmwiedergabe.

Optionen										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

4ch-AUDIOWIEDERGABE

Nehmen Sie die Audioeinstellungen für die Wiedergabe von 4-Kanal-Filmen vor.

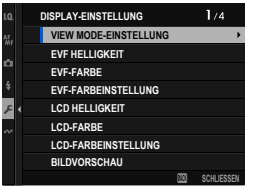
Option	Beschreibung
XLR	Die Kamera gibt Ton wieder, der über externe Mikrofone aufgenommen wurde, die über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossen sind.
KAMERA	Die Kamera gibt Ton wieder, der über das eingebaute Mikrofon der Kamera oder über den Mikrofonanschluss angeschlossene externe Mikrofone aufgenommen wurde.

Sie können die Quellen während der Wiedergabeanzeige auch umschalten, indem Sie auf die Mitte des Fokushebels drücken.

DISPLAY-EINSTELLUNG

Einstellungen für den LCD-Monitor, den elektronischen Sucher und deren Anzeigen wählen.

Um auf die Bildschirmeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **DISPLAY-EINSTELLUNG**.



VIEW MODE-EINSTELLUNG

Stellen Sie den Augensensor, EVF (elektronischer Sucher) und die Ansichtsmodi des LCD-Monitors ein (📖 26).

EVF HELLIGKEIT

Einstellen der Display-Helligkeit des elektronischen Suchers.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera passt die Helligkeit als Reaktion auf Veränderungen in der Umgebungshelligkeit automatisch um einen ausgewählten Wert an.
MANUELL	Passen Sie die Helligkeit manuell an; wählen Sie aus Optionen zwischen –7 und +5.

Die Auswahl von –6 oder –7 verdunkelt die Anzeige und weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.

EVF-FARBE

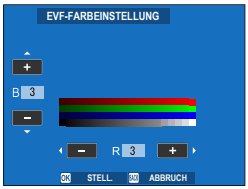
Passen Sie die Sättigung des Displays im elektronischen Sucher an.

Optionen										
–5	–4	–3	–2	–1	0	+1	+2	+3	+4	+5

EVF-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers.

1 Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.



2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

LCD HELLIGKEIT

Einstellen der Monitorhelligkeit.

Optionen										
–5	–4	–3	–2	–1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBE

Passen Sie die Monitorsättigung an.

Optionen										
–5	–4	–3	–2	–1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors.

1. Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.
2. Drücken Sie auf **MENU/OK**.

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die **MENU/OK**-Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser halb eingedrückt wird. Um das Bild um den aktiven Fokussierpunkt herum zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung zu beenden.
1,5 SEK	Die Bilder werden für die jeweils gewählte Zeitdauer angezeigt oder so lange, bis der Auslöser halb eingedrückt wird.
0,5 SEK	
AUS	Die Bilder werden nicht nach der Aufnahme angezeigt.

- Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen.
- „Rausch"-Flecken können bei Bildern, die mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar sein.

AUTOROTATE ANZEIGEN

Wählen Sie, ob sich die Anzeigen im Sucher und LCD-Monitor passend zur Kameraausrichtung drehen.

Optionen	
AN	**AUS**

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie, ob die Belichtung und/oder die Weißabgleichvorschau im manuellen Belichtungsmodus aktiviert werden soll.

Option	Beschreibung
VORSCHAU BEL./WA	Aktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau.
VORSCHAU WA	Nur Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option in Situationen, in denen die Belichtung sich während der Aufnahme wahrscheinlich verändert, dies kann der Fall sein, wenn Sie ein Blitzgerät bei Tageslicht verwenden.
AUS	Deaktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option in Situationen, in denen sowohl Belichtung als auch Weißabgleich sich während der Aufnahme wahrscheinlich verändern, dies kann der Fall sein, wenn Sie ein Blitzgerät mit einer Weißlichtlampe als Einstelllicht verwenden.

NATÜRLICHE LIVEANSICHT

Wählen Sie, ob die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen im Monitor sichtbar sind.

Option	Beschreibung
AN	Die Wirkungen der Kameraeinstellungen sind im Monitor nicht sichtbar, aber Schatten in kontrastarmen, im Gegenlicht aufgenommenen Motiven und andere schwer sichtbare Motive sind sichtbarer. Farben und Tonwerte weichen von denen im endgültigen Bild ab. Die Anzeige wird jedoch angepasst, um die Wirkungen von monochromen und Sepia-Einstellungen anzuzeigen.
AUS	Die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen können auf dem Bildschirm vorab angeschaut werden.

F-Log ANZEIGEHILFE

Wählen Sie **AN**, um bei der Aufnahme oder Wiedergabe von F-Log-Videos eine tonkorrigierte Vorschau (entsprechend BT.709) anzuzeigen.

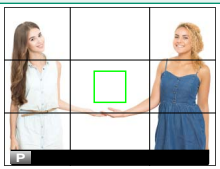
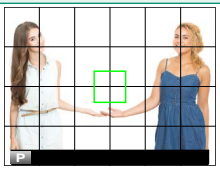
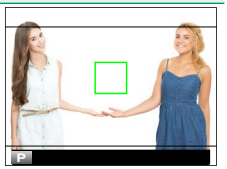
Optionen	
AN	**AUS**

EINSTELLUNG-WASSERWAAGE

Passen Sie die Einstellungen an, wenn Sie Bilder mit der virtuellen Horizontanzeige aufnehmen (📖 33).

RAHMENHILFE

Verschiedene Hilfslinien im Aufnahmemodus einblenden.

	Option		
	RASTER 9	**RASTER 24**	**HD-RASTER**
Anzeige			
	Für Bildgestaltung nach der „Drittelregel" (goldener Schnitt).	*Ein 6 × 4-Raster.*	*Die obere und untere Hilfslinie begrenzt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.*

Die Hilfslinien werden nicht standardmäßig angezeigt, sondern können über **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **DISPLAY EINSTELL.** (📖 31) aktiviert werden.

FORMAT-VORSCHAU

Ändern Sie die Anzeige der Außenseite des Aufnahmebereichs (📖 11).

Optionen		
SCHWARZ	TRANSPARENT	HILFSLINIEN

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, damit Hochformat-Bilder bei der Wiedergabe automatisch gedreht werden.

Optionen	
AN	AUS

WIEDERGABE-ZOOM FAKTOR

Wählen Sie das Zoomverhältnis, das ausgewählt wird, wenn die Mitte des hinteren Einstellrads während der Wiedergabe gedrückt wird.

Option	Beschreibung
2x (AB MITTE)	Zeigt den mittleren Bereich des Bildes mit dem gewählten Zoomverhältnis an. Unabhängig von der gewählten Einstellung werden die Bilder nicht größer als die tatsächliche Größe angezeigt.
4x (AB MITTE)	
8x (AB MITTE)	
TATSÄCHLICHE GRÖSSE (AB FOK. PKT.)	Zeigen Sie das Bild in Originalgröße an, zentriert auf den Fokusbereich. Der Vergrößerungsfaktor hängt von der Größe des Bildes ab.
VORHERIGE VERGÖSSERUNG (AB MITTE)	Zeigen Sie jedes Bild mit dem gleichen Zoomverhältnis wie das vorherige Bild an, beginnend in der Mitte des Bildes. Die Bilder werden jedoch nicht größer als die tatsächliche Größe angezeigt.

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung.

Optionen	
METER	FUSS

DUALE DISPLAY-EINST.

Wählen Sie den Inhalt der beiden Fenster für die Dual-Anzeige.

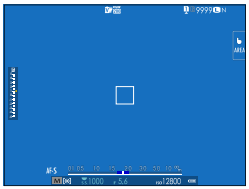
Option	Beschreibung
R:FOKUS L:RAHMEN	Das kleine Fenster rechts zeigt eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs, während das große Fenster links das Gesamtbild zeigt.
R:RAHMEN L:FOKUS	Das kleine Fenster rechts zeigt das Gesamtbild, während das große Fenster links eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs zeigt.

DISPLAY EINSTELL.

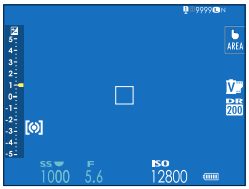
Wählen Sie die auf der Aufnahmeanzeige dargestellten Punkte (📖 31).

MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im elektronischen Sucher anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



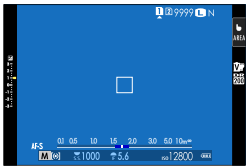
AN

Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** (📖 19, 21) ausgewählt ist.

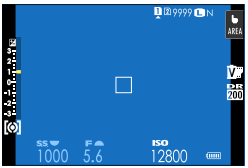
Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 339).

MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im LCD-Monitor anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



AN

Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** (📖 23, 25) ausgewählt ist.

Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 339).

ANZEIGEEINST GROSSE INDIK

Wählen Sie die angezeigten Anzeigen aus, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** oder **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
① **Aufnanzg**	Wählen Sie die am unteren Rand der Anzeige aufgeführten Punkte. Ausgewählte Punkte werden mit Häkchen markiert (☑); um die Auswahl aufzuheben, markieren Sie die Häkchen und drücken Sie auf **MENU/OK**.
② **Skala**	Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsanzeige anzuzeigen.
③ **L1, L2, L3, L4**	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der linken Seite des Bildschirms aus.
④ **R1, R2, R3, R4**	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der rechten Seite des Bildschirms aus.

INFORMAT KONTRASTANPASSUNG

Einstellung des Display-Kontrasts.

Option	Beschreibung
HOHER KONTRAST	Hoher Kontrast.
STANDARD	Normaler Kontrast.
GERINGER KONTRAST	Niedriger Kontrast.
DUNKLES UMGEBUNGSLICHT	Kontrast für schwaches Umgebungslicht angepasst.

STANDORTINFO

Wählen Sie **AN**, um die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten anzuzeigen.

Optionen	
AN	**AUS**

Q-MENÜ-HINTERGRUND

Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus, die für das Schnellmenü verwendet wird, wenn es während der Standbildfotografie angezeigt wird.

Optionen	
TRANSPARENT	**SCHWARZ**

Q-MENÜ-HINTERGRUND

Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus, die für das Schnellmenü verwendet wird, wenn es während der Videoaufnahme angezeigt wird.

Optionen	
TRANSPARENT	**SCHWARZ**

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG

Bedienelemente der Kamera mit Funktionen oder Optionen belegen.

Um auf die Einstellungen für die Bedienelemente zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG**.

FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Funktionen des Fokushebels.

Option	Beschreibung
SPERRE (AUS)	Der Fokushebel kann während der Aufnahme nicht verwendet werden.
DRÜCKEN ZUM ENTSP.	Drücken Sie auf den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen, und kippen Sie den Hebel, um einen Fokussierpunkt auszuwählen.
AN	Kippen Sie den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen und einen Fokussierpunkt auszuwählen.

SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü angezeigten Optionen bei Standbildaufnahmen (📖 333).

SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü angezeigten Optionen bei Videoaufnahmen (📖 333).

FUNKTIONEN (Fn)

Wählen Sie, was die Funktionstasten bewirken (📖 339).

BEDIENRAD-EINST.

Legen Sie die Funktionen der Einstellräder fest.

Option	Beschreibung
VORDERES BEFEHLSRAD 1	Weisen Sie **SCHNELLAUSLÖS. (PROGR.WECHS)** oder **BLENDE** dem **VORDEREN BEFEHLSRAD 1** zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 2	Weisen Sie **SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS**, **BLENDE**, **BELICHTUNGSKORREKTUR**, **ISO**, **SEITENVERHÄLTNIS** oder **KEINE** dem **VORDERES BEFEHLSRAD 2**, **VORDERES BEFEHLSRAD 3** oder **VORDERES BEFEHLSRAD 4** zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 3	
VORDERES BEFEHLSRAD 4	
HINTERES BEFEHLSRAD	Weisen Sie **SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS**, **BLENDE**, **BELICHTUNGSKORREKTUR**, **ISO**, **SEITENVERHÄLTNIS** oder **KEINE** dem hinterem Einstellrad zu.

- **BEDIENRAD-EINST.** kann auch durch Gedrückthalten der Taste **Fn2** aufgerufen werden.
- Sie können auch die Taste **Fn2** drücken, um durch die Einstellungen in der Reihenfolge **VORDERES BEFEHLSRAD 1**, **VORDERES BEFEHLSRAD 2**, **VORDERES BEFEHLSRAD 3** und **VORDERES BEFEHLSRAD 4** zu blättern.

S.S.-BETÄTIGUNG

Wählen Sie **AUS**, um die Feinabstimmung der Verschlussgeschwindigkeit mit den Einstellrädern zu deaktivieren.

Optionen	
AN	**AUS**

EINSTELLRAD-RICHTUNG

Wählen Sie die Richtung, in die die Einstellräder gedreht werden, um Werte auszuwählen. Die Einstellungen für das vordere und hintere Einstellrad können separat vorgenommen werden.

Option	Beschreibung
− ⟷ +	Drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um höhere Werte zu erhalten oder um zum nächsten Punkt zu gelangen.
+ ⟷ −	Drehen Sie das Einstellrad nach links, um höhere Werte zu erhalten oder um zum nächsten Punkt zu gelangen.

AUSLÖSER AF

Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellt, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.

Option	Beschreibung
AF-S	• **ON**: Die Scharfeinstellung wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert. • **OFF**: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-C	• **ON**: Die Kamera stellt scharf, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. • **OFF**: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

AUSLÖSER AE

Ist **AN** gewählt, wird die Belichtung während des Auslöserdrückens bis zum ersten Druckpunkt gespeichert. Die Einstellung für Fokusmodus **C** (AF-C) kann separat von der Einstellung für die Modi **S** (AF-S) und **M** (manueller Fokus) angepasst werden.

Optionen	
AN	**AUS**

Wählen Sie **AUS**, damit die Kamera bei Serienaufnahmen die Belichtung vor jedem Bild neu einstellen kann.

AUFNEHMEN OHNE KARTE

Legen Sie fest, ob die Kamera sich auslösen lässt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet.

Option	Beschreibung
AN	Ist keine Speicherkarte eingesetzt, lässt sich der Verschluss zum Testen der Kamerafunktionen auslösen und die Aufnahme- und Setupmenüs können angezeigt werden.
AUS	Die Auslösung ist gesperrt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. Dadurch wird verhindert, dass man irrtümlich glaubt, Bilder aufzunehmen, obwohl wegen der fehlenden Speicherkarte gar keine Aufnahmen gespeichert werden.

FOKUSRING

Wählen Sie die Richtung aus, in die der Fokussierring zu drehen ist, um den Fokusabstand zu erhöhen.

Optionen	
IM UHRZ.SINN (im Uhrzeigersinn)	**GEG. UHRZ.SINN** (entgegen dem Uhrzeigersinn)

BEDIENUNG DES FOKUSRING

Legen Sie die Einstellungen für die Fokusverschiebung fest, wenn Sie den Fokusring während der Fotografie betätigen.

NICHT LINEAR

Der Fokus wird mit der gleichen Rate angepasst, mit der der Ring gedreht wird.

LINEAR

Der Fokus wird linear angepasst, je nachdem, wie weit der Ring gedreht wird. Der Drehwinkel des Fokusrings kann auch beim Fokussieren zwischen der minimalen Fokusentfernung und unendlich eingestellt werden.

Option	Beschreibung
STANDARD	Deaktivieren Sie die Einstellungen für den maximalen Drehwinkel des Fokusrings. Der maximale Drehwinkel ist in Abhängigkeit vom Objektiv unterschiedlich.
BEN.EINST.	Legen Sie den maximalen Drehwinkel des Fokusrings fest. Sie können die Drehwinkel von 60° bis 900° in 10°-Schritten auswählen.

BEDIENUNG DES FOKUSRING

Legen Sie die Einstellungen für die Fokusverschiebung fest, wenn Sie den Fokusring während der Filmaufnahme betätigen.

NICHT LINEAR

Der Fokus wird mit der gleichen Rate angepasst, mit der der Ring gedreht wird.

LINEAR

Der Fokus wird linear angepasst, je nachdem, wie weit der Ring gedreht wird. Der Drehwinkel des Fokusrings kann auch beim Fokussieren zwischen der minimalen Fokusentfernung und unendlich eingestellt werden.

Option	Beschreibung
STANDARD	Deaktivieren Sie die Einstellungen für den maximalen Drehwinkel des Fokusrings. Der maximale Drehwinkel ist in Abhängigkeit vom Objektiv unterschiedlich.
BEN.EINST.	Legen Sie den maximalen Drehwinkel des Fokusrings fest. Sie können die Drehwinkel von 60° bis 900° in 10°-Schritten auswählen.

STEUERRING-EINST.

Legt die dem Steuerring zugewiesenen Funktionen fest.

Option	Beschreibung
WEISSABGLEICH	Weist dem Steuerring den Weißabgleich zu.
FILMSIMULATION	Weist dem Steuerring die Filmsimulation zu.
AUS	Keine Funktion wird zugewiesen.

AE/AF LOCK MODUS

Dieser Menüpunkt bestimmt das Verhalten der Taste mit der Zuweisung „Belichtungsspeicher“ und/oder „Schärfespeicher“.

Option	Beschreibung
AE/AF-L WENN GEDR	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AE/AF-L EIN/AUS	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleibt solange gespeichert, bis sie erneut gedrückt wird.

AWB-SPERRMODUS

Wählen Sie das Verhalten der Funktionstasten aus, denen die automatische Weißabgleichsperre (AWB) zugewiesen ist. Die automatische Weißabgleichsperre wird zum Speichern des Weißabgleichs auf dem von der Kamera gemessenen Wert verwendet, wenn **AUTO PRIORITÄT-WEISS**, **AUTO** oder **AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG** für den Weißabgleich ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
AWB EIN BEI DRÜCKEN	Der automatische Weißabgleich wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AWB EIN/AUS-SCHALTER	Drücken Sie die Taste einmal, um den automatischen Weißabgleich zu speichern, und erneut, um die Sperre aufzuheben.

BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)

Wählen Sie, ob das vordere Einstellrad für das Einstellen der Blende benutzt werden kann, wenn die Blende auf **A** (Auto) steht.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera stellt die Blende automatisch ein.
BEFEHL	Die Blende kann mithilfe des vorderen Einstellrads gewählt werden.

▶ Fn1-TASTENEINSTELLUNG

Wählen Sie die Funktion der **Fn1**-Taste während der Wiedergabe aus.

Option	Beschreibung
SMARTPHON-ÜBERWEISAUFTRAG	Das Drücken der Taste markiert das aktuelle Bild für die Übertragung. Wenn die Kamera gerade nicht mit einem Smartphone gekoppelt ist, werden stattdessen die Optionen für die **Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL** angezeigt.
AUSW.& SMARTPHON-ÜBERWEISAUFTRAG	Beim Drücken der Taste wird ein Dialog angezeigt, in dem Sie Bilder zum Hochladen auf ein Smartphone auswählen können, das mit der Kamera gekoppelt ist (📖 236). Wenn die Kamera gerade nicht mit einem Smartphone gekoppelt ist, werden stattdessen die Optionen für die **Bluetooth-/SMARTPHONEEINSTEL**.
Frame.io ÜBERTRAGUNGSAUFTRAG	Das Drücken der Taste markiert das aktuelle Bild für das Hochladen auf Frame.io.
DRAHTLOS-KOMMUNIKATION	Die Taste kann für Drahtlosverbindungen verwendet werden.

TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG

Ein- und Ausschalten der Touchscreen-Bedienung.

TOUCH-SCREEN-EINST.

Option	Beschreibung
AN	Der LCD-Monitor funktioniert während der Aufnahme als Touchscreen.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

EINST. DOPPELKLICKEN

Option	Beschreibung
AN	Tippen Sie zweimal auf den LCD-Monitor, um während der Aufnahme auf ihr Motiv hineinein- oder herauszuzoomen.
AUS	Berührungszoom deaktiviert.

TOUCH-FUNKTION

Option	Beschreibung
AN	Aktivieren Sie die Touch-Funktionsgesten.
AUS	Deaktivieren Sie die Touch-Funktionsgesten.

TOUCH-SCREEN-EINST.

Option	Beschreibung
AN	Der LCD-Monitor funktioniert während der Wiedergabe als ein Touchscreen.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

EVF-TOUCHS. BEREICH EINST.

Wählen Sie den Bereich des LCD-Monitors, der für die Touch-Bedienung zum Einsatz kommt, während der elektronische Sucher aktiv ist. Dieser Bereich kann aus folgenden Optionen gewählt werden:

Option	Beschreibung
□	Komplett.
◧	Rechte Hälfte.
◥	Oberes rechtes Viertel.
◢	Unteres rechtes Viertel.
◨	Linke Hälfte.
◤	Oberes linkes Viertel.
◣	Unteres linkes Viertel.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

FUNKTIONSSPERRE

Ausgewählte Bedienelemente lassen sich sperren, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.

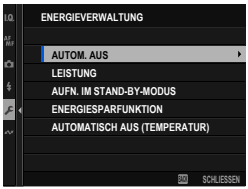
Option	Beschreibung
SPERRSTELLUNG	Wählen Sie zwischen: • **ENTSPERREN**: Hebt die Sperroptionen auf. • **ALLE FUNKTIONEN**: Alle Bedienelemente in der Liste **FUNKTIONSWAHL** sperren. • **GEWÄHLTE FUNKTION**: Nur die Bedienelemente sperren, die in der Liste **FUNKTIONSWAHL** ausgewählt sind.
FUNKTIONSWAHL	Wählen Sie die gesperrten Bedienelemente, wenn **GEWÄHLTE FUNKTION** für **SPERRSTELLUNG** eingestellt ist.

Die mit **GEWÄHLTE FUNKTION** ausgewählten Steuerungen können während der Aufnahme jederzeit gesperrt werden, indem Sie **MENU/OK** gedrückt halten. Um die Bedienelemente zu entsperren, halten Sie die Taste erneut gedrückt.

ENERGIEVERWALTUNG

Einstellungen bezüglich des Stromverbrauchs.

Um auf die Energie-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **POWER MANAGEMENT**.



AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden.

Optionen					
5 MIN	2 MIN	1 MIN	30 SEK	15 SEK	AUS

LEISTUNG

Die Wahl von **VERSTÄRK** steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige.

Option	Beschreibung
VERSTÄRK	Steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige der Kamera. Der Akku entlädt sich schneller, wenn **NORMAL** ausgewählt ist. Sie können auswählen, wo Sie Priorität zuweisen möchten: • **AF-PRIORITÄT - NORMAL**: Fokusgeschwindigkeit. • **AF-PRIORITÄT - SCHWACH LICHT**: Fokusgeschwindigkeit bei gleichzeitiger Anpassung der EVF und LCD-Helligkeit, um Objekte im Schatten besser zu erkennen. Bei unscharfen Bildern können Geisterbilder zu sehen sein. • **EVF-AUFLÖSUNGS-PRIORITÄT**: Sucher-Auflösung. • **EVF-PRIORITÄT-BILDRATE**: Sucher-Bildrate für flüssigere Bewegung. Unabhängig von der ausgewählten Option arbeitet die Kamera im **AF-PRIORITÄT - NORMAL**-Modus, wenn der Monitor eingeschaltet ist.
NORMAL	Wählen Sie dies für Standard-Fokus- und Sucher-Anzeigeleistung und längere Akkulaufzeit.

AUFN. IM STAND-BY-MODUS

Wählen Sie die Verzögerung, bevor die Kamera zum Aufnahme-Standby-Modus wechselt.

Option	Beschreibung
5 MIN	Die Kamera unterbricht alle Funktionen und wechselt in den Energiesparmodus (Standby), wenn für den ausgewählten Zeitraum keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.
2 MIN	
1 MIN	
30 SEK	
15 SEK	
AUS	Aufnahme-Standby-Modus deaktiviert.

ENERGIESPARFUNKTION

Ist **AN** ausgewählt, sinkt zwecks Stromeinsparung die Display-Bildwiederholrate, wenn nach kurzer Zeit keine Bedienung stattfindet. Beim Bedienen der Kamera wird der normale Zustand wiederhergestellt.

Optionen	
AN	**AUS**

AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)

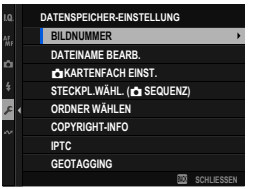
Falls ihre Temperatur über einen bestimmten Wert ansteigt, zeigt die Kamera zunächst eine Meldung an, und falls die Temperatur anschließend weiter ansteigt, stellt sie die Aufnahme automatisch ein und schaltet sich aus. Legen Sie die Temperatur fest, bei der sich die Kamera automatisch ausschaltet.

Option	Beschreibung
STANDARD	Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn ihre Temperatur den **STANDARD**-Wert erreicht.
HOCH	Die Aufnahmen können fortgesetzt werden, auch wenn die Temperatur höher als der **STANDARD**-Wert liegt, wodurch die Zeit für die Aufnahme von Filmen und so weiter verlängert wird. Wenn die Kamera bei solch hohen Temperaturen längere Zeit berührt wird, kann dies zu Niedrigtemperatur-Verbrennungen führen, weshalb diese Option nur verwendet werden sollte, wenn die Kamera auf einem Stativ steht oder andere Maßnahmen ergriffen wurden, um die Kamera nicht längere Zeit berühren zu müssen.

DATENSPEICHER-EINSTELLUNG

Einstellungen rund um die Speicherung.

Um auf die Datenspeicher-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte ⚡ (**EINRICHTUNG**) und wählen **DATENSPEICH SETUP**.



BILDNUMMER

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinamen eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält; dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Nummer um Eins erhöht. Die Nummer wird bei der Bildanzeige wie abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Nummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Karte auf 0001 zurückgesetzt wird.

Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

- Wenn die Bildnummer 999-9999 erreicht wird, wird der Auslöser deaktiviert. Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein, bevor Sie die Aufnahme fortsetzen.
- Durch die Wahl von ⚡ **BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.
- Bildnummern von Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

DATEINAME BEARB.

Beginn des Dateinamens (Präfix) ändern. sRGB-Bilder verwenden ein Präfix aus vier Buchstaben (standardmäßig „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder ein Präfix aus drei Buchstaben („DSF“) mit einem vorangestellten Unterstrich.

Option	Standard-Präfix	Beispiel-Dateiname
sRGB	DSCF	ABCD0001
AdobeRGB	_DSF	_ABC0001

KARTENFACH EINST.

Die Rolle der Speicherkarte im zweiten Fach festlegen.

Option	Beschreibung
SEQUENZIELL	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist.
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.
SEPARAT	RAW-Bilder werden auf der Karte im ersten Fach gespeichert und JPEG- bzw. HEIF-Bilder auf der Karte im zweiten Fach. Diese Option ist nur wirksam, wenn **SUPER FINE+RAW**, **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW** unter **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BILDQUALITÄT** ausgewählt ist.

STECKPL.WÄHL. (SEQUENZ)

Wählen Sie die Karte, auf der zuerst aufgenommen wird, wenn **KARTENFACH EINST.** auf **SEQUENZIELL** eingestellt ist.

Optionen	
STECKPLATZ 1	**STECKPLATZ 2**

ORDNER WÄHLEN

Dient zum Anlegen von Ordnern und zur Wahl des Ordners, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden.

Option	Beschreibung
ORDNER WÄHLEN	Drücken Sie zur Auswahl des Ordners, in dem nachfolgende Bilder gespeichert werden sollen, den Fokushebel nach oben oder unten, um einen vorhandenen Ordner zu markieren, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
ORDNER ERSTELLEN	Geben Sie einen aus fünf Zeichen bestehenden Ordnernamen ein, um einen neuen Ordner anzulegen, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden. Der neue Ordner wird mit dem nächsten Foto erstellt, das Sie aufnehmen, und die nachfolgenden Bilder werden in diesem Ordner gespeichert.

COPYRIGHT-INFO

Copyright-Informationen können in Form von EXIF-Tags im Moment der Aufnahme an die Bilddateien angefügt werden. Änderungen an den mit dieser Funktion eingegebenen Copyright-Informationen kommen erst bei den Aufnahmen zur Geltung, die nach der Änderung gemacht werden.

Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Die gegenwärtigen Copyright-Informationen ansehen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Den Autorennamen eingeben.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Den Namen des Rechteinhabers eingeben.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Die gegenwärtig eingegebenen Copyright-Informationen löschen. Diese Option ist nur für die darauffolgenden Aufnahmen wirksam; die mit den bereits existierenden Aufnahmen gespeicherten Copyright-Information sind davon nicht betroffen.

IPTC

Wählen Sie die IPTC-Metadaten aus, die auf neue Fotos angewendet werden.

IPTC EINBETTEN

Wenn **AN** ausgewählt ist, werden die IPTC-Metadaten in die neuen Fotos eingebettet.

Optionen	
AN	**AUS**

BEARBEITEN/PRÜFEN

Geben Sie die IPTC-Metadaten ein oder überprüfen Sie die bereits registrierten IPTC-Metadaten.

ZURÜCKSETZEN

Löschen Sie die Metadaten, die derzeit registriert sind.

GEOTAGGING

Wenn **AN** ausgewählt ist, werden die vom Smartphone heruntergeladenen Standortdaten während der Aufnahme in die Bilder eingebettet.

Optionen	
AN	**AUS**

NOTIZEN

10 Schnellzugriff

Möglichkeiten für schnellen Zugriff

Sie können die Bedienelemente der Kamera an Ihre Vorlieben oder die jeweilige Situation anpassen.

Häufig benutzte Funktionen und Einstellungen lassen sich für den direkten Zugriff dem Q-Menü oder dem benutzerdefinierten „Mein Menü“ hinzufügen oder einer Funktionstaste oder Touch-Funktionsgeste zuordnen:

Verknüpfungsoption	Beschreibung	🕮
„Mein Menü“	Fügen Sie häufig benutzte Menüpunkte diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, welches sich durch Drücken auf **MENU/OK** und Wählen der Registerkarte MY („MEIN MENÜ“) aufrufen lässt.	331
Das Schnellmenü	Das **Q**-Menü wird durch Drücken der **Q**-Taste angezeigt. Mit dem **Q**-Menü können Sie die Optionen häufig benutzter Menüpunkte ansehen oder ändern.	333
Funktionstasten	Benutzen Sie die Funktionstasten für den direkten Zugriff auf zuvor ausgewählte Funktionen.	339
Touch-Funktionsgesten	Verwenden Sie die Touch-Funktionsgesten (**T-Fn1**, **T-Fn2**, **T-Fn3** und **T-Fn4**) für direkten Zugriff auf die ausgewählten Funktionen.	346

MEIN MENÜ

Greifen Sie auf ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü mit häufig verwendeten Optionen zu.

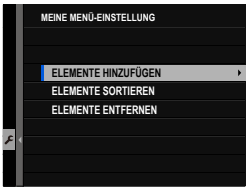
Zum Anzeigen von „Mein Menü“ drücken Sie in der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte MY (**MEIN MENÜ**).

Die Registerkarte MY ist nur verfügbar, wenn **MEIN MENÜ** bereits Elemente zugewiesen wurden.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

So werden die Menü-Einträge für MY (**MEIN MENÜ**) gewählt:

1 Wählen Sie im Einrichtungsmenü **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **MEIN MENÜ-EINSTELLUNG** oder **MEIN MENÜ-EINSTELLUNG** aus.



Wählen Sie zur Neuordnung der Elemente **ELEMENTE SORTIEREN**. Wählen Sie zum Löschen der Elemente **ELEMENTE ENTFERNEN**.

2 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.

Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

3 Wählen Sie ein zu registrierendes Menü aus und drücken Sie die Taste **MENU/OK**.
Drücken Sie die Taste **MENU/OK** erneut, um zum Menüauswahlbildschirm zurückzukehren.

4 Wählen Sie das nächste zu registrierende Menü aus und drücken Sie die Taste **MENU/OK**. Wählen Sie die Reihenfolge der zu registrierenden Menüs aus und drücken Sie die Taste **MENU/OK**.

5 Wiederholen Sie Schritt 4 und registrieren Sie „Mein Menü“. Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste, um die Registrierung von „Mein Menü“ zu beenden.

„Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

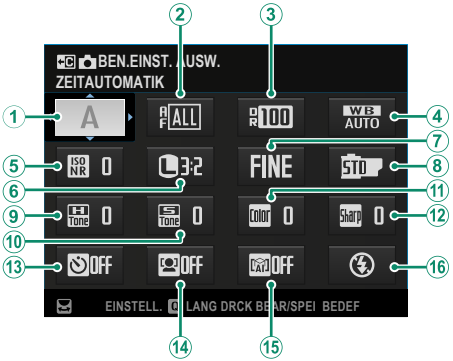
Das Schnellmenü

Verwenden Sie das Schnellmenü für den schnellen Zugriff auf bestimmte Einstellungen. Drücken Sie die **Q**-Taste, um das Schnellmenü aufzurufen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Das Schnellmenü bietet verschiedene Optionen in den Foto- und Videomodi. Standardmäßig enthält es die folgenden Elemente:

Standbildfotografie

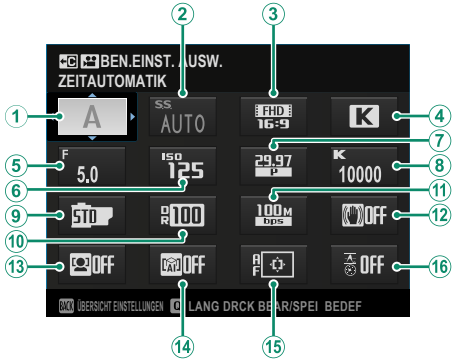


Standardvorgabe	
① BEN.EINST. AUSW.*	⑨ TON-LICHTER
② AF MODUS	⑩ TON-SCHATTEN
③ DYNAMIKBEREICH	⑪ FARBE
④ WEISSABGLEICH	⑫ SCHÄRFE
⑤ HOHE ISO-NR	⑬ SELBSTAUSLÖSER
⑥ BILDGRÖSSE	⑭ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
⑦ BILDQUALITÄT	⑮ OBJEKTERKENNUNGSEINSTELLUNG
⑧ FILMSIMULATION	⑯ EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

* Wenn unter **BEN.EINST. AUSW.** aktuell keine Individualkonfiguration ausgewählt ist, wird stattdessen der Aufnahmemodus angezeigt.

Das Schnellmenü zeigt die Optionen an, die derzeit für die Elemente ②–⑯ ausgewählt sind, die geändert werden können.

Videoaufnahme



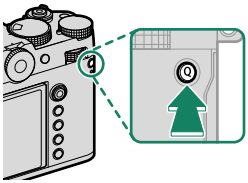
Standardvorgabe	
① BEN.EINST. AUSW.*	⑨ FILMSIMULATION
② S.S. (FILMOPTIMIERTE STRG)	⑩ DYNAMIKBEREICH
③ FILMMODUS-AUFLÖSUNG/ SEITENVERHÄLT	⑪ BITRATE
④ WEISSABGLEICH	⑫ STABILISIERUNGS-MODUS
⑤ BLENDE (FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG)	⑬ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
⑥ ISO (FILMOPTIMIERTE STRNG)	⑭ OBJEKTERKENNUNGSEINSTELLUNG
⑦ FILMMODUS-BILDRATE	⑮ VIDEO AF MODUS
⑧ WB FARBTEMPERATUR (WENN K AUSGEW)	⑯ WAVEFORM/VECTORSCOPE

* Wenn unter **BEN.EINST. AUSW.** aktuell keine Individualkonfiguration ausgewählt ist, wird stattdessen der Aufnahmemodus angezeigt.

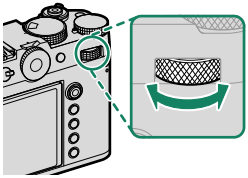
Das Schnellmenü zeigt die Optionen an, die derzeit für die Elemente ②–⑯ ausgewählt sind, die geändert werden können.

Anzeigen und Ändern von Einstellungen

1 Drücken Sie auf **Q**, um das Schnellmenü beim Aufnehmen aufzurufen.



2 Benutzen Sie den Fokushebel, um eine Einstellung zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.



Um zum Menü **MODIF/ENR REG PERSO** oder **MODIF/ENR REG PERSO** zu gelangen, halten Sie die **Q**-Taste gedrückt, während das Schnellmenü angezeigt wird.

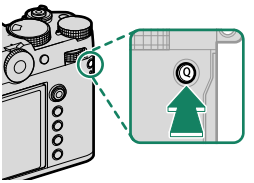
3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

- Das Schnellmenü lässt sich auch per Touchscreen-Bedienung bearbeiten.
- Mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** können Sie die normalerweise den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen der **Q**-Taste zuweisen oder die Standardfunktion der **Q**-Taste einer Funktionstaste zuweisen (📖 339).
- Um die **Q**-Taste (Schnellmenü) zu deaktivieren, wählen Sie **KEINE** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** > **EINSTELLUNG Q-TASTE** aus.

Bearbeiten des Schnellmenüs

So legen Sie fest, welche Elemente im Schnellmenü angezeigt werden:

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die **Q**-Taste und halten Sie diese gedrückt.



Die Kamera zeigt das Fotoschnellmenü während des Fotografierens und das Filmschnellmenü im Filmmodus an.

2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; wählen Sie mit dem Fokushebel das Element aus, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.

3 Markieren Sie den Punkt, den Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die folgenden Punkte können dem Schnellmenü zugewiesen werden.

Die Schnellmenüs können auch mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** oder **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden.

Verfügbare Menüpunkte (Standbildfotografie)

Wählen Sie aus:

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- HAUT-EFFEKT WEICH
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHSPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- WB FARBTEMPERATUR (WENN K AUSGEW)
- TON-LICHTER
- TON-SCHATTEN
- FARBE
- SCHÄRFE
- KLARHEIT
- HOHE ISO-NR
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- OBJEKTERKENNUNGSEINSTELLUNG
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- ND-FILTER
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE

Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

Verfügbare Menüpunkte (Videos)

- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- WEISSABGLEICH
- WB FARBTEMPERATUR (WENN K AUSGEW)
- TON-LICHTER
- TON-SCHATTEN
- FARBE
- SCHÄRFE
- HOHE ISO-NR
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- OBJEKTERKENNUNGSEINSTELLUNG
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- AE-MESSUNG
- ND-FILTER
- FILMMODUS-AUFLÖSUNG/ SEITENVERHÄLT
- FILMMODUS-BILDRATE
- BITRATE
- SELBSTAUSLÖSER
- VIDEO AF MODUS
- STABILISIERUNGS-MODUS
- STABIMODUS VERSTÄRKUNG
- S.S. (FILMOPTIMIERTE STRG)
- BLENDE (FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG)
- ISO (FILMOPTIMIERTE STRNG)
- WAVEFORM/VECTORSCOPE
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- MIT ATOMOS AirGlu BT VERBINDEN
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE

Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

Funktionssteuerungen

Weisen Sie jeder Funktionstaste oder Touch-Funktionsgeste die Funktion für einen schnellen Zugriff auf die ausgewählte Funktion zu.

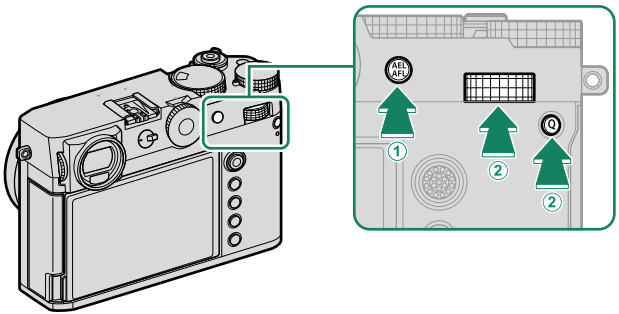
Die Funktionstasten (Fn)

Belegen Sie die Funktionstasten jeweils für den schnellen Zugriff auf eine bestimmte Funktion.

Standardmäßige Funktionstastenbelegung

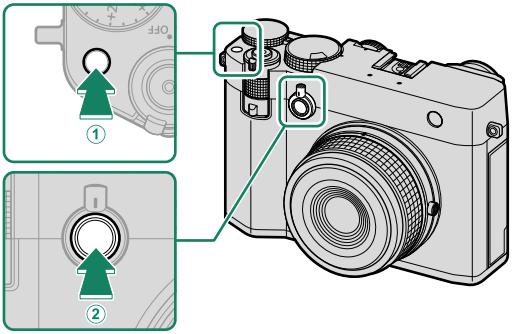
Die standardmäßigen Zuweisungen:

Funktionstasten auf der Rückseite der Kamera



Funktionstasten	Standardvorgabe
① **AEL/AFL-Taste**	AE/AF SPERRE
② **Mitte des hinteren Einstellrads**	FOKUSKONTROLLE
③ **Q-Taste (Schnellmenü)**	SCHNELLMENÜ

Funktionstasten auf der Vorderseite/Oberseite der Kamera



Funktionstasten	Standardvorgabe
① **Fn1-Taste**	GESICHTSERK. EIN/AUS
② **Fn2-Taste**	VORD BEDIENRADSCHALTER

Rollen, die den Funktionstasten zugewiesen werden können

Die den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- HAUT-EFFEKT WEICH
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHSPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BEN.EINST. AUSW.
- BENDEF EINST 1 ABRUFEN
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSERK. EIN/AUS
- SCHALTER FÜR RECHTES/LINKES AUGE
- OBJEKTERKENNUNG EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- MF-ASSISTENT EIN/AUS
- FORMAT-VORSCHAU
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.
- AUTOM. ISO-EINST.
- ND-FILTER
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- SELBSTAUSLÖSER
- WAVEFORM/VECTORSCOPE
- STABI-MODUS
- BS-MODUS-VERSTÄRKUNG
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- 4ch-AUDIOWIEDERGABE
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG
- MIT ATOMOS AirGlu BT VERBINDEN
- VIEW MODE-EINSTELLUNG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- SCHALTER WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- F-Log ANZEIGEHILFE

- VORD BEDIENRADSCHALTER
- BEDIENRAD-SPERRE
- STEUERRING-EINST.
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- NUR AWB-SPERRE
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE

Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

AF-EIN

Steuerungen, denen **AF-EIN** zugewiesen ist, können für die automatische Fokussierung verwendet werden.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht" erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **BLITZ-EINSTELLUNG** > **TTL-LOCK Modus** (📖 177) gewählten Option zu speichern.

BENDEF EINST 1 ABRUFEN

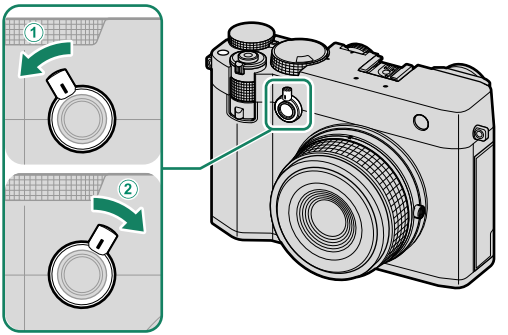
Steuerelemente, denen **BENDEF EINST 1 ABRUFEN** zugewiesen wurde, können gedrückt werden, um die für die Position **C1** (CUSTOM 1) gespeicherte Funktion vorübergehend wieder aufzurufen. Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken, werden die vorigen Einstellungen wiederhergestellt.

Der Steuerhebel

Ziehen Sie den Steuerhebel nach links oder rechts oder ziehen und halten Sie ihn, um schnell auf die ausgewählten Funktionen zuzugreifen.

Standardeinstellungen des Steuerhebels

Die standardmäßigen Zuweisungen:



Steuerhebel		Standardvorgabe
①	**Ziehen (zum Griff hin)**	FORMAT-VORSCHAU
	Ziehen und halten (zum Griff hin)	ND-FILTER
②	**Ziehen (zum Objektiv hin)**	VIEW MODE-EINSTELLUNG
	Ziehen und halten (zum Objektiv hin)	STEUERRING-EINST.

Dem Steuerungshebel Funktionen zuweisen

Die dem Steuerungshebel zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT

- FARBE CHROM FX BLAU
- HAUT-EFFEKT WEICH
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHSPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BEN.EINST. AUSW.
- BENDEF EINST 1 ABRUFEN
- FOKUSSIERBEREICH
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSERK. EIN/AUS
- SCHALTER FÜR RECHTES/LINKES AUGE
- OBJEKTERKENNUNG EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- MF-ASSISTENT EIN/AUS
- FORMAT-VORSCHAU
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.
- AUTOM. ISO-EINST.
- ND-FILTER
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- SELBSTAUSLÖSER
- WAVEFORM/VECTORSCOPE
- STABI-MODUS
- BS-MODUS-VERSTÄRKUNG
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- 4ch-AUDIOWIEDERGABE
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG
- MIT ATOMOS AirGlu BT VERBINDEN
- VIEW MODE-EINSTELLUNG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- SCHALTER WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- F-Log ANZEIGEHILFE
- BEDIENRAD-SPERRE
- STEUERRING-EINST.
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG
- Bluetooth EIN/AUS
- WIEDERGABE
- KEINE

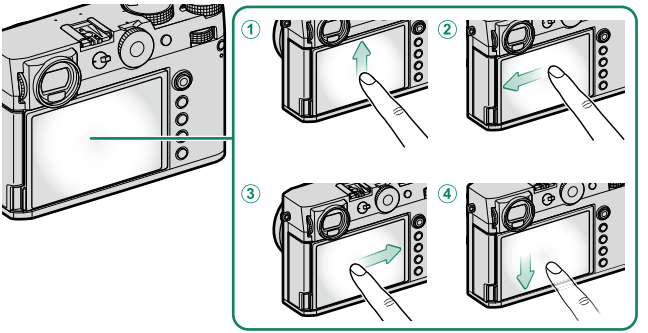
Touch-Funktionsgesten

Weisen Sie die Funktionen den Touch-Funktionsgesten (**T-Fn1**, **T-Fn2**, **T-Fn3** oder **T-Fn4**) zu, um schnell auf die ausgewählten Funktionen zuzugreifen.

Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** > **TOUCH-FUNKTION**.

Standardmäßige Touch-Funktionsgestenbelegung

Die Standardzuweisungen für die verschiedenen Gesten sind wie folgt:



Touch-Funktionsgesten	Standardvorgabe
① **T-Fn1 (nach oben wischen)**	HISTOGRAMM
② **T-Fn2 (nach links wischen)**	FILMSIMULATION
③ **T-Fn3 (nach rechts wischen)**	WEISSABGLEICH
④ **T-Fn4 (nach unten wischen)**	SCHALTER WASSERWAAGE

Zuweisung der Funktionen zu den Touch-Funktionsgesten

Die den Touch-Funktionsgesten zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)** im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- HAUT-EFFEKT WEICH
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHSPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BEN.EINST. AUSW.
- BENDEF EINST 1 ABRUFEN
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSERK. EIN/AUS
- SCHALTER FÜR RECHTES/LINKES AUGE
- OBJEKTERKENNUNG EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- MF-ASSISTENT EIN/AUS
- FORMAT-VORSCHAU
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.
- AUTOM. ISO-EINST.
- ND-FILTER
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- SELBSTAUSLÖSER
- WAVEFORM/VECTORSCOPE
- STABI-MODUS
- BS-MODUS-VERSTÄRKUNG
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- 4ch-AUDIOWIEDERGABE
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG
- MIT ATOMOS AirGlu BT VERBINDEN
- VIEW MODE-EINSTELLUNG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- SCHALTER WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT

- F-Log ANZEIGEHILFE
- VORD BEDIENRADSCHALTER
- BEDIENRAD-SPERRE
- STEUERRING-EINST.
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE

Um die Touch-Funktionsgesten zu deaktivieren, wählen Sie **KEINE** aus.

11 Systemperipherie und optionales Zubehör

Externe Blitzgeräte

Verwenden Sie für Blitzaufnahmen optionale externe Blitzgeräte. Einige Geräte können als Mastergeräte zur Steuerung der Remotegeräte über die optische drahtlose Blitzsteuerung dienen.

Unter Umständen lassen sich keine Testblitze zünden, zum Beispiel wenn ein Setupmenü auf der Kamera angezeigt wird.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn **BLITZ** unter **BLITZ-EINSTELLUNG** > **ROTE-AUGEN-KORR.** ausgewählt ist. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt", der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

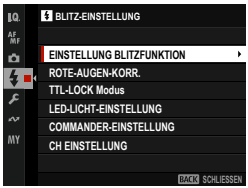
Blitzgeräte von Drittanbietern

Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Drittanbietern, die den Kamerablitzschuh einer Spannung über 300 V aussetzen. Stellen Sie den Blitzsteuerungsmodus auf **M**, wenn Sie ein Blitzgerät verwenden, das die TTL-Blitzsteuerung nicht unterstützt.

Blitzeinstellungen

1 Verbinden Sie das Blitzgerät mit der Kamera.

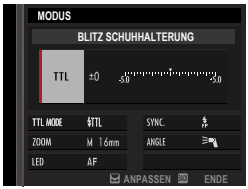
2 Wählen Sie im Aufnahmemodus auf der Registerkarte ⚡ (**BLITZ-EINSTELLUNG**) die Option **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION**. Die angebotenen Optionen hängen vom Blitzgerät ab.



Menü	Beschreibung	📖
SYNC-ANSCHLUSS	Wird angezeigt, wenn kein kompatibles Blitzgerät angeschlossen ist oder wenn das angeschlossene Gerät nur den X-Kontakt des Blitzschuhs verwendet.	352
BLITZ SCHUHHALTERUNG	Erscheint, wenn ein optionales Blitzgerät auf dem Blitzschuh angebracht und eingeschaltet ist.	353
COMMANDER (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von Fujifilm als Master arbeitet.	356

SYNC-ANSCHLUSS wird auch angezeigt, wenn ein inkompatibles Blitzgerät oder kein Blitzgerät angeschlossen ist.

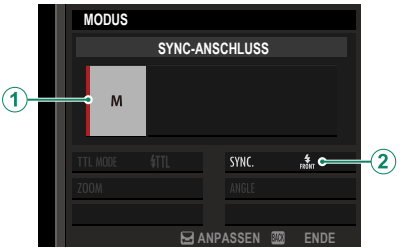
3 Markieren Sie die Einstelloptionen mit dem Fokushebel und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



4 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

SYNC-ANSCHLUSS

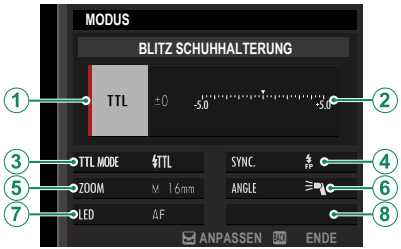
Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn kein kompatibles Blitzgerät angeschlossen ist, oder wenn ein Blitzgerät mit dem Synchronanschluss verbunden ist oder wenn es nur den X-Kontakt des Blitzschuhs benutzt.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	Wählen Sie aus den folgenden Optionen: • **M**: Bei der Aufnahme eines Bildes wird über die X-Kontakte des Blitzschuhs ein Auslösesignal übertragen. Wählen Sie eine für das Blitzgerät geeignete Verschlusszeit aus, wenn das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat. • **OFF (AUS)**: Das Zündsignal ist deaktiviert.
② Synchronisation	Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT/**1.VORHANG**) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR/**2.VORHANG**). Für normale Blitzaufnahmen wird **1.VORHANG** empfohlen.

BLITZ SCHUHHALTERUNG

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt und eingeschaltet ist.



Einstellung	Beschreibung
(1) Blitzsteuerung	Die für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab. • **TTL**: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur ((2)) wählen. • **M**: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden ((2)). • **MULTI**: Stroboskopblitz. Kompatible Aufsteck-Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • **OFF (AUS)**: Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.

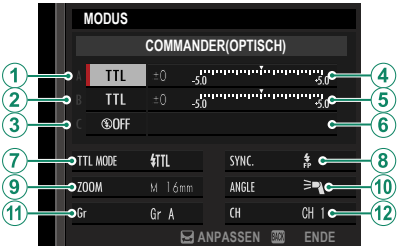
Einstellung	Beschreibung
② Blitzkorrektur/ Leistung	Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung. • **TTL**: Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (möglicherweise ist nicht der volle Korrekturwert wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20 und EF-42 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert. • **M/MULTI**: Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von 1/1 (Modus **M**) oder 1/4 (**MULTI**) bis 1/512 in Schritten entsprechend 1/3 EV. Bei geringer Blitzleistung wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.
③ Blitzmodus (TTL)	Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (**P**, **S**, **A** oder **M**) ab. • **TTL AUTO (AUTOBLITZ)**: Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol ⚡ bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • **TTL (STANDARD)**: Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • **TTL SLOW (SLANGSAME SYNC.)**: Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.

Einstellung	Beschreibung
④ Synchronisation	Zeitpunkt der Blitzzündung steuern. • **FRONT (1.VORHANG)**: Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). • **REAR (2.VORHANG)**: Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses.
⑤ Zoom	Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Wenn **AUTO** ausgewählt ist, wird der Zoomreflektor automatisch verstellt.
⑥ Ausleuchtung	Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen: • **(PRIORITÄT BLITZLEISTUNG)**: Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. • **(STANDARD)**: Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. • **(PRIORITÄT GLEICHM. ABD.)**: Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑦ LED-Licht	Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird: zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen (**/SPITZLICHT**), als AF-Hilfslicht (**AF**/**AF-HILFE**) oder für beides (/**AF-HILFE+SPITZLICHT**). Wählen Sie **OFF**, um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.
⑦ Anzahl der Blitze *	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus **MULTI** pro Aufnahme gezündet werden.
⑧ Frequenz *	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus **MULTI** zündet.

* Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

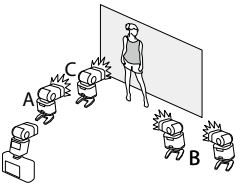
COMMANDER(OPTISCH)

Die Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm arbeitet.



Die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm bietet die Auswahl aus vier Kanälen (Kanäle 1 bis 4) für den Austausch der optischen Signale zwischen dem Master und den Slave-Blitzgeräten. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Die Blitzgeräte können auch in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung (Gruppe A)	Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. **TTL%** ist nur für die Gruppen A und B wählbar. • **TTL**: Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden. • **TTL%**: Ist **TTL%** entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden. • **M**: Im Modus **M** zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. • **MULTI**: Das Wählen von **MULTI** für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • **OFF (AUS)**: Ist **OFF** gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.
② Blitzsteuerung (Gruppe B)	
③ Blitzsteuerung (Gruppe C)	
④ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe A)	Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden. • **TTL**: Blitzbelichtungskorrektur vornehmen. • **M/MULTI**: Blitzleistung ändern. • **TTL%**: Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
⑤ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe B)	
⑥ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe C)	

Einstellung	Beschreibung
⑦ Blitzmodus (TTL)	Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (**P**, **S**, **A** oder **M**) ab. • **TTL AUTO (AUTOBLITZ)**: Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol ⚡ bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • **TTL (STANDARD)**: Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • **TTL SLOW (SLANGSAME SYNC.)**: Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
⑧ Synchronisation	Zeitpunkt der Blitzzündung steuern. • **FRONT (1.VORHANG)**: Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). • **REAR (2.VORHANG)**: Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses.
⑨ Zoom	Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Wenn **AUTO** ausgewählt ist, wird der Zoomreflektor automatisch verstellt.
⑩ Ausleuchtung	Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen: • **(PRIORITÄT BLITZLEISTUNG)**: Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. • **(STANDARD)**: Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. • **(PRIORITÄT GLEICHM. ABD.)**: Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.

Einstellung	Beschreibung
⑪ Commander	Wählen Sie die Gruppe der Geräte aus, die bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von Fujifilm im **TTL**-, **TTL%**- oder **M**-Mode als Master fungiert. Diese Optionen steht nur bei aufsteckbaren Blitzgeräten zur Verfügung, die die optische drahtlose Blitzfernsteuerung von Fujifilm unterstützen. • **Gr A**: Weisen Sie den Master der Gruppe A zu. • **Gr B**: Weisen Sie den Master der Gruppe B zu. • **Gr C**: Weisen Sie den Master der Gruppe C zu. • **OFF**: Die Ausgabe des Masters wird auf einem Niveau gehalten, welches das fertige Bild nicht beeinträchtigt.
⑪ Anzahl der Blitze	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus **MULTI** pro Aufnahme gezündet werden.
⑫ Kanal	Wählen Sie den Kanal aus, der vom Master für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.
⑫ Frequenz	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus **MULTI** zündet.

NOTIZEN

12

Technische Hinweise

Zubehör von Fujifilm

Von Fujifilm ist folgendes Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem Fujifilm-Fachhändler vor Ort oder unter *https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/*.

Lithium-Ionen-Akkus

NP-W235: Zusätzliche wiederaufladbare Akkus vom Typ NP-W235 mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.

Ladegeräte für zwei Akkus

BC-W235: Das BC-W235 kann bis zu zwei NP-W235-Akkus gleichzeitig aufladen. Bei +25 °C werden die Akkus in ca. 200 Minuten aufgeladen. Wenn Sie ein Gerät verwenden, das eine Ausgangsleistung von 30 W oder mehr zur Verfügung stellt, reduziert sich die Ladezeit auf nur noch 150 Minuten.

Aufsteck-Blitzgeräte

EF-X500: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung, hat die Leitzahl 50 (ISO 100, m) und beherrscht die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Sie unterstützt das optionale Akkupack EF-BP1 und die optische drahtlose Blitzfernsteuerung von Fujifilm und kann als Master oder Slave-Blitzgerät für die Fotografie mit drahtloser Blitzfernsteuerung verwendet werden.

EF-BP1: Ein Akkupack für die EF-X500-Blitzgeräte. Nimmt acht Batterien oder Akkus in Mignon-Größe (AA) auf.

EF-60: Zusätzlich zur manuellen und TTL-Blitzsteuerung besitzt dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken eine Leitzahl von 60 (ISO 100, Meter) und unterstützt die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Es kann auch als Slave-Blitzgerät unter der Steuerung eines optionalen drahtlosen Commanders EF-W1 verwendet werden.

Aufsteck-Blitzgeräte

EF-W1: Dieser drahtlose Blitzcommander unterstützt den für NAS* von Nissin Japan entwickelten Standard für die Drahtloskommunikation und kann mit den optionalen aufsteckbaren Blitzgeräten EF-60 und anderen NAS-kompatiblen Geräten verwendet werden.

* NAS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Nissin Japan Ltd.

EF-42: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 42 (ISO 100, m) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-X20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, m) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, m) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung (die manuelle Blitzsteuerung ist nicht möglich).

Fernauslöser

RR-100: Dient zum Vermeiden von Kamera-Erschütterungen beim Auslösen und kann bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offenhalten. Die RR-100 hat einen Stecker mit einem Durchmesser von 2,5 mm; für den Anschluss an die Kamera ist ein Adapter ⌀2,5 mm auf 3,5 mm von Drittanbietern erforderlich.

Stereomikrofone

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für Videoaufnahmen.

Schutzfilter

PRF-49/PRF-49S: Die Filter werden zum Schutz des Objektivs vor Staub oder Schmutz verwendet (erfordern den mit der Kamera gelieferten Adapterring).

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2/SP-3: Druckt über eine drahtlose Verbindung (WLAN) Bilder auf instax-Sofortbildfilm.

Software und Dienste zur Verwendung mit Ihrer Kamera

Die folgende Software und die folgenden Dienste können mit der Kamera verwendet werden. Die neuesten Informationen über die von Fujifilm erhältliche Software finden Sie unter

https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/.

Smartphone-Apps

Stellt eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrer Kamera und einem Smartphone oder Tablet her.

https://fujifilm-dsc.com/

RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX

RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX ist eine Software zur Umwandlung von RAW-Bildern von Adwaa Co., Ltd. Betrachten Sie RAW-Aufnahmen auf Ihrem Computer und wandeln Sie diese in andere Dateiformate um. RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX ist kostenlos auf der Fujifilm-Webseite erhältlich.

https://fujifilm-x.com/support/download/software/raw-file-converter-ex-powered-by-silkypix/

- „RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX" ist ein Produkt der Adwaa Co., Ltd.
- Informationen darüber, wann die Unterstützung verfügbar wird, finden Sie auf der oben genannten Website.

FUJIFILM RAW Converter

Ansicht von RAW-Bildern auf Ihrem Computer und Umwandlung in andere Formate. FUJIFILM RAW Converter ist kostenlos bei Capture One A/S erhältlich.

https://www.captureone.com/a/leaflet-fujifilm#rawconverter

Informationen darüber, wann die Unterstützung verfügbar wird, finden Sie auf der oben genannten Website.

Capture One

Die Workflow-Software Capture One von Capture One A/S unterstützt Tethering-Fotografie und die Umwandlung von RAW-Bildern in andere Formate.

https://www.captureone.com/a/leaflet-fujifilm

Informationen darüber, wann die Unterstützung verfügbar wird, finden Sie auf der oben genannten Website.

FUJIFILM TETHER APP

Damit lassen sich die Digitalkameras der „GFX/X-Serie“ durch Anschließen an einen Computer verwenden. Die Funktion zum Speichern/Laden der Kameraeinstellungen kann auch für Kameras verwendet werden, die keine Tethering-Fotografie unterstützen. Sie kann auch als Tethering-Fotografie-Plug-in für Adobe Lightroom Classic verwendet werden.

https://fujifilm-x.com/products/software/tether-app/

FUJIFILM X RAW STUDIO

Wenn die Kamera über USB mit einem Computer verbunden ist, kann FUJIFILM X RAW STUDIO den einzigartigen Bildverarbeitungsmotor der Kamera verwenden, um RAW-Dateien schnell umzuwandeln, um hochwertige Bilder in anderen Formaten zu erstellen.

https://fujifilm-x.com/products/software/x-raw-studio/

Frame.io Camera to Cloud

Senden Sie Standbilder und Filme direkt von der Kamera über ein Netzwerk an die Frame.io-Plattform.

https://frame.io/

Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Grundlagen-Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig").
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten").
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich").

Die Symbole auf diesem Produkt (einschließlich Zubehör) bedeuten folgendes:

	AC (Wechselstrom)
	DC (Gleichstrom)
	Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)

WARNUNG	
Aus der Netzsteckdose ziehen	***Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.*** Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus ihr dringt, oder wenn ein anderer ungewöhnlicher Zustand auftritt, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
	Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera oder die Anschlusskabel gelangen. Falls Wasser, Milch, Getränke, Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, verwenden Sie diese nicht. ***Falls Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.*** Der weitere Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen	***Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche.*** Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

⚠ WARNUNG	
Nicht auseinander-nehmen	***Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse).*** Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
Berühren Sie keine internen Teile	***Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku und achten Sie dabei darauf, Verletzungen und Stromschläge zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung dorthin, wo sie es erworben haben.
	Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden. Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler. Verwenden Sie keine Kabel mit verbogenen Anschlüssen.
	Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab. Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.
	Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen. Verwenden Sie die Kamera nicht zum Aufnehmen, zur Wiedergabe oder für andere Zwecke, während Sie ein Auto oder anderes Fahrzeug steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Achten Sie auf Ihre Umgebung, wenn Sie beim Gehen fotografieren.
	Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren. Das kann infolge des von der Blitzentladung induzierten Stroms zu einem Stromschlag führen.
	Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise. Laden Sie den Akku entsprechend der Hinweise.
	Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkalibatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Schließen Sie die Batterien nicht kurz und lagern Sie sie nicht zusammen mit metallischen Gegenständen. Eine Missachtung dieser Vorsichtmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einem Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.
	Verwenden Sie nur die zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akkus. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Netzspannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf oder wählen Sie die Notrufnummer.
	Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies Sehstörungen verursachen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.
	Bleiben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen. Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät. Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen, wenn **HOCH** unter **AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)** ausgewählt ist oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.

⚠ WARNUNG	
	Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Stäuben verwenden.
	Zum Transport sollte der Akku in die Digitalkamera eingesetzt oder in der Schutzhülle verstaut werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaut werden. Für die Entsorgung die Stromkontakte mit Isolierband abkleben. Der Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Akkus/Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.
	Halten Sie Speicherkarten, Blitzschuhabdeckungen und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Kinder können Kleinteile verschlucken; außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.
	Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Zu den Dingen, die Verletzungen verursachen können, gehören Trageriemen, die um den Hals eines Kindes gewickelt zum Strangulieren führen könnten, und der Blitz, der Sehstörungen verursachen kann.
	Befolgen Sie die Anweisungen der Flugzeug-Crew oder des Krankenhauspersonals. Dieses Gerät sendet Funkwellen aus, die die Navigationselektronik oder medizinische Geräte stören könnten.

⚠ VORSICHT	
	Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder im direkten Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
	Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera. Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
	Decken Sie die Kamera oder das Ladegerät nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie/es nicht darin ein. Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
	Verwenden Sie den Netzstecker nicht, wenn er beschädigt ist oder wenn er nicht richtig in die Steckdose passt. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	Wenn Sie die Kamera reinigen oder vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu verwenden, entfernen Sie die Batterie. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät vom Netzstrom. Wenn das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen bleibt, besteht Brandgefahr.
	Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig. Die ausgeworfene Karte könnte bei getroffenen Personen Verletzungen verursachen.
	Fassen Sie die Speicherkarte nicht unmittelbar nach der Aufnahme an. Die Speicherkarte kann heiß sein und zu Verbrennungen führen. Lassen Sie die Karte abkühlen, bevor Sie sie aus der Kamera nehmen.
	Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen. Staubansammlungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren Fujifilm-Händler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	Entsorgen Sie das Produkt gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.
	Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.
	Die Batterien (Batteriepack oder eingelegte Batterien) dürfen keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. Ä. ausgesetzt werden.

Akku und Stromversorgung

Hinweis: *Überprüfen Sie den Akkutyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Abschnitte.*

WARNUNG: *Die Batterie darf keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. ä. ausgesetzt sein.*

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie richtig mit Akkus umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Akkus kann deren Lebensdauer verkürzen oder das Auslaufen, Überhitzen, einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Auch bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Betriebsdauer des Akkus lässt sich verlängern, indem man die Kamera bei Nichtbenutzung ausschaltet.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein fast leerer Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur dann in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Der Akku kann auch mit einem optionalen Doppel-Akkuladegerät BC-W235 aufgeladen werden. Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über +40 °C zu laden; bei Temperaturen unter +5 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Jedoch muss der Akku vor dem Aufladen nicht völlig leer sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

Wenn der Akku längere Zeit nicht aufgeladen wird, kann sich seine Qualität verschlechtern oder er kann keine Ladung mehr halten. Laden Sie daher den Akku regelmäßig auf.

■ Aufbewahrung

Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten, bewahren Sie sie bei Raumtemperatur mit auf etwa die Hälfte bis ⅔ seiner Kapazität aufgeladenem Akku auf.

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z. B. Halsketten oder Haarnadeln transportieren oder lagern.
- Nicht offenem Feuer oder Hitze aussetzen.
- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Keinen niedrigen Luftdrücken aussetzen.
- Nur mit geeigneten Ladegeräten laden.
- Defekte Akkus sofort entsorgen.
- Nicht fallen lassen oder harten Stößen aussetzen.
- Nicht mit Wasser in Berührung kommen lassen.
- Die Kontakte sauberhalten.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Vorsicht: Entsorgung

Entsorgen Sie leere Batterien und defekte Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften. Bitte beachten Sie die Umweltaspekte bei der Batterieentsorgung. Verwenden Sie das Gerät unter gemäßigten Klimabedingungen.

Die Akkus nicht mechanisch zerquetschen oder aufbrechen.

Verwenden der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen, einschließlich künstlicher Lichtquellen oder natürlicher Lichtquellen, wie zum Beispiel die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Anderenfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Sucher einblick gebündelt wird, kann das Display des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z. B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie Probeaufnahmen machen und sich die Ergebnisse ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen die mit Ihrer Digitalkamera aufgenommenen Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die gegen Urheberrechte verstößt. Es sei denn, es wurde die Zustimmung des Urheberrechts-Inhabers eingeholt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Sorgsamer Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf die Kamera während der Aufzeichnung von Bildern keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristallsubstanz

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit der Flüssigkristallsubstanz in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann ärztliche Hilfe auf.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei; suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion, und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Warenzeichen

Digital Split Image ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Digital Micro Prism ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Die hier enthaltenen Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Apple, iPhone, iPad, Mac, Mac OS X, OS X, macOS, Lightning und Apple ProRes sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Android ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Google LLC. Adobe, das Adobe-Logo, Camera to Cloud, Frame.io, Lightroom und Photoshop sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Wi-Fi®, das Wi-Fi CERTIFIED-Logo und Wi-Fi Protected Setup® sind eingetragene Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®. Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken von Fujifilm erfolgt unter Lizenz. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Warenzeichen von SD-3C, LLC. CFexpress ist ein Warenzeichen der CFA (CompactFlash Association). Das HDMI-Logo ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von HDMI Licensing LLC. QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED. USB Type-C® und USB-C® sind eingetragene Warenzeichen von USB Implementers Forum. AirGlu™ ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Atomos. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenzen

Diese Kamera kann bei Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt Störungen verursachen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.32)

Exif Print ist ein Dateistandard für Digitalkameras, der mithilfe der mit den Fotos gespeicherten Informationen die optimale Farbwiedergabe beim Drucken ermöglicht.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ist ohne Genehmigung der zuständigen Behörden untersagt.

Objektive und anderes Zubehör

- Verwenden Sie zum Anbringen des Stativs eine Schraube mit einer Länge von 4,5 mm oder kürzer.
- Fujifilm übernimmt keine Haftung für Leistungseinbußen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von Zubehör von Drittanbietern verursacht werden.

HINWEISE

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise" und gehen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada

CAN ICES-003 (B)/NMB-003(B)

ACHTUNG: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrieerklärung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Industrierichtlinien Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energiearme kabellose Geräte geben geringe Hochfrequenzfunkwellen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht die Einwirkung geringer RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. Die GFX100RF wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Der Betrieb im Frequenzbereich von 5150–5250 MHz ist nur für die Verwendung in Innenräumen zulässig, um die Gefahr schädlicher Störungen mobiler Satellitensysteme in den gleichen Kanälen zu verringern.

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.

Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potenzieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.

Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.

Pflege der Kamera

Damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise.

Aufbewahrung und Verwendung

Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
Lagern oder verwenden Sie die Kamera nicht an Orten, die:

- Regen, Dampf oder Rauch ausgesetzt sind
- sehr feucht oder sehr staubig sind
- direktem Sonnenlicht oder sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem geschlossenen Auto an einem sonnigen Tag)
- sehr kalt sind
- starken Vibrationen ausgesetzt sind
- starken Magnetfeldern ausgesetzt sind (z. B. in der Nähe von Funktürmen, Hochspannungsleitungen, Radarstationen, Motoren, Transformatoren oder Magneten)
- mit flüchtigen Chemikalien wie z. B. Pestiziden in Berührung kommen
- sich in der Nähe von Produkten aus Gummi oder Vinyl befinden

Geräte mit WLAN (Wi-Fi) und Bluetooth: Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagentyp FF240004 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
https://dl.fujifilm-x.com/global/products/cameras/gfx100rf/pdf/gfx100rf_doc-ynd.pdf

Der vollständige Text der Konformitätserklärung für Großbritannien ist unter folgender Internetadresse verfügbar:

https://dl.fujifilm-x.com/en-gb/products/cameras/gfx100rf/pdf/gfx100rf_doc-ynd_uk.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:

CE

Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth®).

- **Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP)**:
  WLAN 2,4 GHz: 12,29 dBm
  WLAN 5 GHz: 11,27 dBm
  Bluetooth: 4,09 dBm

WICHTIG: *Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.*

① Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausfuhrbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.

- ***Gerät mit WLAN oder Bluetooth korrekt einsetzen.*** Fujifilm übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit erfordern als bei WLAN und Bluetooth gegeben, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
- ***Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.*** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für Geräte mit WLAN und Bluetooth in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. Fujifilm übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
- ***Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.*** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder an anderen Orten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale behindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- ***Der Funksender arbeitet in den 2,4-GHz- und 5 GHz-Frequenzbändern mit DSSS-, OFDM- und GFSK-Modulation.***
- **Sicherheit**: Geräte mit WLAN und Bluetooth übertragen Daten über Funksignale, wodurch stärker auf die Sicherheit geachtet werden muss als bei kabelgebundenen Netzwerken.
  - Stellen Sie keine Verbindung zu unbekannten Netzwerken her, auch nicht zu Netzwerken, die eventuell auf Ihrem Gerät angezeigt werden, für die Sie aber keine Zugriffsrechte haben (ein solcher Zugriffsversuch könnte als unerlaubt angesehen werden). Stellen Sie nur Verbindungen zu Netzwerken her, für die Sie die Zugriffsrechte besitzen.
  - Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass drahtlose Übertragungen prinzipiell von Dritten abgefangen werden können.
  - Verbinden Sie dieses Gerät nicht direkt mit Telekommunikationsnetzen (einschließlich öffentlicher WLANs), die von Providern oder Mobilfunk-, Festnetz-, Internet- oder anderen Telekommunikationsdienstleistern betrieben werden.
- ***Folgendes ist möglicherweise gesetzlich verboten:***
  - Das Auseinanderbauen oder Verändern dieses Geräts
  - Das Entfernen von Zertifizierungsetiketten vom Gerät

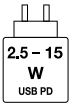
- ***Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Sende-/Empfangsfunktion.*** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlizenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- ***Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.*** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder bringen Sie das Gerät an eine andere Stelle. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine Fujifilm-Vertretung.
- ***Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Bord eines Flugzeugs.*** Wenn Sie sich an Bord eines Flugzeugs befinden, befolgen Sie die Anweisungen des Flugzeugpersonals. Beachten Sie, dass dieses Produkt selbst im ausgeschalteten Zustand noch Hochfrequenzstrahlung aussenden kann. Sie können dies durch die Auswahl von **AN** für **FLUGMODUS** im Netzwerk-/USB-Einstellungsmenü verhindern, bevor Sie in das Flugzeug einsteigen.
- Anforderungen in AT/BE/BG/CZ/DK/EE/FR/DE/IS/IE/IT/EL/ES/CY/LV/LI/LT/LU/HU/MT/NL/NO/PL/PT/RO/SI/SK/TR/FI/SE/CH/UK/HR/ID. Der Betrieb im Frequenzbereich von 5150–5350 MHz ist nur für die Verwendung in Innenräumen zulässig.

Ladespezifikationen für dieses Gerät

Die Leistung des Ladegeräts muss von einer von der Funkanlage benötigten Mindestleistung von 2,5 Watt bis zu einer zum Erreichen der maximalen Ladegeschwindigkeit benötigten Höchstleistung von 15 Watt reichen.

Schnellladefähig über USB-PD

■ Vorsichtshinweise für das AC-Aufladen



① Dieses Produkt enthält kein Netzteil oder keinen Steckeradapter.
② Verwenden Sie ein USB-IF-zertifiziertes Netzteil, wenn Sie die Kamera aufladen. Ein Netzteil, das dem USB-Power-Delivery-Rev3.0/3.1-Standard entspricht (15 W oder mehr), wird empfohlen.
③ Bei Verwendung des optionalen Dual-Akkuladegeräts BC-W235 wird ein Netzteil empfohlen, das dem USB-Power-Delivery-Rev3.0/3.1-Standard entspricht (27 W oder mehr).
④ Lesen Sie stets die Bedienungsanleitung für dieses Produkt, wenn Sie die Kamera aufladen.
⑤ Bitte beachten Sie, dass wir nicht garantieren können, dass alle im Handel erhältlichen Netzteile und USB-Kabel zum Laden genutzt werden können.
⑥ Wenn bei der Verwendung eines handelsüblichen Netzteils Probleme auftreten, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und das Kabel aus der Kamera, um die Stromversorgung abzutrennen.

Vor der Verwendung des Objektivs sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Grundlagen-Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

⚠ **WARNUNG**	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
⚠ **VORSICHT**	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

⚠	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig").
⃠	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten").
❗	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich").

⚠ WARNUNG	
Nicht eintauchen	***Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen.*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
Nicht auseinandernehmen	***Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen).*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.
Berühren Sie keine internen Teile	***Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.
⃠	***Nicht auf instabilen Flächen ablegen.*** Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.
⃠	***Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder den Kamerasucher nicht direkt in die Sonne.*** Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.

⚠ VORSICHT	
	Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, an denen sehr hohe Temperaturen herrschen, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.
	Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.
	Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.
	Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildfelds befindet. Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildausschnitts oder in unmittelbarer Nähe dazu befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.
	Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt. Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.
	Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf einem Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Personen stoßen und dabei Verletzungen verursachen.

Lesen Sie diese Hinweise unbedingt, bevor Sie den Schutzfilter verwenden

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Schutzfilter korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Grundlagen-Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

⚠ **VORSICHT**	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

⚠	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig").
⃠	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten").
❗	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich").

⚠ VORSICHT	
⚠	***Wenn das Glas zerbrochen ist, berühren Sie das Glas nicht mit bloßen Händen.*** Das kann eine Verletzung verursachen.
⃠	***Lassen Sie den Filter nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus.***
❗	***Lassen Sie den Filter nicht an Orten liegen, wo er direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.*** Die Farbe des Filters könnte sich verändern, wodurch der Filter weniger effektiv wird.
❗	***Bringen Sie den Schutzfilter sicher am Adapterring an.*** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann dazu führen, dass der Filter herunterfällt oder der Schraubrahmen beschädigt wird.
❗	***Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren.*** Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.

Pflege des Produkts

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

- Reinigen Sie das Kameragehäuse und Zubehör nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keinen Alkohol, Verdünner, kein Waschbenzin, keine Insektizide oder andere flüchtige Chemikalien, die das Produkt verfärben (insbesondere das Leder am Kameragehäuse und am Zubehör), beschädigen oder verformen oder die Farbe ablösen könnten.
- Flüssigkeiten auf der Kamera oder dem Zubehör sind sofort mit einem weichen, trockenen Tuch zu entfernen.
- Entfernen Sie mit einem Gebläse o. Ä. den Staub vom Monitor. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Eventuell verbleibende Flecken können vorsichtig mit einer kleinen Menge Objektivreinigungsflüssigkeit auf einem Stück Fujifilm-Objektivreinigungspapier entfernt werden.
- Die Oberfläche des Monitors ist empfindlich und anfällig für Kratzer; seien Sie vorsichtig im Umgang mit harten Gegenständen.
- Setzen Sie den Objektivdeckel auf, bevor Sie die Kamera weglegen.
- Entfernen Sie mit einem Gebläse Staub und Fusseln von der Glasoberfläche des Objektivs oder Schutzfilters. Geben Sie zum Entfernen von Schmutzflecken und Fingerabdrücken eine kleine Menge Objektivreiniger auf ein weiches, sauberes Baumwolltuch oder Objektivreinigungstuch und reinigen Sie in einer kreisförmigen Bewegung von der Mitte zu den Rändern hin.
- Wenn der Schutzfilter nicht verwendet wird, bewahren Sie ihn in der mitgelieferten Schutzhülle auf und schützen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und Feuchtigkeit.

Firmware-Updates

Wenn eine neue Version der Firmware vorliegt und Funktionen hinzugefügt und/oder geändert wurden, aktualisieren Sie die Firmware.

Nach der Aktualisierung auf die neueste Firmware können die Funktionen der Kamera leicht von den in diesem Handbuch aufgeführten abweichen.

Herunterladen der Firmware

Laden Sie zunächst die neueste Firmware herunter und speichern Sie sie auf einer Speicherkarte. Informationen zum Herunterladen der Firmware finden Sie auf der folgenden Website.

https://fujifilm-x.com/support/download/firmware/cameras/

Aktualisieren der Firmware

Die Firmware kann auf folgende Weise aktualisiert werden.

Aktualisieren der Firmware beim Starten der Kamera

Legen Sie eine Speicherkarte mit der neuen Firmware in die Kamera ein. Halten Sie die Taste **DISP/BACK** gedrückt und schalten Sie die Kamera ein. Die Firmware kann aktualisiert werden. Schalten Sie die Kamera einmal aus, nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist.

Aktualisieren der Firmware über die Setupmenüs

Legen Sie eine Speicherkarte mit der neuen Firmware in die Kamera ein. Wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **FIRMWARE UPDATE** aus, um die Firmware zu aktualisieren.

Aktualisieren der Firmware mit einer Smartphone-App (manuelle Aktualisierung)

Wenn Sie eine Smartphone-App verwenden, können Sie die Firmware über die App aktualisieren. Einzelheiten finden Sie auf der folgenden Website.

https://fujifilm-dsc.com/

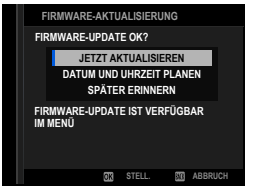
Aktualisieren der Firmware mit einer Smartphone-App (automatische Aktualisierung)

Wenn FUJIFILM XApp Ver. 2.0.0 oder höher verwendet wird, wird die neueste Firmware automatisch von Ihrem Smartphone auf die Kamera heruntergeladen.

1 Wenn Sie die Kamera verwenden, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, sobald die Aktualisierung bereit ist.
Wählen Sie **OK**.

Wenn Sie **ABBRUCH** auswählen, wird der Bestätigungsbildschirm erneut angezeigt, wenn die Kamera am nächsten Tag oder später eingeschaltet wird.

2 Wenn der Auswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie JETZT AKTUALISIEREN.



- Wählen Sie **DATUM UND UHRZEIT PLANEN**, um den Bestätigungsbildschirm 3 Tage später anzuzeigen.
- Wählen Sie **SPÄTER ERINNERN**, um keinen Bestätigungsbildschirm mehr anzuzeigen.

3 Wählen Sie OK.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Firmware zu aktualisieren.

5 Wenn der Bildschirm zum Abschluss der Aktualisierung angezeigt wird, schalten Sie die Kamera aus.

- Achten Sie auf ausreichende Akkuladung, um die Firmware zu aktualisieren. Schalten Sie die Kamera während einer Aktualisierung nicht aus und bedienen Sie sie nicht. Wenn die Kamera während eines Firmware-Updates ausgeschaltet wird, funktioniert die Kamera möglicherweise nicht mehr normal.
- Während eines Firmware-Updates wird nichts auf dem EVF angezeigt. Verwenden Sie den LCD-Monitor.
- Wieviel Zeit für ein Firmware-Update benötigt wird, hängt von der Größe der Firmware ab. Es kann maximal etwa 10 Minuten dauern.
- Es ist nicht möglich, zu einer früheren Version zurückzukehren, nachdem die Firmware aktualisiert wurde.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, während die Firmware aktualisiert wird, schauen Sie auf folgender Website nach:
  https://fujifilm-x.com/support/download/error-message/

Prüfen der Firmware-Version

Wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **FIRMWARE UPDATE** aus, um die Versionsinformationen zu überprüfen.

Um die Firmware-Version für optionales Zubehör wie z. B. Aufsteckblitzgeräte anzuzeigen oder zu aktualisieren, müssen die Zubehörteile an der Kamera angebracht sein.

Fehlerbehebung

Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn Sie beim Benutzen Ihrer Kamera ein Problem haben. Falls Sie hier keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fujifilm-Händler oder den Fujifilm-Support.

Stromversorgung und Akku

Stromversorgung und Akku

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	• Bei der Auslieferung ist der Akku nicht aufgeladen. Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung auf. • Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 55). • Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (📖 48). • Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung.
Der Akku wird sehr schnell leer.	• Wenn Sie den Akku in einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen verwenden, halten Sie ihn in Ihrer Tasche oder an einem anderen Ort warm und setzen Sie ihn erst kurz vor der Aufnahme ein. • Wählen Sie **ALTER DER BATTERIE**, um das Alter des Akkus zu sehen; wenn der Akku alt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku. • Stellen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** auf **AUS**. • Stellen Sie die Helligkeit der Anzeige mit **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **EVF HELLIGKEIT** oder **LCD HELLIGKEIT** ein. • Ändern Sie die Einstellung **POWER MANAGEMENT**.

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	• Überprüfen Sie, ob die Batterie leer ist (📖 60). • Wenn die Zeit in **POWER MANAGEMENT** > **AUTOM. AUS** eingestellt ist, schaltet sich die Kamera nach Ablauf dieser Zeit automatisch aus. • Wenn die Temperatur der Kamera zu hoch wird, schaltet sie sich automatisch aus (📖 323). • Wenn die Intervallaufnahme während der Intervallaufnahme lang ist, wird die Anzeige auf dem Bildschirm ausgeblendet. Die Anzeige auf dem Bildschirm kehrt einige Sekunden vor der Aufnahme oder beim Drücken des Auslösers in den Normalzustand zurück.
Die Kamera lässt sich nicht ausschalten.	Überprüfen Sie die Anzeigelampe (📖 16).

Laden

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Ladevorgang startet nicht (USB).	• Der Ladevorgang startet nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Schalten Sie die Kamera aus. • Der Ladevorgang startet nicht, wenn die Kamera vollständig aufgeladen ist. • Überprüfen Sie den Verbindungsstatus Ihres Computers, der USB-Kabel und der Kamera. • Wenn Sie die Kamera über einen Computer aufladen, achten Sie darauf, dass der Computer eingeschaltet ist. • Wenn die Temperatur des Akkus niedrig oder hoch ist, wird der Ladevorgang aus Sicherheitsgründen nicht gestartet. Warten Sie, bis die Temperatur des Akkus wieder die normale Temperatur erreicht hat, bevor Sie ihn wieder aufladen.

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Ladevorgang dauert lang.	• Wenn die Temperatur des Akkus niedrig oder hoch ist, kann der Ladevorgang aus Sicherheitsgründen langsam erfolgen. Warten Sie, bis die Temperatur des Akkus wieder die normale Temperatur erreicht hat, bevor Sie ihn wieder aufladen. • Verwenden Sie eine USB-PD-kompatible Stromversorgung mit einer Leistung von 30 W oder mehr, um die Ladezeit zu verkürzen.
Die Anzeigeleuchte blinkt, aber die Batterie lädt sich nicht auf.	• Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch (📖 48). • Wählen Sie **ALTER DER BATTERIE**, um das Alter des Akkus zu sehen; wenn der Akku alt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren Fujifilm-Händler (📖 291, 362).

Stromversorgung

Problem	Ursache/Abhilfe
Das Stromversorgungssymbol wird nicht angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass **STROMVERS EIN/KOMMUN AUS** für **USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEINST** ausgewählt ist.

Menüs und Anzeigen

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie **DEUTSCH** für **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **言語/LANG.** (📖 63, 291).

Aufnahme

Grundlagen der Fotografie

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Überprüfen Sie, ob das Speichermedium richtig eingesetzt ist. • Vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschutzschalter auf der Speicherkarte nicht auf der Position „Funktionssperre“ befindet. • Überprüfen Sie den freien Speicherplatz auf dem Speichermedium. • Wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **AUFNEHMEN OHNE KARTE** aus, wenn Sie ohne Speicherkarte aufnehmen. • Wenn **FOKUS** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS** ausgewählt ist, können Sie möglicherweise keine Aufnahmen machen, wenn die Kamera nicht fokussiert ist.

Videoaufnahme

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Videoaufnahme wurde unerwartet beendet.	Die Aufnahme kann beendet werden, wenn die Schreibgeschwindigkeit des Speichermediums langsam ist. Eine Liste der unterstützten Speichermedien finden Sie auf der Fujifilm-Website. Detaillierte Informationen finden Sie unter „COMPATIBILITY (Camera's)“. *https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/*

Serienaufnahmen (Burst-Modus)

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Geschwindigkeit der Serienaufnahme ist verlangsamt.	Die Geschwindigkeit der Serienaufnahme kann je nach den Bedingungen, wie zum Beispiel der Schreibgeschwindigkeit des Speichermediums, Verwendung des Blitzes, den Belichtungsbedingungen, Kameraeinstellungen, dem verbleibenden Akkuladezustand und der Temperatur der Umgebung, in der die Kamera verwendet wird, langsamer sein.

Gesichtserkennung

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Gesicht erkannt.	• Entfernen Sie die störenden Objekte. • Gestalten Sie das Bild so, dass das Gesicht größer abgebildet wird. • Bitten Sie die Person, zur Kamera zu schauen. • Wählen Sie **GESICHTSERKENNUNG EIN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** aus. • Halten Sie die Kamera waagerecht. • Machen Sie die Aufnahme bei besserem Licht.

Objekterkennung

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Motiv erkannt.	• Wählen Sie einen Standpunkt, an dem Sie so viel vom Motiv wie möglich sehen können. • Gehen Sie näher ans Motiv, so dass es einen größeren Bereich des Bilds einnimmt. • Wählen Sie **OBJEKTERKENNUNG EIN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** aus. • Machen Sie die Aufnahme bei besserem Licht.

Blitz

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Blitz zündet nicht.	• Überprüfen Sie **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **AUSLÖSERTYP**, **BLITZ-EINSTELLUNG** > **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** und die Steuerungsmodi. • Wenn Sie ein externes Blitzgerät verwenden, überprüfen Sie die Anweisungen des Herstellers.
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	• Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • Halten Sie die Kamera korrekt. • Wählen Sie eine für das Blitzgerät geeignete Verschlusszeit aus, wenn das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat. • Wählen Sie eine längere Verschlusszeit als 1/1000 s aus, wenn Sie eine Fujifilm-Aufsteckblitzeinheit verwenden (📖 84, 89).

Anomalien in den aufgenommenen Fotos

Problem	Ursache/Abhilfe
Das Bild ist nicht fokussiert. **Das Bild ist verschwommen.**	• Stellen Sie den Fokusmodus auf einen anderen Modus als den manuellen Fokus ein. • Verwenden Sie beim Fotografieren ein Stativ. Außerdem ist es empfehlenswert, den Fernauslöser und die Selbstauslöserfunktion zu verwenden. • Wenn Sie aus der Hand fotografieren, halten Sie die Kamera ruhig und drücken Sie vorsichtig auf den Auslöser, um ein Verwackeln der Kamera zu vermeiden. • An dunklen Orten kann sich die Belichtungszeit verlängern. Verwenden Sie eine kürzere Belichtungszeit, erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit oder verwenden Sie ein Blitzgerät. • Fotografieren Sie mit dem Fokus und Belichtungsspeicher. • Vergrößern Sie den Fokusbereich um einige Schritte.
Die Kamera nimmt Bilder von Dingen auf, die nicht vorhanden sind, oder das Motiv wird verzerrt aufgenommen.	• Bestimmte Phänomene, die mit dem bloßen Auge nicht sichtbar sind, können aufgrund von Lichtreflexionen und anderen Umständen in den Bildern aufgenommen werden. • Im Abschnitt „Fragen und Antworten" auf unserer Website finden Sie Beispiele für solche Phänomene, die je nach den Eigenschaften des Kamerasystems und der Lichtstrahlen auftreten können. Sie können das Auftreten des Phänomens durch verschiedene Aufnahmemethoden kontrollieren, schauen Sie also auf unserer Website nach.

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sehen fleckig aus.	Das ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.* Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **PIXEL-MAPPING** aus. * Röntgenstrahlung, kosmische Strahlung und andere Formen der Strahlung treten mit dem Bildsensor in Wechselwirkung und können helle Punkte in verschiedenen Farben, wie zum Beispiel in Weiß, Rot und Blau, verursachen. Das Pixelmapping verhilft dazu, das Auftreten solcher hellen Punkte zu verringern.
Auf dem Bild erscheint ein Farbrauschen.	Schalten Sie die Kamera vor der Verwendung für eine Weile aus (📖 59, 403).

Wiedergabe

Vollbildwiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit der Kamera eines anderen Herstellers oder einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion **GRÖSSE ÄNDERN** erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.

Videowiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	• Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (📖 297). • Blockieren Sie während der Videoaufnahme das Mikrofon nicht. • Blockieren Sie während der Wiedergabe den Lautsprecher nicht.

Löschen

Problem	Ursache/Abhilfe
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (📖 231).
Die Bilder sind noch vorhanden, nachdem LÖSCHEN > ALLE BILDER ausgewählt wird.	

Bildnummer

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgesetzt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (📖 324).

Während der Verbindung

Anschluss an ein Fernsehgerät

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Monitor ist leer.	Wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, wird im Wiedergabemodus nichts auf dem Kamerabildschirm angezeigt.
Sowohl Fernsehmonitor als auch Kameramonitor sind leer.	• Schauen Sie mit Ihrem Auge durch den Sucher. • Ändern Sie die EVF/LCD-Anzeigeeinstellungen (📖 26).
Kein Bild oder Ton am Fernsehgerät.	• Schließen Sie die Kamera richtig an. • Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“ (📖 70). • Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts. • Überprüfen Sie die vom Fernsehgerät unterstützte Auflösung und Bildrate.

Anschluss an Computer

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	• Überprüfen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es wieder richtig an (📖 273). • Stellen Sie den Verbindungsmodus entsprechend Ihrer beabsichtigten Verwendung ein, bevor Sie die Kamera anschließen. • Stellen Sie den Verbindungsmodus der Kamera ein, der mit der auf dem Computer verwendeten Anwendung kompatibel ist. Überprüfen Sie außerdem die Einstellungen der Anwendung auf dem Computer.

Anschluss an Smartphones

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Verbindung zu iPhones oder iPads kann nicht hergestellt werden.	**STROMVERS EIN/KOMMUN AUS** ist für **USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEINST** ausgewählt. Wählen Sie **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN**, wenn die Kamera mit einem Lightning-Kabel an ein Gerät angeschlossen wird, das keine Stromversorgung bereitstellt.
Kann keine Verbindung zum Smartphone herstellen.	Das Verfahren zum Anschließen der Kamera hängt vom Typ des Anschlusses ab, mit dem das Smartphone ausgestattet ist (📖 271).

Drahtlose Übertragung

Weitere Informationen zur Fehlersuche bei kabellosen Verbindungen finden Sie auf:
https://digitalcamera-support-en.fujifilm.com/

Problem	Ursache/Abhilfe
Kann keine Verbindung zum Smartphone herstellen. **Die Kamera braucht sehr lange, um zu verbinden oder Bilder auf das Smartphone hochzuladen.** **Der Hochladevorgang schlägt fehl oder wird unterbrochen.**	• Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten (📖 249). • Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten, die Funkwellen aussenden.
Die Bilder können nicht übertragen werden.	• Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut (📖 249). • Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Anwesenheit mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern. • Die Kamera kann keine Bilder übertragen, die mit anderen Geräten erstellt wurden. • Das Hochladen von Filmen dauert etwas. Außerdem können Smartphones möglicherweise keine Filme in Formaten hochladen, die sie nicht unterstützen.

Sonstiges

Kamerabetrieb

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera reagiert nicht.	• Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 48). • Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 55). • Überprüfen Sie den USB- oder LAN-Verbindungsmodus. • Halten Sie die **MENU/OK**-Taste gedrückt, um die Sperrung aufzuheben (📖 19, 21, 23, 25). • Überprüfen Sie den Leuchtstatus der Anzeigelampe. Wenn das Problem weiterhin besteht, setzen Sie den Akku wieder ein und überprüfen Sie, ob die Kamera funktioniert. • Wählen Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONSSPERRE** aus, um zu überprüfen, ob die Tasten gesperrt sind.
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 48). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.

Ton

Problem	Ursache/Abhilfe
Kein Ton.	Verändern Sie die Lautstärke-Einstellung (📖 294).

Q (Das Schnellmenü)

Problem	Ursache/Abhilfe
Drücken der Q -Taste zeigt nicht das Schnellmenü an.	Beenden Sie die TTL-SPERRE (📖 177).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
(rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
(blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
!AF (angezeigt in Rot mit Fokusmessfeld in Rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Stellen Sie mit der Schärfespeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglichen Bildausschnitt.
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER **OBJEKTIV FEHLER** **SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN**	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
KARTE NICHT FORMATIERT	• **Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert**: Formatieren Sie die Speicherkarte mit **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **FORMATIEREN**. • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.

Warnung	Beschreibung
KARTENFEHLER	• **Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert**: Formatieren Sie die Karte. • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Wird die Meldung immer noch angezeigt, tauschen Sie die Karte aus. • **Inkompatible Speicherkarte**: Verwenden Sie eine kompatible Karte. • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera.
SD SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder mehr gespeichert werden. Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein.

Warnung	Beschreibung
SCHREIBFEHLER	• **Speicherkarten- oder Verbindungsfehler**: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler. • **Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen**: Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein. • **Die Speicherkarte ist nicht formatiert**: Formatieren Sie die Speicherkarte. • **Die Speicherkarte wurde entnommen, während Daten aufgezeichnet wurden**: Nehmen Sie die Speicherkarte nicht während der Aufzeichnung heraus. • **Die Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte ist zu langsam**: Achten Sie beim Aufnehmen von Filmen darauf, dass die Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte ausreicht.
BILD NR. VOLL	Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999–9999). Setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein und wählen Sie **NEU** für **DATENSPEICH SETUP** > **BILDNUMMER** aus. Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100–0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann **KONT.** für **BILDNUMMER**.

Warnung	Beschreibung
LESEFEHLER	• **Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen**: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden**: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Fehlfunktion der Kamera**: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen Sie es erneut.
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
DPOF DATEI FEHLER	Ein DPOF-Druckauftrag kann nicht mehr als 999 Bilder umfassen. Kopieren Sie weitere Bilder, die gedruckt werden sollen, auf eine andere Speicherkarte und erstellen Sie einen zweiten Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.

Warnung	Beschreibung
NICHT AUSFÜHRBAR	**Die ausgewählte Funktion wird nicht unterstützt**: Prüfen Sie, ob das Bild mit einem anderen Kameramodell aufgenommen wurde.
NICHT AUSFÜHRBAR	
!🌡 (gelb) **KAMERA ERREICHT DIE STANDARD-TEMPERATURGRENZE**	Die Kamera nähert sich der maximal möglichen Temperatur, während **STANDARD** unter **AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)** ausgewählt ist, und wird sich demnächst selbst ausschalten. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.
!🌡 (gelb) **KAMERA NÄHERT SICH MAX. TEMPERATURGRENZE. KAMERA NICHT LANGE FESTHALTEN**	Die Kamera nähert sich der maximal möglichen Temperatur, während **HOCH** unter **AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)** ausgewählt ist, und wird sich demnächst selbst ausschalten. Wenn die Kamera längere Zeit berührt wird, kann dies zu Niedrigtemperatur-Verbrennungen führen; stellen Sie die Kamera auf ein Stativ oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um die Kamera nicht längere Zeit berühren zu müssen. Die Kamera wird sich demnächst selbst ausschalten. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den aufgenommenen Bildern zunehmen.
!🌡 (rot) **MAX. TEMPERATURGRENZE ERREICHT KAMERA WIRD ABGESCHALTET**	Die Kameratemperatur hat den Abschaltpunkt erreicht und die Kamera schaltet sich automatisch aus. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den aufgenommenen Bildern zunehmen.

Fehler

Wenn ein Symbol auf der Anzeige erscheint, wählen Sie im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü **INFORMATION** > **FEHLERBESCHREIBUNG** aus, um den Fehler anzuzeigen und dann die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen.

Fehler	Ursache/Abhilfe
NICHT MIT DEM NETZWERK VERBUNDEN ÜBER WLAN	• **Keine Verbindung zum Zugangspunkt**: Vergewissern Sie sich, dass der Zugangspunkt eingeschaltet ist, überprüfen Sie dessen Einstellungen und die IP-Adresse, und vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse das Signal blockieren. Bewegen Sie die Kamera bei Bedarf näher an den Zugangspunkt heran. • **Die Kameraeinstellungen wurden für die Verbindung zum Zugangspunkt nicht richtig angepasst**: Vergewissern Sie sich, dass das Passwort, der Verschlüsselungstyp und die SSID mit denen übereinstimmen, die für den Zugangspunkt ausgewählt wurden.
IP-ADRESSE KANN NICHT VOM DHCP-SERVER ZUGEWIESEN WERDEN ODER ES TRAT EIN PROBLEM MIT IP-ADRESS-EINSTELLUNG AUF BITTE EINSTELLUNGEN ÜBERPRÜFEN	• **Kein DHCP-Server**: Wenn im Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, geben Sie die IP-Adresse und die sonstigen Informationen manuell ein. • **Der DHCP-Server ist ausgefallen**: Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
CA-ROOT-ZERTIFIKAT IST UNGÜLTIG	**Das Root-Zertifikat ist abgelaufen**: Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Uhr der Kamera auf die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt ist, laden Sie ein aktualisiertes CA-Root-Zertifikat.

Fehler	Ursache/Abhilfe
Frame.io GETRENNT	• **Der Frame.io-Server ist möglicherweise ausgefallen**: Überprüfen Sie, ob der Frame.io-Server aktiv ist, oder versuchen Sie es später erneut. • **Die Uhr der Kamera ist nicht auf die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt**: Stellen Sie die Kameruhr. • **Das Netzwerk ist nicht richtig konfiguriert**: Überprüfen Sie die Einstellungen des angeschlossenen Netzwerks. • Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. • Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
EIN UNVORHERGESEHENER FEHLER TRAT AUF	• Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. • Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

Kapazität		SD-Speicherkarten 64 GB		
		SUPER FINE	FINE	NORMAL
Fotos	L 4:3	1040	1560	2490
	RAW (UNKOMPR)	300		
	RAW (VERLUSTFR. KOMPRESSION)	590		
	RAW (KOMPRIMIERT)	880		
Videos*	4K 2160	79 Minuten		
	F+D 1080	79 Minuten		

* Bezieht sich auf Standard-Bitrate.

- Welche Arten von Speicherkarten für Filmaufnahmen geeignet sind, hängt von den ausgewählten Einstellungen ab (📖 78).
- Je nach der Bitrate können die Aufnahmen, die auf Speicherkarten mit einer Kapazität von 32 GB oder weniger gespeichert sind, ohne Unterbrechung auf mehrere Dateien verteilt werden. Das Gleiche gilt für Aufnahmen von mehr als einer Stunde Länge, unabhängig von der Bitrate und der Kapazität der Speicherkarte.

Technische Daten

System	
Modell	FUJIFILM GFX100RF
Produktnummer	FF240004
Pixelzahl, effektiv	Ca. 102 Millionen
Bildsensor	43,8 mm × 32,9 mm, Bayer-Matrix mit Primärfarbenfilter
Speichermedien	Von Fujifilm empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten
Speicherkartenfächer	Zwei SD-Kartenfächer (UHS-II-konform)
Dateiformat	• **Standbilder**: Kompatibel mit DCF 2.0 • **Komprimiert**: Exif 2.32 JPEG-Baseline-kompatibel; DPOF-kompatibel; HEIF-kompatibel (4 : 2 : 2, 10-Bit) • **Unkomprimiert oder komprimiert mit einem reversiblen oder nicht reversiblen Algorithmus**: RAW (original RAF-Format; spezielle Software erforderlich); RAW+JPEG verfügbar; TIFF (RGB) • **Videos**: Kompatibel mit HEVC/H.265, H.264 und ProRes • **Audio (einschließlich Sprachnotizen)**: - LPCM (zwei Kanäle: 24-Bit, 48-kHz-Sampling) - AAC (nur MP4-Aufnahmen) • **Audio (über XLR-Mikrofonadapter)**: - LPCM (zwei Kanäle: 24-Bit, 48-kHz-Sampling; vier Kanäle: 24-Bit, 48-kHz-Sampling) - AAC (nur MP4-Aufnahmen; zwei Kanäle: 16-Bit, 48-kHz-Sampling)

System		
Bildgröße	**L** **4**:**3** (11648 × 8736)	**L** **1**:**1** (8736 × 8736)
	L **3**:**2** (11648 × 7768)	**L** **65**:**24** (11648 × 4304)
	L **3**:**4** (6544 × 8736)	**L** **5**:**4** (10928 × 8736)
	L **16**:**9** (11648 × 6552)	**L** **7**:**6** (10192 × 8736)
	L **17**:**6** (11648 × 4112)	
	M **4**:**3** (8256 × 6192)	**M** **1**:**1** (6192 × 6192)
	M **3**:**2** (8256 × 5504)	**M** **65**:**24** (8256 × 3048)
	M **3**:**4** (4640 × 6192)	**M** **5**:**4** (7744 × 6192)
	M **16**:**9** (8256 × 4640)	**M** **7**:**6** (7232 × 6192)
	M **17**:**6** (8256 × 2912)	
	S **4**:**3** (4000 × 3000)	**S** **1**:**1** (2992 × 2992)
	S **3**:**2** (4000 × 2664)	**S** **65**:**24** (4000 × 1480)
	S **3**:**4** (2240 × 3000)	**S** **5**:**4** (3744 × 3000)
	S **16**:**9** (4000 × 2248)	**S** **7**:**6** (3504 × 3000)
	S **17**:**6** (4000 × 1408)	
	RAW (11808 × 8754)	**TIFF** (11648 × 8736)
Objektiv	• **Typ**: FUJINON-Objektiv mit fester Brennweite • **Brennweite**: f=35 mm (entspricht Kleinbildformat: 28 mm) • **Maximale Blende**: F4.0	
Minimale Fokussierentfernung (von der Vorderseite des Objektivs gemessen)	Ca. 0,2 m	
Lichtempfindlichkeit	• **Fotos**: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 80–12800 in Schritten von ⅓ LW; AUTO1–3; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 40, 25600, 51200 und 102400 • **Videos**: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 100–12800 in Schritten von ⅓ LW; AUTOMATIK; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 25600	
Belichtungsmessung	256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTEN-BETONT	

System

Belichtungssteuerung
Programmautomatik (mit Programm-Shift); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungseinstellung

Belichtungskorrektur
- **Fotos**: −5 LW bis +5 LW in Schritten von ⅓ LW
- **Videos**: −2 LW bis +2 LW in Schritten von ⅓ LW

Verschlusszeit
- **MECHANISCHER AUSLÖSER**
  - **Modi P und A**: 30 s bis 1/4000 s
  - **Modi S und M**: 60 min. bis 1/4000 s
  - **Bulb**: max. 60 min.
- **ELEKTRONISCHER AUSLÖSER**
  - **Modi P und A**: 30 s bis 1/16000 s
  - **Modi S und M**: 60 min. bis 1/16000 s
  - **Bulb**: 1 s festgelegt
- **MECHANISCH+ELEKTRONISCH**
  - **Modi P und A**: 30 s bis 1/16000 s
  - **Modi S und M**: 60 min. bis 1/16000 s
  - **Bulb**: max. 60 min.

Die Bereiche der Belichtungszeit für den Serienmodus können von den hier aufgeführten abweichen.

Serienaufnahme

	Erreichbare Bildrate (JPEG)	
DAUER-MODUS	**MECHANISCHER AUSLÖSER**	**ELEKTRONISCHER AUSLÖSER**
CH SEQUENZ HOHE GESCH.	6,0, 4,0	3,0
CL SEQUENZ GERINGE GESCH.	2,0	

Die Bildrate und Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie variieren je nach den Aufnahmebedingungen und dem Typ der verwendeten Speicherkarte.

Scharfeinstellung
- **Modus**: Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher AF; man. Fokussierung am Objektiv-Scharfstellring
- **Autofokus-System**: Intelligenter Hybrid-Autofokus (TTLKontrasterkennung/Phasenerkennung)
- **Fokusbereich-Auswahl**: EINZELPUNKT, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG, ALLE

System	
Weißabgleich	Automatik (PRIORITÄT-WEISS, AUTO, PRIORITÄT-UMGEBUNG), Benutzerdefiniert 1 / 2 / 3, Farbtemperaturauswahl, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen-Licht und Unterwasser
Selbstauslöser	• **Fotos**: Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden • **Videos**: Aus, 3 Sekunden, 5 Sekunden, 10 Sekunden
Blitzmodus	• **MODUS**: TTL-MODUS (AUTOBLITZ, STANDARD, SLANGSAME SYNC.), MANUELL, MULTI, OFF • **SYNC-MODUS**: 1.VORHANG, 2.VORHANG • **ROTE-AUGEN-KORR.**: BLITZ, AUS
Blitzgeräteschuh	Mitgeliefert (unterstützt TTL-Blitzsteuerung)
Synchronkontakt	X-Kontakt
Synchronanschluss	—
Elektronischer Sucher (EVF)	Sucher mit 0,5"-OLED-Farbdisplay (5760k Punkte); Vergrößerung 0,84× mit 50 mm-Objektiv (entsprechend 35 mm Format) bei Unendlichkeit und Dioptrien-Einstellung auf −1,0 m^{-1}; diagonaler Blickwinkel ca. 40° (horizontaler Blickwinkel ca. 32°) • **Dioptrienanpassung**: −5 bis +3 m^{-1} • **Blickpunkt**: ca. 24 mm
LCD-Monitor	3,15" (8,00 cm) Farb-Touchscreen-LCD-Monitor mit 2100k Punkten, Neigung
Videofilme (mit Stereoton)	• **Bildgröße**: 4K 16:9, DCI 4K 17:9, FHD 16:9, FHD 17:9 • **Bildrate**: 59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P • **Aufnahme-/Ausgabeformat**: -H.265 (10-Bit MOV 4:2:2/4:2:0; 720, 360, 200, 100 oder 50 Mbps) -H.264 (8-Bit MOV/MP4 4:2:0; 360, 200, 100 oder 50 Mbps) -ProRes 422 HQ, ProRes 422, ProRes 422 LT (10-Bit MOV 4:2:2) -HDMI-Ausgang wird unterstützt (8-Bit 4:2:2/10-Bit 4:2:2)

Ein- und Ausgänge	
Mikrofoneingang	Mini-Stereoklinke ⌀3,5 mm
Kopfhörerbuchse	Mini-Stereoklinke ⌀3,5 mm
Fernauslöseranschluss	3-polige Mini-Klinke ⌀3,5 mm
Digitaler Ein-/Ausgang	USB-Anschluss: USB Typ-C® USB 10 Gbps PRODUCT supports USB Power Delivery
HDMI-Ausgang	Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)

Stromversorgung/Sonstiges	
Stromversorgung	Wiederaufladbarer Akku NP-W235 (mit Kamera geliefert)
Akkukapazität	• **Akkutyp**: NP-W235 • **Externe Blitzgeräte**: Ausgeschaltet • **Aufnahmemodus**: Modus **P** • **ENERGIESPARFUNKTION**: AN

Anzahl der Aufnahmen

LEISTUNG	LCD	EVF
VERSTÄRK[1]	Ca. 680	Ca. 530
NORMAL	Ca. 820	Ca. 680

Gesamtlänge der Filmsequenz, die mit einer Akkuladung aufgenommen werden kann

Modus	Tatsächliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme	Kontinuierliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme
4K[2]	Ca. 100 Minuten	Ca. 140 Minuten
FHD[3]	Ca. 90 Minuten	Ca. 140 Minuten

1 **EVF-PRIORITÄT BILDRATE** ist unter **LEISTUNG** ausgewählt.
2 Bei einer Bildrate von 29,97 B/s.
3 Bei einer Bildrate von 59,94 B/s.

CIPA-Standard. Gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.

Hinweis: Die Akkuleistung variiert je nach dem Akkuladestand und die oben angegebenen Zahlen werden nicht garantiert. Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab.

Stromversorgung/Sonstiges	
Kamera-Abmessungen (B × H × T)	133,5 mm × 90,4 mm × 76,5 mm (37,2 mm ohne hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)
Kameragewicht	Ca. 654 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte
Gewicht, betriebsbereit	Ca. 735 g, einschließlich Akku und Speicherkarte
Betriebsbedingungen	• **Temperatur**: −10 °C bis +40 °C (+5 °C bis +40 °C beim Akkuladen) • **Luftfeuchte**: 10% bis 80% (nicht kondensierend)

Funkübertragung (Wi-Fi)	
WLAN	
Standard	IEEE 802.11a/b/g/n/ac (standardisiertes Funkprotokoll)
Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen)	• **Israel** : 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle) • **USA, Kanada, Brasilien, China, Indien, Korea, Malaysia, Indonesien** : 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle) : 5180 MHz–5320 MHz (W52, W53) : 5745 MHz–5825 MHz (UNII-3) • **Europäische Union, Japan, Großbritannien, Australien, Norwegen, Neuseeland, Türkei, Hongkong, Philippinen, Vietnam, Singapur, Thailand, UAE, Russland, Taiwan, Saudi Arabien, Katar, Bahrain, Oman, Ägypten, Iran, Kuwait, Libanon, Usbekistan** : 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle) : 5180 MHz–5320 MHz (W52, W53) : 5500 MHz–5700 MHz (W56)
Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP)	• **WLAN 2,4 GHz**: 12,29 dBm • **WLAN 5 GHz**: 11,27 dBm
Zugriff sprotokoll	Infrastruktur
Bluetooth®	
Standard	Bluetooth Version 4.2 (Bluetooth Low Energy)
Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen)	2402 MHz–2480 MHz
Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP)	4,09 dBm

Wiederaufladbarer Akku NP-W235	
Nennspannung	7,2 V
Nennkapazität	2350 mAh
Gewichtete Kapazität	2200 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	38,92 mm × 22,8 mm × 52,26 mm
Gewicht	Ca. 79 g

Änderungen der technischen Daten und Leistungsmerkmale ohne Ankündigung vorbehalten. Fujifilm haftet nicht für Fehler, die eventuell in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Erscheinungsbild des Produkts kann unter Umständen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen.

NOTIZEN

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation
7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN
https://fujifilm-x.com